



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Betrieb Rettungsdienst</b> Tagesordnungspunkt: 4		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0021 Status: öffentlich Datum: 03.11.2021		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
11.11.2021	Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst			
16.12.2021	Kreisausschuss			
21.12.2021	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

**Sachverhalt:**

Für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) wurden die „Sachverständigengutachten für den Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme)“, Abschlussbericht vom 29.03.2021 und Abschlussbericht vom 18.10.2021, beauftragt und erstellt. Entsprechend ist der Bedarfsplan zu aktualisieren und fortzuschreiben.

Der Bedarfsplan ist in einen allgemeinen Teil, sowie die Teile A und B unterteilt. Eine Unterteilung in Bedarfsplan Teil A und Teil B ist notwendig, um zur Ermittlung der von den Kostenträgern anzuerkennenden wirtschaftlichen Gesamtkosten Rettungsdienst eine, gemäß § 4 Abs. 6 Satz 1 Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG), benehmensfähige Bedarfsplan-Grundlage zu haben, da die aus Teil B resultierende Vorhaltung über die wirtschaftlich notwendige und somit bedarfsgerechte Rettungsmittelvorhaltung hinausgeht.

Der Bedarfsplan befindet sich zurzeit in der Benehmensherstellung mit den Kostenträgern gemäß § 4 Abs. 6 (NRettDG).

Um den Ausschussmitgliedern Gelegenheit für Fragen an den sachverständigen Gutachter, Herrn Dr. Behrendt von der Firma FORPLAN DR. SCHMIEDEL, zu geben, steht dieser zu Beginn der Ausschusssitzung im Rahmen einer webex-Konferenz online zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Der bisher geltende Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.01.2019 wird mit Wirkung ab dem 01.04.2022 durch die im Entwurf vorliegende Fassung ersetzt.

(Prietz)



**Landkreis  
Rotenburg**  
(Wümme)

**Bedarfsplan für den  
Rettungsdienstbereich  
Landkreis Rotenburg  
(Wümme)**

**Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich  
Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022**

ENTWURF

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

## Gliederung

1.	Allgemeiner Teil .....	Seite 3
1.1	Struktur des Rettungsdienstbereiches Landkreis Rotenburg (Wümme) .....	Seite 3
1.2	Einsatzentwicklung .....	Seite 5
1.3	Einführung/Rechtsgrundlagen .....	Seite 11
1.4	Ärztlicher Leiter Rettungsdienst .....	Seite 12
1.5	Beauftragung .....	Seite 12
1.6	Qualifizierter Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes .....	Seite 13
2.	Bedarfsbemessung .....	Seite 13
2.1	Dispositions- und Ausrückzeit .....	Seite 13
2.2	Rettungsleitstelle .....	Seite 13
2.3	Rettungswachen .....	Seite 14
2.4	Rettungsmittel .....	Seite 14
2.5	Rettungsdienstpersonal .....	Seite 15
2.6	Notarztdienste .....	Seite 15
2.7	Örtliche Einsatzleitung .....	Seite 17
2.8	Massenanfall von Verletzten .....	Seite 17
3.	Anzahl und Standorte der Rettungswachen .....	Seite 19
3.1	Teil A Bedarfsgerechter Rettungsdienst .....	Seite 19
3.2	Teil B Zusätzliche Vorhaltung .....	Seite 22
3.3	Quellen .....	Seite 25

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

## 1. Allgemeiner Teil

### 1.1 Struktur des Rettungsdienstbereiches Landkreis Rotenburg (Wümme)

Der ländlich geprägte Landkreis Rotenburg (Wümme) liegt zwischen den Ballungsräumen Hamburg und Bremen im niedersächsischen Teil der Metropolregion Hamburg. Mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von fast 100 Kilometern und einer Fläche von 2.070 Quadratkilometern ist er einer der größten Landkreise der Bundesrepublik Deutschland. Im Kreisgebiet leben rund 163.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) umfasst die Städte Bremervörde, Rotenburg (Wümme) und Visselhövede, die Einheitsgemeinden Gnarrenburg und Scheeßel sowie die Samtgemeinden Bothel, Fintel, Geestequelle, Selsingen, Sittensen, Sottrum, Tarmstedt und Zeven mit insgesamt 52 Mitgliedsgemeinden. Kreissitz ist Rotenburg (Wümme), eine Nebenstelle der Kreisverwaltung befindet sich in Bremervörde und verschiedene stark nachgefragte Dienstleistungen können auch in Zeven erledigt werden.

Stationär medizinisch versorgt werden die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises im Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg und dem OsteMed Klinikum Bremervörde. Laut Niedersächsischem Krankenhausplan 2021 verfügt das Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg über 714 stationäre und 61 teilstationäre Betten. Das OsteMed Klinikum Bremervörde hält 162 stationäre Betten vor.

Im Bereich der stationären Rehabilitationsmaßnahmen stehen im Median Klinikum Gyhum 333 Betten zur Verfügung.

In zurzeit 32 Alten- und Pflegeheimen stehen 2.145 Plätze zur Verfügung.

Aufgrund des Bürgerentscheides 2009 und des „Gutachtens zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Rotenburg (Wümme) unter Einbeziehung einer Überprüfung der Rettungswachenstandorte“ vom 24.05.2018 untergliedert sich der Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) in sieben Versorgungsbereiche mit insgesamt neun Rettungswachen.

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022



## Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

### 1.2 Einsatzentwicklung

Vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung der rettungsdienstlichen Strukturen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) und der allgemeinen Entwicklungen in diesem Bereich werden die über die Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr in Zeven disponierten Einsätze regelmäßig ausgewertet. Hierbei wird unterschieden nach qualifiziertem Krankentransport, Notfallrettung und Notarzteinsätzen. Zusätzlich fallen seit Anfang April 2015 noch qualifizierte Krankentransporte an, die zurzeit die Firma Mediteam Krankentransporte Bremen und Rotenburg GmbH durchführt (die Firma ist Inhaber einer Genehmigung nach § 19 ff NRettDG für den qualifizierten Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes). Diese werden jedoch nicht über die Einsatzleitstelle des Landkreises disponiert, sind aber vor dem Hintergrund der gesamten Einsatzentwicklung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ebenfalls zu betrachten.

	Krankentransporte	Krankentransporte § 19	Notfallrettung	Notarzteinsätze
<b>2014</b>	14.372		10.844	4.319
<b>2015</b>	13.273	1.973	12.208	4.657
<b>2016</b>	13.642	2.703	13.556	4.636
<b>2017</b>	12.964	2.479	15.081	4.641
<b>2018</b>	12.601	2.546	15.314	4.464
<b>2019</b>	11.576	2.266	15.330	4.332
<b>2020</b>	11.419	2.507	14.475	3.998

**Auf die einzelnen Einsatzarten runtergebrochen:**

Qualifizierter Krankentransport gesamt:

	Krankentransporte	Krankentransporte § 19	Gesamt	Steigerung	%
<b>2014</b>	14.372		14.372		
<b>2015</b>	13.273	1.973	15.246	874	6,08%
<b>2016</b>	13.642	2.703	16.345	1.099	7,21%
<b>2017</b>	12.964	2.479	15.443	-902	-5,52%
<b>2018</b>	12.601	2.546	15.147	-296	-1,92%
<b>2019</b>	11.576	2.266	13.842	-1.305	-8,62%
<b>2020</b>	11.419	2.507	13.926	84	0,61%

## Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

Notfallrettung:

	Notfallrettung	Steigerung	%
2014	10.844		
2015	12.208	1.364	12,58%
2016	13.556	1.348	11,04%
2017	15.081	1.525	11,25%
2018	15.314	233	1,54%
2019	15.330	16	0,10%
2020	14.475	-855	-5,58%

Notarzteinsätze:

	Notarzteinsätze	Steigerung	%
2014	4.319		
2015	4.657	338	7,83%
2016	4.636	-21	-0,45%
2017	4.641	5	0,11%
2018	4.464	-177	-3,81%
2019	4.332	-132	-2,96%
2020	3.998	-334	-7,71%

Im Bereich der Notfallrettung ließen sich bis 2018 jeweils signifikante Einsatzsteigerungen von über 10 % erkennen. Diese Tendenzen waren jedoch nicht nur im Landkreis Rotenburg (Wümme) oder im Land Niedersachsen, sondern bundesweit zu verzeichnen. So lagen die Einsatzsteigerungen beispielsweise auch in Baden-Württemberg näherungsweise zwischen 8 bis 11% (1), in Bayern betrug der über die Jahre 2007 bis 2016 kumulierte Anstieg ca. 54% (2).

Betrachtet man dagegen nun die disponierten Einsätze ab 2017, so lässt sich erkennen, dass der qualifizierte Krankentransport seit 2017 und die Notarzteinsätze seit 2018 durchgängig rückläufig sind. Im Bereich der Notfallrettung ist das Einsatzaufkommen ab 2018, im Gegensatz zu den Vorjahren, nur geringfügig gestiegen, in 2020 sogar rückläufig. Nicht außer Acht lassen darf man sicherlich in diesem Zusammenhang, dass auch das gesamte Einsatzgeschehen in 2020 durch Corona beeinflusst wurde.

---

(1) Qualitätsbericht Berichtsjahr 2015, a. a. O., Seite 18

(2) Zahl der Rettungseinsätze in Bayern steigt weiter, a. a. O.



## Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

Auch lässt sich vermuten, dass die in 2017 eingeführte strukturierte Notrufabfrage den angestrebten Erfolg zeigt. Ebenso dürfte die mittlerweile etablierte Neuorganisation des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes mit seinen sechs Bereitschaftsdienstpraxen für den Landkreis Rotenburg (Wümme) auf eine breitere Akzeptanz der Bevölkerung gestoßen sein.

Als Hilfestellung für seine Bürgerinnen und Bürger hat der Landkreis Rotenburg (Wümme), in Anlehnung an das Positionspapier des Landesausschuss „Rettungsdienst“ in Niedersachsen zur Bearbeitung von medizinischen Hilfeersuchen der Bevölkerung, ein entsprechendes Informationsblatt erstellt. Dieses Informationsblatt „**Wer hilft wann?** im Landkreis Rotenburg (Wümme)“ wurde in Absprache mit dem Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg gGmbH, der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, sowie der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigung Niedersachsen erstellt und in den Abfallkalendern 2018 und 2020 des Landkreises in einer Auflage von ca. 85.000 Exemplaren veröffentlicht und an die Bevölkerung verteilt. Über die zusätzliche Verteilung der Abfallkalender über die Einwohnerämter der Gemeinden, Samtgemeinden und Städte im Landkreis wird zusätzlich sichergestellt, dass auch neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger an diese Informationen gelangen. Eine aktualisierte Fassung wird im Abfallkalender für 2022 veröffentlicht.

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022



## Wer hilft wann? im Landkreis Rotenburg (Wümme)

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Bei Krankheitsfällen außerhalb der Sprechzeiten Ihres Arztes, deren Behandlung nicht bis zum nächsten Werktag warten kann, suchen Sie bitte die ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis auf oder wählen Sie die Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116117.

Bitte stellen Sie sich bei allen Erkrankungen und Verletzungen, mit denen Sie zu einem niedergelassenen Arzt gehen würden, in den ärztlichen Bereitschaftsdienstpraxen vor. Dort wird auch entschieden, ob weitere Untersuchungen und/oder eine Behandlung im Krankenhaus notwendig sind.

Bitte kommen Sie zu den Öffnungszeiten direkt in die ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis.  
Eine telefonische Anmeldung ist nicht notwendig.

Wenn Sie einen ärztlichen Hausbesuch oder eine telefonische Beratung oder außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxen medizinische Hilfe benötigen, dann wählen Sie bitte die sechsstellige **Rufnummer 116117** (bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst).

**Die Telefonnummer 116117 ist erreichbar:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 7 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 15 bis 7 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 bis 7 Uhr

Bitte wählen Sie in diesen Fällen **nicht** den Notruf 112, da diese Nummer nur für lebensbedrohliche Erkrankungen oder Verletzungen erreichbar sein soll!

#### Bereitschaftsdienstpraxis Achim

##### Reguläre Sprechstunde:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 20 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 17 – 18:30 Uhr  
Samstag, Sonntag/Feiertag: 09 - 11 und 17 – 18:30 Uhr

##### Erkältungssprechstunde:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 20 – 21 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 18:30 - 20 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 11 – 13 und 18:30 - 20 Uhr.

#### Bereitschaftsdienstpraxis Bremervörde

Ggf. dürfen Patienten mit Infektsymptomen das Krankenhaus nicht betreten! Erkundigen Sie sich vor Ihrem Erscheinen über die 116117 über die Vorgehensweise in Ihrem Fall und beachten Sie die Hinweise vor Ort.

##### Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 16 - 19 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 12 und 16 - 19 Uhr

#### Bereitschaftsdienstpraxis Rotenburg

##### Reguläre Sprechstunde:

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 - 11 und 17 – 18:30 Uhr.

##### Erkältungssprechstunde:

Samstag, Sonntag, Feiertag: 11 - 13 und 18:30 - 20 Uhr.

#### Bereitschaftsdienstpraxis Soltau

##### Reguläre Sprechstunde:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 - 20 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 17 – 18:30 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 11 - 12 und 17 - 18 Uhr.

##### Erkältungssprechstunde:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 20 - 21 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 18:30 - 20 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 12 - 13 und 18 - 19 Uhr

#### Bereitschaftsdienstpraxis Walsrode

Ggf. dürfen Patienten mit Infektsymptomen das Krankenhaus nicht betreten! Erkundigen Sie sich vor Ihrem Erscheinen über die 116117 über die Vorgehensweise in Ihrem Fall und beachten Sie die Hinweise vor Ort.

##### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 - 21 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 17 - 20 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 - 12 und 14 - 18 Uhr

#### Bereitschaftsdienstbereich Zeven:

Die diensthabende Praxis ist den Freitagsausgaben der Zevener und Bremervörder Zeitung zu entnehmen.

##### Notfallsprechstunden:

Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 - 12 und 17 - 18 Uhr

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022



## Wer hilft wann? im Landkreis Rotenburg (Wümme)

### Notfallrettung ☎ 112

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen rufen Sie bitte umgehend die Notrufnummer 112.

**Beispiele lebensbedrohlicher Erkrankungen oder Verletzungen können sein:**

- Bewusstseinsstörungen/-verlust
- Akute Atemnot
- Akuter, neu aufgetretener Brustschmerz
- Starke Bauchschmerzen
- Starker Kopfschmerz
- Akute Lähmungen
- Schwere Verletzungen, insbesondere unstillbare Blutungen oder Fehlstellungen an Armen oder Beinen

### Weitere Notdienste

#### **Apothekennotdienst**

[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

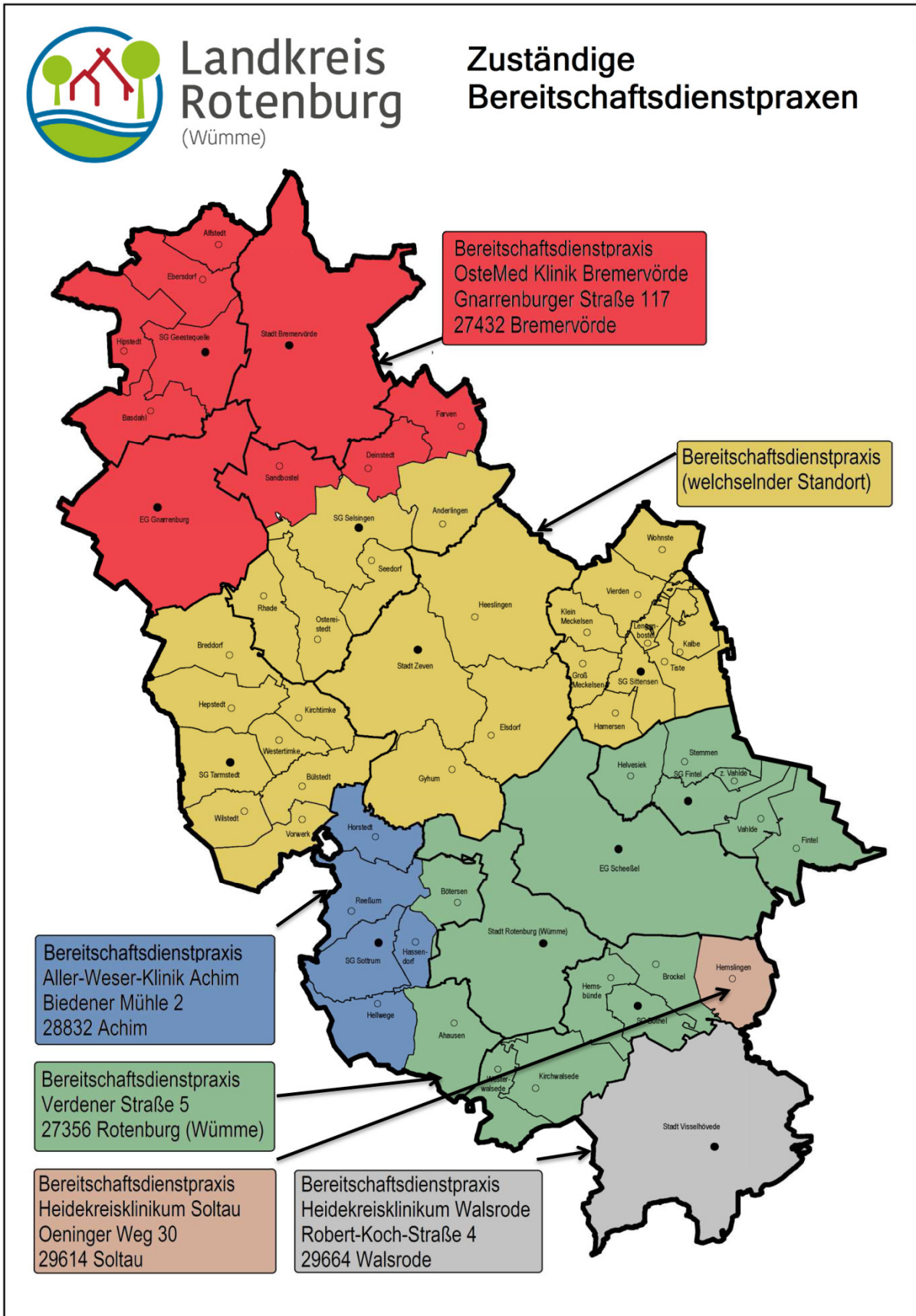
#### **Zahnärztliche Notfallbereitschaften**

Bremervörder und Zevener Zeitung, Rotenburger Kreiszeitung und Rotenburger Rundschau

#### **Giftinformationszentrum-Nord**

☎ 0551 19240

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022



# **Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022**

## **1.3 Einführung/Rechtsgrundlagen**

Nach § 4 Abs. 6 Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG) in der Fassung vom 02.10.2007 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 132) stellt jeder Träger im Benehmen mit den gesetzlichen Krankenkassen und den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung (Kostenträger) für seinen Rettungsdienstbereich einen Plan auf, aus dem sich ergibt, wie eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Einrichtungen des Rettungsdienstes sichergestellt werden soll. Der Plan ist regelmäßig fortzuschreiben.

Die Sicherstellung des Rettungsdienstes erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 NRettDG durch den bodengebundenen Rettungsdienst. Träger sind nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 NRettDG die Landkreise, die diese Aufgabe im eigenen Wirkungskreis, § 3 Abs.2 NRettDG, wahrnehmen.

Der bisher geltende Bedarfsplan (Beschluss des Kreistages vom 19.12.2018) wird mit Wirkung vom 01.04.2022 durch diesen Plan ersetzt.

Grundlage für die Bemessung des Bedarfs bildet die nach § 30 Nr. 2 NRettDG erlassene „Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes“ (BedarfVO-RettD) vom 04.01.1993.

Der aktuelle Bedarf für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ergibt sich aus den beiden „Sachverständigengutachten für den Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme)“, Abschlussbericht, Auftraggeber Landkreis Rotenburg (Wümme), Auftragnehmer FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH, Bonn, erstens vom 29.03.2021 und zweitens vom 18.10.2021. Beide Gutachten wurden abgestimmt mit den Krankenkassen beauftragt.

Dieser Bedarfsplan ist in einen allgemeinen Teil, sowie die Teile A und B unterteilt. Eine Unterteilung in Bedarfsplan Teil A und Teil B ist notwendig, um zur Ermittlung der von den Kostenträgern anzuerkennenden wirtschaftlichen Gesamtkosten Rettungsdienst eine, gemäß § 4 Abs. 6 Satz 1 NRettDG, benehmensfähige Bedarfsplan-Grundlage zu haben, da die aus Teil B resultierende Vorhaltung über die wirtschaftlich notwendige und somit bedarfsgerechte Rettungsmittelvorhaltung hinausgeht.

Da mit den Kostenträgern keine Rettungswachen-/Fahrzeugstandorte vereinbart oder festgelegt wurden, sondern nur die Anzahl von Rettungswachenversorgungsbereichen, die für eine Gebietsabdeckung erforderlich sind, bleibt die Grundlage für die beiden zusätzlichen Rettungswachen-/Fahrzeugstandorte, dargestellt in Teil B, weiterhin der Bürgerentscheid vom 07.06.2009, der gemäß § 33 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Wirkung eines Kreistagsbeschlusses hat.

## **Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022**

Die zusätzliche Vorhaltung des zweiten Rettungswagens an der Rettungswache Zeven „rund-um-die-Uhr“ resultiert aus dem entsprechenden Beschluss des Kreistages vom 11.04.2018 zu Tagesordnungspunkt 6.2, Zukunft der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH - Strukturkonzept 2019 - ebenfalls dargestellt in Teil B.

### **1.4 Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD)**

Nach § 10 Abs. 3 NRettdG wird der Rettungsdienst außerhalb des Einsatzes in medizinischen Fragen sowie in Angelegenheiten des Qualitätsmanagements von einem Ärztlichen Leiter/einer Ärztlichen Leiterin Rettungsdienst geleitet.

Abweichend von der bisherigen gemeinsamen Bestellung eines ÄLRD im Leitstellenverbund mit jeweils einem Drittel Stellenanteil wird nach dem Ausscheiden des bisherigen Amtsinhabers im Frühjahr 2022 jeder der drei Landkreise seinen eigenen ÄLRD mit einer halben Stelle bestellen. Die Zusammenarbeit im Leitstellenverbund wird jedoch vertraglich geregelt.

### **1.5 Beauftragung**

Gemäß § 5 Abs. 1 NRettdG kann der Träger des Rettungsdienstes Dritte mit der Durchführung des Rettungsdienstes und der Einrichtung und Unterhaltung der Einrichtungen ganz oder teilweise beauftragen. Dabei ist sicherzustellen, dass der Beauftragte die ihm übertragenen Aufgaben so erfüllt, wie dies der Träger des Rettungsdienstes selbst tun müsste. Der Beauftragte handelt im Namen des Trägers des Rettungsdienstes.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat die DRK-Kreisverbände Bremervörde und Rotenburg beauftragt (Beschluss des Kreistages vom 14.12.1995).

Gemäß der Vereinbarung vom 13.07.2004 zwischen den DRK-Kreisverbänden nimmt der DRK-Kreisverband Bremervörde e. V. seit dem 01.09.2004 die Durchführung des Rettungsdienstes für den gesamten Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) allein wahr.

Der DRK-Kreisverband Bremervörde ist zuständig für die praktische Durchführung des Rettungsdienstes einschließlich der Vorhaltung des Personals, der, nach den Vorgaben des Landkreises abgestimmten, anteiligen Vorhaltung der Rettungswachen, der Unterhaltung der Rettungswachen und Desinfektionsmöglichkeiten und die Organisation und Sicherstellung der vorhandenen Notarztdienste.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat sich insbesondere folgende Aufgaben selbst vorbehalten:

- Beschaffung sämtlicher Rettungsmittel einschließlich der medizinischen Geräte
- Fakturierung einschließlich Mahnverfahren und Inkasso sämtlicher erstellter Rechnungen und Bescheide
- Rückläuferbearbeitung
- Neubau von Rettungswachen

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

## 1.6 Qualifizierter Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes

Die Firma Mediteam Krankentransporte Bremen und Rotenburg GmbH, Schiffdorfer Chaussee 73, 27574 Bremerhaven, hat eine Genehmigung zur Durchführung des qualifizierten Krankentransports außerhalb des Rettungsdienstes gemäß § 19 ff NRettDG.

Genehmigt ist zurzeit folgende Vorhaltung:

	Tag	Uhrzeit
Fahrzeug 1	Montag bis Freitag	09:30 - 18:30 Uhr
Fahrzeug 2	Montag bis Freitag	08:00 - 17:00 Uhr
Fahrzeug 3	Montag bis Freitag	07:30 - 17:00 Uhr

Standort der Fahrzeuge ist der Jeersdorfer Weg 22, 27356 Rotenburg (Wümme).

## 2. Bedarfsbemessung

### 2.1 Dispositions- und Ausrückzeit

Der Bedarfsplanung liegen Dispositions- und Ausrückzeiten für jede Rettungswache von jeweils im Mittel einer Minute zugrunde, die einzuhalten sind.

### 2.2 Rettungsleitstelle

Die Rettungsleitstelle des Landkreises Rotenburg (Wümme) wird mit einer Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 Niedersächsisches Brandschutzgesetz) als Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr betrieben. Die Einsatzleitstelle ist ständig mit zwei Disponenten besetzt. Die technischen Einrichtungen (Funk- und Kommunikationseinrichtungen, Leitrechner zur Einsatzdisposition usw.) entsprechen dem Stand der Technik. Alle erforderlichen Unterlagen, Verzeichnisse, Einsatzpläne sind vorhanden.

Seit 01.07.2007 gehört die Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr in Zeven dem Leitstellenverbund der Landkreise Harburg, Heidekreis und Rotenburg (Wümme) an.

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

## 2.3 Rettungswachen

Im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden, entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung, Rettungswachen mindestens in der erforderlichen Anzahl betrieben.

In Teil 3 sind aufgeführt:

### 3.1 Teil A Bedarfsgerechter Rettungsdienst

### 3.2 Teil B Zusätzliche Vorhaltung

Die Zeiten der Besetzung gehen im Einzelnen aus den in Teil A und Teil B beschriebenen erforderlichen Rettungsmittelvorhaltungen hervor.

## 2.4 Rettungsmittel

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) werden eingesetzt:

- Rettungswagen nach DIN EN 1789:2020 Typ C für die Notfallrettung (RTW)
- Krankentransportwagen nach DIN EN 1789:2020 Typ B für den qualifizierten Krankentransport (KTW)
- Notarzteinsatzfahrzeuge nach DIN 75079:2009 für den Einsatz des Notarztes in der Notfallrettung (NEF)

Die Vorhaltung der Fahrzeuge an den einzelnen Rettungswachen ergibt sich aus Teil A und Teil B.

Vorgehaltene, bedarfsgerechte Reservefahrzeuge:

3 RTW, 1 KTW, 1 NEF.

Gemäß § 9 NRettDG in Verbindung mit § 4 Abs. 4 NRettDG wird kein eigener Intensivtransportwagen (ITW) vorgehalten. Je nach Zielkrankenhaus wird der ITW aus Hannover, Oldenburg, Hamburg oder Bremen angefordert. Vorgehalten wird weiterhin ein Schwerlast-RTW.



# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

## 2.5 Rettungsdienstpersonal

Gemäß § 10 Abs. 2 NRettDG sind Krankenkraftwagen mit mindestens zwei Personen zu besetzen, von denen auf einem RTW mindestens eine Person zum Führen der Berufsbezeichnung Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin (NFS) berechtigt sein muss, bis zum 31.12.2022 kann anstelle eines NFS noch ein Rettungsassistent/eine Rettungsassistentin (RA) eingesetzt werden. Ein KTW ist in der Regel mit mindestens einem Rettungssanitäter/einer Rettungssanitäterin (RS) zu besetzen. Im Landkreis Rotenburg (Wümme) sind die Krankenkraftwagen daher in der Regel wie folgt besetzt:

RTW = 1 Rettungsassistent/Notfallsanitäter, 1 Rettungssanitäter

KTW = 2 Rettungssanitäter

NEF = 1 Rettungsassistent/Notfallsanitäter, 1 Notarzt

Die Besetzung der RTW und NEF ergibt sich aus der Empfehlung des Landesausschuss Rettungsdienst zur Bewältigung von Notfallereignissen mit einer größeren Anzahl von Verletzten oder Kranken (Großschadensereignisse), da alle RTW und NEF in derartigen Lagen im Rahmen der MANV-S-Komponente (Sofort) eingesetzt werden können und die Empfehlung eine entsprechende Fahrzeugbesetzung vorsieht. Eine entsprechende Mindestbesetzung auf den Fahrzeugen der Notfallrettung ist somit unabdingbar.

Grundsätzlich werden sämtliche Rettungsmittel mit dem ausgewiesenen qualifizierten und damit hauptamtlichen Personal besetzt. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) und sein Beauftragter sind bestrebt, soweit verfügbar, zur Kostenersparnis auch entsprechend qualifiziertes ehrenamtliches Aushilfspersonal einzusetzen.

Da es sich bei Rettungssanitätern um die niedrigste gesetzlich geregelte Qualifikationsstufe im Rettungsdienst in Niedersachsen handelt, ist der Einsatz eines Rettungshelfers (RH) anstelle eines zweiten RS auf einem KTW nur in begründeten Ausnahmen zulässig.

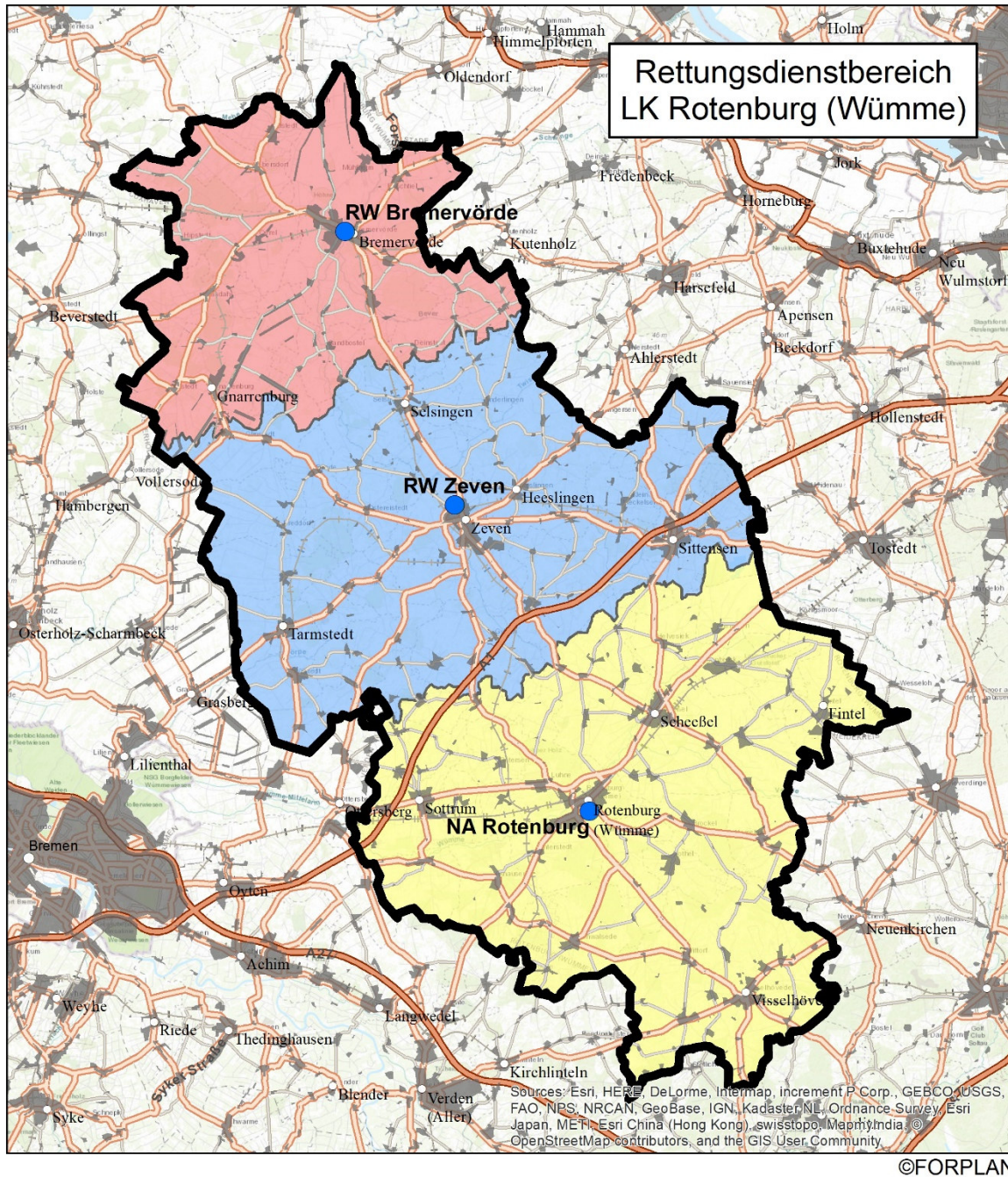
## 2.6 Notarztdienste

An den Rettungswachen Bremervörde und Zeven sowie am Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg stehen jeweils in ständiger Besetzung ein Notarzt mit der Zusatzqualifikation „Rettungsmedizin“ sowie ein Rettungsassistent/Notfallsanitäter als Fahrer zur Verfügung.

Der Einsatz der Notärzte erfolgt im Rendezvous-Verfahren mit den in ihrem jeweiligen Bereich eingesetzten Rettungsmitteln.

Die Bereitstellung des Notarztes für Rotenburg regelt eine Vereinbarung zwischen dem Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg gGmbH und dem DRK-Kreisverband Bremervörde in der jeweils geltenden Fassung. Die Bereitstellung der Notärzte für Bremervörde und Zeven stellt das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bremervörde e. V., im Rahmen seines Sicherstellungsauftrages über die Verpflichtung von Notärzten mit Honorarverträgen sicher.

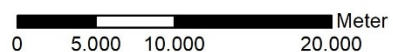
# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022



**Darstellung der optimierten NA-Versorgungsbereiche**

## Legende

- Notarztstandort
- Kreisgrenze
- VB Bremervörde
- VB Rotenburg
- VB Zeven



# **Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022**

## **2.7 Örtliche Einsatzleitung**

Gemäß § 7 Abs. 1 NRettdG ist eine Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) zu bilden, die bei einem größeren Notfall am Einsatzort Aufgaben der Rettungsleitstelle übernimmt, soweit dies zur ordnungsgemäßen Lenkung des Einsatzes erforderlich ist, und die medizinische Versorgung leitet. Eine solche örtliche Einsatzleitung besteht nach § 7 Abs. 2 NRettdG mindestens aus einem Leitenden Notarzt/einer Leitenden Notärztin (LNA) und einem organisatorischen Leiter/einer organisatorischen Leiterin Rettungsdienst (OrgL). Aufgaben und Bestandteile einer ÖEL regelt die Empfehlung „Örtliche Einsatzleitung“ des Landesausschuss Rettungsdienst.

Nach § 7 Abs. 4 NRettdG hat der Träger des Rettungsdienstes Maßnahmen zur Bewältigung von Großschadensereignissen vorzubereiten.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) kommt dieser gesetzlichen Verpflichtung u. a. dadurch nach, dass er eine Gruppe von Leitenden Notärzten/Notärztinnen, die zurzeit aus 15 Personen besteht, benannt hat, die im Bedarfsfall alarmiert werden können. Die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst, gegenwärtig besteht die Gruppe aus 33 Personen, sind zur permanenten Sicherstellung ihrer Verfügbarkeit in zwei Bereiche, Süd und Nord/Mitte, dienstplanmäßig eingeteilt. Somit stehen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) im Regelfall ständig zwei OrgL in Bereitschaft. Unterstützt werden kann die ÖEL Rettungsdienst im Einsatzfall durch die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung Rettungsdienst (UG ÖEL RD). Diese Gruppe besteht momentan aus 8 Personen, die über eine weiterführende Ausbildung verfügen und als Führungsassistenten eingesetzt werden können. Sie stellen ebenfalls die Besetzung des Einsatzleitwagens Rettungsdienst (ELW RD) sicher.

## **2.8 Massenanfall von Verletzten (ManV)**

Entsprechend der Empfehlung des Landesausschuss Rettungsdienst zur Bewältigung von Notfallereignissen mit einer größeren Anzahl von Verletzten oder Kranken (Großschadensereignisse) hat der zuständige Rettungsdienststräger detaillierte Planungen vorzunehmen und adäquate Festlegungen zu treffen. Dieser Vorgabe trägt der Landkreis Rotenburg (Wümme) mit seinem „Konzept zur Bewältigung eines Massenanfalls von Verletzten (ManV-Konzept)“ nebst zugehörigem Fahrzeugkonzept und dem „Konzept zur überregionalen Bewältigung eines Massenanfalls von Verletzten (Ü-ManV-Konzept) der Landkreise Cuxhaven, Harburg, Heidekreis, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Stade und Verden“ Rechnung.

Im Rahmen dieser Konzepte stehen die sogenannten „Schnellen Einsatzgruppen“ (SEG) außerhalb des hauptamtlichen Rettungsdienstes sowie die Bereitschaften der Kreisverbände Bremervörde und Rotenburg des Deutschen Roten Kreuzes zur Verfügung. Ergänzt werden können sie durch örtliche Einheiten der Johanniter - Unfall-Hilfe (JUH), der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), des Technischen Hilfswerks und des privaten Krankentransportunternehmens Mediteam Krankentransporte Bremen und Rotenburg GmbH.

## **Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022**

Die Alarmierung dieser Einheiten erfolgt ausschließlich durch die Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr in Zeven oder einer der Einsatzleitstellen aus dem Leitstellenverbund.

Ergänzt werden diese Konzepte durch den Krankenhausnotfallplan im Landkreis Rotenburg (Wümme).

FAKTA

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

## 3. Anzahl und Standorte der Rettungswachen

### 3.1 Teil A Bedarfsgerechter Rettungsdienst

Zur Überprüfung der Standortplanung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) wurde mit Beschluss des Kreisausschusses am 15.12.2016 nachfolgendes „Gutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Rotenburg (Wümme) unter Einbeziehung einer Überprüfung der Rettungswachenstandorte“, Teil 1: Neuplanung Rettungswachenstruktur, Entwurf, Stand: 24.04.2017, der Firma forplan, Forschungs- und Planungsgesellschaft für Rettungswesen, Brand- und Katastrophenschutz m. b .H., ergänzt um die „Expertise zur Neuplanung von Rettungswachenstandorten im Landkreis Rotenburg (Wümme)“, Stand: 15.11.2017 sowie des „Gutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Rotenburg (Wümme) unter Einbeziehung einer Überprüfung der Rettungswachenstandorte“, Stand: 24.05.2018, beides ebenfalls von der vorgenannten Gutachterfirma, beauftragt.

Die „Expertise zur Neuplanung von Rettungswachenstandorten im Landkreis Rotenburg (Wümme)“, Stand: 15.11.2017, hat im Rahmen der theoretischen Standortplanung ergeben, dass durch 7 Standorte in Verbindung mit überbereichlichen Versorgungsmöglichkeiten eine flächendeckende Versorgung des Rettungsdienstbereichs Rotenburg (Wümme) erreicht werden kann. Hierzu wäre allerdings die Verlegung aller bisherigen Rettungswachenstandorte notwendig.

In einem gemeinsamen Workshop mit dem Gutachter, dem Beauftragten, den Kostenträgern und dem Landkreis konnte am 17.01.2018 eine Einigung dahin gehend erzielt werden, dass durch 7 Rettungswachenversorgungsbereiche eine flächendeckende Versorgung des Rettungsdienstbereiches Rotenburg (Wümme) erreicht werden kann.

Die in diesem Zusammenhang ermittelten Standorte wurden auf Grundlage einer theoretischen Planung zur Gebietsabdeckung des Rettungsdienstbereiches ermittelt und orientieren sich nicht an vorhandenen Rettungswachenstandorten. Da die Auswahl der tatsächlichen Rettungswachenstandorte seitens des Trägers aus der Umsetzung des Bürgerentscheides resultiert, ist eine Hilfsfristüberschreitung in einzelnen Rettungswachenversorgungsbereichen künftig kein zwingendes Indiz für eine zu geringe Fahrzeugvorhaltung.

Hieraus ergibt sich gemäß des aktuellen „Sachverständigengutachten für den Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme)“, Abschlussbericht, Stand: 18.10.2021, der FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH, folgende bedarfsgerechte Rettungsmittelvorhaltung, wobei es sich bei dem Standort Scheeßel um einen rein fiktiven, rechnerischen, Standort handelt:

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

Einsatzbereich	Rettungsmittel		Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag/WF		Ø RM- Woch.-Std.
	Typ	Ruf	6	12	18	6	12	18	6	12	18	6	12	18	6	12	
01 Vissehövede	RTW	1															168
02 Rotenburg (Wümme)	RTW	2															168
	RTW	3															168
	RTW	4															168
03 Scheeßel	RTW	5															84
	RTW	6															168
04 Zeven	RTW	7															120
05 Gnarrenburg	RTW	8															168
	RTW	9															88
06 Sittensen	RTW	10															168
	RTW	11															68
07 Bremervörde	RTW	12															168
	RTW	13															120
KTP Landkreis Rotenburg (Wümme)	KTW'	1															168
	KTW'	2															67
	KTW'	3															23
	KTW'	4															3
Fernfahrt <sup>2</sup>	KTW	5															50
NA Rotenburg (Wümme)	NEF	1															168
NA Bremervörde	NEF	2															168
NA Zeven	NEF	3															168

	Wochenstunden RTW - Risiko 1.824 KTW - Frequenz 311 NEF - nach Angaben der Träger 504 <b>Landkreis Rotenburg (Wümme) 2.639</b>
--	--

risikoabhängig bemessene Vorhaltung frequenzabhängig bemessene Vorhaltung Notarztvorhaltung gemäß Angaben der Träger des Rettungsdienstes	
---	--

1 = Mir der Ausweisung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung der risikoabhängig bemessenen Vorhaltung (= RTW) und frequenzabhängig bemessenen Vorhaltung (= KTW) ist keine Festlegung auf ein Einsatzsystem getroffen. Einsatztaktische und wirtschaftliche Überlegungen können u. a. im ländlichen Raum dazu führen, im Rahmen einer Mehrzweck-Fahrzeugstrategie auch RTW für den qualifizierten Krankentransport einzusetzen.  
 2 = Es wird empfohlen, die bemessene Fernfahrvorhaltung als flexibles Zeitbudget für anfallende Fernfahrten der Leitstelle zur Disposition zu stellen.

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

## Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

Mit folgenden Rettungsmittelvorhaltestunden:

RTW (risikoabhängig bemessen) .....	1.824 Wochenstunden	=	69,1 %
KTW (frequenzabhängig bemessen) .....	311 Wochenstunden	=	11,8 %
NEF (risikoabhängig bemessen/Vorgabe) .....	504 Wochenstunden	=	19,1 %
Gesamt (Soll-Konzept) .....	<u>2.639 Wochenstunden</u>	=	100,0 %

Über die nachbarschaftliche Zusammenarbeit im Einzelfall hinaus wurde mit dem Landkreis Cuxhaven eine „Vereinbarung über die Durchführung der Notfallrettung im Grenzbereich des Landkreises Cuxhaven zum Landkreis Rotenburg (Wümme)“ für die Gemeindeteile Heinschenwalde, Drachel und Drittgeest der Gemeinde Hipstedt geschlossen.

Mit Zustimmung des Kreistages vom 12.03.2015 übernimmt der Landkreis Rotenburg (Wümme) im Rahmen der „Vereinbarung über die Durchführung der Notfallrettung im Grenzbereich des Landkreises Verden zum Landkreis Rotenburg (Wümme)“ die Notfallrettung für die Ortsteile Gerkenhof, Odeweg, Sankt Pauli und Schafwinkel der Gemeinde Kirchlinteln aus der Rettungswache Visselhövede heraus.

## Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

### 3.2 Teil B Zusätzliche Vorhaltung

In Folge des Bürgerentscheids vom 07.06.2009 werden Rettungswachen an 9 Standorten vorgehalten und betrieben, und zwar in:

Bremervörde  
Gnarrenburg  
Lauenbrück  
Rotenburg (Wümme)  
Sittensen  
Sottrum  
Tarmstedt  
Visselhövede  
Zeven.

In der nachfolgenden Darstellung ist die Bemessung der Vorhaltung auf Basis der bestehenden 9 Versorgungsbereiche bemessen worden.



# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

Einsatzbereich	Rettungsmittel		Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag/WF		Ø RM- Woch.-Std.
	Typ	Ruf	6	12	18	6	12	18	6	12	18	6	12	18	6	12	
01 Bremervörde	RTW	1	[Green grid]														168
	RTW	2	[Green grid]														112
02 Gnarrenburg	RTW	3	[Green grid]														168
03 Zeven	RTW	4	[Green grid]														168
	RTW	5	[Green grid]														112
04 Sittensen	RTW	6	[Green grid]														168
	RTW	7	[Green grid]														48
05 Tarmstedt	RTW	8	[Green grid]														168
06 Rolienburg (Wümme)	RTW	9	[Green grid]														168
	RTW	10	[Green grid]														160
07 Lauenbrück	RTW	11	[Green grid]														168
	RTW	12	[Green grid]														76
08 Soltrum	RTW	13	[Green grid]														168
	RTW	14	[Green grid]														68
09 Visselhövede	RTW	15	[Green grid]														168
	RTW	16	[Green grid]														76
KTP Zentral	KTW <sup>1</sup>	1	[Yellow grid]														168
	KTW <sup>1</sup>	2	[Yellow grid]														72
	KTW <sup>1</sup>	3	[Yellow grid]														27
	KTW <sup>1</sup>	4	[Yellow grid]														1
Fernfahrt <sup>2</sup>	KTW	5	[Yellow grid]														50
NA Rotenburg (Wümme)	NEF	1	[Blue grid]														168
NA Bremervörde	NEF	2	[Blue grid]														168
NA Zeven	NEF	3	[Blue grid]														168

<p>risikoabhängig bemessene Vorhaltung</p> <p>frequenzabhängig bemessene Vorhaltung</p> <p>Notarztvorhaltung gemäß Angaben der Träger des Rettungsdienstes</p>	<p>Wochenstunden</p> <p>RTW - Risiko 2.164</p> <p>KTW - Frequenz 318</p> <p>NEF - nach Angaben der Träger 504</p> <p><b>Landkreis Rotenburg (Wümme) 2.986</b></p>
--	---

1 = Mit der Ausweisung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung der risikoabhängig bemessenen Vorhaltung (= RTW) und frequenzabhängig bemessenen Vorhaltung (= KTW) ist keine Festlegung auf ein Einsatzsystem getroffen. Einsatztaktische und wirtschaftliche Überlegungen können u.a. in ländlichen Raum dazu führen, im Rahmen einer Mehrzweck-Fahrzeugstrategie auch RTW für den qualifizierten Krankentransport einzusetzen.

2 = Es wird empfohlen, die bemessene Fernfahrtvorhaltung als flexibles Zeitbudget für anfallende Fernfahrten der Leitstelle zur Disposition zu stellen.

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

## Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

Das entspricht folgenden Rettungsmittelvorhaltestunden:

RTW (risikoabhängig bemessen) .....	2.164 Wochenstunden	=	72,5 %
KTW (frequenzabhängig bemessen) .....	318 Wochenstunden	=	10,6 %
NEF (risikoabhängig bemessen/Vorgabe) .....	504 Wochenstunden	=	16,9 %
Gesamt (Soll-Konzept) .....	<u>2.986 Wochenstunden</u>	=	100,0 %

Des Weiteren wird der zweite Rettungswagen an der Rettungswache Zeven aufgrund des entsprechenden Beschlusses des Kreistages vom 11.04.2018 zu Tagesordnungspunkt 6.2, „Zukunft der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH - Strukturkonzept 2019“ - „rund-um-die-Uhr“ besetzt.

Die Vorhaltung der Krankentransportwagen ist gemäß des aktuellen, vorgenannten, Sachverständigengutachtens „zentral“ (KTP Zentral und Fernfahrt) bemessen. Das bedeutet keinen zentralen Standort im Landkreis, sondern die Option, die Vorhaltung den örtlichen Gegebenheiten anpassen zu können. Entsprechend des aktuellen Einsatzaufkommens werden die 318 KTW-Wochenstunden wie folgt verteilt:

- Ein KTW „rund-um-die-Uhr“ (168 Wochenstunden)
- Je ein KTW in Bremervörde, Rotenburg und Zeven, davon zwei von Montag bis Freitag und einer von Montag bis Samstag (insgesamt 150 Wochenstunden).

Diese Verteilung kann dem jeweils aktuellen Einsatzaufkommen bzw. der jeweils aktuellen Einsatzverteilung entsprechend angepasst werden.

# Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022

## Quellenverzeichnis

- (1) Qualitätsbericht Berichtsjahr 2015, Rettungsdienst Baden-Württemberg, SQR-BW, Stelle zur trägerübergreifenden Qualitätssicherung um Rettungsdienst Baden-Württemberg
- (2) Abendzeitung München, Notarzt im Freistaat, „Zahl der Rettungseinsätze in Bayern steigt weiter“, dpa, 08.04.2018

ERSTENTWURF

**Bedarfsplan für den Rettungsdienstbereich  
Landkreis Rotenburg (Wümme) ab 01.04.2022**

FAKTA WÜRDE

**Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Amt für Rettungsdienstmanagement**

**Hopfengarten 2  
27356 Rotenburg (Wümme)  
04261 983-2840  
info@lk-row.de**

# Sachverständigen Gutachten

für den

## Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Abschlussbericht

Auftraggeber Landkreis Rotenburg (Wümme)

Auftragnehmer FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH, Bonn

Bonn, den 29. März 2021

---

FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH  
In der Raste 24  
53129 Bonn  
Telefon 02 28 - 94 94 - 0  
Telefax 02 28 - 94 94 - 100  
Internet [www.forplan.de](http://www.forplan.de)  
E-Mail [forplan@forplan.de](mailto:forplan@forplan.de)

---

Gliederung, Vorgehensweise und Inhalt dieser Arbeit sind einzeln für sich und als Gesamtwerk urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen des erteilten Auftrags verwendet werden. Jegliche fotomechanische Wiedergabe, Speicherung in elektronischen Medien, Verwertung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Verbreitung sowohl in unveränderter als auch erweiterter, gekürzter oder auch mit eigenen Formulierungen umgeschriebener Fassung, auch auszugsweise, ist ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet. Auf § 62 Änderungsverbot und § 63 Quellenangabe des Urheberrechtsgesetzes wird hingewiesen.

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag.....	6
2	Untersuchungsgebiet .....	6
3	Leistungen des Rettungsdienstes .....	8
3.1	Analyse für das Jahr 2018.....	8
3.1.1	Grundausswertung .....	8
3.1.2	Eintreffzeitanalyse.....	14
3.2	Analyse für das Jahr 2019.....	16
3.2.1	Grundausswertung .....	16
3.2.2	Eintreffzeitanalyse.....	22
4	Empfehlungen zur bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept) .....	24
4.1	Allgemeine Bemessungsgrundsätze zur Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienst.....	25
4.1.1	Methodische Grundlagen zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ....	25
4.1.2	Methodische Grundlagen zur frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung.....	29
4.2	Fahrzeugbemessung für das Jahr 2018 mit <u>neun</u> Wachenstandorten .....	31
4.2.1	Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) .....	31
4.2.2	Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung .....	32
4.2.2.1	Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung.....	32
4.2.2.2	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) .....	35
4.2.2.3	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) .....	45
4.2.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung.....	58
4.2.3.1	Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung.....	58
4.2.3.2	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung).....	60



4.2.3.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung .....	62
4.2.4	Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan .....	63
4.3	Fahrzeugbemessung für das Jahr 2018 mit <u>sieben</u> Wachenstandorten .....	69
4.3.1	Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) .....	69
4.3.2	Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung .....	70
4.3.2.1	Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung .....	70
4.3.2.2	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) .....	73
4.3.2.3	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) .....	81
4.3.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung .....	92
4.3.3.1	Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung .....	92
4.3.3.2	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung) .....	94
4.3.3.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung .....	96
4.3.4	Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan .....	97
4.4	Fahrzeugbemessung für das Jahr 2019 mit <u>neun</u> Wachenstandorten .....	102
4.4.1	Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) .....	102
4.4.2	Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung .....	103
4.4.2.1	Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung .....	103
4.4.2.2	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) .....	106
4.4.2.3	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) .....	116

4.4.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung.....	129
4.4.3.1	Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung.....	129
4.4.3.2	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung).....	131
4.4.3.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung.....	133
4.4.4	Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan.....	134
4.5	Fahrzeugbemessung für das Jahr 2019 mit <u>sieben</u> Wachenstandorten.....	140
4.5.1	Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).....	140
4.5.2	Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung.....	141
4.5.2.1	Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung.....	141
4.5.2.2	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung).....	144
4.5.2.3	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung).....	152
4.5.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung.....	163
4.5.3.1	Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung.....	163
4.5.3.2	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung).....	165
4.5.3.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung.....	167
4.5.4	Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan.....	168
4.6	Fahrzeug-Ampel für neun Wachenstandorte.....	174
5	Perspektivischer Ausblick.....	177

## 1 Auftrag

Am 02. März 2020 erteilte der Landkreis Rotenburg (Wümme), Der Landrat, dem Gutachter aufgrund seines Angebotes Nr. G991B001 vom 26. Februar 2020 den Auftrag zur Erstellung eines Sachverständigengutachtens für den Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme).

Neben der Bestandsaufnahme zum Leistungsgeschehen im Landkreis Rotenburg (Wümme) umfasst der Auftrag die Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung für RTW und KTW für die Jahre 2018 und 2019 für sieben bzw. neun Wachenstandorte, wobei das Notfallgeschehen hierzu risikoabhängig, das Krankentransportaufkommen frequenzabhängig bemessen wird. Unabhängig von der Bedarfsgerechtigkeit der Wachenstandorte ergibt sich für alle betrachteten Bemessungen eine bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung

## 2 Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet umfasst den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme), welcher im Bundesland Niedersachsen liegt (vgl. Abb. 1). Die angrenzenden Kreise sind

- im Westen – Landkreise Osterholz und Verden
- im Norden – Landkreis Cuxhaven
- im Osten – Landkreise Stade und Harburg
- im Süden – Heidekreis

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) liegt nach der Systematik des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) in einer städtischen Region, wobei das Gebiet des Landkreises als ländlicher Kreis eingestuft wird.

Nach Angaben des Landkreises Rotenburg (Wümme) beträgt die Fläche des Landkreises Rotenburg (Wümme) 2.070 qkm bei einer Bevölkerungszahl von insgesamt 163.782 Einwohnern (Stand: 31.12.2019). Hieraus ergibt sich für den Landkreis Rotenburg (Wümme) eine mittlere Bevölkerungsdichte von 79 Einwohnern pro qkm.



Abb. 1: Lage des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Niedersachsen

### 3 Leistungen des Rettungsdienstes

#### 3.1 Analyse für das Jahr 2018

##### 3.1.1 Grundausswertung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat für den Erfassungszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2019 insgesamt 63.226 Datensätze geliefert, wovon 31.205 Datensätze nicht im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 liegen. Zunächst erfolgte eine Überprüfung der Vollständigkeit der Leitstellendokumentation.

Eine Überprüfung der Datensätze hinsichtlich nicht relevanter Datensätze in Abstimmung mit dem Träger des Rettungsdienstes hat für 2018 ergeben, dass insgesamt 408 Datensätze zu löschen sind. Die nachfolgende Übersicht zeigt zusammenfassend die Ausschluss- und Umkodierungsgründe:

<b>Dokumentation zur Datenbereinigung Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>			
<b>Fahrzeugbemessung 2018</b>			
Datengrundlage: Einsatzdaten Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr			
ausgewerteter Zeitraum: 01.01.2018 0 Uhr bis 31.12.2018 24 Uhr			
<b>dies ist der "Rohdatenbestand"</b>			<b>63.612</b>
Ausschluss	01 Duplikat	386	<b>63.226</b>
Ausschluss	02 nicht 01.01.2018 bis 31.12.2018	31.205	<b>32.021</b>
Ausschluss	03 kein Fahrzeug des Rettungsdienstes	13	<b>32.008</b>
Ausschluss	04 Einsatzort unbekannt	5	<b>32.003</b>
Ausschluss	05 Einsatzort nicht im Kreisgebiet ROW	4	<b>31.999</b>
<b>dies ist der "Grunddatenbestand" für alle weiteren Auswertungen</b>			<b>31.999</b>
<b>Erzeugung der Grundgesamtheit für die Fahrzeugbemessung RTW/KTW</b>			
Grundlage	Grunddatenbestand		<b>31.999</b>
davon	01 NEF-Fahrten/RTH-Flüge	4.502	<b>27.497</b>
<b>Filter "Fahrzeugbemessung"</b>			<b>27.497</b>
<b>Abgrenzung Notfall/Krankentransport</b>			
Grundlage	Bemessungsrelevante Einsatzfahrten		<b>27.497</b>
davon	Einsatzfahrten, Anfahrt mit Sonderrechten		<b>15.143</b>
davon	Einsatzfahrten, Anfahrt ohne Sonderrechte		<b>12.354</b>
<b>Insgesamt bemessungsrelevante Einsatzfahrten</b>			<b>27.497</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

In den nachfolgenden Ausführungen wird begrifflich immer zwischen der

- Anzahl der Einsatzfahrten (d. h. Anzahl der Rettungsmittelalarmierungen) und der
- Anzahl der zugrunde liegenden Einsätze (d. h. Anzahl der Ereignisse)

unterschieden. So besteht z. B. ein Rendezvous-Einsatz aus mindestens zwei Einsatzfahrten (1 RTW + 1 NEF).

Die im Landkreis Rotenburg (Wümme) vorgefundene normierte Einsatzleistung wird nach folgenden Kennzahlen (Raten) auf der Basis von Einsätzen unterschieden in:

1. Einsatzrate	⇒ Gesamteinsätze / 1.000 Einwohner und Jahr
2. Notfallrate	⇒ Notfalleinsätze mit bzw. ohne Notarztbeteiligung / 1.000 Einwohner und Jahr
3. Krankentransportrate	⇒ Krankentransporte / 1.000 Einwohner und Jahr
4. Notarzttrate	⇒ Notarztalarmierungen / 1.000 Einwohner und Jahr

Die Einsatzrate setzt sich aus der Notfallrate und der Krankentransportrate zusammen. Die Berechnung der Notarzttrate basiert auf einer Teilabgrenzung des Notfallgeschehens.

Das auf die Bevölkerung normierte Einsatzgeschehen im Landkreis Rotenburg (Wümme) gibt die nachfolgende Tab. 1 wieder. Danach zeigt sich, dass im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) insgesamt eine Einsatzrate von 159,9 Einsätzen pro 1.000 Einwohner und Jahr vorliegt. Die festgestellte Einsatzrate liegt damit unter dem Vergleichswert auf Bundesebene mit 169,5 Einsätzen pro 1.000 Einwohner und Jahr. Die Notfallrate im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) liegt mit 87,7 Notfällen pro 1.000 Einwohner und Jahr unter dem Vergleichswert auf Bundesebene mit 91,6 Notfällen pro 1.000 Einwohner und Jahr. Das festgestellte Krankentransportaufkommen des öffentlichen Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) liegt mit einer Krankentransportrate von 72,2 Krankentransporten pro 1.000 Einwohner und Jahr unter dem Vergleichswert auf Bundesebene mit 77,9 Krankentransporten pro 1.000 Einwohner und Jahr. Die Notarzttrate im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ist mit 26,5 Notarztalarmierungen pro 1.000 Einwohner und Jahr niedriger als der Vergleichswert auf Bundesebene mit 40,8 Notarztalarmierungen pro 1.000 Einwohner und Jahr. Anzumerken bleibt, dass die Vergleichswerte aus der Leistungsanalyse 2016/17 entstammen, die zurzeit die einzige aktuelle Quelle für das rettungsdienstliche Leistungsgeschehen auf Bundesebene darstellt.

<b>Rettungswachen versorgungsbereich</b>	<b>Notfall- einsätze<sup>§</sup></b>	<b>Krankentrans- porteinsätze</b>	<b>Einsätze insgesamt</b>	<b>Notarzt- einsätze</b>
<b>ausgewerteter Zeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018 (1 Jahr)</b>				
01 Bremervörde	2.375	2.464	4.839	812
02 Gnarrenburg	750	143	893	238
03 Zeven	2.220	1.137	3.357	729
04 Sittensen	1.070	234	1.304	368
05 Tarmstedt	794	208	1.002	223
06 Rotenburg (Wümme)	2.910	5.403	8.313	784
07 Lauenbrück	1.597	431	2.028	443
08 Sottrum	1.296	767	2.063	395
09 Visselhövede	1.329	1.010	2.339	344
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>14.341</b>	<b>11.797</b>	<b>26.138</b>	<b>4.336</b>
	<b>Notfallrate<sup>§</sup></b>	<b>Kranken- transportrate</b>	<b>Einsatzrate</b>	<b>Notartrate</b>
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b> (163.455 Einw./31.12.2018 Landesamt für Statistik)	<b>87,7</b>	<b>72,2</b>	<b>159,9</b>	<b>26,5</b>
<i>Bundeswert</i>				
<i>Ländliche Regionen<sup>#</sup></i>	<i>91,6</i>	<i>77,9</i>	<i>169,5</i>	<i>40,8</i>
<sup>§</sup> inkl. Notarzteinsätze <sup>#</sup> Nach Angaben der Leistungsanalyse 2016/17				

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 1: Normiertes Einsatzgeschehen im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Eine Analyse der Zeitstruktur, wie sie in Abb. 2 dargestellt ist, zeigen für das rettungsdienstliche Einsatzfahrtaufkommen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) die drei nachfolgenden Tabellen 2 bis 4 ab der Gesprächs- und Dispositionszeit als erste dokumentierte Teilzeit in den Leitstellendaten. Danach zeigt sich für das Notfallfahrtaufkommen, dass die Gesprächs- und Dispositionszeit bei 0,1 Minuten, Ausrückzeit bei 1,8 Minuten, die Anfahrtzeit bei 7,9 Minuten, die Verweilzeit am Einsatzort bei 19,3 Minuten, die Transportzeit bei 18,6 Minuten und die Verweilzeit am Transportziel bei 19,3 Minuten liegt.

Die mittlere Einsatzzeit bei Notfallfahrten liegt im Landkreis Rotenburg (Wümme) bei 63,9 Minuten. Die Vergleichswerte der einzelnen Teilzeiten bei Notfallfahrten sind für die Rettungswachenversorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme) ebenfalls in Tab. 2 aufgeführt. Die Gesprächs- und Dispositionszeit sowie die Alarmierungs- und Ausrückzeit weicht vom Anhaltswert in Höhe von im Mittel einer Minute ab. Die übrigen ermittelten Teilzeiten für das Notfallgeschehen sind in sich plausibel und als rettungsdienstüblich zu bezeichnen.

Teilzeiten bei Notfallfahrten von RTW/KTW (Mittelwerte) - Landkreis Rotenburg (Wümme)							
Rettungswachen- versorgungsbereich	Gesprächs- und Disposi- tionszeit <sup>1</sup> [Min]	Ausrückzeit [Min]	Anfahrtzeit [Min]	Verweilzeit am Einsatzort [Min]	Transportzeit [Min]	Verweilzeit am Transportziel [Min]	Einsatzzeit [Min]
01 Bremervörde	0,1	1,8	6,7	19,9	15,0	20,3	60,0
02 Gnarrenburg	0,2	1,9	8,0	21,6	24,5	20,4	71,3
03 Zeven	0,1	1,7	7,8	19,3	22,7	19,4	65,5
04 Sittensen	0,1	1,6	9,3	20,5	26,5	22,5	73,4
05 Tarmstedt	0,2	1,9	8,8	21,7	28,1	21,0	76,6
06 Rotenburg (Wümme)	0,1	1,9	6,3	17,1	9,6	22,1	51,5
07 Lauenbrück	0,2	1,8	9,2	18,8	18,6	21,6	64,6
08 Sottrum	0,2	1,9	9,5	19,7	20,5	22,7	70,3
09 Visselhövede	0,2	2,3	9,0	19,3	20,7	23,8	68,6
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>0,1</b>	<b>1,8</b>	<b>7,9</b>	<b>19,3</b>	<b>18,6</b>	<b>21,4</b>	<b>63,9</b>
1 einsatzbezogen							

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2020

Tab. 2: Teilzeiten bei Notfallfahrten von RTW (Mittelwerte) im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)



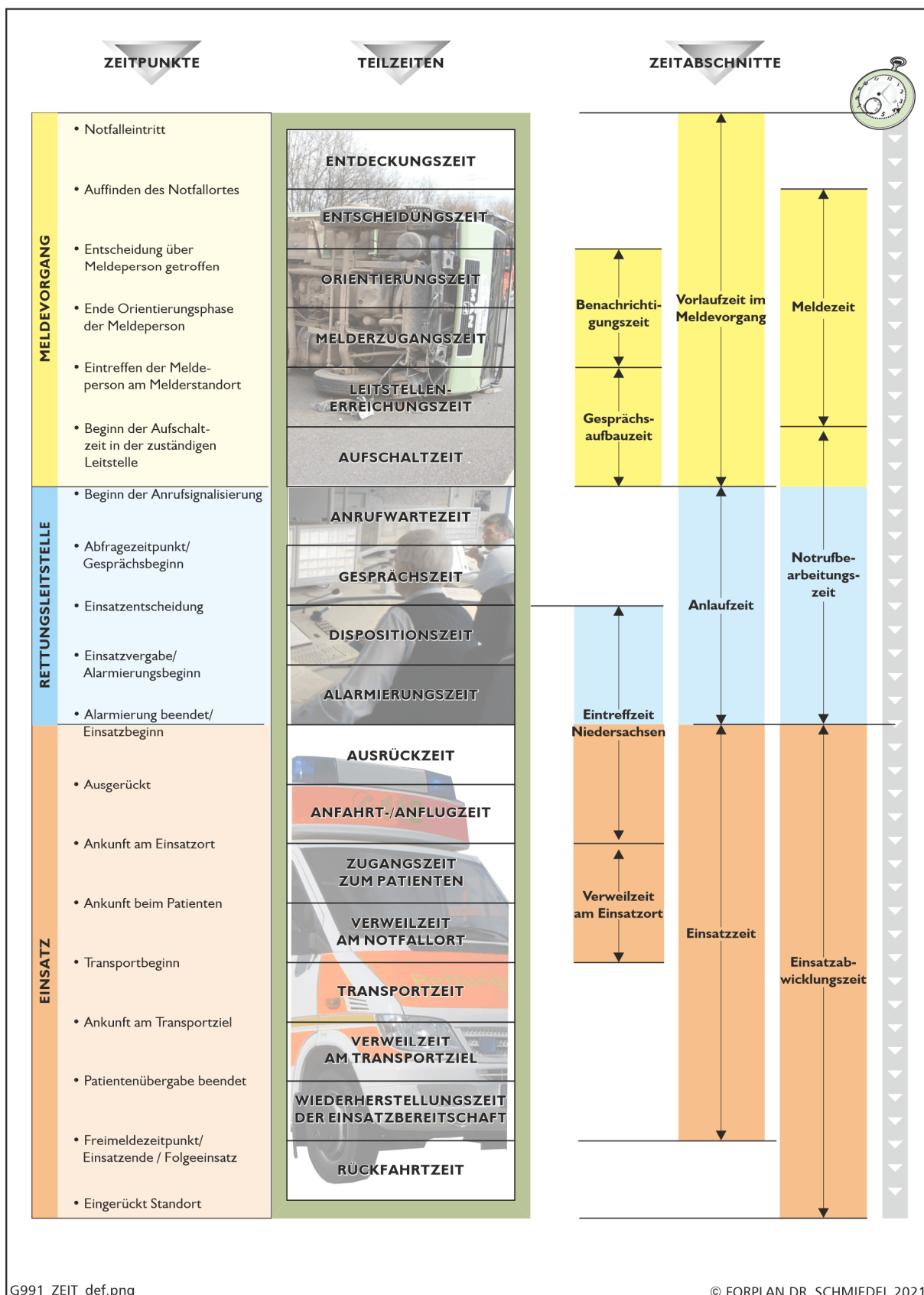


Abb. 2: Zeitdefinitionen im organisatorischen Rettungsablauf

Tab. 3 enthält die Vergleichswerte für die Krankentransportfahrten. Hier ist insbesondere die mittlere Einsatzzeit von 64,8 Minuten im Landkreis Rotenburg (Wümme) festzustellen, die für den Aufgabenbereich als rettungsdienstüblich zu bewerten ist. Auch die Vergleichswerte für die mittlere Einsatzzeit in den einzelnen Rettungswachenversorgungsbereichen sind ihrer Höhe nach als plausibel einzustufen.

<b>Teilzeiten bei Krankentransportfahrten von RTW/KTW (Mittelwerte) - Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>					
<b>Rettungswachen- versorgungsbereich</b>	<b>Anfahrtzeit</b>	<b>Verweilzeit am Einsatzort</b>	<b>Transportzeit</b>	<b>Verweilzeit am Transportziel</b>	<b>Einsatzzeit</b>
	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>
01 Bremervörde	12,5	14,2	19,8	15,5	62,7
02 Gnarrenburg	17,4	15,6	25,2	20,3	79,5
03 Zeven	15,3	14,3	25,8	16,9	69,5
04 Sittensen	22,2	14,2	33,0	19,5	86,3
05 Tarmstedt	19,3	15,9	30,1	21,2	81,7
06 Rotenburg (Wümme)	9,9	12,7	19,9	14,1	57,5
07 Lauenbrück	19,8	12,4	20,8	17,6	69,0
08 Sottrum	19,8	15,7	38,9	22,4	95,3
09 Visselhövede	18,5	11,2	22,5	14,9	67,6
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>13,3</b>	<b>13,3</b>	<b>22,4</b>	<b>15,7</b>	<b>64,8</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2020

Tab. 3: Teilzeiten bei Krankentransportfahrten von RTW/KTW (Mittelwerte) im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Tab. 4 enthält abschließend die Vergleichswerte für die Notarztalarmierungen. Die mittleren Einsatzzeiten liegen aufgrund der Durchführung des Rendezvous-Systems mit 48,1 Minuten leicht unter den mittleren Einsatzzeiten für Notfallfahrten.

<b>Teilzeiten bei Notarztalarmierungen von NEF/RTH/NAW/ITW (Mittelwerte) - Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>							
<b>Gebiet</b>	<b>Gesprächs- und Dispositi- onszeit<sup>1</sup></b>	<b>Ausrückzeit</b>	<b>Anfahrtzeit</b>	<b>Verweilzeit am Einsatzort</b>	<b>Transportzeit</b>	<b>Verweilzeit am Transportziel</b>	<b>Einsatzzeit</b>
	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>0,2</b>	<b>2,6</b>	<b>10,1</b>	<b>19,2</b>	<b>17,8</b>	<b>11,6</b>	<b>48,1</b>

<sup>1</sup> einsatzbezogen

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2020

Tab. 4: Teilzeiten bei Notarztalarmierungen des NEF (Mittelwerte) im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

### 3.1.2 Eintreffzeitanalyse

Die Eintreffzeit der Rettungsmittel bei zeitkritischen Einsätzen (Eintreffzeit) stellt eine zentrale Leistungsvorgabe und gleichzeitig einen Parameter für die Bedarfsplanung dar. Die Eintreffzeit definiert den Ausbaustandard der bedarfsgerechten Standortinfrastruktur (Netzdichte der bedarfsgerechten Rettungswachenstandorte). Die Eintreffzeit muss planerisch im Bedarfsplan berücksichtigt (Strukturqualität), ihre Einhaltung muss durch geeignete organisatorische Maßnahmen ermöglicht (Prozessqualität) und ihre reale Zielerreichung muss von Aufgabenträger des Rettungsdienstes überprüft werden.

Zur Darstellung der räumlich-zeitlichen Erreichbarkeit von Notfallpatienten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) haben wir entsprechend der vom Gesetzgeber vorgegebenen Eintreffzeit den Prozentanteil der Notfalleinsätze mit einer Eintreffzeit von maximal 15 Minuten am Notfallaufkommen für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) in Abb. 3 dargestellt. Die Abgrenzung der Eintreffzeit erfolgte auf der Grundlage der in der Leitstelle verfügbaren Zeitpunkte, wonach der Beginn der Eintreffzeit über den Meldungseingang abgebildet wurde und das Ende über die Ankunft am Einsatzort. Da die Eintreffzeit einsatzgebunden ist, wurde der Zeitpunkt des ersten Fahrzeugs am Einsatzort als hilfsfristrelevant herangezogen.

Der Gutachter stellt fest: Der Anteil von Notfalleinsätzen am Notfallaufkommen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme), die in einer Eintreffzeit von maximal 15 Minuten bedient werden, beträgt 90,2 %, womit die Landesnorm zur Eintreffzeit nicht erfüllt ist.

Tab. 5 gibt den p95-Wert der Eintreffzeit von Notfällen in den Einsatzbereichen der Rettungswachen wieder. Danach wird bis auf den Einsatzbereich der RW Rotenburg (Wümme) in allen weiteren acht Rettungswacheneinsatzbereichen des Landkreises Rotenburg (Wümme) die Eintreffzeit nicht eingehalten.

Der Gutachter stellt fest: Die festgestellten Versorgungsgrade in den einzelnen Einsatzbereichen der Rettungswachen belegen für den Landkreis Rotenburg (Wümme), dass die Landesnorm zur Notfallversorgung mit Ausnahme des Siedlungsschwerpunktes der Stadt Rotenburg (Wümme) flächenmäßig in den Einsatzbereichen nicht eingehalten wird.

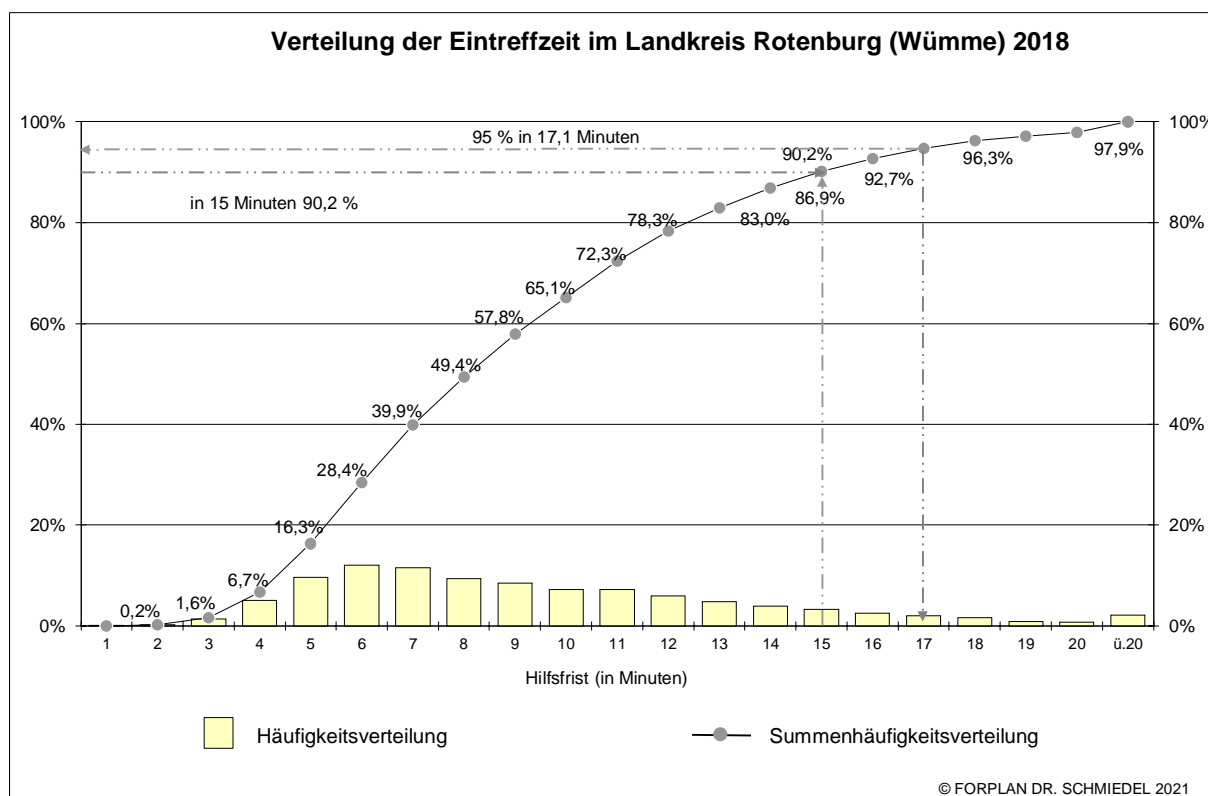


Abb. 3: Verteilung der realen Eintreffzeit im RDB Rotenburg (Wümme)

Rettungswachen- einsatzbereich	Eintreffzeit nach ...	
	Mittelwert [Min]	p95-Wert [Min]
01 Bremervörde	7,8	16,0
02 Gnarrenburg	8,9	17,1
03 Zeven	8,7	17,0
04 Sittensen	9,8	19,1
05 Tarmstedt	9,2	18,2
06 Rotenburg (Wümme)	7,6	15,4
07 Lauenbrück	10,8	16,6
08 Sottrum	10,2	17,1
09 Visselhövede	10,7	19,6
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>9,0</b>	<b>17,1</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 5: Hilfsfrist nach Einsatzbereichen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

## 3.2 Analyse für das Jahr 2019

### 3.2.1 Grundausswertung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat für den Erfassungszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2019 insgesamt 63.226 Datensätze geliefert, wovon 32.021 Datensätze nicht im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 liegen. Zunächst erfolgte eine Überprüfung der Vollständigkeit der Leitstellendokumentation.

Eine Überprüfung der Datensätze hinsichtlich nicht relevanter Datensätze in Abstimmung mit dem Träger des Rettungsdienstes hat für 2019 ergeben, dass insgesamt 417 Datensätze zu löschen sind. Die nachfolgende Übersicht zeigt zusammenfassend die Ausschluss- und Umkodierungsgründe:

<b>Dokumentation zur Datenbereinigung Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>			
<b>Fahrzeugbemessung 2019</b>			
Datengrundlage: Einsatzdaten Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr			
ausgewerteter Zeitraum: 01.01.2019 0 Uhr bis 31.12.2019 24 Uhr			
<b>dies ist der "Rohdatenbestand"</b>			<b>63.612</b>
Ausschluss	01 Duplikat	386	<b>63.226</b>
Ausschluss	02 nicht 01.01.2019 bis 31.12.2019	32.021	<b>31.205</b>
Ausschluss	03 kein Fahrzeug des Rettungsdienstes	4	<b>31.201</b>
Ausschluss	04 Einsatzort unbekannt	0	<b>31.201</b>
Ausschluss	05 Einsatzort nicht im Kreisgebiet ROW	27	<b>31.174</b>
<b>dies ist der "Grunddatenbestand" für alle weiteren Auswertungen</b>			<b>31.174</b>
<b>Erzeugung der Grundgesamtheit für die Fahrzeugbemessung RTW/KTW</b>			
Grundlage	Grunddatenbestand		<b>31.174</b>
davon	01 NEF-Fahrten/RTH-Flüge	4.468	<b>26.706</b>
<b>Filter "Fahrzeugbemessung"</b>			<b>26.706</b>
<b>Abgrenzung Notfall/Krankentransport</b>			
Grundlage	Bemessungsrelevante Einsatzfahrten		<b>26.706</b>
davon	Einsatzfahrten, Anfahrt mit Sonderrechten		<b>15.025</b>
davon	Einsatzfahrten, Anfahrt ohne Sonderrechte		<b>11.681</b>
<b>Insgesamt bemessungsrelevante Einsatzfahrten</b>			<b>26.706</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

In den nachfolgenden Ausführungen wird begrifflich immer zwischen der

- Anzahl der Einsatzfahrten (d. h. Anzahl der Rettungsmittelalarmierungen) und der
- Anzahl der zugrunde liegenden Einsätze (d. h. Anzahl der Ereignisse)

unterschieden. So besteht z. B. ein Rendezvous-Einsatz aus mindestens zwei Einsatzfahrten (1 RTW + 1 NEF).

Die im Landkreis Rotenburg (Wümme) vorgefundene normierte Einsatzleistung wird nach folgenden Kennzahlen (Raten) auf der Basis von Einsätzen unterschieden in:

1. Einsatzrate	⇒ Gesamteinsätze / 1.000 Einwohner und Jahr
2. Notfallrate	⇒ Notfalleinsätze mit bzw. ohne Notarztbeteiligung / 1.000 Einwohner und Jahr
3. Krankentransportrate	⇒ Krankentransporte / 1.000 Einwohner und Jahr
4. Notarzttrate	⇒ Notarztalarmierungen / 1.000 Einwohner und Jahr

Die Einsatzrate setzt sich aus der Notfallrate und der Krankentransportrate zusammen. Die Berechnung der Notarzttrate basiert auf einer Teilabgrenzung des Notfallgeschehens.

Das auf die Bevölkerung normierte Einsatzgeschehen im Landkreis Rotenburg (Wümme) gibt die nachfolgende Tab. 6 wieder. Danach zeigt sich, dass im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) insgesamt eine Einsatzrate von 156,1 Einsätzen pro 1.000 Einwohner und Jahr vorliegt. Die festgestellte Einsatzrate liegt damit unter dem Vergleichswert auf Bundesebene mit 169,5 Einsätzen pro 1.000 Einwohner und Jahr. Die Notfallrate im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) liegt mit 87,5 Notfällen pro 1.000 Einwohner und Jahr unter dem Vergleichswert auf Bundesebene mit 91,6 Notfällen pro 1.000 Einwohner und Jahr. Das festgestellte Krankentransportaufkommen des öffentlichen Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) liegt mit einer Krankentransportrate von 68,5 Krankentransporten pro 1.000 Einwohner und Jahr unter dem Vergleichswert auf Bundesebene mit 77,9 Krankentransporten pro 1.000 Einwohner und Jahr. Die Notarzttrate im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ist mit 28,1 Notarztalarmierungen pro 1.000 Einwohner und Jahr niedriger als der Vergleichswert auf Bundesebene mit 40,8 Notarztalarmierungen pro 1.000 Einwohner und Jahr. Anzumerken bleibt, dass die Vergleichswerte aus der Leistungsanalyse 2016/17 entstammen, die zurzeit die einzige aktuelle Quelle für das rettungsdienstliche Leistungsgeschehen auf Bundesebene darstellt.

Rettungswachen versorgungsbereich	Notfall- einsätze <sup>§</sup>	Krankentrans- porteinsätze	Einsätze insgesamt	Notarzt- einsätze
<b>ausgewerteter Zeitraum: 01.01.2019 bis 31.12.2019 (1 Jahr)</b>				
01 Bremervörde	2.395	2.548	4.943	803
02 Gnarrenburg	747	169	916	248
03 Zeven	2.244	768	3.012	741
04 Sittensen	1.018	241	1.259	307
05 Tarmstedt	836	244	1.080	241
06 Rotenburg (Wümme)	2.984	5.002	7.986	764
07 Lauenbrück	1.516	526	2.042	427
08 Sottrum	1.292	718	2.010	406
09 Visselhövede	1.307	1.011	2.318	345
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>14.339</b>	<b>11.227</b>	<b>25.566</b>	<b>4.282</b>
	<b>Notfallrate<sup>§</sup></b>	<b>Kranken- transportrate</b>	<b>Einsatzrate</b>	<b>Notartrate</b>
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b> (163.782 Einw./31.12.2019 Landesamt für Statistik)	<b>87,5</b>	<b>68,5</b>	<b>156,1</b>	<b>26,1</b>
<i>Bundeswert</i>				
<i>Ländliche Regionen<sup>#</sup></i>	<i>91,6</i>	<i>77,9</i>	<i>169,5</i>	<i>40,8</i>
<sup>§</sup> inkl. Notarzteinsätze <sup>#</sup> Nach Angaben der Leistungsanalyse 2016/17				

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 6: Normiertes Einsatzgeschehen im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Eine Analyse der Zeitstruktur, wie sie in Abb. 4 dargestellt ist, zeigen für das rettungsdienstliche Einsatzfahrtaufkommen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) die drei nachfolgenden Tabellen 7 bis 9 ab der Gesprächs- und Dispositionszeit als erste dokumentierte Teilzeit in den Leitstellendaten. Danach zeigt sich für das Notfallfahrtaufkommen, dass die Gesprächs- und Dispositionszeit bei 0,2 Minuten, Ausrückzeit bei 1,8 Minuten, die Anfahrtzeit bei 7,7 Minuten, die Verweilzeit am Einsatzort bei 19,7 Minuten, die Transportzeit bei 19,3 Minuten und die Verweilzeit am Transportziel bei 19,7 Minuten liegt.

Die mittlere Einsatzzeit bei Notfallfahrten liegt im Landkreis Rotenburg (Wümme) bei 64,4 Minuten. Die Vergleichswerte der einzelnen Teilzeiten bei Notfallfahrten sind für die Rettungswachenversorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme) ebenfalls in Tab. 7 aufgeführt. Die Gesprächs- und Dispositionszeit sowie die Alarmierungs- und Ausrückzeit weicht vom Anhaltswert in Höhe von im Mittel einer Minute ab. Die übrigen ermittelten Teilzeiten für das Notfallgeschehen sind in sich plausibel und als rettungsdienstüblich zu bezeichnen.

Teilzeiten bei Notfallfahrten von RTW/KTW (Mittelwerte) - Landkreis Rotenburg (Wümme)							
Rettungswachen- versorgungsbereich	Gesprächs- und Disposi- tionszeit <sup>1</sup> [Min]	Ausrückzeit [Min]	Anfahrtzeit [Min]	Verweilzeit am Einsatzort [Min]	Transportzeit [Min]	Verweilzeit am Transportziel [Min]	Einsatzzeit [Min]
01 Bremervörde	0,1	1,8	6,7	20,0	16,6	20,6	61,8
02 Gnarrenburg	0,3	1,9	7,3	22,6	25,1	21,5	73,9
03 Zeven	0,1	1,7	7,8	20,0	26,6	20,8	69,8
04 Sittensen	0,1	1,7	8,8	20,6	27,7	23,4	75,4
05 Tarmstedt	0,1	1,9	8,2	22,4	28,8	21,9	77,3
06 Rotenburg (Wümme)	0,1	1,9	6,0	17,2	8,5	21,2	50,6
07 Lauenbrück	0,1	1,7	8,8	19,5	18,8	20,5	64,7
08 Sottrum	0,3	1,9	9,6	20,0	20,6	22,2	68,2
09 Visselhövede	0,2	2,1	8,7	20,2	20,1	21,1	65,9
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>0,2</b>	<b>1,8</b>	<b>7,7</b>	<b>19,7</b>	<b>19,3</b>	<b>21,3</b>	<b>64,4</b>
1 einsatzbezogen							

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2020

Tab. 7: Teilzeiten bei Notfallfahrten von RTW (Mittelwerte) im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)



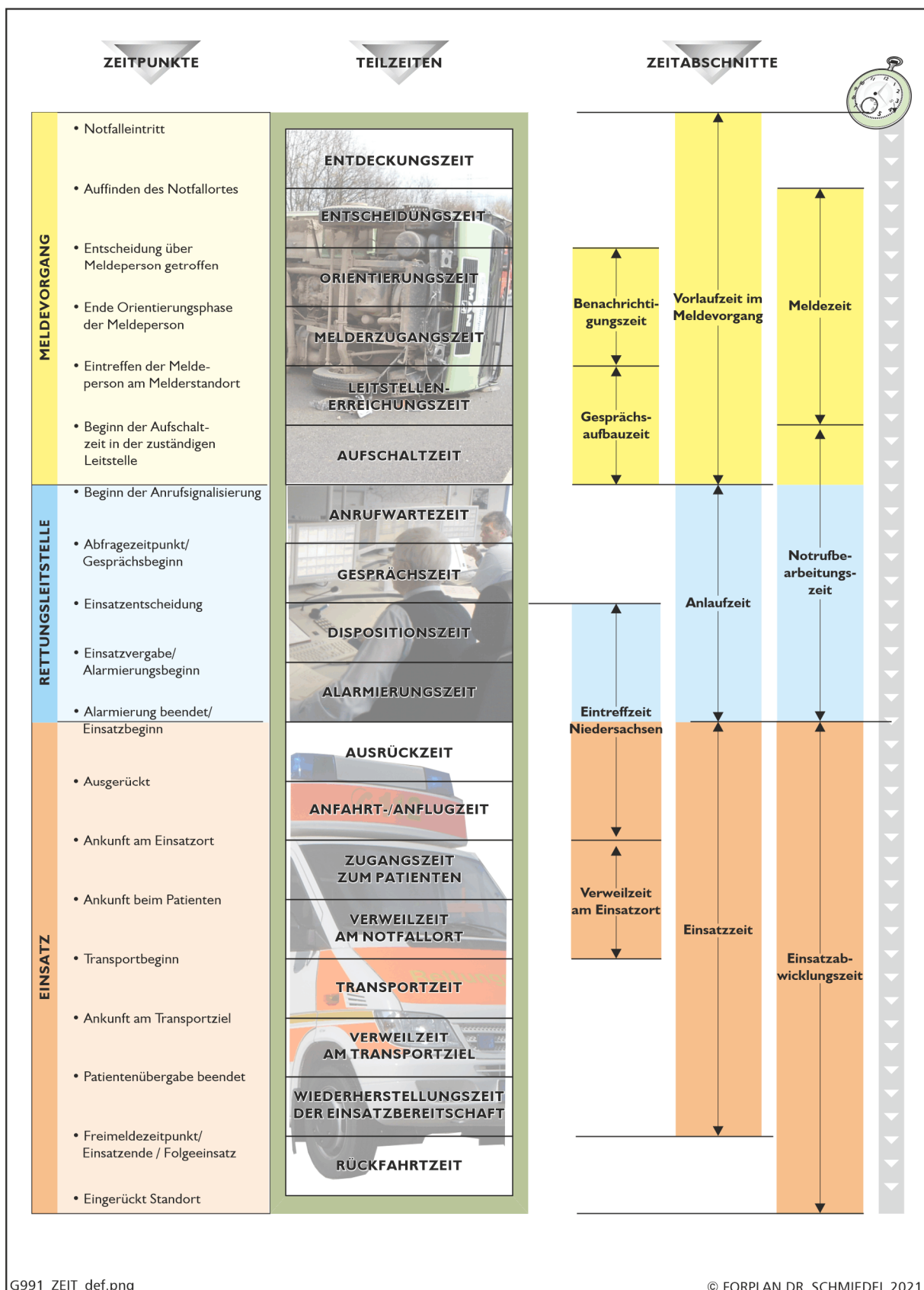


Abb. 4: Zeitdefinitionen im organisatorischen Rettungsablauf

Tab. 8 enthält die Vergleichswerte für die Krankentransportfahrten. Hier ist insbesondere die mittlere Einsatzzeit von 66,2 Minuten im Landkreis Rotenburg (Wümme) festzustellen, die für den Aufgabenbereich als rettungsdienstüblich zu bewerten ist. Auch die Vergleichswerte für die mittlere Einsatzzeit in den einzelnen Rettungswachenversorgungsbereichen sind ihrer Höhe nach als plausibel einzustufen.

<b>Teilzeiten bei Krankentransportfahrten von RTW/KTW (Mittelwerte) - Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>					
<b>Rettungswachen- versorgungsbereich</b>	<b>Anfahrtzeit</b>	<b>Verweilzeit am Einsatzort</b>	<b>Transportzeit</b>	<b>Verweilzeit am Transportziel</b>	<b>Einsatzzeit</b>
	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>
01 Bremervörde	15,6	14,3	24,3	16,1	69,6
02 Gnarrenburg	16,0	16,8	26,0	20,0	77,3
03 Zeven	17,3	14,7	28,2	17,3	72,2
04 Sittensen	18,6	13,5	29,0	19,6	78,6
05 Tarmstedt	21,1	13,8	32,4	17,1	82,2
06 Rotenburg (Wümme)	10,7	12,9	21,1	13,3	58,4
07 Lauenbrück	16,1	13,6	20,2	16,3	65,9
08 Sottrum	21,0	15,8	36,3	20,5	92,5
09 Visselhövede	17,8	11,7	21,5	12,8	63,6
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>14,3</b>	<b>13,5</b>	<b>23,8</b>	<b>15,1</b>	<b>66,2</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2020

Tab. 8: Teilzeiten bei Krankentransportfahrten von RTW/KTW (Mittelwerte) im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Tab. 9 enthält abschließend die Vergleichswerte für die Notarztalarmierungen. Die mittleren Einsatzzeiten liegen aufgrund der Durchführung des Rendezvous-Systems mit 47,7 Minuten leicht unter den mittleren Einsatzzeiten für Notfallfahrten.

<b>Teilzeiten bei Notarztalarmierungen von NEF/RTH/NAW/ITW (Mittelwerte) - Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>							
<b>Gebiet</b>	<b>Gesprächs- und Dispositi- onszeit<sup>1</sup></b>	<b>Ausrückzeit</b>	<b>Anfahrtzeit</b>	<b>Verweilzeit am Einsatzort</b>	<b>Transportzeit</b>	<b>Verweilzeit am Transportziel</b>	<b>Einsatzzeit</b>
	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>	<b>[Min]</b>
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>0,2</b>	<b>2,6</b>	<b>10,1</b>	<b>19,4</b>	<b>18,2</b>	<b>11,8</b>	<b>47,7</b>

<sup>1</sup> einsatzbezogen

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2020

Tab. 9: Teilzeiten bei Notarztalarmierungen des NEF (Mittelwerte) im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

### 3.2.2 Eintreffzeitanalyse

Die Eintreffzeit der Rettungsmittel bei zeitkritischen Einsätzen (Eintreffzeit) stellt eine zentrale Leistungsvorgabe und gleichzeitig einen Parameter für die Bedarfsplanung dar. Die Eintreffzeit definiert den Ausbaustandard der bedarfsgerechten Standortinfrastruktur (Netzdichte der bedarfsgerechten Rettungswachenstandorte). Die Eintreffzeit muss planerisch im Bedarfsplan berücksichtigt (Strukturqualität), ihre Einhaltung muss durch geeignete organisatorische Maßnahmen ermöglicht (Prozessqualität) und ihre reale Zielerreichung muss von Aufgabenträger des Rettungsdienstes überprüft werden.

Zur Darstellung der räumlich-zeitlichen Erreichbarkeit von Notfallpatienten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) haben wir entsprechend der vom Gesetzgeber vorgegebenen Eintreffzeit den Prozentanteil der Notfalleinsätze mit einer Eintreffzeit von maximal 15 Minuten am Notfallaufkommen für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) in Abb. 5 dargestellt. Die Abgrenzung der Eintreffzeit erfolgte auf der Grundlage der in der Leitstelle verfügbaren Zeitpunkte, wonach der Beginn der Eintreffzeit über den Meldungseingang abgebildet wurde und das Ende über die Ankunft am Einsatzort. Da die Eintreffzeit einsatzgebunden ist, wurde der Zeitpunkt des ersten Fahrzeugs am Einsatzort als hilfsfristrelevant herangezogen.

Der Gutachter stellt fest: Der Anteil von Notfalleinsätzen am Notfallaufkommen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme), die in einer Eintreffzeit von maximal 15 Minuten bedient werden, beträgt 91,6 %, womit die Landesnorm zur Eintreffzeit nicht erfüllt ist.

Tab. 10 gibt den p95-Wert der Eintreffzeit von Notfällen in den Einsatzbereichen der Rettungswachen wieder. Danach liegt in sechs von neuen Einsatzbereichen im Landkreis Rotenburg (Wümme) der p95-Wert über 16 Minuten, womit die Eintreffzeit dort nicht eingehalten wird.

Der Gutachter stellt fest: Die festgestellten Versorgungsgrade in den einzelnen Einsatzbereichen der Rettungswachen belegen für den Landkreis Rotenburg (Wümme), dass die Landesnorm zur Notfallversorgung mit Ausnahme der Siedlungsschwerpunkte des Landkreises Rotenburg (Wümme) flächenmäßig in sechs Einsatzbereichen nicht eingehalten wird.

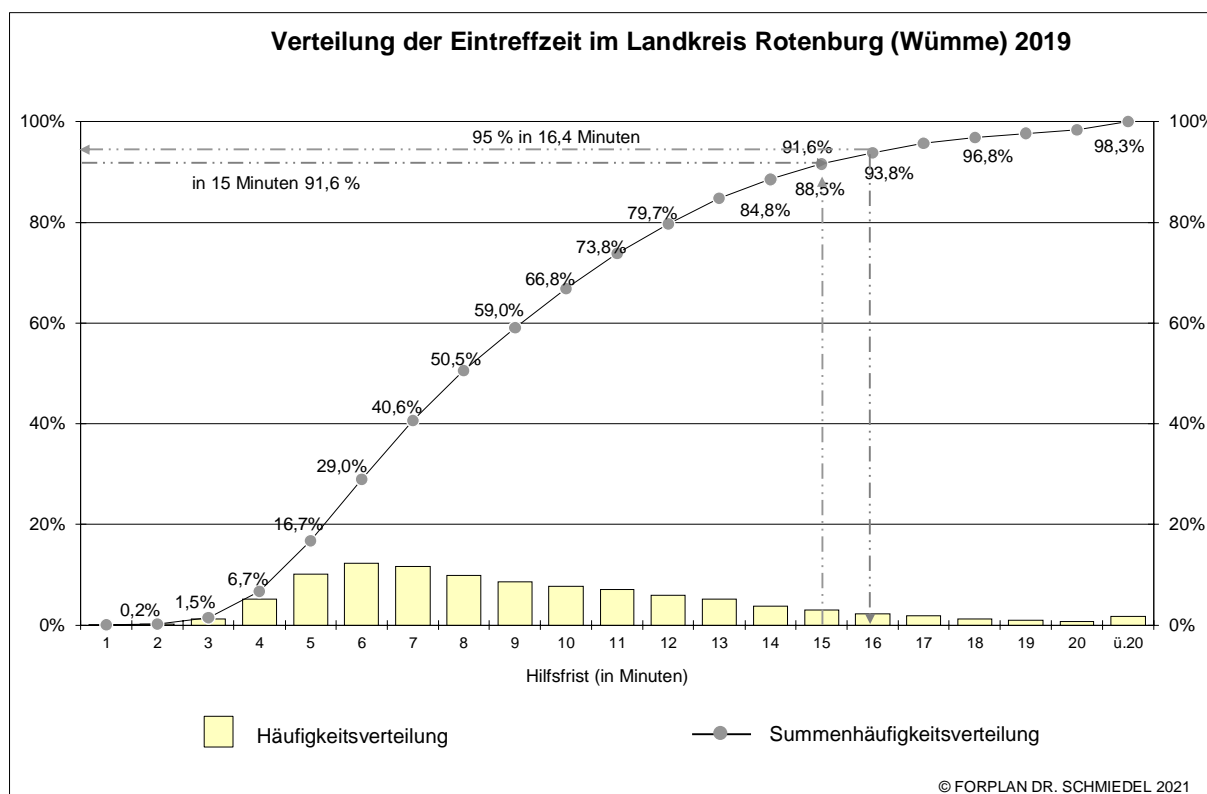


Abb. 5: Verteilung der realen Eintreffzeit im RDB Rotenburg (Wümme)

Rettungswachen- einsatzbereich	Eintreffzeit nach ...	
	Mittelwert [Min]	p95-Wert [Min]
01 Bremervörde	7,7	15,6
02 Gnarrenburg	8,8	16,5
03 Zeven	8,8	16,5
04 Sittensen	9,6	18,9
05 Tarmstedt	9,6	18,4
06 Rotenburg (Wümme)	7,4	13,8
07 Lauenbrück	10,1	15,6
08 Sottrum	10,3	17,2
09 Visselhövede	10,4	18,0
<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	<b>8,8</b>	<b>16,6</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 10: Hilfsfrist nach Einsatzbereichen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

## 4 Empfehlungen zur bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept)

In Kap. 4.1 werden die allgemeinen Bemessungsgrundsätze zur Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienst vorgestellt, an die sich die Darstellung der Grunddaten zur Dimensionierung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) in Kap. 4.2.1 anschließt.

In Kap. 4.2.2 erfolgt die risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Empfehlung der Notfallvorhaltung, die in Kap. 4.2.3 durch die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung ergänzt wird.

In Kap. 4.2.4 werden die einzelnen Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zusammengeführt. Das Abb. 6 verdeutlicht den Ablauf der Fahrzeugbemessung, wie diese in den nachfolgenden Kap. 4.1 bis Kap. 4.2.4 durchgeführt wird.

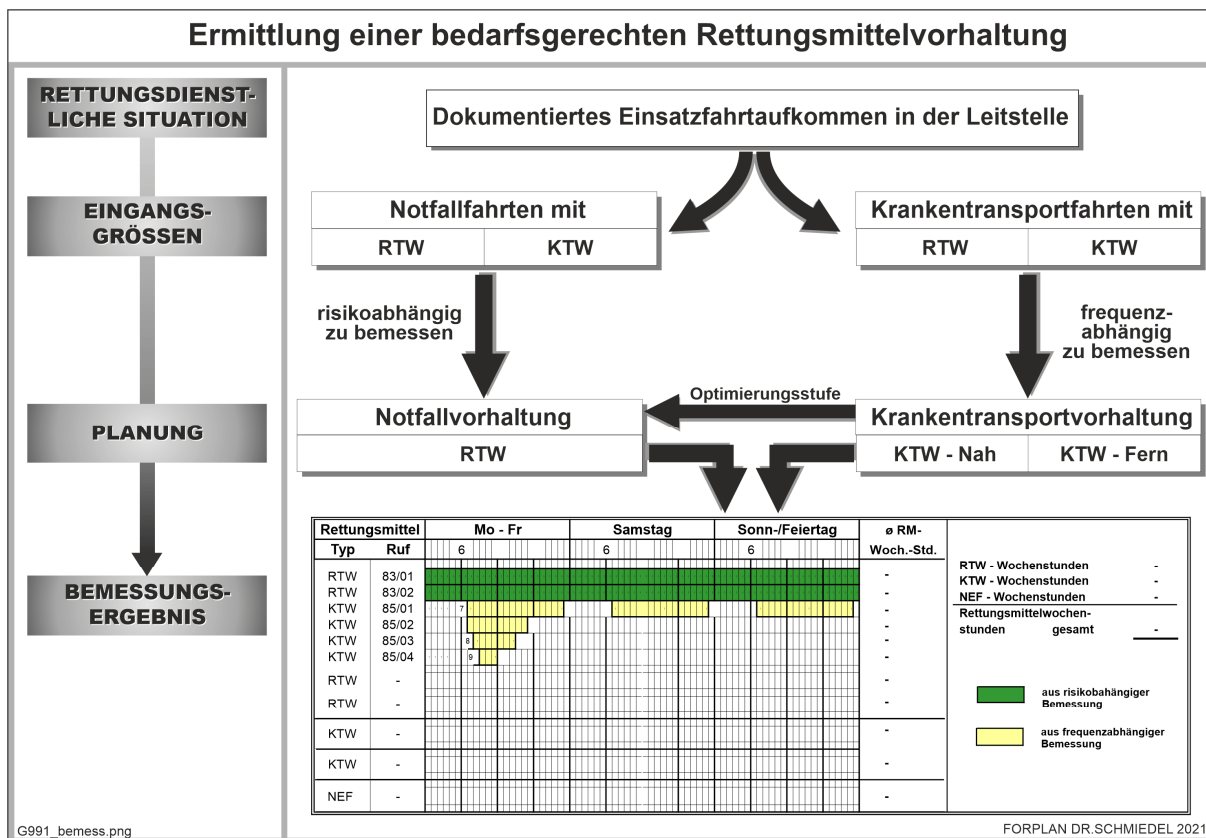


Abb. 6: Ablaufdiagramm zur Ermittlung einer bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung

## 4.1 Allgemeine Bemessungsgrundsätze zur Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienst

Die Bemessungsparameter zur Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienstbereich errechnen sich aus dem erfassten Einsatzfahrtaufkommen mit Einsatzort im bedarfsgerechten Rettungswachenversorgungsbereich. Diese Vorgehensweise gewährleistet, dass es sich um die Nachfragehäufigkeiten im Versorgungsbereich der bedarfsgerechten Rettungswachen handelt, unabhängig davon, von welchem Fahrzeugstandort aus die zugrunde liegenden Notfall- bzw. Krankentransportfahrten in der Realität gefahren wurden.

Betrachtungsebene der Bemessung des bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhalteplanes ist daher nicht das erfasste Wachenaufkommen, sondern die erfasste Nachfrage nach Rettungsdienstleistungen im Versorgungsbereich. Hieraus folgt auch die generelle Bemessungsmaxime:

"Die Bemessung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung bestimmt sich aus der Nachfrage nach Rettungsdienstleistungen im Versorgungsbereich der bedarfsgerechten Rettungswache."

Die Bemessung der notwendigen Gesamtvorhaltung von dienstplanmäßig besetzten Einsatzfahrzeugen ist wie folgt durchzuführen:

- Im ersten Schritt wird die Fahrzeugvorhaltung zur Durchführung von Notfalleinsätzen bemessen (risikoabhängige Fahrzeugbemessung).
- Im zweiten Schritt wird die Fahrzeugvorhaltung zur Durchführung von Krankentransporten ohne Fernfahrten bemessen (frequenzabhängige Fahrzeugbemessung).
- Im dritten Schritt wird die bemessene Gesamtvorhaltung an bedarfsgerechten Einsatzfahrzeugen zur Durchführung von Notfalleinsätzen und Krankentransporten einschließlich Fernfahrten sowie die Fahrzeugvorhaltung an den Notarztstandorten differenziert nach Tageskategorien und Dienstzeiten in einem Rettungsmittelvorhalteplan zusammengeführt.

In Kap. 4.1.1 werden die methodischen Grundlagen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung dargestellt, an die sich in Kap. 4.1.2 die Ausführungen zur Methodik der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung anschließt.

### 4.1.1 Methodische Grundlagen zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung

Grundlage der Bemessung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung zur Durchführung von Notfallanfahrten ist die zu erwartende Jahreshäufigkeit von Notfallereignissen (konkret: bemessungsrelevante Notfallanfahrten) im Versorgungsbereich jeder bedarfsgerechten Rettungswache.

Der Bemessung der Vorhaltung an Notfallkapazitäten wird nicht die durchschnittlich täglich und stündlich zu erwartende Notfall-Nachfrageverteilung zugrunde gelegt, sondern das

seltener vorkommende gleichzeitige Auftreten mehrerer Notfalleinsätze. Bemessungsrelevante Größe ist daher das im Jahresablauf bei einem bestimmten Notfallaufkommen unvermeidbare, gleichzeitig zu erwartende Auftreten mehrerer Notfallereignisse im Versorgungsbereich mit einer daraus folgenden Nachfrage nach Leistungen des Rettungsdienstes in Form von Notfalleinsätzen.

Da das Eintreffen aufeinander folgender Notfälle und die daraus resultierende Nachfrage nach Notfalleinsätzen voneinander unabhängig und zufällig ist, lässt sich der Umfang des gleichzeitigen Bedarfs an  $x$  Notfallrettungsmitteln anhand statistischer Gesetzmäßigkeiten mittels der diskreten Wahrscheinlichkeitsfunktion nach POISSON berechnen. Dies wird als so genannte risikoabhängige Fahrzeugbemessung bezeichnet. Die POISSON-Verteilung gilt, wenn die durchschnittliche Anzahl der Ereignisse das Ergebnis einer sehr großen Zahl von Ereignismöglichkeiten und einer sehr kleinen Ereigniswahrscheinlichkeit ist. Die allgemeine Formel zur Berechnung der Wahrscheinlichkeitsfunktion für die POISSON-Verteilung, die durch den Parameter  $\lambda$  vollständig charakterisiert wird, lautet:

$$P(x) = \frac{\lambda^x \cdot e^{-\lambda}}{x!}$$

mit  $\lambda = n \cdot p > 0$  und  $x = 0, 1, 2, \dots$

Für die risikoabhängige Fahrzeugbemessung bedeuten dabei:

$m$  = Erfassungszeitraum in Minuten (z.B.: Bei einem Bemessungsintervall mit der Dauer von 8 Stunden von 07.00 bis 15.00 Uhr und einer Häufigkeit von 251 Werktagen beträgt  $m = 251 \times 8 \times 60 = 120.480$  Minuten)

$k$  = Summe Notfalleinsätze im Erfassungszeitraum  $m$

$p = \frac{k}{m}$  = Eintrittswahrscheinlichkeit von Notfalleinsätzen pro Minute

$n$  = Arithmetisches Mittel der Notfalleinsatzzeiten (mittlere Notfalleinsatzzeit) im Erfassungszeitraum  $m$

$x$  = Anzahl gleichzeitiger Notfalleinsätze innerhalb der mittleren Notfalleinsatzzeit, aus der die vorzuhaltende Anzahl an Rettungsmitteln ermittelt wird

$e$  = Basis des natürlichen Logarithmus (2,71828...)

Da mehrere aufeinander folgende Einzelwahrscheinlichkeiten  $P(x)$  für  $x = 0, 1, 2, \dots$  gleichzeitiger Notfalleinsätze zu berechnen sind, bietet sich die Berechnung über die folgende Rekursionsformel an:

$$P(x+1) = \frac{\lambda}{x+1} P(x)$$

mit  $P(0) = e^{-\lambda}$

Auszunehmen von der Grundannahme der Unabhängigkeit der Notfallereignisse und der damit verbundenen Anzahl an gleichzeitig benötigten Fahrzeugen sind Schadenlagen, die einen gleichzeitigen Rettungsmittelbedarf über die dienstplanmäßige Regelvorhaltung hinaus im Versorgungsbereich der Rettungswache zur Folge haben und die nicht mehr unter die Aufgabenstellung der Bemessung der Regelvorhaltung für die Notfallrettung fallen. Zur Bewältigung solcher sehr seltener Schadenlagen sind Alarmierungsszenarien mit

Rückfallebenen in der Leitstelle hinterlegt, welche mit rettungswachenversorgungsbereichsübergreifenden, aber auch mit kurzfristig besetzbaren zusätzlichen Kapazitäten (z. B. SEG, gerufenes Personal) zeitlich gestaffelt zum Einsatz kommen. Rettungsmittelkapazitäten für solche Lagen sind daher nicht Gegenstand der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung der dienstplanmäßigen Regelvorhaltung.

Bei der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung wird im mathematisch-statistischen Sinne die Wiederkehrzeit desjenigen Ereignisses berechnet, dass innerhalb eines Zeitintervalls (hier: der mittleren Notfalleinsatzzeit) eine bestimmte Anzahl  $x$  dienstplanmäßig vorgehaltener Notfallrettungsmittel nicht mehr ausreicht, um eine bestehende Nachfrage nach  $X$  Notfallanfahrten zu bedienen. Oder anders ausgedrückt: Das Risiko, dass die dienstplanmäßig zur Verfügung stehenden Notfallrettungsmittel nicht ausreichen, entspricht der Wahrscheinlichkeit, dass die Anzahl  $X$  von gleichzeitigen Notfallfahrten einen größeren Wert als die Anzahl  $x$  der dienstplanmäßig zur Verfügung stehenden Notfallrettungsmittel annimmt (= Überschreitungswahrscheinlichkeit). Dieser zu bemessende Risikofall ist wie folgt definiert:

"Aufgrund von sich gleichzeitig ereignenden Notfällen entsteht eine Nachfrage nach mehr Notfallanfahrten als Notfallrettungsmittel im Rettungswachenversorgungsbereich dienstplanmäßig vorgehalten werden, d. h. die aktuelle Nachfrage überschreitet die dienstplanmäßige Regelvorhaltung."

Die Überschreitungswahrscheinlichkeit  $P(X > x)$  für den Risikofall errechnet sich nach der Formel:

$$P(X > x) = 1 - \sum_{x=0}^x P(x)$$

Die Wiederkehrzeit des Risikofalles bezeichnet den zeitlichen Abstand zwischen zwei Risikosituationen, nämlich zwischen einer aktuellen Nachfrageüberschreitung der dienstplanmäßig vorgehaltenen Notfallkapazität und dem statistisch erwarteten wiederholten Eintreten dieses Risikofalles. Die Wiederkehrzeit des Risikofalles wird mit der Dimension "Bemessungsintervalle" (Schichten) angegeben. Damit ist auch die Vergleichbarkeit der Überschreitungswahrscheinlichkeit für unterschiedliche Tageskategorien und Schichtarten gewährleistet. Die Wiederkehrzeit  $W$  des Risikofalles ( $X > x$ ) in Schichten ist die mit dem Kehrwert der Überschreitungswahrscheinlichkeit gewichtete mittlere Notfalleinsatzzeit  $n$  (in Minuten) bezogen auf die Dauer  $d$  des Bemessungsintervalls (in Minuten), wobei sich die Dauer des Bemessungsintervalls aus der Division des Erfassungszeitraumes  $m$  durch die Häufigkeit des Bemessungsintervalls pro Jahr ergibt (z.B.: Bei einem Erfassungszeitraum von 120.480 Minuten und einer Häufigkeit von 251 Bemessungsintervallen pro Jahr ergibt sich als Dauer für das Bemessungsintervall 480 Minuten). Die Wiederkehrzeit errechnet sich über die Formel:

$$W = \frac{1}{P(X > x)} \cdot \frac{n}{d}$$



Die folgende Auflistung zeigt die für die risikoabhängige Fahrzeugbemessung notwendigen Bemessungsparameter (Grunddaten) je Rettungswachenversorgungsbereich:

- a) Räumliche Abgrenzung des bedarfsgerechten Rettungswachenversorgungsbereiches
- b) Dauer des Bemessungsintervalls (der Schicht) in Minuten
- c) Häufigkeit des Bemessungsintervalls (der Schicht) pro Jahr
- d) Sicherheitsniveau (Wiederkehrzeit) in Schichten - Festlegung -
- e) Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfalleinsätzen im Rettungswachenversorgungsbereich innerhalb des Bemessungsintervalls der Tageskategorie
- f) Mittlere Notfalleinsatzzeit in Minuten

Grundsätzlich ist zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung und zu deren Ergebnissen für ein gewähltes Sicherheitsniveau darauf hinzuweisen, dass die bemessene Notfallvorhaltung nicht als statische "Insellösung" im Rettungsdienstsystem besteht, sondern dass weitere Rettungsdienstelemente als dynamische "Rückfallebenen" durch eine sachgerechte Disposition der Leitstelle in Abhängigkeit von der Organisationsform und vom praktizierten Fahrzeugsystem (z. B. bei organisatorischer Einheit von Notfallrettung und Krankentransport in Verbindung mit einem Mehrzweck-Fahrzeugsystem) bei eintretenden Risikofällen aktiviert werden können. Wenn die für den Versorgungsbereich bemessene regelhafte Notfallvorhaltung durch Notfallfahrten gleichzeitig belegt ist und die Nachfrage nach einer weiteren Notfallfahrt zum Zeitpunkt der Disposition real entsteht (d. h. der Risikofall tritt ein), kann durch die Leitstelle als

1. Rückfallebene ein im Versorgungsbereich vorhandener RTW aus der Krankentransportvorhaltung dem Notfall zugeordnet werden, sofern dieser "frei" ist oder sich auf der Anfahrt zu einem Krankentransport oder auf der Rückfahrt davon befindet und nicht mit einem Patiententransport belegt ist. Ist dennoch kein freier "Krankentransport"-RTW verfügbar, so kann als
2. Rückfallebene ein im Versorgungsbereich stationiertes notarztbesetztes Rettungsmittel dem Notfall (soweit nicht die Indikation für den Einsatz des Notarztes aufgrund des Meldebildes bereits ohnehin vorliegt) zur Eintreffzeiteinhaltung zugeteilt werden. Ist auch kein bodengebundenes Notarztrettungsmittel im Versorgungsbereich verfügbar, kann als
3. Rückfallebene ein RTW aus einem benachbarten Rettungswachenversorgungsbereich dem Notfall zugeordnet werden. Ist auch im benachbarten Rettungswachenversorgungsbereich kein freier RTW zum Dispositionszeitpunkt verfügbar, so kann tagsüber als
4. Rückfallebene der Rettungshubschrauber zur Kompensation des Risikofalles dem Notfall zugeteilt werden.

Sofern Rettungsmittel der Rückfallebenen auf Veranlassung des Personals in der Leitstelle aufgrund der Schadensmeldung parallel eingesetzt werden, kann jedes zuerst am Einsatzort eintreffende parallel alarmierte (geeignete) Rettungsmittel die Eintreffzeit für den Notfall markieren. Die aufgezeigten dynamischen Rückfallebenen werden bei der Bemessung der Notfallkapazitäten rechnerisch jedoch nicht kapazitätsmindernd in Ansatz gebracht. Sie

kommen jedoch über das gewählte Sicherheitsniveau hinaus im "Realbetrieb" für alle Notfallfahrten in Betracht.

Unabhängig von den Ergebnissen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung der Notfallrettungsmittel gilt jedoch, dass zur Sicherstellung der Notfallrettung grundsätzlich an jeder bedarfsgerechten Rettungswache mindestens ein RTW dienstplanmäßig rund um die Uhr vorzuhalten ist.

#### 4.1.2 Methodische Grundlagen zur frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung

Die Bemessung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung zur Durchführung von Krankentransporteinsätzen, d. h. Anfahrt ohne Sonder- und Wegerecht, hat unter Berücksichtigung der tageszeitlichen Einsatzfahrtnachfrage (mittlere stündliche Alarmierungshäufigkeit) sowie dem realen mittleren Einsatzzeitbedarf (mittlere stündliche Alarmierungshäufigkeit x mittlere Einsatzzeit) frequenzabhängig zu erfolgen. Das bemessungsrelevante Anfahrtaufkommen ergibt sich jeweils aus der Nachfrage nach Krankentransportleistungen mit Einsatzort innerhalb des Rettungswachenversorgungsbereiches. Voraussetzung für eine bedarfsgerechte frequenzabhängige Bemessung ist, dass die Menge des Krankentransportaufkommens als sachgerecht und repräsentativ erachtet wird.

Die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung basiert auf der stündlichen Einsatzfrequenz und der zugehörigen mittleren Einsatzzeit, wobei nach zweckmäßigen Wochentagskategorien zu unterscheiden ist.

Für Krankentransporteinsätze berechnet sich die Anzahl der vorzuhaltenden Rettungsmittel pro Stundenintervall so, dass mit dem maximal bedienbaren Einsatzzeitbedarf (Anzahl vorgehaltene Fahrzeuge x 60 Minuten) der reale Einsatzzeitbedarf (mittlere stündliche Alarmierungshäufigkeit x mittlere Einsatzzeit) im betrachteten Stundenintervall innerhalb einer maximalen Wartezeit von 30 Minuten pro Fahrzeug "abgefahren" werden kann. Das rechnerisch nicht bediente Aufkommen, was als Wartezeit der Fahrzeuge ausgewiesen wird, ist im nächsten Stundenintervall als "abzufahrender" Einsatzzeitbedarf ebenso zu berücksichtigen wie das zu übertragende zeitliche Bedienaufkommen infolge von mittleren Einsatzzeiten länger als 60 Minuten (z. B. ergeben sich bei einem normierten Einsatzaufkommen von 1,0000 Fahrten und einer mittleren Einsatzzeit von 68 Minuten 8 Minuten als Übertrag in das nächste Stundenintervall, da ein Fahrzeug nicht mehr als maximal 60 Minuten bedienen kann).

Die Auslastung im Rahmen der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung ist nach folgender Formel zu berechnen:

$$\text{Auslastung}_{ji} = \frac{(k_{ji} \times n_{ji}) + u_{ji} + b_{ji}}{(x_{ji} \times 60)} \times 100$$

mit

$x_{ji}$  = Anzahl vorzuhaltende Fahrzeuge als Stellgröße zur Einhaltung der Auslastungsgrenzen pro Stundenintervall und Tageskategorie

$k_{ji}$  = Einsatzfahrtaufkommen normiert auf die jeweilige Tageskategorie

$n_{ji}$  = mittlere Einsatzzeit

$u_{ji}$  = Übertrag in Einsatzminuten aus dem vorherigen Stundenintervall durch noch zu bedienende Einsatzminuten aufgrund mittlerer Einsatzzeiten größer als 60 Minuten

$b_{ji}$  = Übertrag in Einsatzminuten aus den vorherigen Stundenintervallen durch noch zu bedienende Einsatzminuten aufgrund ausgewiesener Wartezeiten in den vorherigen Stundenintervallen

$j$  = Index Tageskategorie mit 1 = Mo - Do, 2 = Fr, 3 = Sa und 4 = So/Wf

$i$  = Index Stundenintervall mit 1 = 7 - 8 Uhr, 2 = 8 - 9 Uhr ... 24 = 6 - 7 Uhr

In einem ergänzenden Schritt ist zu prüfen, ob die für die einzelnen Rettungswachenversorgungsbereiche bemessene Krankentransportvorhaltung nicht wirtschaftlicher durch eine zentral bemessene Krankentransportvorhaltung sichergestellt werden kann. Dieses Optimierungspotenzial ist vor allem in ländlich geprägten Rettungswachenversorgungsbereichen mit einem relativ geringen Krankentransportaufkommen oder auch während der nachfrageschwachen Tageszeiten, z. B. nachts oder am Wochenende, auszuschöpfen. Die zentral bemessene Krankentransportvorhaltung kann dezentral stationiert werden, um Synergieeffekte auszunutzen.

Fernfahrten sind Einsatzfahrten mit mehr als zwei Stunden Einsatzzeit und einem Transportziel außerhalb des eigenen Rettungsdienstbereiches. Die zur Bedienung des Fernfahrtaufkommens in einem Rettungsdienstbereich notwendigen KTW sind zusätzlich und ebenfalls frequenzabhängig zu bemessen, sofern das Fernfahrtaufkommen im entsprechenden Zeitbereich bemessungsrelevant ist. Ein rechnerischer Übertrag auf die Folgestunde ergibt sich zwangsläufig aufgrund der überdurchschnittlich langen Einsatzzeiten bei Fernfahrten.

## 4.2 Fahrzeugbemessung für das Jahr 2018 mit neun Wachenstandorten

### 4.2.1 Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Grundlage der Dimensionierung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Rettungsmittelvorhalteplan) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) sind die aus dem erfassten Einsatzfahrtaufkommen vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 errechneten Erwartungswerte der rettungsdienstlichen Ereignishäufigkeit von Notfällen und Krankentransporten für die Versorgungsbereiche der Rettungswachen, unterschieden nach den Tageskategorien Werktag (Montag bis Donnerstag), Freitag, Samstag und Sonntag/Wochenfeiertag.

Von den 31.999 bereinigten Datensätzen sind insgesamt 4.502 notarztgebundene Fahrzeuge, sodass 27.497 Einsatzfahrten auf den RTW und KTW entfallen. Das gesamte umgerechnete bemessungsrelevante Einsatzfahrtaufkommen von RTW/KTW umfasst für die Soll-Versorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme) insgesamt 27.497 Einsatzfahrten, die sich wie folgt aufteilen:

- 15.143 risikoabhängig zu bemessende Einsatzfahrten
- 12.354 frequenzabhängig zu bemessende Einsatzfahrten

Die mittleren Einsatzzeiten werden für die Fahrzeugbemessung aus dem jeweils bemessungsrelevanten Einsatzfahrtaufkommen ermittelt.

## 4.2.2 Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung

Die Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung werden in Kap. 4.2.2.1 dargestellt. In Kap. 4.2.2.2 werden die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) vorgestellt, an die sich in Kap. 4.2.2.3 die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) anschließen.

### 4.2.2.1 Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung

Auf der Grundlage der räumlichen Abgrenzung der Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß dem Soll-Konzept sind entsprechend der Ausführungen in Kap. 4.1.2 folgende fünf Planungsparameter festzulegen:

1. Dauer des Bemessungsintervalls (der Schicht) in Minuten
2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls (der Schicht) pro Jahr
3. Sicherheitsniveau (Wiederkehrzeit) in Schichten - Festlegung -
4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallanfahrten im Rettungswachensversorgungsbereich innerhalb des Bemessungsintervalls der Tageskategorie
5. Mittlere Notfalleinsatzzeit in Minuten

#### zu 1. Dauer des Bemessungsintervalls

Als Schichtdauer zur Bemessung der Notfallvorhaltung werden für eine Rund-um-die-Uhr-Besetzung folgende Schichtsnitte berücksichtigt:

- 3-Schicht-Betrieb mit den Tageszeitintervallen 07.00 - 15.00 Uhr, 15.00 - 23.00 Uhr und 23.00 - 07.00 Uhr (Schichtfolgen 8-8-8)

Vom 3-Schicht-Betrieb wird bei der Bemessung der Notfallvorhaltung abgewichen, sofern aufgrund der festgestellten Tagespegel eine differenzierte Schichtfolge notwendig ist, um das Notfallgeschehen adäquat abzubilden.

Die Schichtabgrenzung stellt sicher, dass das Bemessungsergebnis dienstplanverträglich umgesetzt werden kann (Hinweis: Die für die Bemessung gewählten Schichtsnitte sind nicht zu verwechseln mit der Schichteinteilung im Rahmen der Personaldienstplangestaltung).

#### zu 2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls

Als Häufigkeit der zu bemessenden Schichten werden auf der Grundlage des Erfassungszeitraumes vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 und einer Tagesabgrenzung von 07.00

bis 07.00 Uhr 365 Tage wie folgt in Ansatz gebracht: Tageskategorie "Mo-Do" 200 Schichten, Tageskategorie "Fr" 51 Schichten, Tageskategorie "Sa" 52 Schichten und Tageskategorie "So+Wf" 62 Schichten.

### zu 3. Sicherheitsniveau

Bei der Bemessung der bedarfsgerechten Notfallvorhaltung in den Versorgungsbereichen des Rettungsdienstbereiches Landkreis Rotenburg (Wümme) wird unter Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse ein Sicherheitsniveau von mindestens 10 Schichten für den ersten RTW und von 5 Schichten ab dem zweiten RTW als Wiederkehrzeit festgelegt.

Wichtiger Hinweis: Das Sicherheitsniveau im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ist nicht mit dem Zielerfüllungsgrad der Eintreffzeit (p95-Wert) zu verwechseln. Während der p95-Wert die Zielerfüllung 'Einhaltung der Eintreffzeit' in der Realität misst (Realmaß), ist das gewählte Sicherheitsniveau der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung eine Planungsgröße (Planungsmaß) zur Bemessung der Notfallkapazitäten.

### zu 4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallfahrten

Die Ermittlung der Jahreshäufigkeit von Notfallereignissen erfolgt je Versorgungsbereich im Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 11 enthält das bemessungsrelevante Aufkommen von Notfallfahrten mit RTW/KTW. Das zusätzliche bemessungsrelevante Aufkommen von Krankentransportfahrten ergibt sich durch das zugehörige Zuteilungsschema in Tab. 22 und die dokumentierten Krankentransportfahrten in Tab. 21.

### zu 5. Mittlere Notfalleinsatzzeit

Als Notfall-Einsatzzeit wird die aus dem Erfassungsaufkommen berechnete mittlere Einsatzzeit pro Versorgungsbereich zugrunde gelegt. Bei der Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen werden die zugehörigen Einsatzzeiten entsprechend dem Fahrtaufkommen gewichtet berücksichtigt.



#### 4.2.2.2 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung)

Tab. 12 bis Tab. 20 enthalten neben den Grunddaten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung von RTW/KTW vor Zuordnung von Krankentransportvorhaltung (reine Notfallvorhaltung), das zugehörige Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des reinen Notfallfahrtaufkommens mit dem Sicherheitsniveau pro Versorgungsbereich im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Das Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung als reine Notfallvorhaltung und damit ohne die Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen ergibt im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) an sieben Wachenstandorten einen RTW rund um die Uhr und einen weiteren zeitabhängigen RTW sowie an zwei Wachenstandorten einen RTW rund um die Uhr.

Die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung zeigen, dass neben den Schichten mit einem zweiten vorzuhaltenden RTW vor allem in den Nachtstunden und am Wochenende die Wiederkehrzeit des Risikofalls deutlich über dem gewählten Sicherheitsniveau liegt. In der Summe ist zum Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung festzuhalten, dass aufgrund der ermittelten Wiederkehrzeiten hohe Optimierungspotenziale im Sinne einer Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen vorliegen.







<b>Rettungswachenversorgungsbereich:</b>		<b>03 Zeven</b>																	
<b>Bemessungsintervall (BI)</b>																			
<b>Montag - Donnerstag</b>																			
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
<b>Freitag</b>																			
19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
<b>Samstag</b>																			
<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6		
<b>Bemessungsparameter</b>																			
<b>Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten</b>																			
Erfassungszeitraum		01.01.2018 bis: 31.12.2018																	
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum		Mo.-Do.	200	Fr.	51	Sa.	52	So./Wf.	62										
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie		Mo.-Do.	3	Fr.	3	Sa.	3	So./Wf.	3										
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																			
Sicherheitsniveau beim 1. RTW:			10	Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW:															5
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																			
Sicherheitsniveau beim 1. RTW		Mo.-Do.	10,0	Fr.	10,0	Sa.	10,0	So./Wf.	10,0										
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW		Mo.-Do.	5,0	Fr.	5,0	Sa.	5,0	So./Wf.	5,0										
<b>Montag - Donnerstag</b>																			
<b>Freitag</b>																			
BI von:	7	15	20	-	-	-	-	BI 1	7	15	23	-	-	-	-	-	-		
BI bis:	15	20	7	-	-	-	-	BI 2	15	23	7	-	-	-	-	-	-		
BI-Dauer (in Std.)	8	5	11	-	-	-	-	BI 3	8	8	8	-	-	-	-	-	-		
∑ Einsatzfahrten	604	344	348	-	-	-	-	∑ Einsatzfahrten	150	121	69	-	-	-	-	-	-		
Ø Einsatzeit (in Min.)	68,3	65,6	64,5	-	-	-	-	Ø Einsatzeit (in Min.)	66,5	70,3	57,3	-	-	-	-	-	-		
<b>Samstag</b>																			
<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																			
BI von:	7	15	23	-	-	-	-	BI 1	7	15	23	-	-	-	-	-	-		
BI bis:	15	23	7	-	-	-	-	BI 2	15	23	7	-	-	-	-	-	-		
BI-Dauer (in Std.)	8	8	8	-	-	-	-	BI 3	8	8	8	-	-	-	-	-	-		
∑ Einsatzfahrten	119	115	116	-	-	-	-	∑ Einsatzfahrten	137	129	66	-	-	-	-	-	-		
Ø Einsatzeit (in Min.)	68,7	58,4	58,9	-	-	-	-	Ø Einsatzeit (in Min.)	67,9	60,3	64,8	-	-	-	-	-	-		
<b>Bemessungsergebnis<sup>1</sup></b>																			
<b>Montag - Donnerstag</b>																			
<b>Freitag</b>																			
1 RTW																			
2 RTW																			
3 RTW																			
4 RTW																			
5 RTW																			
Wiederkehrzeit in BI	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7		
<b>Samstag</b>																			
<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																			
1 RTW																			
2 RTW																			
3 RTW																			
4 RTW																			
5 RTW																			
Wiederkehrzeit in BI	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5		
Vorhaltestunden pro Woche	Mo-So/Wf.		276	Mo-Do.		148	Fr.	40	Sa.	48	So./Wf.	40							
Anteil freier Risikopotentiale	70,9 %																		
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :		Mo.-Do.	0 Fhz.	Fr.	0 Fhz.	Sa.	0 Fhz.	So./Wf.	0 Fhz.										
<b>Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)</b>																			
Anzahl RTW		<b>Montag - Donnerstag</b>						<b>Freitag</b>											
1	2,042	2,472	10,404	-	-	-	2,180	3,047	10,179	-	-	-	-	-	-	-	-		
2	14,801	20,355	186,282	-	-	-	16,628	27,105	191,539	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	140,929	220,600	4.421,364	-	-	-	166,762	317,617	4.779,311	-	-	-	-	-	-	-	-		
4	1.664,726	2.968,990	#####	-	-	-	2.075,695	4.624,266	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
5	23.496,016	47.771,111	-	-	-	-	30.877,408	80.512,611	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Anzahl RTW		<b>Samstag</b>						<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>											
1	3,311	4,014	3,921	-	-	-	3,555	4,369	14,379	-	-	-	-	-	-	-	-		
2	31,208	45,799	43,963	-	-	-	35,035	51,277	303,828	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	387,827	690,427	651,143	-	-	-	455,408	795,286	8.518,257	-	-	-	-	-	-	-	-		
4	5.990,491	12.950,190	11.998,411	-	-	-	7.359,662	15.348,921	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
5	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Tab. 14: Bemessungstabelle für die RW Zeven (reine Notfallrettung)



Rettungswachenversorgungsbereich:		05 Tarmstedt																																													
<b>Bemessungsintervall (BI)</b>																																															
Montag - Donnerstag															Freitag																																
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
<b>Bemessungsparameter</b>																																															
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																															
Erfassungszeitraum															01.01.2018 bis: 31.12.2018																																
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum															Mo.-Do. 200					Fr. 51					Sa. 52					So./Wf. 62																	
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie															Mo.-Do. 3					Fr. 3					Sa. 3					So./Wf. 3																	
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10															Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW															Mo.-Do. 10,0					Fr. 10,0					Sa. 10,0					So./Wf. 10,0																	
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW															Mo.-Do. 5,0					Fr. 5,0					Sa. 5,0					So./Wf. 5,0																	
<b>Bemessungsergebnis</b>																																															
Montag - Donnerstag															Freitag																																
BI von: 7 15 23 - - - 7 15 23 - - -																																															
BI bis: 15 23 7 - - - 15 23 7 - - -																																															
BI-Dauer (in Std.): 8 8 8 - - - 8 8 8 - - -																																															
Σ Einsatzfahrten: 192 154 78 - - - 34 48 30 - - -																																															
Ø Einsatzzeit (in Min.): 80,4 72,0 84,3 - - - 64,0 68,9 75,9 - - -																																															
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																
BI von: 7 15 23 - - - 7 15 23 - - -																																															
BI bis: 15 23 7 - - - 15 23 7 - - -																																															
BI-Dauer (in Std.): 8 8 8 - - - 8 8 8 - - -																																															
Σ Einsatzfahrten: 45 53 30 - - - 57 63 40 - - -																																															
Ø Einsatzzeit (in Min.): 77,4 83,2 75,3 - - - 79,9 70,6 77,8 - - -																																															
<b>Bemessungsergebnis<sup>1</sup></b>																																															
Montag - Donnerstag															Freitag																																
1 RTW	[Grid]																																														
2 RTW	[Grid]																																														
3 RTW	[Grid]																																														
4 RTW	[Grid]																																														
5 RTW	[Grid]																																														
Wiederkehrzeit in BI	[Grid]																																														
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																
1 RTW	[Grid]																																														
2 RTW	[Grid]																																														
3 RTW	[Grid]																																														
4 RTW	[Grid]																																														
5 RTW	[Grid]																																														
Wiederkehrzeit in BI	[Grid]																																														
Vorhaltestunden pro Woche	Mo-So/Wf. 168														Mo-Do. 96					Fr. 24					Sa. 24					So./Wf. 24																	
Anteil freier Risikopotentiale	77,7 %																																														
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> ; Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So./Wf. 0 Fhz.																																															
<b>Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)</b>																																															
Anzahl RTW																																															
Montag - Donnerstag																														Freitag																	
1	BI 1					BI 2					BI 3					BI 1					BI 2					BI 3																					
2	14.415					24.288					78.331					35.792					17.205					38.879																					
3	272.696					637.266					3.449.399					1.216.668					386.488					1.263.715																					
4	6.840.919					22.207.581					-					54.979.126					11.523.286					54.595.891																					
5	-					-					-					-					-					-																					
Sonn-/Wochenfeiertag																																															
Anzahl RTW																																															
Samstag																														Sonn-/Wochenfeiertag																	
1	BI 1					BI 2					BI 3					BI 1					BI 2					BI 3																					
2	18.175					12.490					40.679					15.737					14.534					31.772																					
3	395.592					215.406					1.358.769					312.648					295.323					919.422																					
4	11.426.183					4.923.652					60.331.061					8.238.909					7.960.582					35.350.853																					
5	-					#####					-					-					-					-																					
1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen. 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. .h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.																																															
©FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021																																															

Tab. 16: Bemessungstabelle für die RW Tarmstedt (reine Notfallrettung)











#### 4.2.2.3 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung)

Im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden die in Tab. 21 aufgeführten Krankentransportfahrten entsprechend dem Zuteilungsschema in Tab. 22 aus Gründen einer wirtschaftlichen Leistungserbringung im Rahmen der Bedienung des Notfallfahrtaufkommens zur Ausschöpfung freier Risikopotenziale zusätzlich risikoabhängig mitbemessen. Die Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung erfolgt so, dass z. B. das Notfallfahrtaufkommen der RW Gnarrenburg in der Zeit von 15.00 bis 23.00 Uhr am Sonntag/Wochenfeiertag in Höhe von 40 Notfallfahrten zusammen mit 4 Krankentransportfahrten risikoabhängig zu bemessen ist, ohne dass sich die zuvor bemessene Notfallvorhaltung (reine Notfallvorhaltung) erhöht oder das gewählte Sicherheitsniveau unterschritten wird. Das Ergebnis einer risikoabhängigen Fahrzeugbemessung unter Einbeziehung von bemessungsrelevanten Krankentransportfahrten ist eine optimierte Notfallvorhaltung.

Tab. 23 enthält das zur Ermittlung einer optimierten Notfallvorhaltung bemessungsrelevante Aufkommen an Notfall- und Krankentransportfahrten für die Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 24 bis Tab. 32 geben die zugehörigen Grunddaten der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ebenso wieder wie das Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des Notfallfahrtaufkommens einschließlich bemessungsrelevanter Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) mit dem zugehörigen Sicherheitsniveau. Die Einsatzzeiten errechnen sich auf der Grundlage der ausgewiesenen Einsatzzeiten für das Notfallfahrtaufkommen und Krankentransportfahrten, gewichtet gemäß dem zugehörigen Fahrtaufkommen.

Der Vergleich zwischen Tab. 12 bis Tab. 20 einerseits und Tab. 24 bis Tab. 32 andererseits zeigt, dass bezogen auf die Vorhaltestunden erwartungsgemäß die optimierte Notfallvorhaltung mit der reinen Notfallvorhaltung vollständig übereinstimmt. Allerdings hat sich in den Schichten, wo eine Zuordnung von Krankentransportfahrten erfolgte, die Wiederkehrzeit des Risikofalls verkürzt, ohne allerdings das gewählte Sicherheitsniveau zu unterschreiten. Die optimierte Notfallvorhaltung gewährleistet ebenso wie die reine Notfallvorhaltung unter dem gewählten Sicherheitsniveau als Wiederkehrzeit des Risikofalls die zeitkritische Bedienung des bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommens sowie zusätzlich die Bedienung des bemessungsrelevanten Aufkommens von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung.



























### 4.2.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung

Die Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden in Kap. 4.2.3.1 vorgestellt. In Kap. 4.2.3.2 erfolgt die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung).

#### 4.2.3.1 Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung

Da im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Optimierung der Notfallvorhaltung entsprechend dem Zuordnungsschema in Tab. 22 Krankentransportfahrten mitbemessen worden sind, reduziert sich das Aufkommen an Krankentransportfahrten für die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung für ausgewählte Stundenintervalle in den Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 33 enthält das Aufkommen an Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach der Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt eine getrennte Fahrzeugvorhaltung für das bemessungsrelevante Fernfahrtaufkommen.

Stundenintervall	01 Bremervörde	02 Gnarrenburg	03 Zeven	04 Sittensen	05 Tarmstedt	06 Rotenburg (Wümme)	07 Lauenbrück	08 Sottrum	09 Visselhövede
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>									
07-08	90,0	7,0	69,0	-	4,0	69,0	-	-	-
08-09	122,0	9,0	63,0	-	11,0	123,0	-	-	-
09-10	162,0	13,0	87,0	-	12,0	268,0	-	-	-
10-11	204,0	10,0	81,0	-	13,0	272,0	-	-	-
11-12	142,0	7,0	73,0	-	16,0	369,0	-	-	-
12-13	132,0	8,0	85,0	-	13,0	329,0	-	-	-
13-14	129,0	4,0	59,0	-	8,0	280,0	-	-	-
14-15	143,0	2,0	55,0	-	6,0	225,0	-	-	-
15-16	-	-	-	4,0	-	210,0	-	-	-
16-17	-	-	-	4,0	-	148,0	-	-	-
17-18	-	-	-	5,0	-	102,0	-	-	-
18-19	-	-	-	4,0	-	184,0	-	-	-
19-20	-	-	21,0	8,0	-	97,0	-	-	14,0
20-21	-	-	19,0	2,0	-	84,0	-	-	10,0
21-22	-	-	13,0	1,0	-	100,0	-	-	4,0
22-23	-	-	9,0	2,0	-	54,0	-	-	4,0
23-24	15,0	-	3,0	-	-	57,0	-	-	0,0
00-01	14,0	-	7,0	-	-	45,0	-	-	3,0
01-02	10,0	-	0,0	-	-	29,0	-	-	3,0
02-03	8,0	-	1,0	-	-	20,0	-	-	0,0
03-04	4,0	-	3,0	-	-	26,0	-	-	3,0
04-05	1,0	-	5,0	-	-	71,0	-	-	2,0
05-06	5,0	-	2,0	-	-	13,0	-	-	2,0
06-07	5,0	-	10,0	-	-	190,0	-	-	120,0
<b>07-07</b>	<b>1.186,0</b>	<b>60,0</b>	<b>645,0</b>	<b>30,0</b>	<b>83,0</b>	<b>3.365,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>165,0</b>
<b>FREITAG</b>									
07-08	38,0	-	14,0	-	-	23,0	-	-	-
08-09	27,0	-	19,0	-	-	25,0	-	-	-
09-10	49,0	-	21,0	-	-	51,0	-	-	-
10-11	61,0	-	15,0	-	-	68,0	-	-	-
11-12	52,0	-	23,0	-	-	95,0	-	-	-
12-13	35,0	-	13,0	-	-	100,0	-	-	-
13-14	45,0	-	15,0	-	-	81,0	-	-	-
14-15	46,0	-	14,0	-	-	76,0	-	-	-
15-16	43,0	-	-	-	-	62,0	-	-	-
16-17	31,0	-	-	-	-	26,0	-	-	-
17-18	16,0	-	-	-	-	38,0	-	-	-
18-19	6,0	-	-	-	-	82,0	-	-	-
19-20	10,0	-	-	-	-	39,0	3,0	-	4,0
20-21	7,0	-	-	-	-	27,0	2,0	-	2,0
21-22	7,0	-	-	-	-	26,0	0,0	-	0,0
22-23	4,0	-	-	-	-	15,0	5,0	-	1,0
23-24	-	-	0,0	-	-	13,0	1,0	-	2,0
00-01	-	-	1,0	-	-	17,0	0,0	-	2,0
01-02	-	-	1,0	-	-	10,0	0,0	-	0,0
02-03	-	-	3,0	-	-	5,0	0,0	-	0,0
03-04	-	-	1,0	-	-	8,0	2,0	-	1,0
04-05	-	-	0,0	-	-	31,0	2,0	-	0,0
05-06	-	-	0,0	-	-	6,0	0,0	-	0,0
06-07	-	-	3,0	-	-	46,0	5,0	-	44,0
<b>07-07</b>	<b>477,0</b>	<b>0,0</b>	<b>143,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>970,0</b>	<b>20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>56,0</b>
<b>SAMSTAG</b>									
07-08	-	-	-	-	-	27,0	-	-	-
08-09	-	-	-	-	-	36,0	-	-	-
09-10	-	-	-	-	-	50,0	-	-	-
10-11	-	-	-	-	-	59,0	-	-	-
11-12	-	-	-	-	-	92,0	-	-	-
12-13	-	-	-	-	-	58,0	-	-	-
13-14	-	-	-	-	-	21,0	-	-	-
14-15	-	-	-	-	-	20,0	-	-	-
15-16	-	-	-	-	2,0	21,0	-	-	-
16-17	-	-	-	-	3,0	30,0	-	-	-
17-18	-	-	-	-	1,0	16,0	-	-	-
18-19	-	-	-	-	1,0	28,0	-	-	-
19-20	-	-	-	-	0,0	19,0	-	-	-
20-21	-	-	-	-	3,0	15,0	-	-	-
21-22	-	-	-	-	0,0	14,0	-	-	-
22-23	-	-	-	-	2,0	16,0	-	-	-
23-24	-	-	-	-	-	15,0	-	-	-
00-01	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-
01-02	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-
02-03	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
03-04	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-
04-05	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-
05-06	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-
06-07	-	-	-	-	-	7,0	-	-	-
<b>07-07</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>577,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>									
07-08	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-
08-09	-	-	-	-	-	17,0	-	-	-
09-10	-	-	-	-	-	22,0	-	-	-
10-11	-	-	-	-	-	17,0	-	-	-
11-12	-	-	-	-	-	59,0	-	-	-
12-13	-	-	-	-	-	38,0	-	-	-
13-14	-	-	-	-	-	31,0	-	-	-
14-15	-	-	-	-	-	24,0	-	-	-
15-16	-	-	-	-	-	28,0	-	5,0	-
16-17	-	-	-	-	-	33,0	-	5,0	-
17-18	-	-	-	-	-	32,0	-	2,0	-
18-19	-	-	-	-	-	24,0	-	3,0	-
19-20	-	-	-	-	-	26,0	-	0,0	-
20-21	-	-	-	-	-	28,0	-	3,0	4,0
21-22	-	-	-	-	-	23,0	-	3,0	5,0
22-23	-	-	-	-	-	21,0	-	1,0	1,0
23-24	-	-	-	-	-	10,0	-	-	1,0
00-01	-	-	-	-	-	16,0	-	-	0,0
01-02	-	-	-	-	-	13,0	-	-	0,0
02-03	-	-	-	-	-	5,0	-	-	1,0
03-04	-	-	-	-	-	5,0	-	-	0,0
04-05	-	-	-	-	-	7,0	-	-	0,0
05-06	-	-	-	-	-	5,0	-	-	1,0
06-07	-	-	-	-	-	71,0	-	-	22,0
<b>07-07</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>567,0</b>	<b>0,0</b>	<b>22,0</b>	<b>36,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 33: Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach Zuteilung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugmessung in den Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)



### 4.2.3.2 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung)

Bei der Bemessung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zeigt sich, dass die Krankentransportvorhaltung zum Teil wirtschaftlicher durch eine räumlich zusammengelegte Krankentransportvorhaltung sicherzustellen ist.

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) ergibt sich eine Vorhaltung für den Krankentransport von einem KTW rund um die Uhr sowie bis zu weiteren drei zeitabhängigen KTW von Montag bis Freitag bzw. von einem KTW an Samstagen und Sonntagen/Wochenfeiertagen.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]	Übertrag auf Folgestunde [Min]		
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Donnerstag	7 - 8	1,1950	69,9	83,5	83,2	83,2	180,0	0,0	3	46,2 %	
	8 - 9	1,6400	69,9	114,6	110,2	110,2	180,0	0,0	3	61,2 %	
	9 - 10	2,7100	69,9	189,3	178,8	178,8	180,0	0,0	3	99,3 %	
	10 - 11	2,9000	69,9	202,6	200,7	200,7	240,0	0,0	4	83,6 %	
	11 - 12	3,0350	69,9	212,0	210,7	210,7	240,0	0,0	4	87,8 %	
	12 - 13	2,7350	69,9	191,0	194,0	194,0	240,0	0,0	4	80,8 %	
	13 - 14	2,4000	69,9	167,6	170,9	170,9	180,0	0,0	3	95,0 %	
	14 - 15	2,1550	69,9	150,5	152,9	152,9	180,0	0,0	3	85,0 %	
	15 - 16	1,0700	69,8	74,6	85,4	85,4	120,0	0,0	2	71,2 %	
	16 - 17	0,7600	69,8	53,0	56,0	56,0	60,0	0,0	1	93,4 %	
	17 - 18	0,5350	69,8	37,3	39,5	39,5	60,0	0,0	1	65,9 %	
	18 - 19	0,9400	69,8	65,6	61,6	61,6	60,0	1,6	1	100,0 %	
	19 - 20	0,7000	69,8	48,8	51,2	52,8	60,0	0,0	1	88,0 %	
	20 - 21	0,5750	69,8	40,1	41,3	41,3	60,0	0,0	1	68,9 %	
	21 - 22	0,5900	69,8	41,2	41,0	41,0	60,0	0,0	1	68,3 %	
	22 - 23	0,3450	69,8	24,1	26,5	26,5	60,0	0,0	1	44,1 %	
	23 - 24	0,3750	67,1	25,2	25,9	25,9	60,0	0,0	1	43,1 %	
	0 - 1	0,3450	67,1	23,1	23,4	23,4	60,0	0,0	1	38,9 %	
	1 - 2	0,2100	67,1	14,1	15,0	15,0	60,0	0,0	1	25,1 %	
2 - 3	0,1450	67,1	9,7	10,2	10,2	60,0	0,0	1	17,0 %		
3 - 4	0,1800	67,1	12,1	11,8	11,8	60,0	0,0	1	19,7 %		
4 - 5	0,3950	67,1	26,5	25,0	25,0	60,0	0,0	1	41,6 %		
5 - 6	0,1100	67,1	7,4	9,4	9,4	60,0	0,0	1	15,7 %		
6 - 7	1,6250	67,1	109,0	98,3	98,3	120,0	0,0	2	81,9 %		
Mo - Do Gesamt		27,6700		1.922,9	1.922,9		2.700,0	1,6		71,2 %	
Freitag	7 - 8	1,4706	69,8	102,7	88,2	88,2	180,0	0,0	3	49,0 %	
	8 - 9	1,3922	69,8	97,2	98,0	98,0	180,0	0,0	3	54,4 %	
	9 - 10	2,3725	69,8	165,6	156,0	156,0	180,0	0,0	3	86,7 %	
	10 - 11	2,8235	69,8	197,1	192,7	192,7	240,0	0,0	4	80,3 %	
	11 - 12	3,3333	69,8	232,7	227,7	227,7	240,0	0,0	4	94,9 %	
	12 - 13	2,9020	69,8	202,6	206,8	206,8	240,0	0,0	4	86,2 %	
	13 - 14	2,7647	69,8	193,0	194,4	194,4	240,0	0,0	4	81,0 %	
	14 - 15	2,6667	69,8	186,2	187,1	187,1	240,0	0,0	4	78,0 %	
	15 - 16	2,0588	70,5	145,2	149,7	149,7	180,0	0,0	3	83,2 %	
	16 - 17	1,1176	70,5	78,8	88,7	88,7	120,0	0,0	2	73,9 %	
	17 - 18	1,0588	70,5	74,7	75,3	75,3	120,0	0,0	2	62,7 %	
	18 - 19	1,7255	70,5	121,7	114,7	114,7	120,0	0,0	2	95,5 %	
	19 - 20	1,0980	70,5	77,4	84,0	84,0	120,0	0,0	2	70,0 %	
	20 - 21	0,7451	70,5	52,5	56,2	56,2	120,0	0,0	2	46,9 %	
	21 - 22	0,6471	70,5	45,6	46,7	46,7	60,0	0,0	1	77,8 %	
	22 - 23	0,4902	70,5	34,6	36,2	36,2	60,0	0,0	1	60,4 %	
	23 - 24	0,3137	59,4	18,6	23,8	23,8	60,0	0,0	1	39,7 %	
	0 - 1	0,3922	59,4	23,3	23,3	23,3	60,0	0,0	1	38,8 %	
	1 - 2	0,2157	59,4	12,8	12,8	12,8	60,0	0,0	1	21,4 %	
2 - 3	0,1569	59,4	9,3	9,3	9,3	60,0	0,0	1	15,5 %		
3 - 4	0,2353	59,4	14,0	14,0	14,0	60,0	0,0	1	23,3 %		
4 - 5	0,6471	59,4	38,5	38,5	38,5	60,0	0,0	1	64,1 %		
5 - 6	0,1176	59,4	7,0	7,0	7,0	60,0	0,0	1	11,7 %		
6 - 7	1,9216	59,4	114,2	114,2	114,2	120,0	0,0	2	95,2 %		
Fr Gesamt		32,6667		2.245,4	2.245,4		3.180,0	0,0		70,6 %	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 34: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTP-Fahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) - Zentrale Bemessung

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar	Übertrag auf Folgestunde		
			[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]	
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Samstag	7 - 8	0,5192	70,2	36,4	31,2	31,2	120,0	0,0	2	26,0 %	
	8 - 9	0,6923	70,2	48,6	46,8	46,8	120,0	0,0	2	39,0 %	
	9 - 10	0,9615	70,2	67,5	64,7	64,7	120,0	0,0	2	53,9 %	
	10 - 11	1,1346	70,2	79,6	77,8	77,8	120,0	0,0	2	64,9 %	
	11 - 12	1,7692	70,2	124,1	117,7	117,7	120,0	0,0	2	98,1 %	
	12 - 13	1,1154	70,2	78,2	84,9	84,9	120,0	0,0	2	70,7 %	
	13 - 14	0,4038	70,2	28,3	35,6	35,6	60,0	0,0	1	59,3 %	
	14 - 15	0,3846	70,2	27,0	27,2	27,2	60,0	0,0	1	45,3 %	
	15 - 16	0,4423	63,4	28,1	30,4	30,4	60,0	0,0	1	50,7 %	
	16 - 17	0,6346	63,4	40,3	39,6	39,6	60,0	0,0	1	66,0 %	
	17 - 18	0,3269	63,4	20,7	21,8	21,8	60,0	0,0	1	36,3 %	
	18 - 19	0,5577	63,4	35,4	34,6	34,6	60,0	0,0	1	57,6 %	
	19 - 20	0,3654	63,4	23,2	23,8	23,8	60,0	0,0	1	39,7 %	
	20 - 21	0,3462	63,4	22,0	22,0	22,0	60,0	0,0	1	36,7 %	
	21 - 22	0,2692	63,4	17,1	17,3	17,3	60,0	0,0	1	28,9 %	
	22 - 23	0,3462	63,4	22,0	21,7	21,7	60,0	0,0	1	36,2 %	
	23 - 24	0,2885	58,4	16,8	18,0	18,0	60,0	0,0	1	30,0 %	
	0 - 1	0,1538	58,4	9,0	9,0	9,0	60,0	0,0	1	15,0 %	
	1 - 2	0,0769	58,4	4,5	4,5	4,5	60,0	0,0	1	7,5 %	
	2 - 3	0,0577	58,4	3,4	3,4	3,4	60,0	0,0	1	5,6 %	
3 - 4	0,1538	58,4	9,0	9,0	9,0	60,0	0,0	1	15,0 %		
4 - 5	0,1154	58,4	6,7	6,7	6,7	60,0	0,0	1	11,2 %		
5 - 6	0,0769	58,4	4,5	4,5	4,5	60,0	0,0	1	7,5 %		
6 - 7	0,1346	58,4	7,9	7,9	7,9	60,0	0,0	1	13,1 %		
Sa Gesamt		11,3269		760,0	760,0	1.800,0	0,0		42,2 %		
Sonn-/Feiertag	7 - 8	0,1935	65,8	12,7	23,2	54,0	60,0	0,0	1	89,9 %	
	8 - 9	0,2742	65,8	18,0	17,6	17,6	60,0	0,0	1	29,3 %	
	9 - 10	0,3548	65,8	23,4	22,9	22,9	60,0	0,0	1	38,1 %	
	10 - 11	0,2742	65,8	18,0	18,5	18,5	60,0	0,0	1	30,9 %	
	11 - 12	0,9516	65,8	62,6	58,7	58,7	60,0	0,0	1	97,8 %	
	12 - 13	0,6129	65,8	40,3	42,3	42,3	60,0	0,0	1	70,5 %	
	13 - 14	0,5000	65,8	32,9	33,6	33,6	60,0	0,0	1	55,9 %	
	14 - 15	0,3871	65,8	25,5	26,1	26,1	60,0	0,0	1	43,5 %	
	15 - 16	0,5323	65,9	35,1	34,2	34,2	60,0	0,0	1	57,0 %	
	16 - 17	0,6129	65,9	40,4	39,9	39,9	60,0	0,0	1	66,5 %	
	17 - 18	0,5484	65,9	36,2	36,5	36,5	60,0	0,0	1	60,9 %	
	18 - 19	0,4355	65,9	28,7	29,4	29,4	60,0	0,0	1	49,0 %	
	19 - 20	0,4839	65,9	31,9	31,6	31,6	60,0	0,0	1	52,7 %	
	20 - 21	0,5806	65,9	38,3	37,7	37,7	60,0	0,0	1	62,8 %	
	21 - 22	0,4355	65,9	28,7	29,6	29,6	60,0	0,0	1	49,3 %	
	22 - 23	0,3710	65,9	24,5	24,8	24,8	60,0	0,0	1	41,4 %	
	23 - 24	0,1774	67,7	12,0	12,8	12,8	60,0	0,0	1	21,4 %	
	0 - 1	0,2581	67,7	17,5	16,9	16,9	60,0	0,0	1	28,1 %	
	1 - 2	0,2097	67,7	14,2	14,6	14,6	60,0	0,0	1	24,3 %	
	2 - 3	0,0968	67,7	6,6	7,4	7,4	60,0	0,0	1	12,4 %	
3 - 4	0,0806	67,7	5,5	5,6	5,6	60,0	0,0	1	9,3 %		
4 - 5	0,1129	67,7	7,6	7,4	7,4	60,0	0,0	1	12,3 %		
5 - 6	0,0968	67,7	6,6	6,7	6,7	60,0	0,0	1	11,1 %		
6 - 7	1,5000	67,7	101,6	90,7	90,7	60,0	30,7	1	100,0 %		
So/Wf Gesamt		10,0806		668,7	668,7	1.440,0	30,7		46,4 %		

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 34 (Fortsetzung)

### 4.2.3.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung

Die zur Bedienung des Fernfahrtaufkommens notwendigen KTW werden eigenständig für das Aufkommen in der Zeit zwischen Montag und Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr frequenzabhängig bemessen. Das verbleibende, nicht eigenständig zu bemessende Fernfahrtaufkommen ist vollständig über das Krankentransportaufkommen mit bemessen worden. Das Ergebnis der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung für die Fernfahrtvorhaltung zeigt Tab. 35.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]	Übertrag auf Folgestunde [Min]		
1	2		3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Freitag	7 - 8		0,3506	164,4	57,6	21,0	21,0	60,0	0,0	1	35,1 %
	8 - 9		0,3705	164,4	60,9	43,3	43,3	60,0	0,0	1	72,1 %
	9 - 10		0,3865	164,4	63,5	61,0	61,0	60,0	1,0	1	100,0 %
	10 - 11		0,2072	164,4	34,1	52,1	52,1	60,0	0,0	1	86,8 %
	11 - 12		0,2191	164,4	36,0	42,7	42,7	60,0	0,0	1	71,2 %
	12 - 13		0,2151	164,4	35,4	35,2	35,2	60,0	0,0	1	58,7 %
	13 - 14		0,2550	164,4	41,9	37,9	37,9	60,0	0,0	1	63,2 %
	14 - 15		0,2191	164,4	36,0	38,0	38,0	60,0	0,0	1	63,3 %
	15 - 16		0,0000	164,4	0,0	24,5	24,5	60,0	0,0	1	40,8 %
	16 - 17		0,0000	164,4	0,0	9,7	9,7	60,0	0,0	1	16,2 %
	17 - 18		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	18 - 19		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	19 - 20		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	20 - 21		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	21 - 22		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	22 - 23		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	23 - 24		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
0 - 1		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
1 - 2		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
2 - 3		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
3 - 4		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
4 - 5		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
5 - 6		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
6 - 7		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
Mo - Fr Gesamt			2,2231		365,4	365,4	600,0	1,0		60,7 %	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 35: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTP-Fernfahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

#### 4.2.4 Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan

Das Bemessungsergebnis der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung an den Rettungswachen und den Notarztstandorten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ist unter Einbeziehung der derzeit bestehenden NEF-Vorhaltung (gemäß Angaben des Trägers des Rettungsdienstes) in Abb. 7 dargestellt.

Die Aufgliederung der dienstplanmäßig vorzuhaltenden Rettungsmittelwochenstunden ergibt sich wie folgt (Soll-Konzept):

RTW (risikoabhängig bemessen) .....	2.190 Wochenstunden	=	72,3 %
KTW (frequenzabhängig bemessen) .....	337 Wochenstunden	=	11,1 %
NEF (risikoabhängig bemessen/Vorgabe) .....	504 Wochenstunden	=	16,6 %
Gesamt (Soll-Konzept) .....	<u>3.031 Wochenstunden</u>	=	100,0 %

Der Gutachter stellt fest:

- Insgesamt wurde eine Rettungsmittelvorhaltung bemessen, die es gewährleistet, die Leistungen des Rettungsdienstes flächendeckend, gleichmäßig und bedarfsgerecht unter Einhaltung der Eintreffzeit im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zu erbringen. Das Bemessungsergebnis des Soll-Konzeptes in Höhe von 3.031 Rettungsmittelwochenstunden bedeutet entsprechend Tab. 36 eine Erhöhung der Vorhalteleistung gegenüber 2013/14 an Fahrzeugstunden im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) um 225 Wochenstunden oder + 8,02 %.

Die Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung führt durch die Zuordnung von 3.382 Krankentransportfahrten zur Notfallrettung zu einer Einsparung bei der Fahrzeugvorhaltung im Bereich Krankentransport in Höhe von 88 Fahrzeugwochenstunden (vgl. Tab. 37)

Mit der Ausweisung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung der risikoabhängig bemessenen Vorhaltung (= RTW) und frequenzabhängig bemessenen Vorhaltung (= KTW) ist keine Festlegung auf ein Einsatzsystem getroffen. Einsatztaktische und wirtschaftliche Überlegungen können u. a. im ländlichen Raum dazu führen, im Rahmen einer Mehrzweck-Fahrzeugstrategie auch RTW für den qualifizierten Krankentransport einzusetzen.

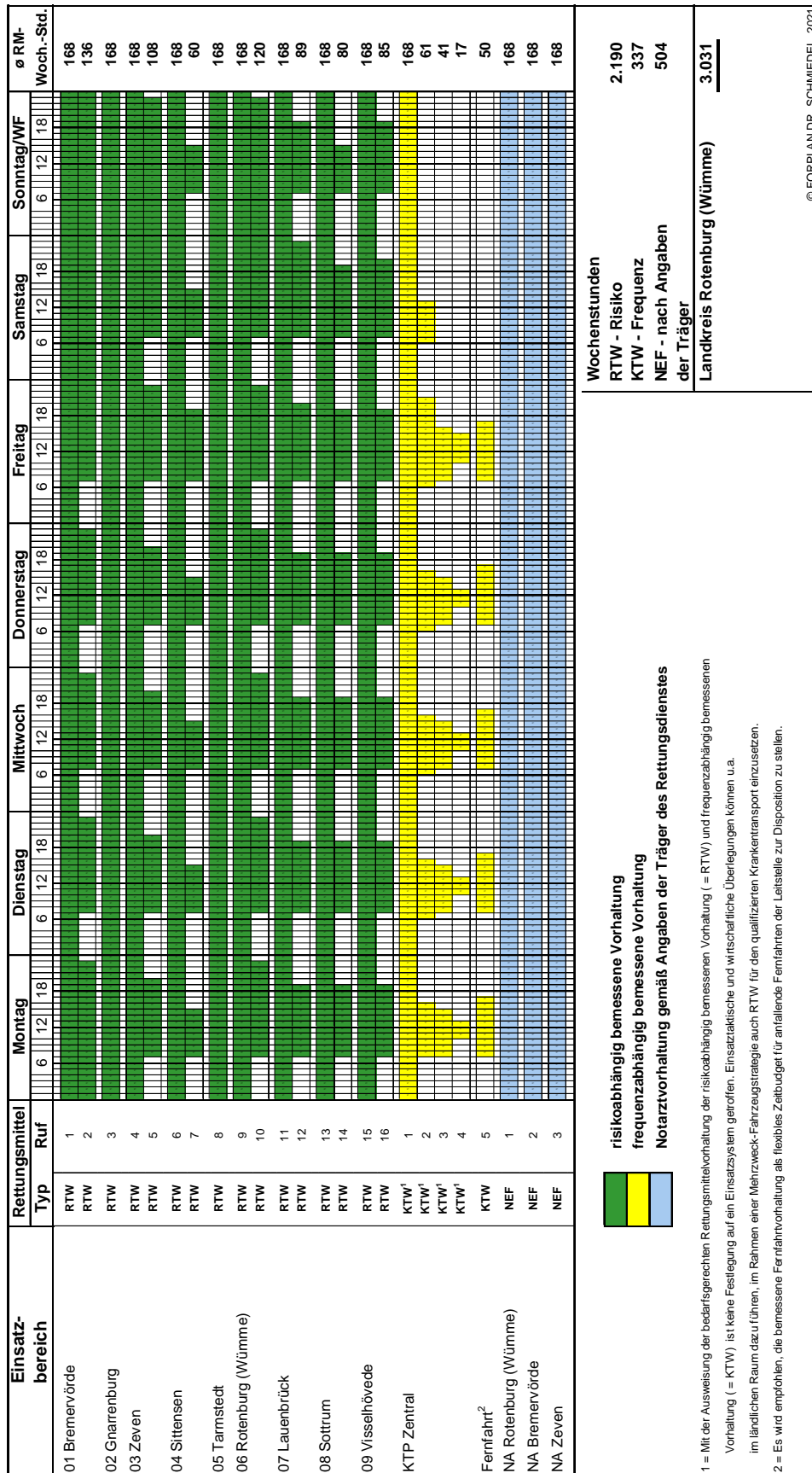


Abb. 7: Bedarfsgerechte Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)	Ist-Situation 2018	Soll-Konzept 2018	Veränderung
	<b>RTW aus risikoabhängiger Bemessung</b>		
RTW	1.920	2.190	+ 14,06 %
<b>KTW aus frequenzabhängiger Bemessung</b>			
KTW	382	337	- 11,78 %
<b>nach bestehender Fahrzeugvorhaltung</b>			
NEF	504	504	+/- 0,00 %
<b>Fahrzeugvorhaltung gesamt</b>			
RM-Wochenstunden Anteil	<b>2.806</b> 100,00%	<b>3.031</b> 108,02%	+ 8,02 %
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021			

Tab. 36: Vergleich der bemessenen Rettungsmittelvorhaltung im Soll-Konzept mit den Verhältnissen im Ist-Zustand im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
	von	bis			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar	Übertrag auf Folgestunde		
	[Uhr]	[Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2		3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Donnerstag	7 - 8		1,8250	69,9	127,5	122,4	122,4	180,0	0,0	3	68,0 %
	8 - 9		2,2600	69,9	157,9	153,6	153,6	240,0	0,0	4	64,0 %
	9 - 10		3,8200	69,9	266,8	251,5	251,5	300,0	0,0	5	83,8 %
	10 - 11		3,6650	69,9	256,0	257,5	257,5	300,0	0,0	5	85,8 %
	11 - 12		3,8000	69,9	265,4	264,1	264,1	300,0	0,0	5	88,0 %
	12 - 13		3,2200	69,9	224,9	230,6	230,6	300,0	0,0	5	76,9 %
	13 - 14		2,8400	69,9	198,4	202,1	202,1	300,0	0,0	5	67,4 %
	14 - 15		2,5450	69,9	177,8	180,7	180,7	240,0	0,0	4	75,3 %
	15 - 16		2,6150	69,8	182,4	182,0	182,0	240,0	0,0	4	75,8 %
	16 - 17		1,8350	69,8	128,0	135,6	135,6	180,0	0,0	3	75,3 %
	17 - 18		1,1250	69,8	78,5	85,4	85,4	120,0	0,0	2	71,2 %
	18 - 19		1,3900	69,8	97,0	94,4	94,4	120,0	0,0	2	78,6 %
	19 - 20		0,9850	69,8	68,7	72,7	72,7	120,0	0,0	2	60,6 %
	20 - 21		0,8050	69,8	56,2	57,9	57,9	60,0	0,0	1	96,5 %
	21 - 22		0,7550	69,8	52,7	53,2	53,2	60,0	0,0	1	88,6 %
	22 - 23		0,4850	69,8	33,8	36,5	36,5	60,0	0,0	1	60,8 %
	23 - 24		0,4250	67,1	28,5	30,2	30,2	60,0	0,0	1	50,4 %
	0 - 1		0,4000	67,1	26,8	27,0	27,0	60,0	0,0	1	45,0 %
	1 - 2		0,2550	67,1	17,1	18,1	18,1	60,0	0,0	1	30,2 %
	2 - 3		0,1800	67,1	12,1	12,6	12,6	60,0	0,0	1	21,0 %
3 - 4		0,2000	67,1	13,4	13,3	13,3	60,0	0,0	1	22,1 %	
4 - 5		0,4150	67,1	27,8	26,3	26,3	60,0	0,0	1	43,9 %	
5 - 6		0,1250	67,1	8,4	10,4	10,4	60,0	0,0	1	17,4 %	
6 - 7		1,8250	67,1	122,4	110,4	110,4	120,0	0,0	2	92,0 %	
<b>Mo - Do Gesamt</b>			<b>37,7950</b>		<b>2.628,5</b>	<b>2.628,5</b>	<b>3.660,0</b>	<b>0,0</b>		<b>71,8 %</b>	
Freitag	7 - 8		2,0784	69,8	145,1	124,7	127,1	180,0	0,0	3	70,6 %
	8 - 9		2,3333	69,8	162,9	160,4	160,4	240,0	0,0	4	66,8 %
	9 - 10		3,8824	69,8	271,1	255,8	255,8	300,0	0,0	5	85,3 %
	10 - 11		3,6078	69,8	251,9	254,6	254,6	300,0	0,0	5	84,9 %
	11 - 12		4,4510	69,8	310,8	302,5	302,5	300,0	2,5	5	100,0 %
	12 - 13		3,7059	69,8	258,7	266,1	268,5	300,0	0,0	5	89,5 %
	13 - 14		3,0588	69,8	213,6	219,9	219,9	300,0	0,0	5	73,3 %
	14 - 15		3,0196	69,8	210,8	211,2	211,2	300,0	0,0	5	70,4 %
	15 - 16		2,8039	70,5	197,7	197,9	197,9	300,0	0,0	5	66,0 %
	16 - 17		1,4314	70,5	100,9	115,3	115,3	180,0	0,0	3	64,1 %
	17 - 18		1,3922	70,5	98,2	98,6	98,6	180,0	0,0	3	54,8 %
	18 - 19		2,1765	70,5	153,5	145,2	145,2	180,0	0,0	3	80,7 %
	19 - 20		1,3529	70,5	95,4	104,0	104,0	180,0	0,0	3	57,8 %
	20 - 21		0,8039	70,5	56,7	62,5	62,5	120,0	0,0	2	52,0 %
	21 - 22		0,7255	70,5	51,2	52,0	52,0	60,0	0,0	1	86,6 %
	22 - 23		0,5882	70,5	41,5	42,9	42,9	60,0	0,0	1	71,5 %
	23 - 24		0,4706	59,4	28,0	34,2	34,2	60,0	0,0	1	56,9 %
	0 - 1		0,4706	59,4	28,0	28,0	28,0	60,0	0,0	1	46,6 %
	1 - 2		0,2353	59,4	14,0	14,0	14,0	60,0	0,0	1	23,3 %
	2 - 3		0,2353	59,4	14,0	14,0	14,0	60,0	0,0	1	23,3 %
3 - 4		0,2745	59,4	16,3	16,3	16,3	60,0	0,0	1	27,2 %	
4 - 5		0,7255	59,4	43,1	43,1	43,1	60,0	0,0	1	71,9 %	
5 - 6		0,1373	59,4	8,2	8,2	8,2	60,0	0,0	1	13,6 %	
6 - 7		2,0588	59,4	122,4	122,4	122,4	120,0	2,4	2	100,0 %	
<b>Fr Gesamt</b>			<b>42,0196</b>		<b>2.893,7</b>	<b>2.893,7</b>	<b>4.020,0</b>	<b>4,8</b>		<b>72,0 %</b>	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 37: Bemessung Krankentransportfahrten gesamt (ohne Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung)

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]	Übertrag auf Folgestunde [Min]		
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Samstag	7 - 8		2,1346	70,2	149,7	128,1	128,1	120,0	8,1	2	100,0 %
	8 - 9		1,0962	70,2	76,9	87,4	95,5	120,0	0,0	2	79,6 %
	9 - 10		1,5385	70,2	107,9	103,4	103,4	120,0	0,0	2	86,2 %
	10 - 11		1,6923	70,2	118,7	117,2	117,2	120,0	0,0	2	97,6 %
	11 - 12		2,4038	70,2	168,6	161,4	161,4	180,0	0,0	3	89,7 %
	12 - 13		1,4808	70,2	103,9	113,3	113,3	180,0	0,0	3	62,9 %
	13 - 14		1,0385	70,2	72,9	77,3	77,3	120,0	0,0	2	64,5 %
	14 - 15		0,6731	70,2	47,2	50,9	50,9	60,0	0,0	1	84,9 %
	15 - 16		0,7692	63,4	48,8	53,0	53,0	60,0	0,0	1	88,3 %
	16 - 17		1,0769	63,4	68,3	67,3	67,3	60,0	7,3	1	100,0 %
	17 - 18		0,5192	63,4	32,9	34,8	42,1	60,0	0,0	1	70,2 %
	18 - 19		0,9038	63,4	57,3	56,0	56,0	60,0	0,0	1	93,4 %
	19 - 20		0,8462	63,4	53,7	53,9	53,9	60,0	0,0	1	89,8 %
	20 - 21		0,5577	63,4	35,4	36,4	36,4	60,0	0,0	1	60,6 %
	21 - 22		0,6346	63,4	40,3	40,0	40,0	60,0	0,0	1	66,7 %
	22 - 23		0,5000	63,4	31,7	32,2	32,2	60,0	0,0	1	53,6 %
	23 - 24		0,4423	58,4	25,8	27,5	27,5	60,0	0,0	1	45,9 %
	0 - 1		0,3654	58,4	21,3	21,3	21,3	60,0	0,0	1	35,5 %
	1 - 2		0,2115	58,4	12,3	12,3	12,3	60,0	0,0	1	20,6 %
2 - 3		0,2308	58,4	13,5	13,5	13,5	60,0	0,0	1	22,4 %	
3 - 4		0,2692	58,4	15,7	15,7	15,7	60,0	0,0	1	26,2 %	
4 - 5		0,1731	58,4	10,1	10,1	10,1	60,0	0,0	1	16,8 %	
5 - 6		0,1154	58,4	6,7	6,7	6,7	60,0	0,0	1	11,2 %	
6 - 7		0,2308	58,4	13,5	13,5	13,5	60,0	0,0	1	22,4 %	
Sa Gesamt			19,9038		1.333,2	1.333,2	1.980,0	15,3			67,3 %
Sonn-/Feiertag	7 - 8		0,5323	65,8	35,0	45,8	45,8	60,0	0,0	1	76,3 %
	8 - 9		0,5161	65,8	34,0	34,1	34,1	60,0	0,0	1	56,8 %
	9 - 10		0,8548	65,8	56,3	54,3	54,3	60,0	0,0	1	90,5 %
	10 - 11		0,6935	65,8	45,6	46,6	46,6	60,0	0,0	1	77,6 %
	11 - 12		1,7097	65,8	112,5	106,6	106,6	120,0	0,0	2	88,8 %
	12 - 13		1,1613	65,8	76,4	79,6	79,6	120,0	0,0	2	66,3 %
	13 - 14		0,9355	65,8	61,6	62,9	62,9	120,0	0,0	2	52,4 %
	14 - 15		0,8387	65,8	55,2	55,8	55,8	120,0	0,0	2	46,5 %
	15 - 16		1,0323	65,9	68,1	66,8	66,8	120,0	0,0	2	55,7 %
	16 - 17		1,1613	65,9	76,6	75,8	75,8	120,0	0,0	2	63,2 %
	17 - 18		0,8226	65,9	54,2	56,2	56,2	60,0	0,0	1	93,7 %
	18 - 19		0,6935	65,9	45,7	46,5	46,5	60,0	0,0	1	77,5 %
	19 - 20		0,7903	65,9	52,1	51,5	51,5	60,0	0,0	1	85,9 %
	20 - 21		0,8065	65,9	53,2	53,1	53,1	60,0	0,0	1	88,5 %
	21 - 22		0,5806	65,9	38,3	39,6	39,6	60,0	0,0	1	66,0 %
	22 - 23		0,4516	65,9	29,8	30,5	30,5	60,0	0,0	1	50,9 %
	23 - 24		0,3226	67,7	21,8	22,0	22,0	60,0	0,0	1	36,7 %
	0 - 1		0,3710	67,7	25,1	24,8	24,8	60,0	0,0	1	41,3 %
	1 - 2		0,2903	67,7	19,7	20,3	20,3	60,0	0,0	1	33,8 %
2 - 3		0,1452	67,7	9,8	11,0	11,0	60,0	0,0	1	18,3 %	
3 - 4		0,2097	67,7	14,2	13,7	13,7	60,0	0,0	1	22,8 %	
4 - 5		0,1935	67,7	13,1	13,2	13,2	60,0	0,0	1	22,1 %	
5 - 6		0,1774	67,7	12,0	12,1	12,1	60,0	0,0	1	20,2 %	
6 - 7		1,7903	67,7	121,3	108,8	108,8	120,0	0,0	2	90,7 %	
So/Wf Gesamt			17,0806		1.131,5	1.131,5	1.860,0	0,0			60,8 %

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 37 (Fortsetzung)



Zusätzlich zu den bedarfsgerechten 24 Einsatzfahrzeugen sind im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß Tab. 38 insgesamt 8 Reservefahrzeuge (6 RTW/KTW und 2 NEF) zur Kompensation von Standzeiten wegen Reparatur, Wartung und Umrüstung der Fahrzeuge vorzusehen. Die Reservefahrzeuge sind aus abgeschriebenen Rettungsmitteln zu rekrutieren, soweit diese noch wirtschaftlich betreibbar sind. Insofern ein höherer Bedarf an Reservefahrzeugen angemeldet wird, ist dieser durch eine entsprechende Statistik der Standzeiten zu belegen.

Die Standorte der Reservefahrzeuge sind unter Berücksichtigung bestehender wirtschaftlicher Einstellmöglichkeiten im Rahmen der Umsetzung des Soll-Konzeptes festzulegen. Der Reserve-RTW/KTW dient gleichzeitig im Bedarfsfall als Fahrzeug für Infektionsfahrten. Der empfohlene Reservefahrzeugbestand ist als praxisgerecht zu bewerten.

	Vorgehaltene Einsatzfahrzeuge			Technische Reservefahrzeuge			Gesamtfahrzeugbestand		
	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF
Soll-Bedarf	16	5	3	4	2	2	20	7	5

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 38: Soll-Bedarf an bedarfsgerechten Fahrzeugen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

### 4.3 Fahrzeugbemessung für das Jahr 2018 mit sieben Wachenstandorten

#### 4.3.1 Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Grundlage der Dimensionierung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Rettungsmittelvorhalteplan) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) sind die aus dem erfassten Einsatzfahrtaufkommen vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 errechneten Erwartungswerte der rettungsdienstlichen Ereignishäufigkeit von Notfällen und Krankentransporten für die Versorgungsbereiche der bedarfsgerechten Rettungswachen (Soll-Konzept), unterschieden nach den Tageskategorien Werktag (Montag bis Donnerstag), Freitag, Samstag und Sonntag/Wochenfeiertag. Die Ausweisung von sieben Wachenstandorten erfolgt in Absprache mit den Kostenträgern nach der planerischen Feststellung, dass eine flächendeckende Erreichbarkeit im Landkreis Rotenburg (Wümme) nur über sieben Standorte gewährleistet ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der ausgewiesene Standort Scheeßel nur ein rein theoretisch gewählter Standort ist.

Von den 31.999 bereinigten Datensätzen sind insgesamt 4.502 notarztgebundene Fahrzeuge, sodass 27.497 Einsatzfahrten auf den RTW und KTW entfallen. Das gesamte umgerechnete bemessungsrelevante Einsatzfahrtaufkommen von RTW/KTW umfasst für die Soll-Versorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme) insgesamt 27.497 Einsatzfahrten, die sich wie folgt aufteilen:

- 15.143 risikoabhängig zu bemessende Einsatzfahrten
- 12.354 frequenzabhängig zu bemessende Einsatzfahrten

Die mittleren Einsatzzeiten werden für die Fahrzeugbemessung aus dem jeweils bemessungsrelevanten Einsatzfahrtaufkommen ermittelt.

## 4.3.2 Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung

Die Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung werden in Kap. 4.3.2.1 dargestellt. In Kap. 4.3.2.2 werden die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) vorgestellt, an die sich in Kap. 4.3.2.3 die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) anschließen.

### 4.3.2.1 Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung

Auf der Grundlage der räumlichen Abgrenzung der Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß dem Soll-Konzept sind entsprechend der Ausführungen in Kap. 4.1.2 folgende fünf Planungsparameter festzulegen:

1. Dauer des Bemessungsintervalls (der Schicht) in Minuten
2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls (der Schicht) pro Jahr
3. Sicherheitsniveau (Wiederkehrzeit) in Schichten - Festlegung -
4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallanfahrten im Rettungswachensversorgungsbereich innerhalb des Bemessungsintervalls der Tageskategorie
5. Mittlere Notfalleinsatzzeit in Minuten

#### zu 1. Dauer des Bemessungsintervalls

Als Schichtdauer zur Bemessung der Notfallvorhaltung werden für eine Rund-um-die-Uhr-Besetzung folgende Schichtsnitte berücksichtigt:

- 3-Schicht-Betrieb mit den Tageszeitintervallen 07.00 - 15.00 Uhr, 15.00 - 23.00 Uhr und 23.00 - 07.00 Uhr (Schichtfolgen 8-8-8)

Vom 3-Schicht-Betrieb wird bei der Bemessung der Notfallvorhaltung abgewichen, sofern aufgrund der festgestellten Tagespegel eine differenzierte Schichtfolge notwendig ist, um das Notfallgeschehen adäquat abzubilden.

Die Schichtabgrenzung stellt sicher, dass das Bemessungsergebnis dienstplanverträglich umgesetzt werden kann (Hinweis: Die für die Bemessung gewählten Schichtsnitte sind nicht zu verwechseln mit der Schichteinteilung im Rahmen der Personaldienstplangestaltung).

#### zu 2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls

Als Häufigkeit der zu bemessenden Schichten werden auf der Grundlage des Erfassungszeitraumes vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 und einer Tagesabgrenzung von 07.00

bis 07.00 Uhr 365 Tage wie folgt in Ansatz gebracht: Tageskategorie "Mo-Do" 200 Schichten, Tageskategorie "Fr" 51 Schichten, Tageskategorie "Sa" 52 Schichten und Tageskategorie "So+Wf" 62 Schichten.

### zu 3. Sicherheitsniveau

Bei der Bemessung der bedarfsgerechten Notfallvorhaltung in den Versorgungsbereichen des Rettungsdienstbereiches Landkreis Rotenburg (Wümme) wird unter Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse ein Sicherheitsniveau von mindestens 10 Schichten für den ersten RTW und von 5 Schichten ab dem zweiten RTW als Wiederkehrzeit festgelegt.

Wichtiger Hinweis: Das Sicherheitsniveau im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ist nicht mit dem Zielerfüllungsgrad der Eintreffzeit (p95-Wert) zu verwechseln. Während der p95-Wert die Zielerfüllung 'Einhaltung der Eintreffzeit' in der Realität misst (Realmaß), ist das gewählte Sicherheitsniveau der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung eine Planungsgröße (Planungsmaß) zur Bemessung der Notfallkapazitäten.

### zu 4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallfahrten

Die Ermittlung der Jahreshäufigkeit von Notfallereignissen erfolgt je Versorgungsbereich im Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 39 enthält das bemessungsrelevante Aufkommen von Notfallfahrten mit RTW/KTW. Das zusätzliche bemessungsrelevante Aufkommen von Krankentransportfahrten ergibt sich durch das zugehörige Zuteilungsschema in Tab. 48 und die dokumentierten Krankentransportfahrten in Tab. 47.

### zu 5. Mittlere Notfalleinsatzzeit

Als Notfall-Einsatzzeit wird die aus dem Erfassungsaufkommen berechnete mittlere Einsatzzeit pro Versorgungsbereich zugrunde gelegt. Bei der Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen werden die zugehörigen Einsatzzeiten entsprechend dem Fahrtaufkommen gewichtet berücksichtigt.



#### 4.3.2.2 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung)

Tab. 40 bis Tab. 46 enthalten neben den Grunddaten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung von RTW/KTW vor Zuordnung von Krankentransportvorhaltung (reine Notfallvorhaltung), das zugehörige Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des reinen Notfallfahrtaufkommens mit dem Sicherheitsniveau pro Versorgungsbereich im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Das Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung als reine Notfallvorhaltung und damit ohne die Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen ergibt im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zwei RTW rund um die Uhr an der RW Rotenburg (Wümme) sowie einen RTW rund um die Uhr sowie einen weiteren zeitabhängigen RTW an den übrigen sechs Wachenstandorten.

Die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung zeigen, dass neben den Schichten mit einem zweiten vorzuhaltenden RTW vor allem in den Nachtstunden und am Wochenende die Wiederkehrzeit des Risikofalls deutlich über dem gewählten Sicherheitsniveau liegt. In der Summe ist zum Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung festzuhalten, dass aufgrund der ermittelten Wiederkehrzeiten hohe Optimierungspotenziale im Sinne einer Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen vorliegen.



<b>Rettungswachenversorgungsbereich:</b>		<b>02 Rotenburg (Wümme)</b>																																																																								
<b>Bemessungsintervall (BI)</b>																																																																										
<b>Montag - Donnerstag</b>															<b>Freitag</b>																																																											
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6																											
<b>Samstag</b>															<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																																																											
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6																											
<b>Bemessungsparameter</b>																																																																										
<b>Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten</b>																																																																										
Erfassungszeitraum															01.01.2018 bis: 31.12.2018																																																											
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum															Mo.-Do. 200					Fr. 51					Sa. 52					So./Wf. 62																																												
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie															Mo.-Do. 3					Fr. 3					Sa. 3					So./Wf. 3																																												
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																																																										
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10															Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																																											
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																																																										
Sicherheitsniveau beim 1. RTW															Mo.-Do. 10,0					Fr. 10,0					Sa. 10,0					So./Wf. 10,0																																												
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW															Mo.-Do. 5,0					Fr. 5,0					Sa. 5,0					So./Wf. 5,0																																												
<b>Montag - Donnerstag</b>															<b>Freitag</b>																																																											
BI 1					BI 2					BI 3					-					-					BI 1					BI 2					BI 3					-					-					-																								
BI von:					7					15					23					-					-					7					15					23					-					-					-																			
BI bis:					15					23					7					-					-					15					23					7					-					-					-																			
BI-Dauer (in Std.):					8					8					8					-					-					8					8					8					-					-					-																			
Σ Einsatzfahrten					979					883					364					-					-					247					208					105					-					-					-																			
Ø Einsatzzeit (in Min.):					57,6					54,5					52,5					-					-					58,0					50,6					54,8					-					-					-																			
<b>Samstag</b>															<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																																																											
BI 1					BI 2					BI 3					-					-					BI 1					BI 2					BI 3					-					-					-																								
BI von:					7					15					23					-					-					7					15					23					-					-					-																			
BI bis:					15					23					7					-					-					15					23					7					-					-					-																			
BI-Dauer (in Std.):					8					8					8					-					-					8					8					8					-					-					-																			
Σ Einsatzfahrten					224					201					122					-					-					234					239					91					-					-					-																			
Ø Einsatzzeit (in Min.):					56,7					54,2					49,7					-					-					57,6					52,5					56,2					-					-					-																			
<b>Bemessungsergebnis<sup>1</sup></b>																																																																										
<b>Montag - Donnerstag</b>															<b>Freitag</b>																																																											
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6																											
1 RTW															2 RTW															3 RTW															4 RTW															5 RTW														
Wiederkehrzeit in BI															Wiederkehrzeit in BI															Wiederkehrzeit in BI															Wiederkehrzeit in BI															Wiederkehrzeit in BI														
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6																											
<b>Samstag</b>															<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																																																											
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6																											
1 RTW															2 RTW															3 RTW															4 RTW															5 RTW														
Wiederkehrzeit in BI															Wiederkehrzeit in BI															Wiederkehrzeit in BI															Wiederkehrzeit in BI															Wiederkehrzeit in BI														
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11																											
Vorhaltestunden pro Woche															Mo-So/Wf. 336					Mo-Do. 192					Fr. 48					Sa. 48					So./Wf. 48																																							
Anteil freier Risikopotentiale															53,3 %																																																											
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :															Mo.-Do. 0 Fhz.					Fr. 0 Fhz.					Sa. 0 Fhz.					So./Wf. 0 Fhz.																																												
<b>Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)</b>																																																																										
Anzahl RTW					Montag - Donnerstag					Freitag																																																																
1					2					3					4					5					1					2					3					4					5																													
1					1,019					1,253					6,300					-					-					-					1,032					1,512					4,823					-					-					-														
2					5,478					7,838					96,608					-					-					-					5,573					10,966					62,751					-					-					-														
3					38,467					64,213					1,962,057					-					-					-					39,290					104,450					1,079,899					-					-					-														
4					334,144					651,814					49,641,708					-					-					-					342,677					1,234,222					23,136,722					-					-					-														
5					3.462,197					7.899,554					-					-					-					-					3.565,096					17.425,706					-					-					-																			
Anzahl RTW					Samstag					Sonn-/Wochenfeiertag																																																																
1					2					3					4					5					1					2					3					4					5																													
1					1,271					1,577					4,118					-					-					-					1,574					1,621					8,879					-					-					-														
2					7,834					11,258					51,905					-					-					-					10,847					11,961					157,163					-					-					-														
3					63,236					105,530					865,084					-					-					-					98,129					115,944					3.687,664					-					-					-														
4					632,300					1.227,129					17.947,673					-					-					-					1.100,871					1.394,563					#####					-					-					-														
5					7.547,910					17.048,406					-					-					-					-					14.753,041					20.043,591					-					-					-																			

Tab. 41: Bemessungstabelle für die RW Rotenburg (Wümme) (reine Notfallrettung)











Rettungswachenversorgungsbereich:		07 Bremervörde																																													
Bemessungsintervall (BI)																																															
Montag - Donnerstag														Freitag																																	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Bemessungsparameter																																															
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																															
Erfassungszeitraum														01.01.2018 bis: 31.12.2018																																	
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum														Mo.-Do. 200			Fr. 51			Sa. 52			So./Wf. 62																								
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie														Mo.-Do. 3			Fr. 3			Sa. 3			So./Wf. 3																								
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10														Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																	
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW														Mo.-Do. 10,0			Fr. 10,0			Sa. 10,0			So./Wf. 10,0																								
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW														Mo.-Do. 5,0			Fr. 5,0			Sa. 5,0			So./Wf. 5,0																								
Montag - Donnerstag														Freitag																																	
		BI 1	BI 2	BI 3										BI 1	BI 2	BI 3																															
BI von:		7	15	23										7	15	23																															
BI bis:		15	23	7										15	23	7																															
BI-Dauer (in Std.)		8	8	8										8	8	8																															
Σ Einsatzfahrten		635	559	258										177	143	79																															
Ø Einsatzzeit (in Min.)		62,0	59,4	62,6										61,9	59,4	59,7																															
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																	
		BI 1	BI 2	BI 3										BI 1	BI 2	BI 3																															
BI von:		7	15	23										7	15	23																															
BI bis:		15	23	7										15	23	7																															
BI-Dauer (in Std.)		8	8	8										8	8	8																															
Σ Einsatzfahrten		133	155	127										144	152	103																															
Ø Einsatzzeit (in Min.)		56,9	55,9	53,1										64,3	66,0	57,6																															
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																															
Montag - Donnerstag														Freitag																																	
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW																																											
Wiederkehrzeit in BI														1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 2,3 2,3 2,3 2,3 2,3 2,3 2,3 2,3 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 2,3 2,3 2,3 2,3 2,3 2,3 2,3 2,3 1,05 1,05 1,05 1,05 1,05 1,05 1,05																																	
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																	
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW																																											
Wiederkehrzeit in BI														3,2 3,2 3,2 3,2 3,2 3,2 2,2 2,2 2,2 2,2 2,2 2,2 4,1 4,1 4,1 4,1 3,4 3,4 3,4 3,4 3,4 3,4 2,8 2,8 2,8 2,8 2,8 2,8 2,8 2,8 1,05 1,05 1,05 1,05 1,05 1,05 1,05																																	
Vorhaltestunden pro Woche														Mo-So/Wf. 304			Mo-Do. 160			Fr. 48			Sa. 48			So./Wf. 48																					
Anteil freier Risikopotentiale														73,5 %																																	
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> : Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So./Wf. 0 Fhz.																																															
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																															
Anzahl RTW		Montag - Donnerstag														Freitag																															
		BI 1	BI 2	BI 3										BI 1	BI 2	BI 3																															
1		2,010	2,596	10,308										1,726	2,581	7,615																															
2		15,241	23,204	186,605										12,030	22,992	120,588																															
3		151,916	273,195	4.478,377										110,093	269,789	2.529,462																															
4		1.879,287	3.996,584	-										1.249,500	3.933,399	66.105,223																															
5		27.783,255	69.919,024	-										16.941,068	68.579,862	-																															
Anzahl RTW		Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																															
		BI 1	BI 2	BI 3										BI 1	BI 2	BI 3																															
1		3,150	2,427	3,624										3,397	3,018	6,891																															
2		32,000	21,602	41,225										33,652	27,637	105,487																															
3		429,004	253,316	619,446										439,759	333,479	2.138,608																															
4		7.151,608	3.690,769	11.580,759										7.144,816	5.000,576	54.012,643																															
5		-	64.306,491	-										-	89.680,760	-																															

1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und  
b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.  
2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. .h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.  
©FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 46: Bemessungstabelle für die RW Bremervörde (reine Notfallrettung)

#### 4.3.2.3 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung)

Im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden die in Tab. 47 aufgeführten Krankentransportfahrten entsprechend dem Zuteilungsschema in Tab. 48 aus Gründen einer wirtschaftlichen Leistungserbringung im Rahmen der Bedienung des Notfallfahrtaufkommens zur Ausschöpfung freier Risikopotenziale zusätzlich risikoabhängig mitbemessen. Die Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung erfolgt so, dass z. B. das Notfallfahrtaufkommen der RW Gnarrenburg in der Zeit von 15.00 bis 23.00 Uhr am Sonntag/Wochenfeiertag in Höhe von 109 Notfallfahrten zusammen mit 8 Krankentransportfahrten risikoabhängig zu bemessen ist, ohne dass sich die zuvor bemessene Notfallvorhaltung (reine Notfallvorhaltung) erhöht oder das gewählte Sicherheitsniveau unterschritten wird. Das Ergebnis einer risikoabhängigen Fahrzeugbemessung unter Einbeziehung von bemessungsrelevanten Krankentransportfahrten ist eine optimierte Notfallvorhaltung.

Tab. 49 enthält das zur Ermittlung einer optimierten Notfallvorhaltung bemessungsrelevante Aufkommen an Notfall- und Krankentransportfahrten für die Versorgungsbereiche der bedarfsgerechten Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 50 bis Tab. 56 geben die zugehörigen Grunddaten der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ebenso wieder wie das Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des Notfallfahrtaufkommens einschließlich bemessungsrelevanter Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) mit dem zugehörigen Sicherheitsniveau. Die Einsatzzeiten errechnen sich auf der Grundlage der ausgewiesenen Einsatzzeiten für das Notfallfahrtaufkommen und Krankentransportfahrten, gewichtet gemäß dem zugehörigen Fahrtaufkommen.

Der Vergleich zwischen Tab. 40 bis Tab. 46 einerseits und Tab. 50 bis Tab. 56 andererseits zeigt, dass bezogen auf die Vorhaltestunden erwartungsgemäß die optimierte Notfallvorhaltung mit der reinen Notfallvorhaltung vollständig übereinstimmt. Allerdings hat sich in den Schichten, wo eine Zuordnung von Krankentransportfahrten erfolgte, die Wiederkehrzeit des Risikofalls verkürzt, ohne allerdings das gewählte Sicherheitsniveau zu unterschreiten. Die optimierte Notfallvorhaltung gewährleistet ebenso wie die reine Notfallvorhaltung unter dem gewählten Sicherheitsniveau als Wiederkehrzeit des Risikofalls die zeitkritische Bedienung des bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommens sowie zusätzlich die Bedienung des bemessungsrelevanten Aufkommens von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung.



Stundenintervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Scheeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07 - 08	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
08 - 09	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
09 - 10	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
10 - 11	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
11 - 12	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
12 - 13	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
13 - 14	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
14 - 15	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
15 - 16	nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein
16 - 17	nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein
17 - 18	nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein
18 - 19	nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein
19 - 20	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein
20 - 21	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein
21 - 22	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein
22 - 23	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein
23 - 24	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein
00 - 01	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein
01 - 02	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein
02 - 03	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein
03 - 04	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein
04 - 05	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein
05 - 06	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein
06 - 07	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein
<b>FREITAG</b>							
07 - 08	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
08 - 09	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
09 - 10	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
10 - 11	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
11 - 12	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
12 - 13	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
13 - 14	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
14 - 15	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
15 - 16	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein
16 - 17	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein
17 - 18	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein
18 - 19	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein
19 - 20	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
20 - 21	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
21 - 22	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
22 - 23	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
23 - 24	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja
00 - 01	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja
01 - 02	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja
02 - 03	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja
03 - 04	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja
04 - 05	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja
05 - 06	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja
06 - 07	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja
<b>SAMSTAG</b>							
07 - 08	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
08 - 09	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
09 - 10	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
10 - 11	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
11 - 12	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
12 - 13	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
13 - 14	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
14 - 15	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
15 - 16	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
16 - 17	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
17 - 18	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
18 - 19	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
19 - 20	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
20 - 21	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
21 - 22	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
22 - 23	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
23 - 24	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
00 - 01	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
01 - 02	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
02 - 03	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
03 - 04	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
04 - 05	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
05 - 06	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
06 - 07	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07 - 08	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
08 - 09	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
09 - 10	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
10 - 11	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
11 - 12	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
12 - 13	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
13 - 14	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
14 - 15	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
15 - 16	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
16 - 17	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
17 - 18	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
18 - 19	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
19 - 20	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja
20 - 21	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja
21 - 22	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja
22 - 23	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja
23 - 24	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
00 - 01	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
01 - 02	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
02 - 03	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
03 - 04	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
04 - 05	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
05 - 06	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
06 - 07	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja

ja	Krankentransporte im Stundenintervall mit dem Notfallaufkommen im Versorgungsbereich des Wachenstandortes risikoabhängig bemessen.
nein	KTP-Vorhaltung für Aufkommen im Stundenintervall wird im Rahmen der KTP-Bemessung frequenzabhängig bemessen.

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 48: Zuteilungsschema von Krankentransportfahrten zum Notfahraufkommen in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)









Rettungswachenversorgungsbereich:		03 Scheeßel																																																		
Bemessungsintervall (BI)																																																				
Montag - Donnerstag															Freitag																																					
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6					
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																					
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6					
Bemessungsparameter																																																				
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																																				
Erfassungszeitraum															01.01.2018 bis: 31.12.2018																																					
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum															Mo.-Do. 200					Fr. 51					Sa. 52					So./Wf. 62																						
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie															Mo.-Do. 3					Fr. 3					Sa. 3					So./Wf. 3																						
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																																				
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10															Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																					
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																																				
Sicherheitsniveau beim 1. RTW															Mo.-Do. 10,0					Fr. 10,0					Sa. 10,0					So./Wf. 10,0																						
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW															Mo.-Do. 5,0					Fr. 5,0					Sa. 5,0					So./Wf. 5,0																						
Montag - Donnerstag															Freitag																																					
BI 1					BI 2					BI 3					BI 1					BI 2					BI 3																											
BI von:					7					15					19					7					15					23																						
BI bis:					15					19					7					15					23					7																						
BI-Dauer (in Std.):					8					4					12					8					8					8																						
Σ Einsatzfahrten					745					275					358					173					133					62																						
Ø Einsatzzeit (in Min.):					66,6					62,5					61,2					68,9					63,6					57,0																						
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																					
BI 1					BI 2					BI 3					BI 1					BI 2					BI 3																											
BI von:					7					15					23					7					15					19																						
BI bis:					15					23					7					15					19					7																						
BI-Dauer (in Std.):					8					8					8					8					4					12																						
Σ Einsatzfahrten					125					130					64					146					84					107																						
Ø Einsatzzeit (in Min.):					63,1					66,6					62,4					64,3					62,0					63,0																						
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																																				
Montag - Donnerstag															Freitag																																					
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Wiederkehrzeit in BI					9	9	9	9	9	9	9	22	22	22	22	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	11	11	11	11	11	11	11	25	25	25	25	25	25	13	13	13	13	13	13	13			
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																					
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Wiederkehrzeit in BI					32	32	32	32	32	32	32	26	26	26	26	26	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	32	32	32	32	32	32	23	23	23	23	23	23	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13		
Vorhaltestunden pro Woche					Mo-So/Wf. 260					Mo-Do. 144					Fr. 40					Sa. 40					So./Wf. 36																											
Anteil freier Risikopotentiale					65,0 %																																															
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> : Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So./Wf. 0 Fhz.																																																				
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																																				
Anzahl RTW					Montag - Donnerstag															Freitag																																
1					BI 1					BI 2					BI 3					BI 1					BI 2					BI 3																						
2					1,455					2,569					12,191					-					1,664					2,784					12,546																	
3					8,834					22,194					243,658					-					10,694					24,894					264,051																	
4					70,234					252,525					6,459,892					-					90,108					293,268					7.373,883																	
5					691,639					3.569,181					-					940,918					4.292,719					-																						
Anzahl RTW					8.130,567					60.320,855					-					11.732,350					75.143,363					-																						
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																					
1					BI 1					BI 2					BI 3					BI 1					BI 2					BI 3																						
2					3,240					2,897					11,290					-					3,314					2,652					12,717																	
3					31,603					25,827					214,553					-					32,396					23,416					255,769																	
4					406,506					303,329					5,406,963					-					417,685					272,318					6,823,851																	
5					6.500,394					4.426,331					-					6.694,861					3.934,655					-																						
5					#####					77.243,070					-					#####					67.984,141					-																						
<p>1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und                  b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.                  2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. .h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.</p>																																																				

Tab. 52: Bemessungstabelle für die RW Scheeßel (optimierte Notfallrettung)











### 4.3.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung

Die Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden in Kap. 4.3.3.1 vorgestellt. In Kap. 4.3.3.2 erfolgt die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung).

#### 4.3.3.1 Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung

Da im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Optimierung der Notfallvorhaltung entsprechend dem Zuordnungsschema in Tab. 48 Krankentransportfahrten mitbemessen worden sind, reduziert sich das Aufkommen an Krankentransportfahrten für die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung für ausgewählte Stundenintervalle in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 57 enthält das Aufkommen an Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach der Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die bedarfsgerechten Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt eine getrennte Fahrzeugvorhaltung für das bemessungsrelevante Fernfahrtaufkommen.

Stundenintervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Scheeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07 - 08	-	72,0	-	83,0	-	-	91,0
08 - 09	-	121,0	-	78,0	-	-	122,0
09 - 10	-	269,0	-	101,0	-	-	166,0
10 - 11	-	275,0	-	98,0	-	-	205,0
11 - 12	-	373,0	-	89,0	-	-	144,0
12 - 13	-	331,0	-	100,0	-	-	133,0
13 - 14	-	276,0	-	74,0	-	-	133,0
14 - 15	-	243,0	-	70,0	-	-	143,0
15 - 16	21,0	218,0	-	-	-	4,0	176,0
16 - 17	12,0	154,0	-	-	-	7,0	121,0
17 - 18	13,0	105,0	-	-	-	7,0	65,0
18 - 19	10,0	186,0	-	-	-	5,0	25,0
19 - 20	14,0	98,0	10,0	-	14,0	9,0	28,0
20 - 21	7,0	85,0	8,0	-	10,0	3,0	26,0
21 - 22	4,0	101,0	3,0	-	6,0	3,0	21,0
22 - 23	4,0	58,0	4,0	-	2,0	2,0	15,0
23 - 24	-	-	7,0	3,0	2,0	-	15,0
00 - 01	-	-	5,0	6,0	3,0	-	14,0
01 - 02	-	-	1,0	1,0	2,0	-	10,0
02 - 03	-	-	3,0	3,0	0,0	-	8,0
03 - 04	-	-	2,0	2,0	1,0	-	4,0
04 - 05	-	-	1,0	3,0	2,0	-	2,0
05 - 06	-	-	0,0	2,0	2,0	-	5,0
06 - 07	-	-	19,0	19,0	8,0	-	5,0
<b>07 - 07</b>	<b>85,0</b>	<b>2.965,0</b>	<b>63,0</b>	<b>732,0</b>	<b>52,0</b>	<b>40,0</b>	<b>1.677,0</b>
<b>FREITAG</b>							
07 - 08	-	30,0	-	23,0	-	-	39,0
08 - 09	-	35,0	-	25,0	-	-	27,0
09 - 10	-	57,0	-	36,0	-	-	50,0
10 - 11	-	67,0	-	21,0	-	-	61,0
11 - 12	-	94,0	-	25,0	-	-	52,0
12 - 13	-	96,0	-	27,0	-	-	36,0
13 - 14	-	82,0	-	17,0	-	-	45,0
14 - 15	-	76,0	-	21,0	-	-	48,0
15 - 16	-	65,0	-	-	-	-	43,0
16 - 17	-	25,0	-	-	-	-	31,0
17 - 18	-	38,0	-	-	-	-	16,0
18 - 19	-	84,0	-	-	-	-	6,0
19 - 20	3,0	39,0	-	-	-	-	11,0
20 - 21	2,0	27,0	-	-	-	-	7,0
21 - 22	0,0	28,0	-	-	-	-	7,0
22 - 23	1,0	15,0	-	-	-	-	5,0
23 - 24	2,0	-	1,0	-	-	-	-
00 - 01	2,0	-	0,0	-	-	-	-
01 - 02	0,0	-	0,0	-	-	-	-
02 - 03	0,0	-	0,0	-	-	-	-
03 - 04	0,0	-	2,0	-	-	-	-
04 - 05	0,0	-	2,0	-	-	-	-
05 - 06	0,0	-	0,0	-	-	-	-
06 - 07	21,0	-	5,0	-	-	-	-
<b>07 - 07</b>	<b>31,0</b>	<b>858,0</b>	<b>10,0</b>	<b>195,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>484,0</b>
<b>SAMSTAG</b>							
07 - 08	47,0	29,0	-	-	-	-	-
08 - 09	4,0	38,0	-	-	-	-	-
09 - 10	3,0	51,0	-	-	-	-	-
10 - 11	2,0	58,0	-	-	-	-	-
11 - 12	6,0	92,0	-	-	-	-	-
12 - 13	1,0	58,0	-	-	-	-	-
13 - 14	8,0	22,0	-	-	-	-	-
14 - 15	1,0	21,0	-	-	-	-	-
15 - 16	1,0	21,0	-	-	-	-	-
16 - 17	3,0	30,0	-	-	-	-	-
17 - 18	1,0	16,0	-	-	-	-	-
18 - 19	1,0	27,0	-	-	-	-	-
19 - 20	2,0	21,0	-	-	-	-	-
20 - 21	0,0	14,0	-	-	-	-	-
21 - 22	1,0	14,0	-	-	-	-	-
22 - 23	1,0	14,0	-	-	-	-	-
23 - 24	-	-	-	-	-	-	-
00 - 01	-	-	-	-	-	-	-
01 - 02	-	-	-	-	-	-	-
02 - 03	-	-	-	-	-	-	-
03 - 04	-	-	-	-	-	-	-
04 - 05	-	-	-	-	-	-	-
05 - 06	-	-	-	-	-	-	-
06 - 07	-	-	-	-	-	-	-
<b>07 - 07</b>	<b>82,0</b>	<b>526,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07 - 08	-	11,0	-	-	-	-	-
08 - 09	-	16,0	-	-	-	-	-
09 - 10	-	22,0	-	-	-	-	-
10 - 11	-	19,0	-	-	-	-	-
11 - 12	-	59,0	-	-	-	-	-
12 - 13	-	37,0	-	-	-	-	-
13 - 14	-	32,0	-	-	-	-	-
14 - 15	-	26,0	-	-	-	-	-
15 - 16	5,0	28,0	-	-	-	2,0	-
16 - 17	7,0	39,0	-	-	-	3,0	-
17 - 18	0,0	31,0	-	-	-	0,0	-
18 - 19	2,0	25,0	-	-	-	4,0	-
19 - 20	4,0	26,0	1,0	-	-	0,0	-
20 - 21	4,0	30,0	2,0	-	-	1,0	-
21 - 22	0,0	24,0	3,0	-	-	0,0	-
22 - 23	1,0	22,0	1,0	-	-	2,0	-
23 - 24	-	-	1,0	4,0	-	-	-
00 - 01	-	-	2,0	0,0	-	-	-
01 - 02	-	-	0,0	2,0	-	-	-
02 - 03	-	-	0,0	1,0	-	-	-
03 - 04	-	-	0,0	3,0	-	-	-
04 - 05	-	-	1,0	1,0	-	-	-
05 - 06	-	-	0,0	0,0	-	-	-
06 - 07	-	-	8,0	3,0	-	-	-
<b>07 - 07</b>	<b>23,0</b>	<b>447,0</b>	<b>19,0</b>	<b>14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 57: Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach Zuteilung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugmessung in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

### 4.3.3.2 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung)

Bei der Bemessung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zeigt sich, dass die Krankentransportvorhaltung zum Teil wirtschaftlicher durch eine räumlich zusammengelegte Krankentransportvorhaltung sicherzustellen ist.

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) ergibt sich eine Vorhaltung für den Krankentransport von einem KTW rund um die Uhr (ohne Samstag) sowie bis zu weiteren drei zeitabhängigen KTW von Montag bis Freitag bzw. von einem KTW an Samstagen und Sonntagen/Wochenfeiertagen.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]	Übertrag auf Folgestunde [Min]		
1	2	3	4.0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Donnerstag	7 - 8	1,2300	59,0	72,5	72,5	72,5	120,0	0,0	2	60,4 %	
	8 - 9	1,6050	59,0	94,6	94,6	94,6	120,0	0,0	2	78,9 %	
	9 - 10	2,6800	59,0	158,0	158,0	158,0	180,0	0,0	3	87,8 %	
	10 - 11	2,8900	59,0	170,4	170,4	170,4	180,0	0,0	3	94,7 %	
	11 - 12	3,0300	59,0	178,7	178,7	178,7	180,0	0,0	3	99,3 %	
	12 - 13	2,8200	59,0	166,3	166,3	166,3	180,0	0,0	3	92,4 %	
	13 - 14	2,4150	59,0	142,4	142,4	142,4	180,0	0,0	3	79,1 %	
	14 - 15	2,2800	59,0	134,4	134,4	134,4	180,0	0,0	3	74,7 %	
	15 - 16	2,0950	56,8	119,0	119,0	119,0	120,0	0,0	2	99,1 %	
	16 - 17	1,4700	56,8	83,5	83,5	83,5	120,0	0,0	2	69,6 %	
	17 - 18	0,9500	56,8	54,0	54,0	54,0	120,0	0,0	2	45,0 %	
	18 - 19	1,1300	56,8	64,2	64,2	64,2	120,0	0,0	2	53,5 %	
	19 - 20	0,8650	56,8	49,1	49,1	49,1	60,0	0,0	1	81,9 %	
	20 - 21	0,6950	56,8	39,5	39,5	39,5	60,0	0,0	1	65,8 %	
	21 - 22	0,6900	56,8	39,2	39,2	39,2	60,0	0,0	1	65,3 %	
	22 - 23	0,4250	56,8	24,1	24,1	24,1	60,0	0,0	1	40,2 %	
	23 - 24	0,1350	56,6	7,6	7,6	7,6	60,0	0,0	1	12,7 %	
	0 - 1	0,1400	56,6	7,9	7,9	7,9	60,0	0,0	1	13,2 %	
	1 - 2	0,0700	56,6	4,0	4,0	4,0	60,0	0,0	1	6,6 %	
	2 - 3	0,0700	56,6	4,0	4,0	4,0	60,0	0,0	1	6,6 %	
3 - 4	0,0450	56,6	2,5	2,5	2,5	60,0	0,0	1	4,2 %		
4 - 5	0,0400	56,6	2,3	2,3	2,3	60,0	0,0	1	3,8 %		
5 - 6	0,0450	56,6	2,5	2,5	2,5	60,0	0,0	1	4,2 %		
6 - 7	0,2550	56,6	14,4	14,4	14,4	60,0	0,0	1	24,1 %		
<b>Mo - Do Gesamt</b>		<b>28,0700</b>		<b>1.635,2</b>	<b>1.635,2</b>	<b>2.520,0</b>	<b>0,0</b>		<b>64,9 %</b>		
Freitag	7 - 8	1,8039	56,9	102,6	102,6	102,6	120,0	0,0	2	85,5 %	
	8 - 9	1,7059	56,9	97,0	97,0	97,0	120,0	0,0	2	80,8 %	
	9 - 10	2,8039	56,9	159,4	159,4	159,4	180,0	0,0	3	88,6 %	
	10 - 11	2,9216	56,9	166,1	166,1	166,1	240,0	0,0	4	69,2 %	
	11 - 12	3,3529	56,9	190,7	190,7	190,7	240,0	0,0	4	79,4 %	
	12 - 13	3,1176	56,9	177,3	177,3	177,3	240,0	0,0	4	73,9 %	
	13 - 14	2,8235	56,9	160,6	160,6	160,6	180,0	0,0	3	89,2 %	
	14 - 15	2,8431	56,9	161,7	161,7	161,7	180,0	0,0	3	89,8 %	
	15 - 16	2,1176	59,2	125,4	125,4	125,4	180,0	0,0	3	69,7 %	
	16 - 17	1,0980	59,2	65,0	65,0	65,0	120,0	0,0	2	54,2 %	
	17 - 18	1,0588	59,2	62,7	62,7	62,7	120,0	0,0	2	52,2 %	
	18 - 19	1,7647	59,2	104,5	104,5	104,5	120,0	0,0	2	87,1 %	
	19 - 20	1,0392	59,2	61,5	61,5	61,5	120,0	0,0	2	51,3 %	
	20 - 21	0,7059	59,2	41,8	41,8	41,8	60,0	0,0	1	69,7 %	
	21 - 22	0,6863	59,2	40,6	40,6	40,6	60,0	0,0	1	67,7 %	
	22 - 23	0,4118	59,2	24,4	24,4	24,4	60,0	0,0	1	40,6 %	
	23 - 24	0,0588	50,6	3,0	3,0	3,0	60,0	0,0	1	5,0 %	
	0 - 1	0,0392	50,6	2,0	2,0	2,0	60,0	0,0	1	3,3 %	
	1 - 2	0,0000	50,6	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %	
	2 - 3	0,0000	50,6	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %	
3 - 4	0,0392	50,6	2,0	2,0	2,0	60,0	0,0	1	3,3 %		
4 - 5	0,0392	50,6	2,0	2,0	2,0	60,0	0,0	1	3,3 %		
5 - 6	0,0000	50,6	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %		
6 - 7	0,5098	50,6	25,8	25,8	25,8	60,0	0,0	1	43,0 %		
<b>Fr Gesamt</b>		<b>30,9412</b>		<b>1.776,0</b>	<b>1.776,0</b>	<b>2.820,0</b>	<b>0,0</b>		<b>63,0 %</b>		

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 58: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTP-Fahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) - Zentrale Bemessung

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf				Übertrag auf Folgestunde	Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
	von	bis			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar			
	[Uhr]	[Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Samstag	7 - 8	1,4615	58,5	85,4	85,4	85,4	120,0	0,0	2	71,2 %	
	8 - 9	0,8077	58,5	47,2	47,2	47,2	120,0	0,0	2	39,3 %	
	9 - 10	1,0385	58,5	60,7	60,7	60,7	120,0	0,0	2	50,6 %	
	10 - 11	1,1538	58,5	67,4	67,4	67,4	120,0	0,0	2	56,2 %	
	11 - 12	1,8846	58,5	110,2	110,2	110,2	120,0	0,0	2	91,8 %	
	12 - 13	1,1346	58,5	66,3	66,3	66,3	120,0	0,0	2	55,3 %	
	13 - 14	0,5769	58,5	33,7	33,7	33,7	60,0	0,0	1	56,2 %	
	14 - 15	0,4231	58,5	24,7	24,7	24,7	60,0	0,0	1	41,2 %	
	15 - 16	0,4231	53,4	22,6	22,6	22,6	60,0	0,0	1	37,6 %	
	16 - 17	0,6346	53,4	33,9	33,9	33,9	60,0	0,0	1	56,4 %	
	17 - 18	0,3269	53,4	17,4	17,4	17,4	60,0	0,0	1	29,1 %	
	18 - 19	0,5385	53,4	28,7	28,7	28,7	60,0	0,0	1	47,9 %	
	19 - 20	0,4423	53,4	23,6	23,6	23,6	60,0	0,0	1	39,3 %	
	20 - 21	0,2692	53,4	14,4	14,4	14,4	60,0	0,0	1	23,9 %	
	21 - 22	0,2885	53,4	15,4	15,4	15,4	60,0	0,0	1	25,7 %	
	22 - 23	0,2885	53,4	15,4	15,4	15,4	60,0	0,0	1	25,7 %	
	23 - 24	0,0000	51,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
	0 - 1	0,0000	51,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
	1 - 2	0,0000	51,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
	2 - 3	0,0000	51,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
3 - 4	0,0000	51,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-		
4 - 5	0,0000	51,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-		
5 - 6	0,0000	51,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-		
6 - 7	0,0000	51,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-		
<b>Sa Gesamt</b>		<b>11,6923</b>		<b>667,1</b>	<b>667,1</b>		<b>1.320,0</b>	<b>0,0</b>		<b>50,5 %</b>	
Sonn-/Feiertag	7 - 8	0,1774	56,7	10,1	10,1	10,1	60,0	0,0	1	16,8 %	
	8 - 9	0,2581	56,7	14,6	14,6	14,6	60,0	0,0	1	24,4 %	
	9 - 10	0,3548	56,7	20,1	20,1	20,1	60,0	0,0	1	33,5 %	
	10 - 11	0,3065	56,7	17,4	17,4	17,4	60,0	0,0	1	29,0 %	
	11 - 12	0,9516	56,7	54,0	54,0	54,0	60,0	0,0	1	89,9 %	
	12 - 13	0,5968	56,7	33,8	33,8	33,8	60,0	0,0	1	56,4 %	
	13 - 14	0,5161	56,7	29,3	29,3	29,3	60,0	0,0	1	48,8 %	
	14 - 15	0,4194	56,7	23,8	23,8	23,8	60,0	0,0	1	39,6 %	
	15 - 16	0,5645	53,2	30,0	30,0	30,0	60,0	0,0	1	50,0 %	
	16 - 17	0,7903	53,2	42,0	42,0	42,0	60,0	0,0	1	70,1 %	
	17 - 18	0,5000	53,2	26,6	26,6	26,6	60,0	0,0	1	44,3 %	
	18 - 19	0,5000	53,2	26,6	26,6	26,6	60,0	0,0	1	44,3 %	
	19 - 20	0,5000	53,2	26,6	26,6	26,6	60,0	0,0	1	44,3 %	
	20 - 21	0,5968	53,2	31,7	31,7	31,7	60,0	0,0	1	52,9 %	
	21 - 22	0,4355	53,2	23,2	23,2	23,2	60,0	0,0	1	38,6 %	
	22 - 23	0,4194	53,2	22,3	22,3	22,3	60,0	0,0	1	37,2 %	
	23 - 24	0,0806	53,4	4,3	4,3	4,3	60,0	0,0	1	7,2 %	
	0 - 1	0,0323	53,4	1,7	1,7	1,7	60,0	0,0	1	2,9 %	
	1 - 2	0,0323	53,4	1,7	1,7	1,7	60,0	0,0	1	2,9 %	
	2 - 3	0,0161	53,4	0,9	0,9	0,9	60,0	0,0	1	1,4 %	
3 - 4	0,0484	53,4	2,6	2,6	2,6	60,0	0,0	1	4,3 %		
4 - 5	0,0323	53,4	1,7	1,7	1,7	60,0	0,0	1	2,9 %		
5 - 6	0,0000	53,4	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %		
6 - 7	0,1774	53,4	9,5	9,5	9,5	60,0	0,0	1	15,8 %		
<b>So/Wf Gesamt</b>		<b>8,3065</b>		<b>454,5</b>	<b>454,5</b>		<b>1.440,0</b>	<b>0,0</b>		<b>31,6 %</b>	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 58 (Fortsetzung)

### 4.3.3.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung

Die zur Bedienung des Fernfahrtaufkommens notwendigen KTW werden eigenständig für das Aufkommen in der Zeit zwischen Montag und Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr frequenzabhängig bemessen. Das verbleibende, nicht eigenständig zu bemessende Fernfahrtaufkommen ist vollständig über das Krankentransportaufkommen mit bemessen worden. Das Ergebnis der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung für die Fernfahrtvorhaltung zeigt Tab. 59.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]	Übertrag auf Folgestunde [Min]		
1	2		3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Freitag	7 - 8		0,3506	164,4	57,6	21,0	21,0	60,0	0,0	1	35,1 %
	8 - 9		0,3705	164,4	60,9	43,3	43,3	60,0	0,0	1	72,1 %
	9 - 10		0,3865	164,4	63,5	61,0	61,0	60,0	1,0	1	100,0 %
	10 - 11		0,2072	164,4	34,1	52,1	52,1	60,0	0,0	1	86,8 %
	11 - 12		0,2191	164,4	36,0	42,7	42,7	60,0	0,0	1	71,2 %
	12 - 13		0,2151	164,4	35,4	35,2	35,2	60,0	0,0	1	58,7 %
	13 - 14		0,2550	164,4	41,9	37,9	37,9	60,0	0,0	1	63,2 %
	14 - 15		0,2191	164,4	36,0	38,0	38,0	60,0	0,0	1	63,3 %
	15 - 16		0,0000	164,4	0,0	24,5	24,5	60,0	0,0	1	40,8 %
	16 - 17		0,0000	164,4	0,0	9,7	9,7	60,0	0,0	1	16,2 %
	17 - 18		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	18 - 19		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	19 - 20		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	20 - 21		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	21 - 22		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	22 - 23		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	23 - 24		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
0 - 1		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
1 - 2		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
2 - 3		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
3 - 4		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
4 - 5		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
5 - 6		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
6 - 7		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
Mo - Fr Gesamt			2,2231		365,4	365,4	600,0	1,0		60,7 %	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 59: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTP-Fernfahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

#### 4.3.4 Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan

Das Bemessungsergebnis der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung an den bedarfsgerechten Rettungswachen und den Notarztstandorten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ist unter Einbeziehung der derzeit bestehenden NEF-Vorhaltung (gemäß Angaben des Trägers des Rettungsdienstes) in Abb. 8 dargestellt.

Die Aufgliederung der dienstplanmäßig vorzuhaltenden Rettungsmittelwochenstunden ergibt sich wie folgt (Soll-Konzept):

RTW (risikoabhängig bemessen) .....	1.920 Wochenstunden	=	70,2 %
KTW (frequenzabhängig bemessen) .....	311 Wochenstunden	=	11,4 %
NEF (risikoabhängig bemessen/Vorgabe) .....	504 Wochenstunden	=	18,4 %
Gesamt (Soll-Konzept) .....	<u>2.735 Wochenstunden</u>	=	100,0 %

Der Gutachter stellt fest:

- Insgesamt wurde eine Rettungsmittelvorhaltung bemessen, die es gewährleistet, die Leistungen des Rettungsdienstes flächendeckend, gleichmäßig und bedarfsgerecht unter Einhaltung der Eintreffzeit im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zu erbringen. Das Bemessungsergebnis des Soll-Konzeptes in Höhe von 2.735 Rettungsmittelwochenstunden umfasst 1.920 Wochenstunden für die Notfallrettung und 311 Wochenstunden für den Krankentransport.

Die Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung führt durch die Zuordnung von 3.481 Krankentransportfahrten zur Notfallrettung zu einer Einsparung bei der Fahrzeugvorhaltung im Bereich Krankentransport in Höhe von 61 Fahrzeugwochenstunden (vgl. Tab. 60)

Mit der Ausweisung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung der risikoabhängig bemessenen Vorhaltung (= RTW) und frequenzabhängig bemessenen Vorhaltung (= KTW) ist keine Festlegung auf ein Einsatzsystem getroffen. Einsatztaktische und wirtschaftliche Überlegungen können u. a. im ländlichen Raum dazu führen, im Rahmen einer Mehrzweck-Fahrzeugstrategie auch RTW für den qualifizierten Krankentransport einzusetzen.

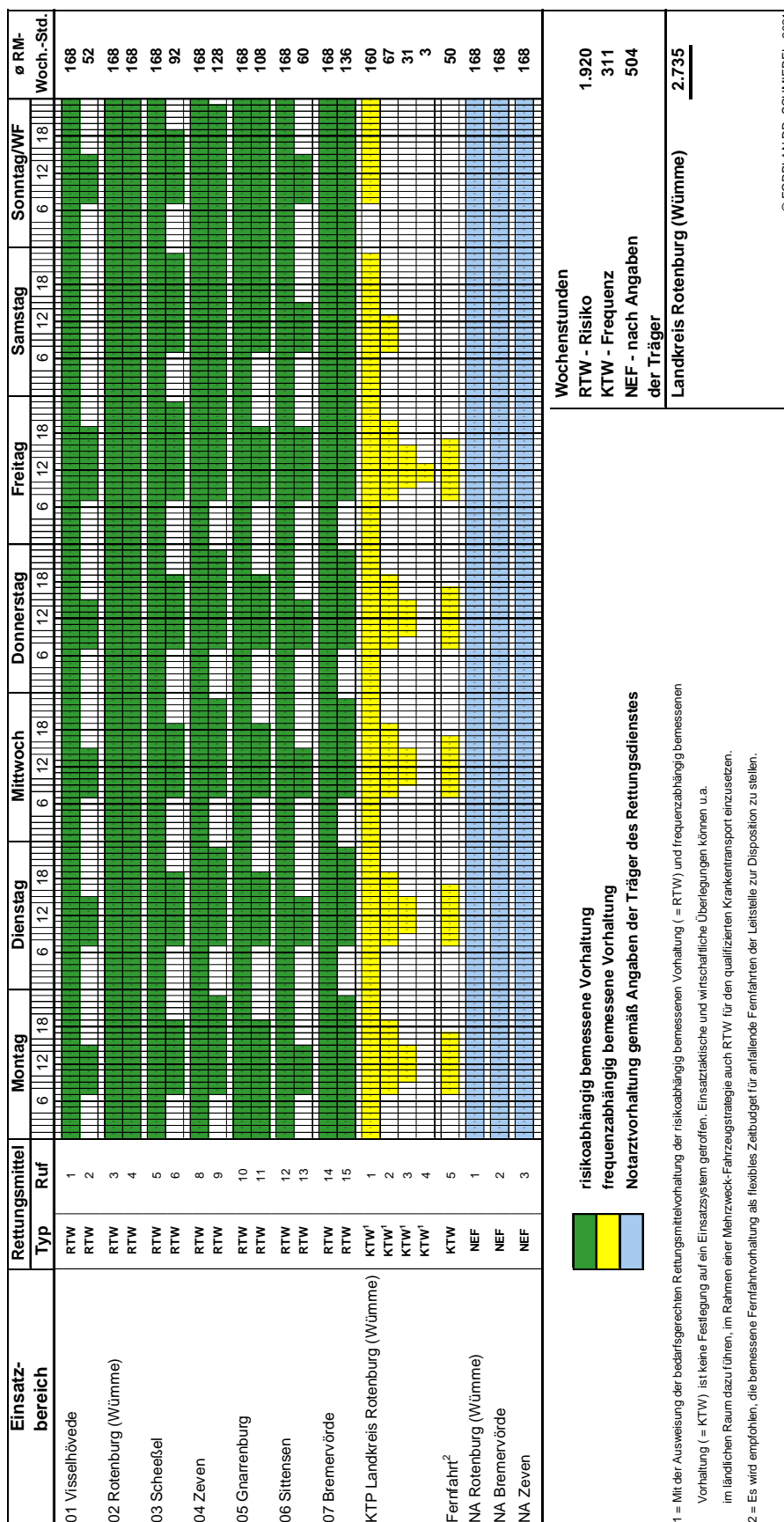


Abb. 8: Bedarfsgerechte Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
	von	bis			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar	Übertrag auf Folgestunde		
	[Uhr]	[Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2		3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Donnerstag	7 - 8		1,8250	59,0	107,6	107,6	107,6	180,0	0,0	3	59,8 %
	8 - 9		2,2600	59,0	133,3	133,3	133,3	180,0	0,0	3	74,0 %
	9 - 10		3,8200	59,0	225,2	225,2	225,2	240,0	0,0	4	93,9 %
	10 - 11		3,6650	59,0	216,1	216,1	216,1	240,0	0,0	4	90,0 %
	11 - 12		3,8000	59,0	224,1	224,1	224,1	240,0	0,0	4	93,4 %
	12 - 13		3,2200	59,0	189,9	189,9	189,9	240,0	0,0	4	79,1 %
	13 - 14		2,8400	59,0	167,5	167,5	167,5	180,0	0,0	3	93,0 %
	14 - 15		2,5450	59,0	150,1	150,1	150,1	180,0	0,0	3	83,4 %
	15 - 16		2,6150	56,8	148,5	148,5	148,5	180,0	0,0	3	82,5 %
	16 - 17		1,8350	56,8	104,2	104,2	104,2	180,0	0,0	3	57,9 %
	17 - 18		1,1250	56,8	63,9	63,9	63,9	120,0	0,0	2	53,2 %
	18 - 19		1,3900	56,8	78,9	78,9	78,9	120,0	0,0	2	65,8 %
	19 - 20		0,9850	56,8	55,9	55,9	55,9	60,0	0,0	1	93,2 %
	20 - 21		0,8050	56,8	45,7	45,7	45,7	60,0	0,0	1	76,2 %
	21 - 22		0,7550	56,8	42,9	42,9	42,9	60,0	0,0	1	71,5 %
	22 - 23		0,4850	56,8	27,5	27,5	27,5	60,0	0,0	1	45,9 %
	23 - 24		0,4250	56,6	24,1	24,1	24,1	60,0	0,0	1	40,1 %
	0 - 1		0,4000	56,6	22,6	22,6	22,6	60,0	0,0	1	37,7 %
	1 - 2		0,2550	56,6	14,4	14,4	14,4	60,0	0,0	1	24,1 %
	2 - 3		0,1800	56,6	10,2	10,2	10,2	60,0	0,0	1	17,0 %
3 - 4		0,2000	56,6	11,3	11,3	11,3	60,0	0,0	1	18,9 %	
4 - 5		0,4150	56,6	23,5	23,5	23,5	60,0	0,0	1	39,2 %	
5 - 6		0,1250	56,6	7,1	7,1	7,1	60,0	0,0	1	11,8 %	
6 - 7		1,8250	56,6	103,3	103,3	103,3	120,0	0,0	2	86,1 %	
<b>Mo - Do Gesamt</b>			<b>37,7950</b>		<b>2.197,9</b>	<b>2.197,9</b>	<b>3.060,0</b>	<b>0,0</b>		<b>71,8 %</b>	
Freitag	7 - 8		2,0784	56,9	118,2	118,2	118,2	180,0	0,0	3	65,7 %
	8 - 9		2,3333	56,9	132,7	132,7	132,7	180,0	0,0	3	73,7 %
	9 - 10		3,8824	56,9	220,8	220,8	220,8	300,0	0,0	5	73,6 %
	10 - 11		3,6078	56,9	205,2	205,2	205,2	300,0	0,0	5	68,4 %
	11 - 12		4,4510	56,9	253,1	253,1	253,1	300,0	0,0	5	84,4 %
	12 - 13		3,7059	56,9	210,7	210,7	210,7	240,0	0,0	4	87,8 %
	13 - 14		3,0588	56,9	173,9	173,9	173,9	180,0	0,0	3	96,6 %
	14 - 15		3,0196	56,9	171,7	171,7	171,7	180,0	0,0	3	95,4 %
	15 - 16		2,8039	59,2	166,0	166,0	166,0	180,0	0,0	3	92,2 %
	16 - 17		1,4314	59,2	84,8	84,8	84,8	180,0	0,0	3	47,1 %
	17 - 18		1,3922	59,2	82,4	82,4	82,4	180,0	0,0	3	45,8 %
	18 - 19		2,1765	59,2	128,9	128,9	128,9	120,0	8,9	2	100,0 %
	19 - 20		1,3529	59,2	80,1	80,1	89,0	120,0	0,0	2	74,2 %
	20 - 21		0,8039	59,2	47,6	47,6	47,6	60,0	0,0	1	79,3 %
	21 - 22		0,7255	59,2	43,0	43,0	43,0	60,0	0,0	1	71,6 %
	22 - 23		0,5882	59,2	34,8	34,8	34,8	60,0	0,0	1	58,1 %
	23 - 24		0,4706	50,6	23,8	23,8	23,8	60,0	0,0	1	39,7 %
0 - 1		0,4706	50,6	23,8	23,8	23,8	60,0	0,0	1	39,7 %	
1 - 2		0,2353	50,6	11,9	11,9	11,9	60,0	0,0	1	19,8 %	
2 - 3		0,2353	50,6	11,9	11,9	11,9	60,0	0,0	1	19,8 %	
3 - 4		0,2745	50,6	13,9	13,9	13,9	60,0	0,0	1	23,1 %	
4 - 5		0,7255	50,6	36,7	36,7	36,7	60,0	0,0	1	61,1 %	
5 - 6		0,1373	50,6	6,9	6,9	6,9	60,0	0,0	1	11,6 %	
6 - 7		2,0588	50,6	104,1	104,1	104,1	120,0	0,0	2	86,7 %	
<b>Fr Gesamt</b>			<b>42,0196</b>		<b>2.386,8</b>	<b>2.386,8</b>	<b>3.360,0</b>	<b>8,9</b>		<b>71,0 %</b>	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 60: Bemessung Krankentransportfahrten gesamt (ohne Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung)



Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]	Übertrag auf Folgestunde [Min]		
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Samstag	7 - 8		2,1346	58,5	124,8	124,8	124,8	180,0	0,0	3	69,3 %
	8 - 9		1,0962	58,5	64,1	64,1	64,1	180,0	0,0	3	35,6 %
	9 - 10		1,5385	58,5	89,9	89,9	89,9	180,0	0,0	3	50,0 %
	10 - 11		1,6923	58,5	98,9	98,9	98,9	180,0	0,0	3	55,0 %
	11 - 12		2,4038	58,5	140,5	140,5	140,5	180,0	0,0	3	78,1 %
	12 - 13		1,4808	58,5	86,6	86,6	86,6	120,0	0,0	2	72,1 %
	13 - 14		1,0385	58,5	60,7	60,7	60,7	120,0	0,0	2	50,6 %
	14 - 15		0,6731	58,5	39,3	39,3	39,3	60,0	0,0	1	65,6 %
	15 - 16		0,7692	53,4	41,0	41,0	41,0	60,0	0,0	1	68,4 %
	16 - 17		1,0769	53,4	57,5	57,5	57,5	60,0	0,0	1	95,8 %
	17 - 18		0,5192	53,4	27,7	27,7	27,7	60,0	0,0	1	46,2 %
	18 - 19		0,9038	53,4	48,2	48,2	48,2	60,0	0,0	1	80,4 %
	19 - 20		0,8462	53,4	45,2	45,2	45,2	60,0	0,0	1	75,3 %
	20 - 21		0,5577	53,4	29,8	29,8	29,8	60,0	0,0	1	49,6 %
	21 - 22		0,6346	53,4	33,9	33,9	33,9	60,0	0,0	1	56,4 %
	22 - 23		0,5000	53,4	26,7	26,7	26,7	60,0	0,0	1	44,5 %
	23 - 24		0,4423	51,4	22,7	22,7	22,7	60,0	0,0	1	37,9 %
	0 - 1		0,3654	51,4	18,8	18,8	18,8	60,0	0,0	1	31,3 %
	1 - 2		0,2115	51,4	10,9	10,9	10,9	60,0	0,0	1	18,1 %
	2 - 3		0,2308	51,4	11,9	11,9	11,9	60,0	0,0	1	19,8 %
3 - 4		0,2692	51,4	13,8	13,8	13,8	60,0	0,0	1	23,1 %	
4 - 5		0,1731	51,4	8,9	8,9	8,9	60,0	0,0	1	14,8 %	
5 - 6		0,1154	51,4	5,9	5,9	5,9	60,0	0,0	1	9,9 %	
6 - 7		0,2308	51,4	11,9	11,9	11,9	60,0	0,0	1	19,8 %	
Sa Gesamt			19,9038		1.119,4	1.119,4	2.160,0	0,0			51,8 %
Sonn-/Feiertag	7 - 8		0,5323	56,7	30,2	30,2	65,8	60,0	5,8	1	100,0 %
	8 - 9		0,5161	56,7	29,3	29,3	35,1	60,0	0,0	1	58,5 %
	9 - 10		0,8548	56,7	48,5	48,5	48,5	60,0	0,0	1	80,8 %
	10 - 11		0,6935	56,7	39,3	39,3	39,3	60,0	0,0	1	65,5 %
	11 - 12		1,7097	56,7	96,9	96,9	96,9	120,0	0,0	2	80,8 %
	12 - 13		1,1613	56,7	65,8	65,8	65,8	120,0	0,0	2	54,9 %
	13 - 14		0,9355	56,7	53,0	53,0	53,0	60,0	0,0	1	88,4 %
	14 - 15		0,8387	56,7	47,6	47,6	47,6	60,0	0,0	1	79,3 %
	15 - 16		1,0323	53,2	54,9	54,9	54,9	60,0	0,0	1	91,5 %
	16 - 17		1,1613	53,2	61,8	61,8	61,8	60,0	1,8	1	100,0 %
	17 - 18		0,8226	53,2	43,8	43,8	45,5	60,0	0,0	1	75,9 %
	18 - 19		0,6935	53,2	36,9	36,9	36,9	60,0	0,0	1	61,5 %
	19 - 20		0,7903	53,2	42,0	42,0	42,0	60,0	0,0	1	70,1 %
	20 - 21		0,8065	53,2	42,9	42,9	42,9	60,0	0,0	1	71,5 %
	21 - 22		0,5806	53,2	30,9	30,9	30,9	60,0	0,0	1	51,5 %
	22 - 23		0,4516	53,2	24,0	24,0	24,0	60,0	0,0	1	40,0 %
	23 - 24		0,3226	53,4	17,2	17,2	17,2	60,0	0,0	1	28,7 %
	0 - 1		0,3710	53,4	19,8	19,8	19,8	60,0	0,0	1	33,0 %
	1 - 2		0,2903	53,4	15,5	15,5	15,5	60,0	0,0	1	25,9 %
	2 - 3		0,1452	53,4	7,8	7,8	7,8	60,0	0,0	1	12,9 %
3 - 4		0,2097	53,4	11,2	11,2	11,2	60,0	0,0	1	18,7 %	
4 - 5		0,1935	53,4	10,3	10,3	10,3	60,0	0,0	1	17,2 %	
5 - 6		0,1774	53,4	9,5	9,5	9,5	60,0	0,0	1	15,8 %	
6 - 7		1,7903	53,4	95,6	95,6	95,6	60,0	35,6	1	100,0 %	
So/Wf Gesamt			17,0806		934,8	934,8	1.560,0	43,2			59,9 %

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 60 (Fortsetzung)

Zusätzlich zu den bedarfsgerechten 23 Einsatzfahrzeugen sind im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß Tab. 61 insgesamt 8 Reservefahrzeuge (6 RTW/KTW und 2 NEF) zur Kompensation von Standzeiten wegen Reparatur, Wartung und Umrüstung der Fahrzeuge vorzusehen. Die Reservefahrzeuge sind aus abgeschriebenen Rettungsmitteln zu rekrutieren, soweit diese noch wirtschaftlich betreibbar sind. Insofern ein höherer Bedarf an Reservefahrzeugen angemeldet wird, ist dieser durch eine entsprechende Statistik der Standzeiten zu belegen.

Die Standorte der Reservefahrzeuge sind unter Berücksichtigung bestehender wirtschaftlicher Einstellmöglichkeiten im Rahmen der Umsetzung des Soll-Konzeptes festzulegen. Der Reserve-RTW/KTW dient gleichzeitig im Bedarfsfall als Fahrzeug für Infektionsfahrten. Der empfohlene Reservefahrzeugbestand ist als praxisgerecht zu bewerten.

	Vorgehaltene Einsatzfahrzeuge			Technische Reservefahrzeuge			Gesamtfahrzeugbestand		
	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF
Soll-Bedarf	15	5	3	4	2	2	19	7	5

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 61: Soll-Bedarf an bedarfsgerechten Fahrzeugen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

#### 4.4 Fahrzeugbemessung für das Jahr 2019 mit neun Wachenstandorten

##### 4.4.1 Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Grundlage der Dimensionierung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Rettungsmittelvorhalteplan) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) sind die aus dem erfassten Einsatzfahrtaufkommen vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 errechneten Erwartungswerte der rettungsdienstlichen Ereignishäufigkeit von Notfällen und Krankentransporten für die Versorgungsbereiche der Rettungswachen (Soll-Konzept), unterschieden nach den Tageskategorien Werktag (Montag bis Donnerstag), Freitag, Samstag und Sonntag/Wochenfeiertag.

Von den 31.174 bereinigten Datensätzen sind insgesamt 4.468 notarztgebundene Fahrzeuge, sodass 26.706 Einsatzfahrten auf den RTW und KTW entfallen. Das gesamte umgerechnete bemessungsrelevante Einsatzfahrtaufkommen von RTW/KTW umfasst für die Soll-Versorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme) insgesamt 26.706 Einsatzfahrten, die sich wie folgt aufteilen:

- 15.025 risikoabhängig zu bemessende Einsatzfahrten
- 11.681 frequenzabhängig zu bemessende Einsatzfahrten

Die mittleren Einsatzzeiten werden für die Fahrzeugbemessung aus dem jeweils bemessungsrelevanten Einsatzfahrtaufkommen ermittelt.

## 4.4.2 Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung

Die Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung werden in Kap. 4.4.2.1 dargestellt. In Kap. 4.4.2.2 werden die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) vorgestellt, an die sich in Kap. 4.4.2.3 die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) anschließen.

### 4.4.2.1 Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung

Auf der Grundlage der räumlichen Abgrenzung der Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß dem Soll-Konzept sind entsprechend der Ausführungen in Kap. 4.1.2 folgende fünf Planungsparameter festzulegen:

1. Dauer des Bemessungsintervalls (der Schicht) in Minuten
2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls (der Schicht) pro Jahr
3. Sicherheitsniveau (Wiederkehrzeit) in Schichten - Festlegung -
4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallanfahrten im Rettungswachensversorgungsbereich innerhalb des Bemessungsintervalls der Tageskategorie
5. Mittlere Notfalleinsatzzeit in Minuten

#### zu 1. Dauer des Bemessungsintervalls

Als Schichtdauer zur Bemessung der Notfallvorhaltung werden für eine Rund-um-die-Uhr-Besetzung folgende Schichtsnitte berücksichtigt:

- 3-Schicht-Betrieb mit den Tageszeitintervallen 07.00 - 15.00 Uhr, 15.00 - 23.00 Uhr und 23.00 - 07.00 Uhr (Schichtfolgen 8-8-8)

Vom 3-Schicht-Betrieb wird bei der Bemessung der Notfallvorhaltung abgewichen, sofern aufgrund der festgestellten Tagespegel eine differenzierte Schichtfolge notwendig ist, um das Notfallgeschehen adäquat abzubilden.

Die Schichtabgrenzung stellt sicher, dass das Bemessungsergebnis dienstplanverträglich umgesetzt werden kann (Hinweis: Die für die Bemessung gewählten Schichtsnitte sind nicht zu verwechseln mit der Schichteinteilung im Rahmen der Personaldienstplangestaltung).

#### zu 2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls

Als Häufigkeit der zu bemessenden Schichten werden auf der Grundlage des Erfassungszeitraumes vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 und einer Tagesabgrenzung von 07.00

bis 07.00 Uhr 365 Tage wie folgt in Ansatz gebracht: Tageskategorie "Mo-Do" 200 Schichten, Tageskategorie "Fr" 51 Schichten, Tageskategorie "Sa" 52 Schichten und Tageskategorie "So+Wf" 62 Schichten.

### zu 3. Sicherheitsniveau

Bei der Bemessung der bedarfsgerechten Notfallvorhaltung in den Versorgungsbereichen des Rettungsdienstbereiches Landkreis Rotenburg (Wümme) wird unter Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse ein Sicherheitsniveau von mindestens 10 Schichten für den ersten RTW und von 5 Schichten ab dem zweiten RTW als Wiederkehrzeit festgelegt.

Wichtiger Hinweis: Das Sicherheitsniveau im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ist nicht mit dem Zielerfüllungsgrad der Eintreffzeit (p95-Wert) zu verwechseln. Während der p95-Wert die Zielerfüllung 'Einhaltung der Eintreffzeit' in der Realität misst (Realmaß), ist das gewählte Sicherheitsniveau der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung eine Planungsgröße (Planungsmaß) zur Bemessung der Notfallkapazitäten.

### zu 4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallfahrten

Die Ermittlung der Jahreshäufigkeit von Notfallereignissen erfolgt je Versorgungsbereich im Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 62 enthält das bemessungsrelevante Aufkommen von Notfallfahrten mit RTW/KTW. Das zusätzliche bemessungsrelevante Aufkommen von Krankentransportfahrten ergibt sich durch das zugehörige Zuteilungsschema in Tab. 73 und die dokumentierten Krankentransportfahrten in Tab. 72.

### zu 5. Mittlere Notfalleinsatzzeit

Als Notfall-Einsatzzeit wird die aus dem Erfassungsaufkommen berechnete mittlere Einsatzzeit pro Versorgungsbereich zugrunde gelegt. Bei der Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen werden die zugehörigen Einsatzzeiten entsprechend dem Fahrtaufkommen gewichtet berücksichtigt.



#### 4.4.2.2 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung)

Tab. 63 bis Tab. 71 enthalten neben den Grunddaten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung von RTW/KTW vor Zuordnung von Krankentransportvorhaltung (reine Notfallvorhaltung), das zugehörige Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des reinen Notfallfahrtaufkommens mit dem Sicherheitsniveau pro Versorgungsbereich im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Das Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung als reine Notfallvorhaltung und damit ohne die Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen ergibt im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) an sieben Wachenstandorten einen RTW rund um die Uhr und zusätzlich einen zeitabhängigen RTW sowie zwei Wachenstandorte mit einem RTW rund um die Uhr.

Die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung zeigen, dass neben den Schichten mit einem zweiten vorzuhaltenden RTW vor allem in den Nachtstunden und am Wochenende die Wiederkehrzeit des Risikofalls deutlich über dem gewählten Sicherheitsniveau liegt. In der Summe ist zum Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung festzuhalten, dass aufgrund der ermittelten Wiederkehrzeiten hohe Optimierungspotenziale im Sinne einer Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen vorliegen.















Rettungswachenversorgungsbereich:	07 Lauenbrück																																																				
Bemessungsintervall (BI)																																																					
Montag - Donnerstag																			Freitag																																		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6						
Samstag																			Sonn-/Wochenfeiertag																																		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6						
Bemessungsparameter																																																					
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtarten																																																					
Erfassungszeitraum		01.01.2019																	bis: 31.12.2019																																		
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum		Mo.-Do. 200							Fr. 51							Sa. 52							So./Wf. 62																														
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie		Mo.-Do. 3							Fr. 3							Sa. 3							So./Wf. 3																														
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																																					
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10																		Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																			
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																																					
Sicherheitsniveau beim 1. RTW		Mo.-Do. 10,0							Fr. 10,0							Sa. 10,0							So./Wf. 10,0																														
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW		Mo.-Do. 5,0							Fr. 5,0							Sa. 5,0							So./Wf. 5,0																														
Montag - Donnerstag																			Freitag																																		
BI von:		BI 1							BI 2							BI 3							-																														
BI bis:		7							15							19							-																														
BI-Dauer (in Std.)		8							4							12							-																														
Σ Einsatzfahrten		411							185							253							-																														
Ø Einsatzzeit (in Min.)		64,9							62,3							61,3							-																														
Samstag																			Sonn-/Wochenfeiertag																																		
BI von:		BI 1							BI 2							BI 3							-																														
BI bis:		7							15							19							-																														
BI-Dauer (in Std.)		8							4							12							-																														
Σ Einsatzfahrten		97							51							94							-																														
Ø Einsatzzeit (in Min.)		67,0							67,7							67,2							-																														
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																																					
Montag - Donnerstag																			Freitag																																		
1 RTW																																																					
2 RTW																																																					
3 RTW																																																					
4 RTW																																																					
5 RTW																																																					
Wiederkehrzeit in BI	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24		
Samstag																			Sonn-/Wochenfeiertag																																		
1 RTW																																																					
2 RTW																																																					
3 RTW																																																					
4 RTW																																																					
5 RTW																																																					
Wiederkehrzeit in BI	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	49	49	49	49	49	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Vorhaltestunden pro Woche	Mo-So/Wf. 252							Mo-Do. 144							Fr. 36							Sa. 36							So./Wf. 36																								
Anteil freier Risikopotentiale	84,8 %																																																				
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> : Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So./Wf. 0 Fhz.																																																					
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																																					
Anzahl RTW	Montag - Donnerstag																			Freitag																																	
	BI 1							BI 2							BI 3							BI 1							BI 2							BI 3																	
1	4,208							5,279							23,665							-							3,663							3,848							20,342										
2	46,560							67,375							665,632							-							35,538							41,403							531,044										
3	680,319							1.137,173							24.872,425							-							454,732							588,254							18.412,226										
4	12.366,521							23.893,423							-							-							7.233,349							10.395,990							-										
5	-							-							-							-							#####							-							-										
Anzahl RTW	Samstag																			Sonn-/Wochenfeiertag																																	
	BI 1							BI 2							BI 3							BI 1							BI 2							BI 3																	
1	4,889							4,423							10,999							-							9,818							5,050							14,495										
2	57,604							49,130							198,392							-							170,753							63,278							295,341										
3	896,892							720,709							4.744,133							-							3.936,129							1.048,315							7.983,422										
4	17.377,737							13.152,730							-							-							#####							21.618,024							-										
5	-							-							-							-							-							-							-										

1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und  
 b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.  
 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. .h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.

Tab. 69: Bemessungstabelle für die RW Lauenbrück (reine Notfallrettung)







#### 4.4.2.3 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung)

Im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden die in Tab. 72 aufgeführten Krankentransportfahrten entsprechend dem Zuteilungsschema in Tab. 73 aus Gründen einer wirtschaftlichen Leistungserbringung im Rahmen der Bedienung des Notfallfahrtaufkommens zur Ausschöpfung freier Risikopotenziale zusätzlich risikoabhängig mitbemessen. Die Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung erfolgt so, dass z. B. das Notfallfahrtaufkommen der RW Gnarrenburg in der Zeit von 15.00 bis 23.00 Uhr am Sonntag/Wochenfeiertag in Höhe von 50 Notfallfahrten zusammen mit 5 Krankentransportfahrten risikoabhängig zu bemessen ist, ohne dass sich die zuvor bemessene Notfallvorhaltung (reine Notfallvorhaltung) erhöht oder das gewählte Sicherheitsniveau unterschritten wird. Das Ergebnis einer risikoabhängigen Fahrzeugbemessung unter Einbeziehung von bemessungsrelevanten Krankentransportfahrten ist eine optimierte Notfallvorhaltung.

Tab. 74 enthält das zur Ermittlung einer optimierten Notfallvorhaltung bemessungsrelevante Aufkommen an Notfall- und Krankentransportfahrten für die Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 75 bis Tab. 83 geben die zugehörigen Grunddaten der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ebenso wieder wie das Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des Notfallfahrtaufkommens einschließlich bemessungsrelevanter Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) mit dem zugehörigen Sicherheitsniveau. Die Einsatzzeiten errechnen sich auf der Grundlage der ausgewiesenen Einsatzzeiten für das Notfallfahrtaufkommen und Krankentransportfahrten, gewichtet gemäß dem zugehörigen Fahrtaufkommen.

Der Vergleich zwischen Tab. 63 bis Tab. 71 einerseits und Tab. 75 bis Tab. 83 andererseits zeigt, dass bezogen auf die Vorhaltestunden erwartungsgemäß die optimierte Notfallvorhaltung mit der reinen Notfallvorhaltung vollständig übereinstimmt. Allerdings hat sich in den Schichten, wo eine Zuordnung von Krankentransportfahrten erfolgte, die Wiederkehrzeit des Risikofalls verkürzt, ohne allerdings das gewählte Sicherheitsniveau zu unterschreiten. Die optimierte Notfallvorhaltung gewährleistet ebenso wie die reine Notfallvorhaltung unter dem gewählten Sicherheitsniveau als Wiederkehrzeit des Risikofalls die zeitkritische Bedienung des bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommens sowie zusätzlich die Bedienung des bemessungsrelevanten Aufkommens von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung.



Stundenintervall	01 Bremervörde	02 Gnarrenburg	03 Zeven	04 Sittensen	05 Tarmstedt	06 Rotenburg (Wümme)	07 Lauenbrück	08 Sottrum	09 Visselhövede
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>									
07 - 08	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
08 - 09	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
09 - 10	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
10 - 11	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
11 - 12	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
12 - 13	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
13 - 14	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
14 - 15	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
15 - 16	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
16 - 17	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
17 - 18	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
18 - 19	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
19 - 20	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
20 - 21	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
21 - 22	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
22 - 23	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
23 - 24	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein
00 - 01	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein
01 - 02	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein
02 - 03	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein
03 - 04	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein
04 - 05	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein
05 - 06	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein
06 - 07	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein
<b>FREITAG</b>									
07 - 08	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
08 - 09	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
09 - 10	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
10 - 11	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
11 - 12	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
12 - 13	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
13 - 14	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
14 - 15	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
15 - 16	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
16 - 17	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
17 - 18	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
18 - 19	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
19 - 20	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
20 - 21	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
21 - 22	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
22 - 23	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
23 - 24	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
00 - 01	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
01 - 02	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
02 - 03	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
03 - 04	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
04 - 05	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
05 - 06	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
06 - 07	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
<b>SAMSTAG</b>									
07 - 08	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
08 - 09	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
09 - 10	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
10 - 11	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
11 - 12	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
12 - 13	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
13 - 14	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
14 - 15	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
15 - 16	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein
16 - 17	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein
17 - 18	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein
18 - 19	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein
19 - 20	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein
20 - 21	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein
21 - 22	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein
22 - 23	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein
23 - 24	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
00 - 01	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
01 - 02	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
02 - 03	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
03 - 04	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
04 - 05	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
05 - 06	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
06 - 07	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>									
07 - 08	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
08 - 09	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
09 - 10	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
10 - 11	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
11 - 12	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
12 - 13	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
13 - 14	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
14 - 15	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
15 - 16	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
16 - 17	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
17 - 18	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
18 - 19	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
19 - 20	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
20 - 21	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
21 - 22	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
22 - 23	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
23 - 24	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein
00 - 01	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein
01 - 02	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein
02 - 03	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein
03 - 04	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein
04 - 05	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein
05 - 06	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein
06 - 07	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein
<b>Legende</b>									
ja	Krankentransporte im Stundenintervall mit dem Notfallaufkommen im Versorgungsbereich des Wachstandortes risikoabhängig bemessen.								
ja	KTP-Vorhaltung für Aufkommen im Stundenintervall wird im Rahmen der KTP-Bemessung frequenzabhängig bemessen.								

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 73: Zuteilungsschema von Krankentransportfahrten zum Notfallfahrtaufkommen in den Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)



Rettungswachenversorgungsbereich:	01 Bremervörde																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
Bemessungsintervall (BI)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Montag - Donnerstag														Freitag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
Bemessungsparameter																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Erfassungszeitraum		01.01.2019 bis: 31.12.2019																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum		Mo.-Do. 200							Fr. 51							Sa. 52							So./Wf. 62																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie		Mo.-Do. 3							Fr. 3							Sa. 3							So./Wf. 3																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10														Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Sicherheitsniveau beim 1. RTW		Mo.-Do. 10,0							Fr. 10,0							Sa. 10,0							So./Wf. 10,0																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW		Mo.-Do. 5,0							Fr. 5,0							Sa. 5,0							So./Wf. 5,0																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
Montag - Donnerstag														Freitag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
BI 1														BI 1														BI 2														BI 3														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
BI von:														7														15														23														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
BI bis:														15														23														7														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
BI-Dauer (in Std.)														8														8														8														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Σ Einsatzfahrten														626														886														233														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Ø Einsatzeit (in Min.)														63,1														61,0														60,7														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
BI 1														BI 1														BI 2														BI 3														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
BI von:														7														15														23														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
BI bis:														15														23														7														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
BI-Dauer (in Std.)														8														8														8														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Σ Einsatzfahrten														188														226														126														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Ø Einsatzeit (in Min.)														67,2														58,4														54,5														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Montag - Donnerstag														Freitag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
1 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
2 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
3 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
4 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
5 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
6 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
7 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
Wiederkehrzeit in BI	1,5														1,5														1,5														6														6														6														6														1,3														1,3														1,3														1,3														1,3														1,3														1,8														1,8														1,8														1,8														1,8														5														5														5														5														5														5														9,3														9,3														9,3														9,3														9,3														9,3																																																																																																															
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
1 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
2 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
3 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
4 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
5 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
6 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
7 RTW	[filled]														[filled]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
Wiederkehrzeit in BI	9														9														9														9														9														7														7														7														7														7														40														40														40														40														40														40														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2														1,2													
Vorhaltestunden pro Woche	Mo-So/Wf. 296							Mo-Do. 160							Fr. 48							Sa. 48							So./Wf. 40																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Anteil freier Risikopotentiale	53,8 %																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Mo.-Do. 0 Fhz.							Fr. 0 Fhz.							Sa. 0 Fhz.							So./Wf. 0 Fhz.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Anzahl RTW	Montag - Donnerstag														Freitag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
	BI 1	BI 2													BI 3													BI 1													BI 2														BI 3														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
1	2,033													1,156													12,846													-													2,218													1,033														6,370														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
2	15,357													6,476													264,832													-													17,615													5,305														93,111														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
3	152,491													47,395													7.243,449													-													183,977													35,553														1.801,939														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
4	1.879,123													429,276													-													-													2.385,609													294,567														43.434,803														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
5	27.673,200													4.639,010													-													-													36.976,270													2.910,206														-														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
6	-													58.278,309													-													-													-													33.411,583														-														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Anzahl RTW	Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
	BI 1	BI 2													BI 3													BI 1													BI 2														BI 3														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
1	1,520													1,229													3,595													-													1,755													1,815														11,707														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
2	9,421													7,307													40,130													-													12,429													13,769														223,845														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
3	76,467													56,868													591,593													-													115,552													137,285														5.675,991														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
4	768,873													548,094													10.849,923													-													1.332,506													1.698,793														-														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
5	9.229,809													6.305,085													-													-													18.357,946													25.122,160														-														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
6	#####													84.337,450													-													-													-													-														-														-														-														-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen. 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. .h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %. ©FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						

Tab. 75: Bemessungstabelle für die RW Bremervörde (optimierte Notfallrettung)

Rettungswachenversorgungsbereich:		02 Gnarrenburg																																													
Bemessungsintervall (BI)																																															
Montag - Donnerstag															Freitag																																
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Bemessungsparameter																																															
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																															
Erfassungszeitraum															01.01.2019 bis: 31.12.2019																																
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum															Mo.-Do. 200					Fr. 51					Sa. 52					So./Wf. 62																	
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie															Mo.-Do. 3					Fr. 3					Sa. 3					So./Wf. 3																	
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10															Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW															Mo.-Do. 10,0					Fr. 10,0					Sa. 10,0					So./Wf. 10,0																	
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW															Mo.-Do. 5,0					Fr. 5,0					Sa. 5,0					So./Wf. 5,0																	
Montag - Donnerstag															Freitag																																
BI 1															BI 1																																
BI 2															BI 2																																
BI 3															BI 3																																
BI von:															BI von:																																
BI bis:															BI bis:																																
BI-Dauer (in Std.):															BI-Dauer (in Std.):																																
Σ Einsatzfahrten															Σ Einsatzfahrten																																
Ø Einsatzeit (in Min.):															Ø Einsatzeit (in Min.):																																
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																
BI 1															BI 1																																
BI 2															BI 2																																
BI 3															BI 3																																
BI von:															BI von:																																
BI bis:															BI bis:																																
BI-Dauer (in Std.):															BI-Dauer (in Std.):																																
Σ Einsatzfahrten															Σ Einsatzfahrten																																
Ø Einsatzeit (in Min.):															Ø Einsatzeit (in Min.):																																
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																															
Montag - Donnerstag															Freitag																																
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW																																											
Wiederkehrzeit in BI															Wiederkehrzeit in BI																																
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW																																											
Wiederkehrzeit in BI															Wiederkehrzeit in BI																																
Vorhaltestunden pro Woche															Vorhaltestunden pro Woche																																
Anteil freier Risikopotentiale															Anteil freier Risikopotentiale																																
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :																																															
Mo.-Do. 0 Fhz.															Fr. 0 Fhz.					Sa. 0 Fhz.					So./Wf. 0 Fhz.																						
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																															
Montag - Donnerstag															Freitag																																
BI 1															BI 1																																
BI 2															BI 2																																
BI 3															BI 3																																
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																
BI 1															BI 1																																
BI 2															BI 2																																
BI 3															BI 3																																

1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und  
b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.  
2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. .h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.

Tab. 76: Bemessungstabelle für die RW Gnarrenburg (optimierte Notfallrettung)











Rettungswachenversorgungsbereich:															07 Lauenbrück																																																																															
Bemessungsintervall (BI)																																																																																														
Montag - Donnerstag															Freitag																																																																															
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6																																															
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																																																															
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6																																															
Bemessungsparameter																																																																																														
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrt Daten																																																																																														
Erfassungszeitraum															01.01.2019 bis: 31.12.2019																																																																															
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum															Mo.-Do. 200					Fr. 51					Sa. 52					So/Wf. 62																																																																
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie															Mo.-Do. 3					Fr. 3					Sa. 3					So/Wf. 3																																																																
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																																																																														
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10															Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																																																															
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																																																																														
Sicherheitsniveau beim 1. RTW															Mo.-Do. 10,0					Fr. 10,0					Sa. 10,0					So/Wf. 10,0																																																																
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW															Mo.-Do. 5,0					Fr. 5,0					Sa. 5,0					So/Wf. 5,0																																																																
Montag - Donnerstag															Freitag																																																																															
BI 1					BI 2					BI 3					BI 1					BI 2					BI 3																																																																					
BI von:					BI bis:					BI-Dauer (in Std.)					Σ Einsatzfahrten					Ø Einsatzzeit (in Min.)					BI von:					BI bis:					BI-Dauer (in Std.)					Σ Einsatzfahrten					Ø Einsatzzeit (in Min.)																																																	
609					277					336					152					67					84					-					-					-																																																						
66,2					62,0					60,8					69,9					62,4					60,7					-					-					-																																																						
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																																																															
BI 1					BI 2					BI 3					BI 1					BI 2					BI 3																																																																					
BI von:					BI bis:					BI-Dauer (in Std.)					Σ Einsatzfahrten					Ø Einsatzzeit (in Min.)					BI von:					BI bis:					BI-Dauer (in Std.)					Σ Einsatzfahrten					Ø Einsatzzeit (in Min.)																																																	
113					61					94					100					71					95					-					-					-																																																						
68,5					66,6					67,2					64,0					60,9					70,1					-					-					-																																																						
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																																																																														
Montag - Donnerstag															Freitag																																																																															
1 RTW					2 RTW					3 RTW					4 RTW					5 RTW					1 RTW					2 RTW					3 RTW					4 RTW					5 RTW																																																	
-					-					-					-					-					-					-					-					-					-																																																	
Wiederkehrzeit in BI					1,5					1,5					1,5					1,5					1,5					1,5					1,5					1,5					1,5					1,5					1,5					1,5					1,5																													
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																																																															
1 RTW					2 RTW					3 RTW					4 RTW					5 RTW					1 RTW					2 RTW					3 RTW					4 RTW					5 RTW																																																	
-					-					-					-					-					-					-					-					-					-																																																	
Wiederkehrzeit in BI					3,6					3,6					3,6					3,6					3,6					9,4					9,4					9,4					9,4					3,9					3,9					3,9					1,4					1,4					1,4					1,4					1,4					1,4				
Vorhaltestunden pro Woche					Mo-So/Wf. 252					Mo-Do. 144					Fr. 36					Sa. 36					So/Wf. 36																																																																					
Anteil freier Risikopotentiale					72,6 %																																																																																									
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :															Mo.-Do. 0 Fhz.					Fr. 0 Fhz.					Sa. 0 Fhz.					So/Wf. 0 Fhz.																																																																
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																																																																														
Anzahl RTW	Montag - Donnerstag															Freitag																																																																														
	BI 1					BI 2					BI 3					BI 1					BI 2					BI 3																																																																				
1	2,059					2,552					13,822					2,054					2,788					14,381																																																																				
2	15,258					22,072					295,664					14,739					25,204					314,361																																																																				
3	148,560					251,378					8.392,422					138,930					300,240					9.119,289																																																																				
4	1.794,848					3.556,455					-					1.624,505					4.444,347					-																																																																				
5	25.912,346					60.164,868					-					22.695,226					78.678,365					-																																																																				
Anzahl RTW	Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																																																														
	BI 1					BI 2					BI 3					BI 1					BI 2					BI 3																																																																				
1	3,638					3,244					10,999					6,646					3,638					14,495																																																																				
2	36,128					30,750					198,392					94,419					38,505					295,341																																																																				
3	473,278					384,305					4.744,133					1.775,500					537,952					7.983,422																																																																				
4	7.708,532					5.969,949					-					41.581,078					9.347,543					-																																																																				
5	-					#####					-					-					-					-																																																																				

Tab. 81: Bemessungstabelle für die RW Lauenbrück (optimierte Notfallrettung)





### 4.4.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung

Die Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden in Kap. 4.4.3.1 vorgestellt. In Kap. 4.4.3.2 erfolgt die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung).

#### 4.4.3.1 Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung

Da im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Optimierung der Notfallvorhaltung entsprechend dem Zuordnungsschema in Tab. 73 Krankentransportfahrten mitbemessen worden sind, reduziert sich das Aufkommen an Krankentransportfahrten für die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung für ausgewählte Stundenintervalle in den Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 84 enthält das Aufkommen an Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach der Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt eine getrennte Fahrzeugvorhaltung für das bemessungsrelevante Fernfahrtaufkommen.

Table with columns: Stundenintervall, 01 Bremervörde, 02 Gnarrenburg, 03 Zeven, 04 Sittensen, 05 Tarmstedt, 06 Rotenburg (Wümme), 07 Lauenbrück, 08 Sottrum, 09 Visselhövede. It contains daily data for Monday-Thursday, Friday, Saturday, and Sunday/Festival days.

Tab. 84: Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach Zuteilung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugmessung in den Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

4.4.3.2 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung)

Bei der Bemessung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zeigt sich, dass die Krankentransportvorhaltung zum Teil wirtschaftlicher durch eine räumlich zusammengelegte Krankentransportvorhaltung sicherzustellen ist.

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) ergibt sich eine Vorhaltung für den Krankentransport von einem KTW rund um die Uhr sowie bis zu weiteren drei zeitabhängigen KTW von Montag bis Freitag bzw. von einem KTW an Samstagen und Sonntagen/Wochenfeiertagen.

Table with columns: Tageskategorie, Stundenintervall, mittlere Meldehäufigkeit, mittlere Einsatzzeit, Einsatzzeitbedarf (aus Meldehäufigkeit, maximal ohne Übertrag, maximal mit Übertrag, maximal bedienbar), Übertrag auf Folgestunde, Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung, Erwartete Einsatzauslastung. Rows include 'Vorhaltung für Krankentransporte', 'Mo - Do Gesamt', and 'Freitag'.

Tab. 85: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTP-Fahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) - Zentrale Bemessung



Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf				Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung	
	von	bis			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar			Übertrag auf Folgestunde
	[Uhr]	[Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]	
1	2		3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Samstag	7 - 8		0,3846	69,9	26,9	23,1	23,1	60,0	0,0	1	38,5 %
	8 - 9		0,6154	69,9	43,0	40,7	40,7	60,0	0,0	1	67,9 %
	9 - 10		0,4615	69,9	32,3	33,8	33,8	60,0	0,0	1	56,3 %
	10 - 11		0,6923	69,9	48,4	46,1	46,1	60,0	0,0	1	76,9 %
	11 - 12		1,2692	69,9	88,7	83,0	83,0	120,0	0,0	2	69,2 %
	12 - 13		1,1154	69,9	78,0	79,5	79,5	120,0	0,0	2	66,2 %
	13 - 14		0,7500	69,9	52,4	56,0	56,0	60,0	0,0	1	93,4 %
	14 - 15		0,6731	69,9	47,1	47,8	47,8	60,0	0,0	1	79,7 %
	15 - 16		1,0000	64,0	64,0	66,7	66,7	60,0	6,7	1	100,0 %
	16 - 17		0,9038	64,0	57,9	58,3	64,9	60,0	4,9	1	100,0 %
	17 - 18		0,4231	64,0	27,1	29,0	34,0	60,0	0,0	1	56,6 %
	18 - 19		0,8846	64,0	56,7	54,8	54,8	60,0	0,0	1	91,3 %
	19 - 20		0,7885	64,0	50,5	50,9	50,9	60,0	0,0	1	84,8 %
	20 - 21		0,4231	64,0	27,1	28,6	28,6	60,0	0,0	1	47,6 %
	21 - 22		0,5385	64,0	34,5	34,0	34,0	60,0	0,0	1	56,7 %
	22 - 23		0,4038	64,0	25,9	26,4	26,4	60,0	0,0	1	44,0 %
	23 - 24		0,0577	55,1	3,2	4,8	4,8	60,0	0,0	1	8,0 %
	0 - 1		0,0192	55,1	1,1	1,1	1,1	60,0	0,0	1	1,8 %
	1 - 2		0,0192	55,1	1,1	1,1	1,1	60,0	0,0	1	1,8 %
	2 - 3		0,0000	55,1	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %
3 - 4		0,0000	55,1	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %	
4 - 5		0,0000	55,1	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %	
5 - 6		0,0000	55,1	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %	
6 - 7		0,0577	55,1	3,2	3,2	3,2	60,0	0,0	1	5,3 %	
Sa Gesamt			11,4808		768,8	768,8	1.560,0	11,6			49,3 %
Sonn-/Feiertag	7 - 8		0,2419	72,5	17,5	30,1	30,1	60,0	0,0	1	50,1 %
	8 - 9		0,3548	72,5	25,7	24,3	24,3	60,0	0,0	1	40,5 %
	9 - 10		0,4516	72,5	32,7	31,5	31,5	60,0	0,0	1	52,5 %
	10 - 11		0,5806	72,5	42,1	40,5	40,5	60,0	0,0	1	67,4 %
	11 - 12		0,6613	72,5	47,9	46,9	46,9	60,0	0,0	1	78,2 %
	12 - 13		0,5000	72,5	36,2	38,2	38,2	60,0	0,0	1	63,7 %
	13 - 14		0,3710	72,5	26,9	28,5	28,5	60,0	0,0	1	47,5 %
	14 - 15		0,6129	72,5	44,4	41,4	41,4	60,0	0,0	1	69,0 %
	15 - 16		0,6774	66,1	44,8	48,3	48,3	60,0	0,0	1	80,5 %
	16 - 17		0,5484	66,1	36,3	37,1	37,1	60,0	0,0	1	61,8 %
	17 - 18		0,2581	66,1	17,1	18,8	18,8	60,0	0,0	1	31,4 %
	18 - 19		0,5968	66,1	39,5	37,4	37,4	60,0	0,0	1	62,3 %
	19 - 20		0,5484	66,1	36,3	36,6	36,6	60,0	0,0	1	60,9 %
	20 - 21		0,5806	66,1	38,4	38,2	38,2	60,0	0,0	1	63,7 %
	21 - 22		0,4516	66,1	29,9	30,7	30,7	60,0	0,0	1	51,1 %
	22 - 23		0,4032	66,1	26,7	27,0	27,0	60,0	0,0	1	44,9 %
	23 - 24		0,1452	66,3	9,6	11,2	11,2	60,0	0,0	1	18,6 %
	0 - 1		0,0645	66,3	4,3	4,8	4,8	60,0	0,0	1	8,0 %
	1 - 2		0,1290	66,3	8,6	8,1	8,1	60,0	0,0	1	13,6 %
	2 - 3		0,0484	66,3	3,2	3,7	3,7	60,0	0,0	1	6,2 %
3 - 4		0,0806	66,3	5,3	5,1	5,1	60,0	0,0	1	8,6 %	
4 - 5		0,0323	66,3	2,1	2,4	2,4	60,0	0,0	1	4,1 %	
5 - 6		0,0323	66,3	2,1	2,1	2,1	60,0	0,0	1	3,6 %	
6 - 7		2,4839	66,3	164,6	149,2	149,2	180,0	0,0	3	82,9 %	
So/Wf Gesamt			10,8548		742,2	742,2	1.560,0	0,0			47,6 %

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 85 (Fortsetzung)

#### 4.4.3.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung

Die zur Bedienung des Fernfahrtaufkommens notwendigen KTW werden eigenständig für das Aufkommen in der Zeit zwischen Montag und Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr frequenzabhängig bemessen. Das verbleibende, nicht eigenständig zu bemessende Fernfahrtaufkommen ist vollständig über das Krankentransportaufkommen mit bemessen worden. Das Ergebnis der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung für die Fernfahrtvorhaltung zeigt Tab. 86.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf				Übertrag auf Folgestunde [Min]	Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]			
1	2		3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Freitag	7 - 8		0,1992	160,7	32,0	12,0	12,0	60,0	0,0	1	19,9 %
	8 - 9		0,1873	160,7	30,1	23,2	23,2	60,0	0,0	1	38,6 %
	9 - 10		0,3586	160,7	57,6	40,8	40,8	60,0	0,0	1	68,1 %
	10 - 11		0,1633	160,7	26,2	38,9	38,9	60,0	0,0	1	64,9 %
	11 - 12		0,2430	160,7	39,0	39,0	39,0	60,0	0,0	1	64,9 %
	12 - 13		0,2908	160,7	46,7	38,7	38,7	60,0	0,0	1	64,5 %
	13 - 14		0,2151	160,7	34,6	40,2	40,2	60,0	0,0	1	67,1 %
	14 - 15		0,2072	160,7	33,3	37,2	37,2	60,0	0,0	1	61,9 %
	15 - 16		0,0000	160,7	0,0	21,2	21,2	60,0	0,0	1	35,3 %
	16 - 17		0,0000	160,7	0,0	8,4	8,4	60,0	0,0	1	14,0 %
	17 - 18		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	18 - 19		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	19 - 20		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	20 - 21		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	21 - 22		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	22 - 23		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	23 - 24		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
0 - 1		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
1 - 2		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
2 - 3		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
3 - 4		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
4 - 5		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
5 - 6		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
6 - 7		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
Mo - Fr Gesamt			1,8645		299,6	299,6	600,0	0,0		49,9 %	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 86: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTP-Fernfahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

#### 4.4.4 Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan

Das Bemessungsergebnis der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung an den Rettungswachen und den Notarztstandorten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ist unter Einbeziehung der derzeit bestehenden NEF-Vorhaltung (gemäß Angaben des Trägers des Rettungsdienstes) in Abb. 9 dargestellt.

Die Aufgliederung der dienstplanmäßig vorzuhaltenden Rettungsmittelwochenstunden ergibt sich wie folgt (Soll-Konzept):

RTW (risikoabhängig bemessen) .....	2.196 Wochenstunden	=	72,5 %
KTW (frequenzabhängig bemessen) .....	330 Wochenstunden	=	10,9 %
NEF (risikoabhängig bemessen/Vorgabe) .....	504 Wochenstunden	=	16,6 %
Gesamt (Soll-Konzept) .....	<u>3.030 Wochenstunden</u>	=	100,0 %

Der Gutachter stellt fest:

- Insgesamt wurde eine Rettungsmittelvorhaltung bemessen, die es gewährleistet, die Leistungen des Rettungsdienstes flächendeckend, gleichmäßig und bedarfsgerecht unter Einhaltung der Eintreffzeit im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zu erbringen. Das Bemessungsergebnis des Soll-Konzeptes in Höhe von 3.030 Rettungsmittelwochenstunden bedeutet entsprechend Tab. 87 gegenüber dem Soll-Konzept 2018 mit einem Minus von einer Vorhaltestunde praktisch keine Veränderung.

Die Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung führt durch die Zuordnung von 3.588 Krankentransportfahrten zur Notfallrettung zu einer Einsparung bei der Fahrzeugvorhaltung im Bereich Krankentransport in Höhe von 86 Fahrzeugwochenstunden (vgl. Tab. 88)

Mit der Ausweisung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung der risikoabhängig bemessenen Vorhaltung (= RTW) und frequenzabhängig bemessenen Vorhaltung (= KTW) ist keine Festlegung auf ein Einsatzsystem getroffen. Einsatztaktische und wirtschaftliche Überlegungen können u. a. im ländlichen Raum dazu führen, im Rahmen einer Mehrzweck-Fahrzeugstrategie auch RTW für den qualifizierten Krankentransport einzusetzen.

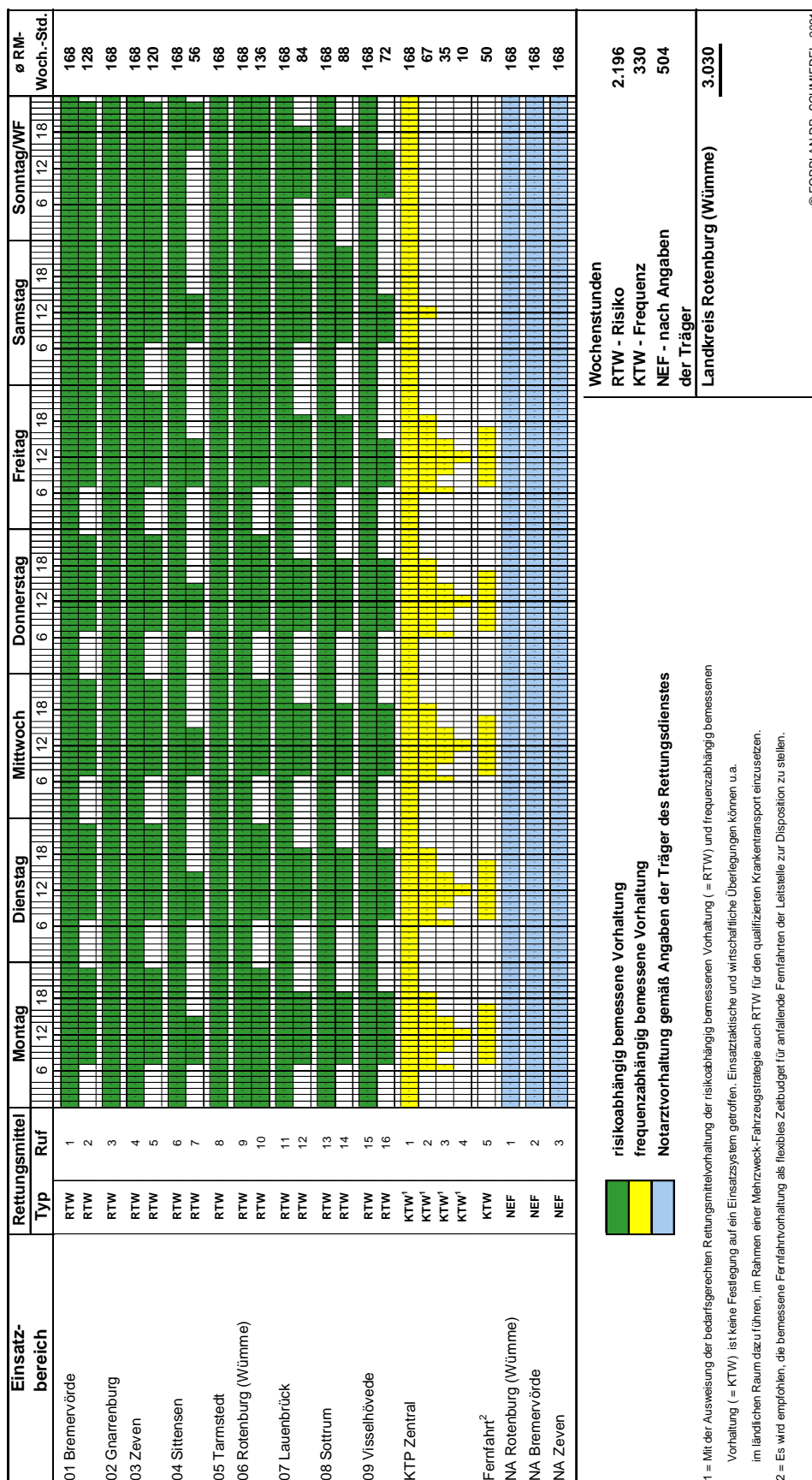


Abb. 9: Bedarfsgerechte Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)	Soll-Konzept 2018	Soll-Konzept 2019	Veränderung
	<b>RTW aus risikoabhängiger Bemessung</b>		
RTW	2.190	2.196	+ 0,27 %
<b>KTW aus frequenzabhängiger Bemessung</b>			
KTW	337	330	- 2,08 %
<b>nach bestehender Fahrzeugvorhaltung</b>			
NEF	504	504	+/- 0,00 %
<b>Fahrzeugvorhaltung gesamt</b>			
RM-Wochenstunden Anteil	<b>3.031</b> 100,00%	<b>3.030</b> 99,97%	- 0,03 %
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021			

Tab. 87: Vergleich der bemessenen Rettungsmittelvorhaltung zwischen den Soll-Konzepten 2018 und 2019 im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf				Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung	
	von	bis			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar			Übertrag auf Folgestunde
	[Uhr]	[Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]	
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Donnerstag	7 - 8		1,4350	69,4	99,6	112,5	112,5	180,0	0,0	3	62,5 %
	8 - 9		1,9400	69,4	134,7	129,9	129,9	180,0	0,0	3	72,2 %
	9 - 10		3,1250	69,4	216,9	205,8	205,8	300,0	0,0	5	68,6 %
	10 - 11		2,9200	69,4	202,7	204,6	204,6	300,0	0,0	5	68,2 %
	11 - 12		3,1850	69,4	221,1	218,6	218,6	300,0	0,0	5	72,9 %
	12 - 13		3,6850	69,4	255,8	251,1	251,1	300,0	0,0	5	83,7 %
	13 - 14		2,2050	69,4	153,1	167,0	167,0	240,0	0,0	4	69,6 %
	14 - 15		2,1600	69,4	149,9	150,4	150,4	180,0	0,0	3	83,5 %
	15 - 16		2,3400	72,3	169,2	160,7	160,7	180,0	0,0	3	89,3 %
	16 - 17		1,8950	72,3	137,0	142,5	142,5	180,0	0,0	3	79,2 %
	17 - 18		1,1750	72,3	85,0	93,8	93,8	120,0	0,0	2	78,2 %
	18 - 19		1,4700	72,3	106,3	102,7	102,7	120,0	0,0	2	85,5 %
	19 - 20		1,1400	72,3	82,4	86,5	86,5	120,0	0,0	2	72,1 %
	20 - 21		0,8250	72,3	59,6	63,5	63,5	120,0	0,0	2	52,9 %
	21 - 22		0,6850	72,3	49,5	51,2	51,2	60,0	0,0	1	85,4 %
	22 - 23		0,6350	72,3	45,9	46,5	46,5	60,0	0,0	1	77,5 %
	23 - 24		0,4300	70,4	30,3	33,6	33,6	60,0	0,0	1	56,0 %
	0 - 1		0,3800	70,4	26,8	27,3	27,3	60,0	0,0	1	45,5 %
	1 - 2		0,3350	70,4	23,6	24,1	24,1	60,0	0,0	1	40,1 %
2 - 3		0,1950	70,4	13,7	15,2	15,2	60,0	0,0	1	25,3 %	
3 - 4		0,2550	70,4	18,0	17,3	17,3	60,0	0,0	1	28,9 %	
4 - 5		0,4550	70,4	32,0	30,0	30,0	60,0	0,0	1	49,9 %	
5 - 6		0,1800	70,4	12,7	15,5	15,5	60,0	0,0	1	25,9 %	
6 - 7		2,5350	70,4	178,5	154,0	154,0	180,0	0,0	3	85,5 %	
<b>Mo - Do Gesamt</b>			<b>35,5850</b>		<b>2.504,3</b>	<b>2.504,3</b>	<b>3.540,0</b>	<b>0,0</b>		<b>70,7 %</b>	
Freitag	7 - 8		1,5294	69,2	105,8	101,3	101,3	180,0	0,0	3	56,3 %
	8 - 9		2,0392	69,2	141,1	136,4	136,4	180,0	0,0	3	75,8 %
	9 - 10		3,5098	69,2	242,8	229,3	229,3	300,0	0,0	5	76,4 %
	10 - 11		3,0784	69,2	212,9	216,9	216,9	300,0	0,0	5	72,3 %
	11 - 12		3,0980	69,2	214,3	214,1	214,1	300,0	0,0	5	71,4 %
	12 - 13		3,6863	69,2	255,0	249,6	249,6	300,0	0,0	5	83,2 %
	13 - 14		2,6078	69,2	180,4	190,3	190,3	240,0	0,0	4	79,3 %
	14 - 15		2,4118	69,2	166,8	168,6	168,6	240,0	0,0	4	70,3 %
	15 - 16		2,3725	67,1	159,2	164,5	164,5	240,0	0,0	4	68,5 %
	16 - 17		2,0980	67,1	140,8	142,7	142,7	180,0	0,0	3	79,3 %
	17 - 18		1,4118	67,1	94,7	99,6	99,6	120,0	0,0	2	83,0 %
	18 - 19		1,5490	67,1	103,9	102,9	102,9	120,0	0,0	2	85,8 %
	19 - 20		1,1961	67,1	80,2	82,7	82,7	120,0	0,0	2	69,0 %
	20 - 21		0,7647	67,1	51,3	54,4	54,4	60,0	0,0	1	90,6 %
	21 - 22		0,8039	67,1	53,9	53,7	53,7	60,0	0,0	1	89,4 %
	22 - 23		0,6471	67,1	43,4	44,5	44,5	60,0	0,0	1	74,2 %
	23 - 24		0,3529	65,8	23,2	25,8	25,8	60,0	0,0	1	42,9 %
	0 - 1		0,3333	65,8	21,9	22,0	22,0	60,0	0,0	1	36,7 %
	1 - 2		0,3137	65,8	20,6	20,8	20,8	60,0	0,0	1	34,6 %
2 - 3		0,3137	65,8	20,6	20,6	20,6	60,0	0,0	1	34,4 %	
3 - 4		0,2157	65,8	14,2	14,8	14,8	60,0	0,0	1	24,6 %	
4 - 5		1,1176	65,8	73,5	68,3	68,3	60,0	8,3	1	100,0 %	
5 - 6		0,1569	65,8	10,3	15,9	24,2	60,0	0,0	1	40,3 %	
6 - 7		1,6471	65,8	108,4	99,7	99,7	120,0	0,0	2	83,1 %	
<b>Fr Gesamt</b>			<b>37,2549</b>		<b>2.539,3</b>	<b>2.539,3</b>	<b>3.540,0</b>	<b>8,3</b>		<b>71,7 %</b>	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 88: Bemessung Krankentransportfahrten gesamt (ohne Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung)

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf				Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar		
			[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>										
Samstag	7 - 8	1,5385	69,9	107,5	92,3	92,3	120,0	0,0	2	76,9 %
	8 - 9	1,0962	69,9	76,6	81,0	81,0	120,0	0,0	2	67,5 %
	9 - 10	0,8462	69,9	59,2	61,6	61,6	120,0	0,0	2	51,4 %
	10 - 11	1,2308	69,9	86,0	82,2	82,2	120,0	0,0	2	68,5 %
	11 - 12	1,6923	69,9	118,3	113,7	113,7	120,0	0,0	2	94,8 %
	12 - 13	1,6154	69,9	112,9	113,7	113,7	120,0	0,0	2	94,7 %
	13 - 14	1,3269	69,9	92,8	95,6	95,6	120,0	0,0	2	79,7 %
	14 - 15	1,0385	69,9	72,6	75,5	75,5	120,0	0,0	2	62,9 %
	15 - 16	1,4231	64,0	91,1	95,7	95,7	120,0	0,0	2	79,7 %
	16 - 17	1,3846	64,0	88,7	88,8	88,8	120,0	0,0	2	74,0 %
	17 - 18	0,7885	64,0	50,5	52,9	52,9	120,0	0,0	2	44,1 %
	18 - 19	1,3269	64,0	85,0	82,8	82,8	120,0	0,0	2	69,0 %
	19 - 20	1,2115	64,0	77,6	78,1	78,1	120,0	0,0	2	65,0 %
	20 - 21	0,6923	64,0	44,3	46,4	46,4	60,0	0,0	1	77,4 %
	21 - 22	0,7115	64,0	45,6	45,5	45,5	60,0	0,0	1	75,8 %
	22 - 23	0,5385	64,0	34,5	35,2	35,2	60,0	0,0	1	58,6 %
	23 - 24	0,5192	55,1	28,6	30,8	30,8	60,0	0,0	1	51,3 %
	0 - 1	0,4423	55,1	24,4	24,4	24,4	60,0	0,0	1	40,6 %
	1 - 2	0,2885	55,1	15,9	15,9	15,9	60,0	0,0	1	26,5 %
	2 - 3	0,2692	55,1	14,8	14,8	14,8	60,0	0,0	1	24,7 %
3 - 4	0,2308	55,1	12,7	12,7	12,7	60,0	0,0	1	21,2 %	
4 - 5	0,2885	55,1	15,9	15,9	15,9	60,0	0,0	1	26,5 %	
5 - 6	0,1538	55,1	8,5	8,5	8,5	60,0	0,0	1	14,1 %	
6 - 7	0,3846	55,1	21,2	21,2	21,2	60,0	0,0	1	35,3 %	
<b>Sa Gesamt</b>		<b>21,0385</b>		<b>1.385,1</b>	<b>1.385,1</b>	<b>2.220,0</b>	<b>0,0</b>		<b>62,4 %</b>	
Sonn-/Feiertag	7 - 8	0,5645	72,5	40,9	51,6	51,6	60,0	0,0	1	85,9 %
	8 - 9	0,8065	72,5	58,4	55,4	55,4	60,0	0,0	1	92,4 %
	9 - 10	0,8387	72,5	60,8	60,4	60,4	120,0	0,0	2	50,3 %
	10 - 11	1,0484	72,5	76,0	73,4	73,4	120,0	0,0	2	61,1 %
	11 - 12	1,0645	72,5	77,1	76,9	76,9	120,0	0,0	2	64,1 %
	12 - 13	0,9355	72,5	67,8	69,4	69,4	120,0	0,0	2	57,8 %
	13 - 14	1,0000	72,5	72,5	71,7	71,7	120,0	0,0	2	59,7 %
	14 - 15	0,8871	72,5	64,3	65,7	65,7	120,0	0,0	2	54,7 %
	15 - 16	0,9839	66,1	65,1	70,1	70,1	120,0	0,0	2	58,4 %
	16 - 17	0,9032	66,1	59,7	60,2	60,2	120,0	0,0	2	50,2 %
	17 - 18	0,5323	66,1	35,2	37,5	37,5	60,0	0,0	1	62,5 %
	18 - 19	0,9355	66,1	61,9	59,4	59,4	60,0	0,0	1	99,0 %
	19 - 20	0,7097	66,1	46,9	48,3	48,3	60,0	0,0	1	80,5 %
	20 - 21	0,7419	66,1	49,1	48,9	48,9	60,0	0,0	1	81,5 %
	21 - 22	0,5806	66,1	38,4	39,4	39,4	60,0	0,0	1	65,7 %
	22 - 23	0,5323	66,1	35,2	35,5	35,5	60,0	0,0	1	59,2 %
	23 - 24	0,4839	66,3	32,1	32,3	32,3	60,0	0,0	1	53,8 %
	0 - 1	0,2742	66,3	18,2	19,5	19,5	60,0	0,0	1	32,5 %
	1 - 2	0,3387	66,3	22,4	22,0	22,0	60,0	0,0	1	36,7 %
	2 - 3	0,2419	66,3	16,0	16,6	16,6	60,0	0,0	1	27,7 %
3 - 4	0,1774	66,3	11,8	12,2	12,2	60,0	0,0	1	20,3 %	
4 - 5	0,2581	66,3	17,1	16,6	16,6	60,0	0,0	1	27,7 %	
5 - 6	0,1129	66,3	7,5	8,4	8,4	60,0	0,0	1	14,0 %	
6 - 7	2,8226	66,3	187,0	170,1	170,1	180,0	0,0	3	94,5 %	
<b>So/Wf Gesamt</b>		<b>17,7742</b>		<b>1.221,3</b>	<b>1.221,3</b>	<b>2.040,0</b>	<b>0,0</b>		<b>59,9 %</b>	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 88 (Fortsetzung)

Zusätzlich zu den bedarfsgerechten 24 Einsatzfahrzeugen sind im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß Tab. 89 insgesamt 8 Reservefahrzeuge (6 RTW/KTW und 2 NEF) zur Kompensation von Standzeiten wegen Reparatur, Wartung und Umrüstung der Fahrzeuge vorzusehen. Die Reservefahrzeuge sind aus abgeschriebenen Rettungsmitteln zu rekrutieren, soweit diese noch wirtschaftlich betreibbar sind. Insofern ein höherer Bedarf an Reservefahrzeugen angemeldet wird, ist dieser durch eine entsprechende Statistik der Standzeiten zu belegen.

Die Standorte der Reservefahrzeuge sind unter Berücksichtigung bestehender wirtschaftlicher Einstellmöglichkeiten im Rahmen der Umsetzung des Soll-Konzeptes festzulegen. Der Reserve-RTW/KTW dient gleichzeitig im Bedarfsfall als Fahrzeug für Infektionsfahrten. Der empfohlene Reservefahrzeugbestand ist als praxisgerecht zu bewerten.

	Vorgehaltene Einsatzfahrzeuge			Technische Reservefahrzeuge			Gesamtfahrzeugbestand		
	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF
Soll-Bedarf	16	5	3	4	2	2	20	7	5

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 89: Soll-Bedarf an bedarfsgerechten Fahrzeugen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)



## 4.5 Fahrzeugbemessung für das Jahr 2019 mit sieben Wachenstandorten

### 4.5.1 Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Grundlage der Dimensionierung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Rettungsmittelvorhalteplan) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) sind die aus dem erfassten Einsatzfahrtaufkommen vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 errechneten Erwartungswerte der rettungsdienstlichen Ereignishäufigkeit von Notfällen und Krankentransporten für die Versorgungsbereiche der bedarfsgerechten Rettungswachen (Soll-Konzept), unterschieden nach den Tageskategorien Werktag (Montag bis Donnerstag), Freitag, Samstag und Sonntag/Wochenfeiertag. Die Ausweisung von sieben Wachenstandorten erfolgt in Absprache mit den Kostenträgern nach der planerischen Feststellung, dass eine flächendeckende Erreichbarkeit im Landkreis Rotenburg (Wümme) nur über sieben Standorte gewährleistet ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der ausgewiesene Standort Scheeßel nur ein rein theoretisch gewählter Standort ist.

Von den 31.174 bereinigten Datensätzen sind insgesamt 4.468 notarztgebundene Fahrzeuge, sodass 26.706 Einsatzfahrten auf den RTW und KTW entfallen. Das gesamte umgerechnete bemessungsrelevante Einsatzfahrtaufkommen von RTW/KTW umfasst für die Soll-Versorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme) insgesamt 26.706 Einsatzfahrten, die sich wie folgt aufteilen:

- 15.025 risikoabhängig zu bemessende Einsatzfahrten
- 11.681 frequenzabhängig zu bemessende Einsatzfahrten

Die mittleren Einsatzzeiten werden für die Fahrzeugbemessung aus dem jeweils bemessungsrelevanten Einsatzfahrtaufkommen ermittelt.

## 4.5.2 Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung

Die Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung werden in Kap. 4.5.2.1 dargestellt. In Kap. 4.5.2.2 werden die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) vorgestellt, an die sich in Kap. 4.5.2.3 die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) anschließen.

### 4.5.2.1 Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung

Auf der Grundlage der räumlichen Abgrenzung der Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß dem Soll-Konzept sind entsprechend der Ausführungen in Kap. 4.1.2 folgende fünf Planungsparameter festzulegen:

1. Dauer des Bemessungsintervalls (der Schicht) in Minuten
2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls (der Schicht) pro Jahr
3. Sicherheitsniveau (Wiederkehrzeit) in Schichten - Festlegung -
4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallanfahrten im Rettungswachensversorgungsbereich innerhalb des Bemessungsintervalls der Tageskategorie
5. Mittlere Notfalleinsatzzeit in Minuten

#### zu 1. Dauer des Bemessungsintervalls

Als Schichtdauer zur Bemessung der Notfallvorhaltung werden für eine Rund-um-die-Uhr-Besetzung folgende Schichtsnitte berücksichtigt:

- 3-Schicht-Betrieb mit den Tageszeitintervallen 07.00 - 15.00 Uhr, 15.00 - 23.00 Uhr und 23.00 - 07.00 Uhr (Schichtfolgen 8-8-8)

Vom 3-Schicht-Betrieb wird bei der Bemessung der Notfallvorhaltung abgewichen, sofern aufgrund der festgestellten Tagespegel eine differenzierte Schichtfolge notwendig ist, um das Notfallgeschehen adäquat abzubilden.

Die Schichtabgrenzung stellt sicher, dass das Bemessungsergebnis dienstplanverträglich umgesetzt werden kann (Hinweis: Die für die Bemessung gewählten Schichtsnitte sind nicht zu verwechseln mit der Schichteinteilung im Rahmen der Personaldienstplangestaltung).

#### zu 2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls

Als Häufigkeit der zu bemessenden Schichten werden auf der Grundlage des Erfassungszeitraumes vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 und einer Tagesabgrenzung von 07.00

bis 07.00 Uhr 365 Tage wie folgt in Ansatz gebracht: Tageskategorie "Mo-Do" 200 Schichten, Tageskategorie "Fr" 51 Schichten, Tageskategorie "Sa" 52 Schichten und Tageskategorie "So+Wf" 62 Schichten.

### zu 3. Sicherheitsniveau

Bei der Bemessung der bedarfsgerechten Notfallvorhaltung in den Versorgungsbereichen des Rettungsdienstbereiches Landkreis Rotenburg (Wümme) wird unter Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse ein Sicherheitsniveau von mindestens 10 Schichten für den ersten RTW und von 5 Schichten ab dem zweiten RTW als Wiederkehrzeit festgelegt.

Wichtiger Hinweis: Das Sicherheitsniveau im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ist nicht mit dem Zielerfüllungsgrad der Eintreffzeit (p95-Wert) zu verwechseln. Während der p95-Wert die Zielerfüllung 'Einhaltung der Eintreffzeit' in der Realität misst (Realmaß), ist das gewählte Sicherheitsniveau der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung eine Planungsgröße (Planungsmaß) zur Bemessung der Notfallkapazitäten.

### zu 4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallfahrten

Die Ermittlung der Jahreshäufigkeit von Notfallereignissen erfolgt je Versorgungsbereich im Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 90 enthält das bemessungsrelevante Aufkommen von Notfallfahrten mit RTW/KTW. Das zusätzliche bemessungsrelevante Aufkommen von Krankentransportfahrten ergibt sich durch das zugehörige Zuteilungsschema in Tab. 99 und die dokumentierten Krankentransportfahrten in Tab. 98.

### zu 5. Mittlere Notfalleinsatzzeit

Als Notfall-Einsatzzeit wird die aus dem Erfassungsaufkommen berechnete mittlere Einsatzzeit pro Versorgungsbereich zugrunde gelegt. Bei der Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen werden die zugehörigen Einsatzzeiten entsprechend dem Fahrtaufkommen gewichtet berücksichtigt.



#### 4.5.2.2 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung)

Tab. 91 bis Tab. 97 enthalten neben den Grunddaten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung von RTW/KTW vor Zuordnung von Krankentransportvorhaltung (reine Notfallvorhaltung). das zugehörige Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des reinen Notfallfahrtaufkommens mit dem Sicherheitsniveau pro Versorgungsbereich im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Das Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung als reine Notfallvorhaltung und damit ohne die Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen ergibt im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zwei RTW rund um die Uhr an der RW Rotenburg (Wümme) sowie an den übrigen sechs Wachenstandorten einen RTW rund um die Uhr und zusätzlich einen zeitabhängigen RTW.

Die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung zeigen, dass neben den Schichten mit einem zweiten vorzuhaltenden RTW vor allem in den Nachtstunden und am Wochenende die Wiederkehrzeit des Risikofalls deutlich über dem gewählten Sicherheitsniveau liegt. In der Summe ist zum Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung festzuhalten, dass aufgrund der ermittelten Wiederkehrzeiten hohe Optimierungspotenziale im Sinne einer Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen vorliegen.





Rettungswachenversorgungsbereich:	03 Scheeßel																																														
Bemessungsintervall (BI)																																															
Montag - Donnerstag														Freitag																																	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Bemessungsparameter																																															
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrt Daten																																															
Erfassungszeitraum														01.01.2019 bis: 31.12.2019																																	
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum														Mo.-Do. 200				Fr. 51				Sa. 52				So./Wf. 62																					
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie														Mo.-Do. 3				Fr. 3				Sa. 3				So./Wf. 3																					
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10														Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																	
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW														Mo.-Do. 10,0				Fr. 10,0				Sa. 10,0				So./Wf. 10,0																					
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW														Mo.-Do. 5,0				Fr. 5,0				Sa. 5,0				So./Wf. 5,0																					
Montag - Donnerstag														Freitag																																	
BI 1														BI 1																																	
BI 2														BI 2																																	
BI 3														BI 3																																	
BI von:														BI von:																																	
BI bis:														BI bis:																																	
BI-Dauer (in Std.)														BI-Dauer (in Std.)																																	
Σ Einsatzfahrten														Σ Einsatzfahrten																																	
Ø Einsatzeit (in Min.)														Ø Einsatzeit (in Min.)																																	
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																	
BI 1														BI 1																																	
BI 2														BI 2																																	
BI 3														BI 3																																	
BI von:														BI von:																																	
BI bis:														BI bis:																																	
BI-Dauer (in Std.)														BI-Dauer (in Std.)																																	
Σ Einsatzfahrten														Σ Einsatzfahrten																																	
Ø Einsatzeit (in Min.)														Ø Einsatzeit (in Min.)																																	
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																															
Montag - Donnerstag														Freitag																																	
1 RTW														1 RTW																																	
2 RTW														2 RTW																																	
3 RTW														3 RTW																																	
4 RTW														4 RTW																																	
5 RTW														5 RTW																																	
Wiederkehrzeit in BI														Wiederkehrzeit in BI																																	
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																	
1 RTW														1 RTW																																	
2 RTW														2 RTW																																	
3 RTW														3 RTW																																	
4 RTW														4 RTW																																	
5 RTW														5 RTW																																	
Wiederkehrzeit in BI														Wiederkehrzeit in BI																																	
Vorhaltestunden pro Woche														Vorhaltestunden pro Woche																																	
Mo-So/Wf. 264														Mo-Do. 144 Fr. 36 Sa. 48 So./Wf. 36																																	
Anteil freier Risikopotentiale														Anteil freier Risikopotentiale																																	
82,5 %														82,5 %																																	
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :																																															
Mo.-Do. 0 Fhz.														Fr. 0 Fhz.				Sa. 0 Fhz.				So./Wf. 0 Fhz.																									
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																															
Anzahl RTW														Anzahl RTW																																	
BI 1														BI 1																																	
BI 2														BI 2																																	
BI 3														BI 3																																	
1														1																																	
2														2																																	
3														3																																	
4														4																																	
5														5																																	
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																	
BI 1														BI 1																																	
BI 2														BI 2																																	
BI 3														BI 3																																	
1														1																																	
2														2																																	
3														3																																	
4														4																																	
5														5																																	
1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen. 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. .h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.																																															

Tab. 93: Bemessungstabelle für die RW Scheeßel (reine Notfallrettung)



Rettungswachenversorgungsbereich:		04 Zeven																																													
Bemessungsintervall (BI)																																															
Montag - Donnerstag														Freitag																																	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Bemessungsparameter																																															
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																															
Erfassungszeitraum														01.01.2019 bis: 31.12.2019																																	
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum														Mo.-Do. 200			Fr. 51			Sa. 52			So./Wf. 62																								
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie														Mo.-Do. 3			Fr. 3			Sa. 3			So./Wf. 3																								
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10														Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																	
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW														Mo.-Do. 10,0			Fr. 10,0			Sa. 10,0			So./Wf. 10,0																								
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW														Mo.-Do. 5,0			Fr. 5,0			Sa. 5,0			So./Wf. 5,0																								
Montag - Donnerstag														Freitag																																	
BI 1														BI 2			BI 3			BI 1			BI 2			BI 3																					
BI von:														7			15			23			7			15			23																		
BI bis:														15			23			7			15			23			7																		
BI-Dauer (in Std.):														8			8			8			8			8			8																		
Σ Einsatzfahrten														600			474			263			156			118			62																		
Ø Einsatzzeit (in Min.):														74,0			68,8			69,2			70,1			67,5			65,8																		
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																	
BI 1														BI 2			BI 3			BI 1			BI 2			BI 3																					
BI von:														7			15			23			7			15			23																		
BI bis:														15			23			7			15			23			7																		
BI-Dauer (in Std.):														8			8			8			8			8			8																		
Σ Einsatzfahrten														126			139			115			132			135			90																		
Ø Einsatzzeit (in Min.):														72,5			68,8			62,9			71,4			66,2			74,2																		
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																															
Montag - Donnerstag														Freitag																																	
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW													
Wiederkehrzeit in BI	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3													
Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																	
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW													
Wiederkehrzeit in BI	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4													
Vorhaltestunden pro Woche	Mo-So/Wf. 328				Mo-Do. 192				Fr. 40				Sa. 48				So./Wf. 48																														
Anteil freier Risikopotentiale	80,1 %																																														
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :														Mo.-Do. 0 Fhz.			Fr. 0 Fhz.			Sa. 0 Fhz.			So./Wf. - 1 Fhz.																								
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																															
Anzahl RTW	Montag - Donnerstag														Freitag																																
	BI 1				BI 2				BI 3						BI 1				BI 2				BI 3																								
1	1,950				3,106				9,097						1,961				3,290				11,029																								
2	13,164				28,259				146,334						13,703				31,185				201,498																								
3	116,607				338,787				3.118,509						125,688				389,780				4.880,592																								
4	1.280,675				5.047,083				82.804,941						1.429,767				6.055,488				-																								
5	16.800,052				89.923,431				-						19.429,940				#####				-																								
6	-				-				-						-				-				-																								
7	-				-				-						-				-				-																								
Anzahl RTW	Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																
	BI 1				BI 2				BI 3						BI 1				BI 2				BI 3																								
1	2,867				2,511				3,779						3,652				3,729				7,123																								
2	24,243				20,335				40,129						35,545				38,242				97,118																								
3	269,933				216,653				562,586						456,222				517,600				1.751,977																								
4	3.733,009				2.866,091				9.809,787						7.279,617				8.711,708				39.354,928																								
5	61.724,972				45.324,921				-						#####				-				-																								
6	-				-				-						-				-				-																								
7	-				-				-						-				-				-																								

1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und  
 b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.  
 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. .h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.

Tab. 94: Bemessungstabelle für die RW Zeven (reine Notfallrettung)







#### 4.5.2.3 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung)

Im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden die in Tab. 98 aufgeführten Krankentransportfahrten entsprechend dem Zuteilungsschema in Tab. 99 aus Gründen einer wirtschaftlichen Leistungserbringung im Rahmen der Bedienung des Notfallfahrtaufkommens zur Ausschöpfung freier Risikopotenziale zusätzlich risikoabhängig mitbemessen. Die Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung erfolgt so, dass z. B. das Notfallfahrtaufkommen der RW Gnarrenburg in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr am Sonntag/Wochenfeiertag in Höhe von 97 Notfallfahrten zusammen mit 18 Krankentransportfahrten risikoabhängig zu bemessen ist, ohne dass sich die zuvor bemessene Notfallvorhaltung (reine Notfallvorhaltung) erhöht oder das gewählte Sicherheitsniveau unterschritten wird. Das Ergebnis einer risikoabhängigen Fahrzeugbemessung unter Einbeziehung von bemessungsrelevanten Krankentransportfahrten ist eine optimierte Notfallvorhaltung.

Tab. 100 enthält das zur Ermittlung einer optimierten Notfallvorhaltung bemessungsrelevante Aufkommen an Notfall- und Krankentransportfahrten für die Versorgungsbereiche der bedarfsgerechten Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 101 bis Tab. 107 geben die zugehörigen Grunddaten der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ebenso wieder wie das Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des Notfallfahrtaufkommens einschließlich bemessungsrelevanter Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) mit dem zugehörigen Sicherheitsniveau. Die Einsatzzeiten errechnen sich auf der Grundlage der ausgewiesenen Einsatzzeiten für das Notfallfahrtaufkommen und Krankentransportfahrten, gewichtet gemäß dem zugehörigen Fahrtaufkommen.

Der Vergleich zwischen Tab. 91 bis Tab. 97 einerseits und Tab. 101 bis Tab. 107 andererseits zeigt, dass bezogen auf die Vorhaltestunden erwartungsgemäß die optimierte Notfallvorhaltung mit der reinen Notfallvorhaltung vollständig übereinstimmt. Allerdings hat sich in den Schichten, wo eine Zuordnung von Krankentransportfahrten erfolgte, die Wiederkehrzeit des Risikofalls verkürzt, ohne allerdings das gewählte Sicherheitsniveau zu unterschreiten. Die optimierte Notfallvorhaltung gewährleistet ebenso wie die reine Notfallvorhaltung unter dem gewählten Sicherheitsniveau als Wiederkehrzeit des Risikofalls die zeitkritische Bedienung des bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommens sowie zusätzlich die Bedienung des bemessungsrelevanten Aufkommens von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung.

Stundenintervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Scheeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07 - 08	55,0	68,0	28,0	22,0	8,0	15,0	91,0
08 - 09	40,0	116,0	46,0	34,0	20,0	13,0	119,0
09 - 10	57,0	175,0	51,0	86,0	46,0	40,0	170,0
10 - 11	69,0	177,0	38,0	72,0	25,0	23,0	180,0
11 - 12	95,0	260,0	30,0	62,0	16,0	12,0	162,0
12 - 13	58,0	343,0	45,0	69,0	22,0	13,0	187,0
13 - 14	23,0	217,0	22,0	44,0	17,0	15,0	103,0
14 - 15	21,0	203,0	16,0	44,0	23,0	13,0	112,0
15 - 16	20,0	234,0	22,0	48,0	22,0	8,0	114,0
16 - 17	14,0	193,0	41,0	27,0	16,0	7,0	81,0
17 - 18	12,0	129,0	20,0	19,0	7,0	2,0	46,0
18 - 19	11,0	184,0	28,0	26,0	13,0	4,0	28,0
19 - 20	10,0	126,0	20,0	19,0	12,0	6,0	35,0
20 - 21	8,0	96,0	9,0	12,0	6,0	3,0	29,0
21 - 22	3,0	87,0	6,0	9,0	2,0	2,0	28,0
22 - 23	4,0	79,0	10,0	5,0	9,0	2,0	18,0
23 - 24	4,0	63,0	2,0	4,0	1,0	1,0	11,0
00 - 01	2,0	51,0	3,0	6,0	5,0	0,0	9,0
01 - 02	2,0	52,0	2,0	3,0	2,0	0,0	6,0
02 - 03	0,0	30,0	2,0	3,0	2,0	0,0	2,0
03 - 04	2,0	35,0	4,0	3,0	0,0	0,0	7,0
04 - 05	4,0	69,0	6,0	3,0	3,0	2,0	4,0
05 - 06	8,0	4,0	4,0	2,0	2,0	0,0	2,0
06 - 07	130,0	100,0	73,0	70,0	8,0	3,0	123,0
<b>07 - 07</b>	<b>652,0</b>	<b>3.107,0</b>	<b>528,0</b>	<b>692,0</b>	<b>287,0</b>	<b>184,0</b>	<b>1.667,0</b>
<b>FREITAG</b>							
07 - 08	5,0	28,0	5,0	6,0	4,0	3,0	27,0
08 - 09	7,0	45,0	10,0	9,0	6,0	2,0	25,0
09 - 10	15,0	41,0	8,0	22,0	15,0	11,0	67,0
10 - 11	14,0	57,0	6,0	18,0	5,0	7,0	50,0
11 - 12	38,0	54,0	9,0	13,0	1,0	3,0	40,0
12 - 13	15,0	83,0	9,0	22,0	4,0	3,0	52,0
13 - 14	4,0	52,0	10,0	17,0	7,0	0,0	42,0
14 - 15	3,0	58,0	5,0	11,0	2,0	5,0	39,0
15 - 16	3,0	58,0	6,0	14,0	4,0	2,0	34,0
16 - 17	6,0	57,0	4,0	12,0	4,0	1,0	23,0
17 - 18	1,0	49,0	3,0	3,0	3,0	0,0	13,0
18 - 19	2,0	54,0	4,0	8,0	1,0	1,0	9,0
19 - 20	3,0	30,0	4,0	4,0	3,0	1,0	16,0
20 - 21	1,0	26,0	0,0	2,0	0,0	1,0	9,0
21 - 22	0,0	26,0	3,0	3,0	1,0	2,0	6,0
22 - 23	0,0	23,0	1,0	2,0	1,0	0,0	5,0
23 - 24	0,0	14,0	0,0	2,0	1,0	0,0	1,0
00 - 01	1,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0
01 - 02	0,0	10,0	0,0	1,0	1,0	1,0	3,0
02 - 03	1,0	10,0	2,0	2,0	0,0	0,0	1,0
03 - 04	0,0	7,0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0
04 - 05	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0
05 - 06	3,0	3,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06 - 07	20,0	22,0	30,0	11,0	0,0	1,0	0,0
<b>07 - 07</b>	<b>142,0</b>	<b>872,0</b>	<b>122,0</b>	<b>183,0</b>	<b>64,0</b>	<b>45,0</b>	<b>472,0</b>
<b>SAMSTAG</b>							
07 - 08	44,0	12,0	8,0	6,0	7,0	0,0	3,0
08 - 09	4,0	32,0	2,0	5,0	1,0	4,0	9,0
09 - 10	5,0	23,0	2,0	5,0	2,0	1,0	6,0
10 - 11	2,0	36,0	6,0	2,0	4,0	1,0	13,0
11 - 12	2,0	66,0	1,0	8,0	2,0	0,0	9,0
12 - 13	2,0	55,0	4,0	11,0	4,0	2,0	6,0
13 - 14	7,0	42,0	1,0	5,0	1,0	2,0	11,0
14 - 15	2,0	37,0	0,0	6,0	0,0	1,0	8,0
15 - 16	2,0	47,0	4,0	7,0	4,0	1,0	9,0
16 - 17	3,0	43,0	5,0	9,0	2,0	2,0	8,0
17 - 18	1,0	21,0	0,0	5,0	0,0	1,0	13,0
18 - 19	2,0	42,0	3,0	8,0	3,0	2,0	9,0
19 - 20	5,0	31,0	1,0	6,0	5,0	1,0	14,0
20 - 21	1,0	17,0	4,0	4,0	1,0	1,0	8,0
21 - 22	4,0	25,0	0,0	1,0	0,0	3,0	4,0
22 - 23	2,0	16,0	3,0	1,0	1,0	2,0	3,0
23 - 24	0,0	14,0	3,0	2,0	2,0	0,0	6,0
00 - 01	0,0	13,0	1,0	3,0	3,0	1,0	2,0
01 - 02	0,0	8,0	1,0	0,0	1,0	0,0	5,0
02 - 03	0,0	6,0	0,0	4,0	1,0	0,0	3,0
03 - 04	1,0	9,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0
04 - 05	0,0	13,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0
05 - 06	0,0	3,0	1,0	1,0	1,0	0,0	2,0
06 - 07	0,0	10,0	3,0	3,0	2,0	0,0	2,0
<b>07 - 07</b>	<b>89,0</b>	<b>621,0</b>	<b>53,0</b>	<b>103,0</b>	<b>49,0</b>	<b>26,0</b>	<b>153,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07 - 08	3,0	15,0	1,0	5,0	1,0	2,0	8,0
08 - 09	3,0	19,0	1,0	11,0	6,0	3,0	7,0
09 - 10	3,0	24,0	8,0	6,0	2,0	4,0	5,0
10 - 11	8,0	34,0	1,0	2,0	2,0	3,0	15,0
11 - 12	4,0	35,0	7,0	5,0	2,0	4,0	9,0
12 - 13	7,0	33,0	3,0	4,0	1,0	0,0	10,0
13 - 14	2,0	23,0	4,0	9,0	2,0	2,0	20,0
14 - 15	4,0	37,0	1,0	2,0	2,0	1,0	8,0
15 - 16	2,0	36,0	8,0	3,0	3,0	0,0	7,0
16 - 17	3,0	32,0	3,0	3,0	3,0	0,0	13,0
17 - 18	2,0	13,0	4,0	3,0	3,0	2,0	6,0
18 - 19	3,0	35,0	1,0	7,0	7,0	2,0	9,0
19 - 20	0,0	26,0	5,0	3,0	1,0	1,0	8,0
20 - 21	1,0	32,0	3,0	2,0	2,0	1,0	5,0
21 - 22	1,0	22,0	5,0	2,0	0,0	1,0	5,0
22 - 23	2,0	22,0	1,0	1,0	0,0	0,0	7,0
23 - 24	1,0	17,0	3,0	1,0	2,0	1,0	5,0
00 - 01	1,0	13,0	1,0	0,0	0,0	0,0	2,0
01 - 02	1,0	13,0	1,0	2,0	0,0	0,0	4,0
02 - 03	0,0	12,0	0,0	2,0	0,0	0,0	1,0
03 - 04	0,0	6,0	0,0	3,0	0,0	0,0	2,0
04 - 05	0,0	13,0	0,0	2,0	1,0	0,0	0,0
05 - 06	2,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06 - 07	61,0	22,0	8,0	22,0	4,0	1,0	57,0
<b>07 - 07</b>	<b>114,0</b>	<b>541,0</b>	<b>69,0</b>	<b>93,0</b>	<b>44,0</b>	<b>28,0</b>	<b>213,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 98: Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut vor Zuteilung von Krankentransporten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Stundenintervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Scheeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07-08	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
08-09	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
09-10	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
10-11	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
11-12	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
12-13	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
13-14	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
14-15	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
15-16	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
16-17	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
17-18	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
18-19	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
19-20	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja
20-21	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja
21-22	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja
22-23	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja
23-24	ja	nein	nein	ja	nein	ja	nein
00-01	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein
01-02	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein
02-03	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein
03-04	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein
04-05	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein
05-06	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein
06-07	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein
<b>FREITAG</b>							
07-08	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
08-09	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
09-10	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
10-11	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
11-12	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
12-13	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
13-14	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
14-15	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
15-16	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
16-17	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
17-18	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
18-19	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
19-20	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein
20-21	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein
21-22	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein
22-23	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein
23-24	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
00-01	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
01-02	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
02-03	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
03-04	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
04-05	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
05-06	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
06-07	nein	ja	nein	nein	ja	ja	ja
<b>SAMSTAG</b>							
07-08	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
08-09	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
09-10	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
10-11	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
11-12	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
12-13	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
13-14	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
14-15	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
15-16	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
16-17	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
17-18	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
18-19	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
19-20	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
20-21	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
21-22	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
22-23	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
23-24	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
00-01	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
01-02	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
02-03	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
03-04	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
04-05	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
05-06	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
06-07	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07-08	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
08-09	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
09-10	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
10-11	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
11-12	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
12-13	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
13-14	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
14-15	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
15-16	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
16-17	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
17-18	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
18-19	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
19-20	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
20-21	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
21-22	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
22-23	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
23-24	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja
00-01	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja
01-02	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja
02-03	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja
03-04	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja
04-05	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja
05-06	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja
06-07	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja
ja	Krankentransporte im Stundenintervall mit dem Notfalleufkommen im Versorgungsbereich des Wachenstandortes risikoabhängig bemessen.						
nein	KTP-Vorhaltung für Aufkommen im Stundenintervall wird im Rahmen der KTP-Bemessung frequenzabhängig bemessen.						

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 99: Zuteilungsschema von Krankentransportfahrten zum Notfalleufkommen in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)



















### 4.5.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung

Die Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden in Kap. 4.5.3.1 vorgestellt. In Kap. 4.5.3.2 erfolgt die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung).

#### 4.5.3.1 Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung

Da im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Optimierung der Notfallvorhaltung entsprechend dem Zuordnungsschema in Tab. 99 Krankentransportfahrten mitbemessen worden sind, reduziert sich das Aufkommen an Krankentransportfahrten für die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung für ausgewählte Stundenintervalle in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 108 enthält das Aufkommen an Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach der Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die bedarfsgerechten Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt eine getrennte Fahrzeugvorhaltung für das bemessungsrelevante Fernfahrtaufkommen.



Stundenintervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Schaeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07 - 08	-	68,0	-	22,0	-	-	91,0
08 - 09	-	116,0	-	34,0	-	-	119,0
09 - 10	-	175,0	-	86,0	-	-	170,0
10 - 11	-	177,0	-	72,0	-	-	180,0
11 - 12	-	260,0	-	62,0	-	-	162,0
12 - 13	-	343,0	-	69,0	-	-	187,0
13 - 14	-	217,0	-	44,0	-	-	103,0
14 - 15	-	203,0	-	44,0	-	-	112,0
15 - 16	20,0	234,0	-	-	-	8,0	-
16 - 17	14,0	193,0	-	-	-	7,0	-
17 - 18	12,0	129,0	-	-	-	2,0	-
18 - 19	11,0	184,0	-	-	-	4,0	-
19 - 20	10,0	126,0	20,0	-	12,0	6,0	-
20 - 21	8,0	98,0	9,0	-	6,0	3,0	-
21 - 22	3,0	87,0	6,0	-	2,0	2,0	-
22 - 23	4,0	79,0	10,0	-	9,0	2,0	-
23 - 24	-	-	2,0	-	1,0	-	11,0
00 - 01	-	-	3,0	-	5,0	-	9,0
01 - 02	-	-	2,0	-	2,0	-	6,0
02 - 03	-	-	2,0	-	2,0	-	2,0
03 - 04	-	-	4,0	-	0,0	-	7,0
04 - 05	-	-	6,0	-	3,0	-	4,0
05 - 06	-	-	4,0	-	2,0	-	2,0
06 - 07	-	-	73,0	-	8,0	-	123,0
<b>07 - 07</b>	<b>82,0</b>	<b>2.689,0</b>	<b>141,0</b>	<b>433,0</b>	<b>52,0</b>	<b>34,0</b>	<b>1.288,0</b>
<b>FREITAG</b>							
07 - 08	-	28,0	-	6,0	-	-	27,0
08 - 09	-	45,0	-	9,0	-	-	25,0
09 - 10	-	41,0	-	22,0	-	-	67,0
10 - 11	-	57,0	-	18,0	-	-	50,0
11 - 12	-	54,0	-	13,0	-	-	40,0
12 - 13	-	83,0	-	22,0	-	-	52,0
13 - 14	-	52,0	-	17,0	-	-	42,0
14 - 15	-	58,0	-	11,0	-	-	39,0
15 - 16	3,0	58,0	-	-	-	-	34,0
16 - 17	6,0	57,0	-	-	-	-	23,0
17 - 18	1,0	49,0	-	-	-	-	13,0
18 - 19	2,0	54,0	-	-	-	-	9,0
19 - 20	3,0	30,0	4,0	-	-	-	16,0
20 - 21	1,0	26,0	0,0	-	-	-	9,0
21 - 22	0,0	26,0	3,0	-	-	-	6,0
22 - 23	0,0	23,0	1,0	-	-	-	5,0
23 - 24	0,0	-	0,0	2,0	-	-	-
00 - 01	1,0	-	0,0	0,0	-	-	-
01 - 02	0,0	-	0,0	1,0	-	-	-
02 - 03	1,0	-	2,0	2,0	-	-	-
03 - 04	0,0	-	1,0	1,0	-	-	-
04 - 05	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-
05 - 06	3,0	-	2,0	0,0	-	-	-
06 - 07	20,0	-	30,0	11,0	-	-	-
<b>07 - 07</b>	<b>41,0</b>	<b>741,0</b>	<b>43,0</b>	<b>135,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>457,0</b>
<b>SAMSTAG</b>							
07 - 08	4,0	12,0	-	-	-	-	-
08 - 09	4,0	32,0	-	-	-	-	-
09 - 10	5,0	23,0	-	-	-	-	-
10 - 11	2,0	36,0	-	-	-	-	-
11 - 12	2,0	66,0	-	-	-	-	-
12 - 13	2,0	55,0	-	-	-	-	-
13 - 14	7,0	42,0	-	-	-	-	-
14 - 15	2,0	37,0	-	-	-	-	-
15 - 16	2,0	47,0	-	-	-	-	-
16 - 17	3,0	43,0	-	-	-	-	-
17 - 18	1,0	21,0	-	-	-	-	-
18 - 19	2,0	42,0	-	-	-	-	-
19 - 20	5,0	31,0	-	-	-	1,0	-
20 - 21	1,0	17,0	-	-	-	1,0	-
21 - 22	4,0	25,0	-	-	-	3,0	-
22 - 23	2,0	16,0	-	-	-	2,0	-
23 - 24	-	-	-	-	-	0,0	-
00 - 01	-	-	-	-	-	1,0	-
01 - 02	-	-	-	-	-	0,0	-
02 - 03	-	-	-	-	-	0,0	-
03 - 04	-	-	-	-	-	0,0	-
04 - 05	-	-	-	-	-	1,0	-
05 - 06	-	-	-	-	-	0,0	-
06 - 07	-	-	-	-	-	0,0	-
<b>07 - 07</b>	<b>88,0</b>	<b>545,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>9,0</b>	<b>0,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07 - 08	3,0	15,0	-	-	-	-	-
08 - 09	3,0	19,0	-	-	-	-	-
09 - 10	3,0	24,0	-	-	-	-	-
10 - 11	8,0	34,0	-	-	-	-	-
11 - 12	4,0	35,0	-	-	-	-	-
12 - 13	7,0	33,0	-	-	-	-	-
13 - 14	2,0	23,0	-	-	-	-	-
14 - 15	4,0	37,0	-	-	-	-	-
15 - 16	2,0	38,0	-	-	-	-	-
16 - 17	3,0	32,0	-	-	-	-	-
17 - 18	2,0	13,0	-	-	-	-	-
18 - 19	3,0	35,0	-	-	-	-	-
19 - 20	0,0	26,0	-	-	1,0	-	-
20 - 21	1,0	32,0	5,0	-	2,0	-	-
21 - 22	1,0	22,0	5,0	-	0,0	-	-
22 - 23	2,0	22,0	1,0	-	0,0	-	-
23 - 24	1,0	-	3,0	-	2,0	-	-
00 - 01	1,0	-	1,0	-	0,0	-	-
01 - 02	1,0	-	1,0	-	0,0	-	-
02 - 03	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-
03 - 04	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-
04 - 05	0,0	-	0,0	-	1,0	-	-
05 - 06	2,0	-	0,0	-	0,0	-	-
06 - 07	61,0	-	8,0	-	4,0	-	-
<b>07 - 07</b>	<b>114,0</b>	<b>440,0</b>	<b>27,0</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 108: Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach Zuteilung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugmessung in den bedarfsge rechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

### 4.5.3.2 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung)

Bei der Bemessung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zeigt sich, dass die Krankentransportvorhaltung zum Teil wirtschaftlicher durch eine räumlich zusammengelegte Krankentransportvorhaltung sicherzustellen ist.

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) ergibt sich eine Vorhaltung für den Krankentransport von einem KTW rund um die Uhr (ohne Samstag) sowie bis zu weiteren zwei zeitabhängigen KTW von Montag bis Freitag bzw. von einem KTW an Samstagen und Sonntagen/Wochenfeiertagen.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf					Übertrag auf Folgestunde [Min]	Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]	Übertrag			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>												
Montag - Donnerstag	7 - 8	8 - 9	0,9050	58,4	52,9	52,9	52,9	60,0	0,0	1	88,2 %	
	8 - 9	9 - 10	1,3450	58,4	78,6	78,6	78,6	120,0	0,0	2	65,5 %	
	9 - 10	10 - 11	2,1550	58,4	126,0	126,0	126,0	180,0	0,0	3	70,0 %	
	10 - 11	11 - 12	2,1450	58,4	125,4	125,4	125,4	180,0	0,0	3	69,7 %	
	11 - 12	12 - 13	2,4200	58,4	141,4	141,4	141,4	180,0	0,0	3	78,6 %	
	12 - 13	13 - 14	2,9950	58,4	175,1	175,1	175,1	180,0	0,0	3	97,3 %	
	13 - 14	14 - 15	1,8200	58,4	106,4	106,4	106,4	180,0	0,0	3	59,1 %	
	14 - 15	15 - 16	1,7950	58,4	104,9	104,9	104,9	120,0	0,0	2	87,4 %	
	15 - 16	16 - 17	1,3100	61,3	80,3	78,6	78,6	120,0	0,0	2	65,5 %	
	16 - 17	17 - 18	1,0700	61,3	65,6	65,9	65,9	120,0	0,0	2	54,9 %	
	17 - 18	18 - 19	0,7150	61,3	43,8	44,3	44,3	120,0	0,0	2	36,9 %	
	18 - 19	19 - 20	0,9950	61,3	61,0	60,6	60,6	120,0	0,0	2	50,5 %	
	19 - 20	20 - 21	0,8700	61,3	53,3	53,5	53,5	60,0	0,0	1	89,1 %	
	20 - 21	21 - 22	0,6200	61,3	38,0	38,3	38,3	60,0	0,0	1	63,8 %	
	21 - 22	22 - 23	0,5000	61,3	30,6	30,8	30,8	60,0	0,0	1	51,3 %	
	22 - 23	23 - 24	0,5200	61,3	31,9	31,8	31,8	60,0	0,0	1	53,1 %	
	23 - 24	0 - 1	0,0700	58,7	4,1	4,8	4,8	60,0	0,0	1	7,9 %	
	0 - 1	1 - 2	0,0850	58,7	5,0	5,0	5,0	60,0	0,0	1	8,3 %	
	1 - 2	2 - 3	0,0500	58,7	2,9	2,9	2,9	60,0	0,0	1	4,9 %	
	2 - 3	3 - 4	0,0300	58,7	1,8	1,8	1,8	60,0	0,0	1	2,9 %	
3 - 4	4 - 5	0,0550	58,7	3,2	3,2	3,2	60,0	0,0	1	5,4 %		
4 - 5	5 - 6	0,0650	58,7	3,8	3,8	3,8	60,0	0,0	1	6,4 %		
5 - 6	6 - 7	0,0400	58,7	2,3	2,3	2,3	60,0	0,0	1	3,9 %		
6 - 7		1,0200	58,7	59,9	59,9	59,9	60,0	0,0	1	99,8 %		
<b>Mo - Do Gesamt</b>			<b>23,5950</b>		<b>1.398,1</b>	<b>1.398,1</b>	<b>2.400,0</b>	<b>0,0</b>		<b>58,3 %</b>		
Freitag	7 - 8	8 - 9	1,1961	58,1	69,5	69,5	70,3	120,0	0,0	2	58,6 %	
	8 - 9	9 - 10	1,5490	58,1	90,0	90,0	90,0	120,0	0,0	2	75,0 %	
	9 - 10	10 - 11	2,5490	58,1	148,0	148,0	148,0	180,0	0,0	3	82,2 %	
	10 - 11	11 - 12	2,4510	58,1	142,3	142,3	142,3	180,0	0,0	3	79,1 %	
	11 - 12	12 - 13	2,0980	58,1	121,8	121,8	121,8	180,0	0,0	3	67,7 %	
	12 - 13	13 - 14	3,0784	58,1	178,8	178,8	178,8	180,0	0,0	3	99,3 %	
	13 - 14	14 - 15	2,1765	58,1	126,4	126,4	126,4	180,0	0,0	3	70,2 %	
	14 - 15	15 - 16	2,1176	58,1	123,0	123,0	123,0	180,0	0,0	3	68,3 %	
	15 - 16	16 - 17	1,8627	57,6	107,2	107,2	107,2	180,0	0,0	3	59,6 %	
	16 - 17	17 - 18	1,6863	57,6	97,1	97,1	97,1	120,0	0,0	2	80,9 %	
	17 - 18	18 - 19	1,2353	57,6	71,1	71,1	71,1	120,0	0,0	2	59,3 %	
	18 - 19	19 - 20	1,2745	57,6	73,4	73,4	73,4	120,0	0,0	2	61,1 %	
	19 - 20	20 - 21	1,0392	57,6	59,8	59,8	59,8	60,0	0,0	1	99,7 %	
	20 - 21	21 - 22	0,7059	57,6	40,6	40,6	40,6	60,0	0,0	1	67,7 %	
	21 - 22	22 - 23	0,6863	57,6	39,5	39,5	39,5	60,0	0,0	1	65,8 %	
	22 - 23	23 - 24	0,5686	57,6	32,7	32,7	32,7	60,0	0,0	1	54,6 %	
	23 - 24	0 - 1	0,0392	50,9	2,0	2,0	2,0	60,0	0,0	1	3,3 %	
	0 - 1	1 - 2	0,0196	50,9	1,0	1,0	1,0	60,0	0,0	1	1,7 %	
	1 - 2	2 - 3	0,0196	50,9	1,0	1,0	1,0	60,0	0,0	1	1,7 %	
	2 - 3	3 - 4	0,0980	50,9	5,0	5,0	5,0	60,0	0,0	1	8,3 %	
3 - 4	4 - 5	0,0392	50,9	2,0	2,0	2,0	60,0	0,0	1	3,3 %		
4 - 5	5 - 6	0,0000	50,9	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %		
5 - 6	6 - 7	0,0980	50,9	5,0	5,0	5,0	60,0	0,0	1	8,3 %		
6 - 7		1,1961	50,9	60,9	60,9	60,9	60,0	0,9	1	100,0 %		
<b>Fr Gesamt</b>			<b>27,7843</b>		<b>1.598,1</b>	<b>1.598,1</b>	<b>2.580,0</b>	<b>0,9</b>		<b>61,9 %</b>		

Tab. 109: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTP-Fahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) - Zentrale Bemessung

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Melde- häufigkeit	mittlere Einsatz- zeit	Einsatzzeitbedarf				Bedarfs- gerechte Fahrzeug- vorhaltung	Erwartete Einsatz- auslastung	
	von	bis			aus Melde-	maximal	maximal	maximal			Übertrag
	[Uhr]	[Uhr]	[.]	[Min]	häufigkeit [Min]	ohne Übertrag [Min]	mit Übertrag [Min]	bedienbar [Min]	Übertrag auf Folge- stunde [Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2		3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
Vorhaltung für Krankentransporte											
Samstag	7 - 8		1,0769	59,7	64,3	64,3	64,3	60,0	4,3	1	100,0 %
	8 - 9		0,6923	59,7	41,3	41,3	45,6	60,0	0,0	1	76,0 %
	9 - 10		0,5385	59,7	32,1	32,1	32,1	60,0	0,0	1	53,6 %
	10 - 11		0,7308	59,7	43,6	43,6	43,6	60,0	0,0	1	72,7 %
	11 - 12		1,3077	59,7	78,1	78,1	78,1	120,0	0,0	2	65,1 %
	12 - 13		1,0962	59,7	65,4	65,4	65,4	120,0	0,0	2	54,5 %
	13 - 14		0,9423	59,7	56,3	56,3	56,3	60,0	0,0	1	93,8 %
	14 - 15		0,7500	59,7	44,8	44,8	44,8	60,0	0,0	1	74,6 %
	15 - 16		0,9423	52,5	49,5	49,5	49,5	60,0	0,0	1	82,5 %
	16 - 17		0,8846	52,5	46,5	46,5	46,5	60,0	0,0	1	77,5 %
	17 - 18		0,4231	52,5	22,2	22,2	22,2	60,0	0,0	1	37,0 %
	18 - 19		0,8462	52,5	44,5	44,5	44,5	60,0	0,0	1	74,1 %
	19 - 20		0,7115	52,5	37,4	37,4	37,4	60,0	0,0	1	62,3 %
	20 - 21		0,3654	52,5	19,2	19,2	19,2	60,0	0,0	1	32,0 %
	21 - 22		0,6154	52,5	32,3	32,3	32,3	60,0	0,0	1	53,9 %
	22 - 23		0,3846	52,5	20,2	20,2	20,2	60,0	0,0	1	33,7 %
	23 - 24		0,0000	55,7	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %
	0 - 1		0,0192	55,7	1,1	1,1	1,1	60,0	0,0	1	1,8 %
	1 - 2		0,0000	55,7	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %
	2 - 3		0,0000	55,7	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %
	3 - 4		0,0000	55,7	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %
	4 - 5		0,0192	55,7	1,1	1,1	1,1	60,0	0,0	1	1,8 %
	5 - 6		0,0000	55,7	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %
	6 - 7		0,0000	55,7	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %
Sa Gesamt			12,3462		699,8	699,8	1.560,0	4,3		44,9 %	
Sonn-/Feiertag	7 - 8		0,2903	59,5	17,3	17,3	20,3	60,0	0,0	1	33,9 %
	8 - 9		0,3548	59,5	21,1	21,1	21,1	60,0	0,0	1	35,2 %
	9 - 10		0,4355	59,5	25,9	25,9	25,9	60,0	0,0	1	43,2 %
	10 - 11		0,6774	59,5	40,3	40,3	40,3	60,0	0,0	1	67,2 %
	11 - 12		0,6290	59,5	37,4	37,4	37,4	60,0	0,0	1	62,4 %
	12 - 13		0,6452	59,5	38,4	38,4	38,4	60,0	0,0	1	64,0 %
	13 - 14		0,4032	59,5	24,0	24,0	24,0	60,0	0,0	1	40,0 %
	14 - 15		0,6613	59,5	39,4	39,4	39,4	60,0	0,0	1	65,6 %
	15 - 16		0,6452	57,9	37,4	37,4	37,4	60,0	0,0	1	62,3 %
	16 - 17		0,5645	57,9	32,7	32,7	32,7	60,0	0,0	1	54,5 %
	17 - 18		0,2419	57,9	14,0	14,0	14,0	60,0	0,0	1	23,4 %
	18 - 19		0,6129	57,9	35,5	35,5	35,5	60,0	0,0	1	59,2 %
	19 - 20		0,5161	57,9	29,9	29,9	29,9	60,0	0,0	1	49,8 %
	20 - 21		0,6129	57,9	35,5	35,5	35,5	60,0	0,0	1	59,2 %
	21 - 22		0,4516	57,9	26,2	26,2	26,2	60,0	0,0	1	43,6 %
	22 - 23		0,4032	57,9	23,4	23,4	23,4	60,0	0,0	1	38,9 %
	23 - 24		0,0968	53,5	5,2	5,2	5,2	60,0	0,0	1	8,6 %
	0 - 1		0,0323	53,5	1,7	1,7	1,7	60,0	0,0	1	2,9 %
	1 - 2		0,0323	53,5	1,7	1,7	1,7	60,0	0,0	1	2,9 %
	2 - 3		0,0000	53,5	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %
	3 - 4		0,0000	53,5	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %
	4 - 5		0,0161	53,5	0,9	0,9	0,9	60,0	0,0	1	1,4 %
5 - 6		0,0323	53,5	1,7	1,7	1,7	60,0	0,0	1	2,9 %	
6 - 7		1,1774	53,5	63,0	63,0	63,0	60,0	3,0	1	100,0 %	
So/Wf Gesamt			9,5323		552,7	552,7	1.440,0	3,0		38,4 %	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 109 (Fortsetzung)

### 4.5.3.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung

Die zur Bedienung des Fernfahrtaufkommens notwendigen KTW werden eigenständig für das Aufkommen in der Zeit zwischen Montag und Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr frequenzabhängig bemessen. Das verbleibende, nicht eigenständig zu bemessende Fernfahrtaufkommen ist vollständig über das Krankentransportaufkommen mit bemessen worden. Das Ergebnis der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung für die Fernfahrtvorhaltung zeigt Tab. 110.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf				Übertrag auf Folgestunde [Min]	Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]			
1	2		3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Freitag	7 - 8		0,1992	160,7	32,0	12,0	12,0	60,0	0,0	1	19,9 %
	8 - 9		0,1873	160,7	30,1	23,2	23,2	60,0	0,0	1	38,6 %
	9 - 10		0,3586	160,7	57,6	40,8	40,8	60,0	0,0	1	68,1 %
	10 - 11		0,1633	160,7	26,2	38,9	38,9	60,0	0,0	1	64,9 %
	11 - 12		0,2430	160,7	39,0	39,0	39,0	60,0	0,0	1	64,9 %
	12 - 13		0,2908	160,7	46,7	38,7	38,7	60,0	0,0	1	64,5 %
	13 - 14		0,2151	160,7	34,6	40,2	40,2	60,0	0,0	1	67,1 %
	14 - 15		0,2072	160,7	33,3	37,2	37,2	60,0	0,0	1	61,9 %
	15 - 16		0,0000	160,7	0,0	21,2	21,2	60,0	0,0	1	35,3 %
	16 - 17		0,0000	160,7	0,0	8,4	8,4	60,0	0,0	1	14,0 %
	17 - 18		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	18 - 19		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	19 - 20		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	20 - 21		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	21 - 22		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	22 - 23		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	23 - 24		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
0 - 1		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
1 - 2		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
2 - 3		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
3 - 4		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
4 - 5		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
5 - 6		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
6 - 7		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
Mo - Fr Gesamt			1,8645		299,6	299,6	600,0	0,0		49,9 %	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 110: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTP-Fernfahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

#### 4.5.4 Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan

Das Bemessungsergebnis der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung an den bedarfsgerechten Rettungswachen und den Notarztstandorten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ist unter Einbeziehung der derzeit bestehenden NEF-Vorhaltung (gemäß Angaben des Trägers des Rettungsdienstes) in Abb. 10 dargestellt.

Die Aufgliederung der dienstplanmäßig vorzuhaltenden Rettungsmittelwochenstunden ergibt sich wie folgt (Soll-Konzept):

RTW (risikoabhängig bemessen) .....	1.940 Wochenstunden	=	70,6 %
KTW (frequenzabhängig bemessen) .....	303 Wochenstunden	=	11,0 %
NEF (risikoabhängig bemessen/Vorgabe) .....	504 Wochenstunden	=	18,3 %
Gesamt (Soll-Konzept) .....	<u>2.747 Wochenstunden</u>	=	100,0 %

Der Gutachter stellt fest:

- Insgesamt wurde eine Rettungsmittelvorhaltung bemessen, die es gewährleistet, die Leistungen des Rettungsdienstes flächendeckend, gleichmäßig und bedarfsgerecht unter Einhaltung der Eintreffzeit im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zu erbringen. Das Bemessungsergebnis des Soll-Konzeptes in Höhe von 2.747 Rettungsmittelwochenstunden bedeutet entsprechend Tab. 111 gegenüber dem Soll-Konzept 2018 eine knappe Erhöhung der Vorhalteleistung um 12 Wochenstunden oder + 0,44 %.

Die Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung führt durch die Zuordnung von 3.844 Krankentransportfahrten zur Notfallrettung zu einer Einsparung bei der Fahrzeugvorhaltung im Bereich Krankentransport in Höhe von 61 Fahrzeugwochenstunden (vgl. Tab. 112)

Mit der Ausweisung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung der risikoabhängig bemessenen Vorhaltung (= RTW) und frequenzabhängig bemessenen Vorhaltung (= KTW) ist keine Festlegung auf ein Einsatzsystem getroffen. Einsatztaktische und wirtschaftliche Überlegungen können u. a. im ländlichen Raum dazu führen, im Rahmen einer Mehrzweck-Fahrzeugstrategie auch RTW für den qualifizierten Krankentransport einzusetzen.

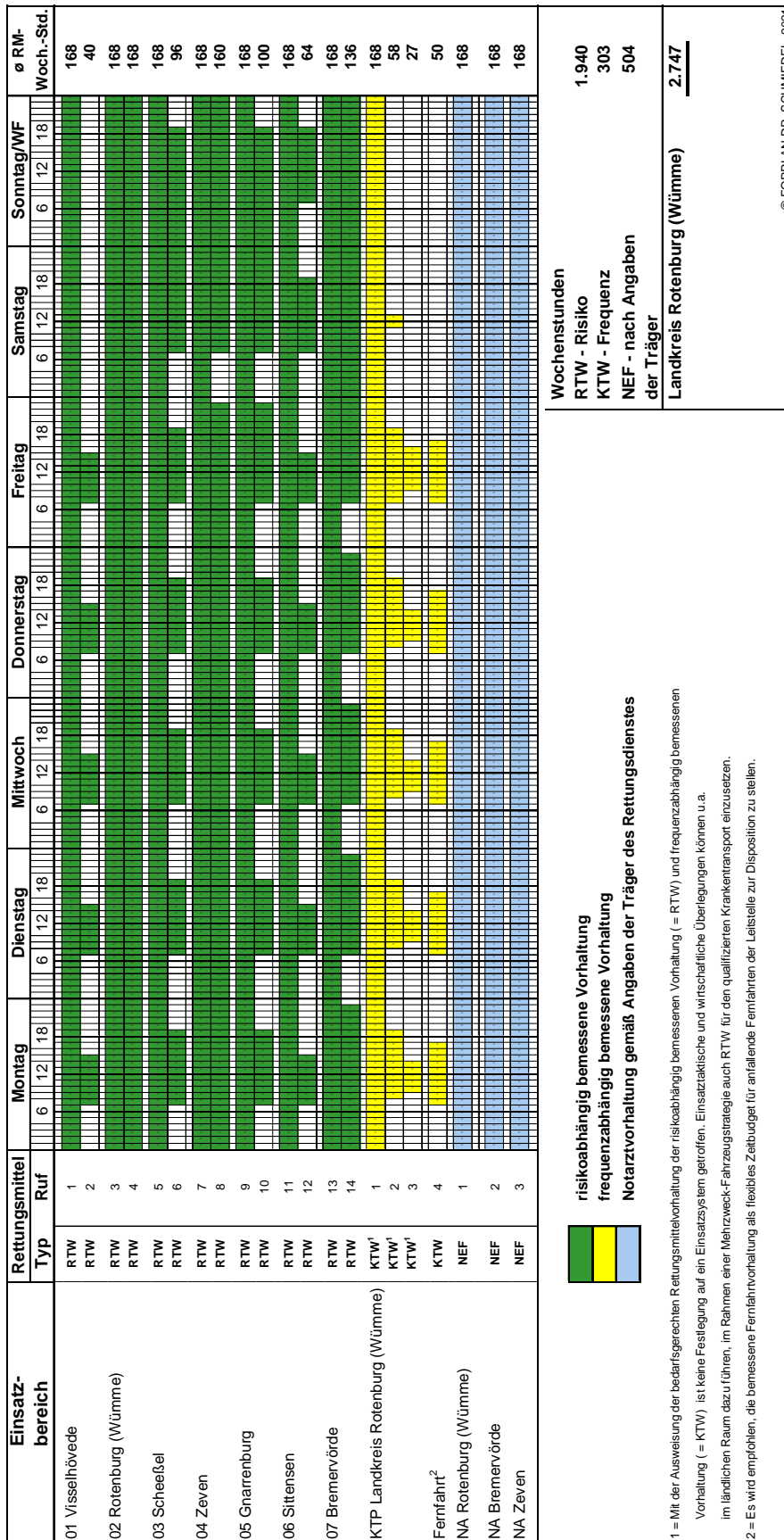


Abb. 10: Bedarfsgerechte Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)	Soll-Konzept 2018	Soll-Konzept 2019	Veränderung
	<b>RTW aus risikoabhängiger Bemessung</b>		
RTW	1.920	1.940	+ 1,04 %
<b>KTW aus frequenzabhängiger Bemessung</b>			
KTW	311	303	- 2,57 %
<b>nach bestehender Fahrzeugvorhaltung</b>			
NEF	504	504	+/- 0,00 %
<b>Fahrzeugvorhaltung gesamt</b>			
RM-Wochenstunden Anteil	<b>2.735</b> 100,00%	<b>2.747</b> 100,44%	+ 0,44 %
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021			

Tab. 111: Vergleich der bemessenen Rettungsmittelvorhaltung zwischen den Soll-Konzepten 2018 und 2019 im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf				Bedarfgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]	
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar			Übertrag auf Folgestunde
					[Min]	[Min]	[Min]	[Min]			[Min]
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Donnerstag	7 - 8		1,4350	58,4	83,9	83,9	112,6	120,0	0,0	2	93,9 %
	8 - 9		1,9400	58,4	113,4	113,4	113,4	120,0	0,0	2	94,5 %
	9 - 10		3,1250	58,4	182,6	182,6	182,6	240,0	0,0	4	76,1 %
	10 - 11		2,9200	58,4	170,7	170,7	170,7	180,0	0,0	3	94,8 %
	11 - 12		3,1850	58,4	186,2	186,2	186,2	240,0	0,0	4	77,6 %
	12 - 13		3,6850	58,4	215,4	215,4	215,4	240,0	0,0	4	89,7 %
	13 - 14		2,2050	58,4	128,9	128,9	128,9	180,0	0,0	3	71,6 %
	14 - 15		2,1600	58,4	126,2	126,2	126,2	180,0	0,0	3	70,1 %
	15 - 16		2,3400	61,3	143,4	140,4	140,4	180,0	0,0	3	78,0 %
	16 - 17		1,8950	61,3	116,1	116,7	116,7	180,0	0,0	3	64,8 %
	17 - 18		1,1750	61,3	72,0	72,9	72,9	120,0	0,0	2	60,8 %
	18 - 19		1,4700	61,3	90,1	89,7	89,7	120,0	0,0	2	74,7 %
	19 - 20		1,1400	61,3	69,9	70,3	70,3	120,0	0,0	2	58,6 %
	20 - 21		0,8250	61,3	50,5	51,0	51,0	60,0	0,0	1	84,9 %
	21 - 22		0,6850	61,3	42,0	42,1	42,1	60,0	0,0	1	70,2 %
	22 - 23		0,6350	61,3	38,9	39,0	39,0	60,0	0,0	1	65,0 %
	23 - 24		0,4300	58,7	25,2	26,0	26,0	60,0	0,0	1	43,4 %
	0 - 1		0,3800	58,7	22,3	22,3	22,3	60,0	0,0	1	37,2 %
	1 - 2		0,3350	58,7	19,7	19,7	19,7	60,0	0,0	1	32,8 %
	2 - 3		0,1950	58,7	11,4	11,4	11,4	60,0	0,0	1	19,1 %
	3 - 4		0,2550	58,7	15,0	15,0	15,0	60,0	0,0	1	24,9 %
	4 - 5		0,4550	58,7	26,7	26,7	26,7	60,0	0,0	1	44,5 %
	5 - 6		0,1800	58,7	10,6	10,6	10,6	60,0	0,0	1	17,6 %
6 - 7		2,5350	58,7	148,8	148,8	148,8	120,0	28,8	2	100,0 %	
<b>Mo - Do Gesamt</b>			<b>35,5850</b>		<b>2.109,7</b>	<b>2.109,7</b>	<b>2.940,0</b>	<b>28,8</b>		<b>71,8 %</b>	
Freitag	7 - 8		1,5294	58,1	88,8	88,8	88,8	120,0	0,0	2	74,0 %
	8 - 9		2,0392	58,1	118,4	118,4	118,4	120,0	0,0	2	98,7 %
	9 - 10		3,5098	58,1	203,8	203,8	203,8	240,0	0,0	4	84,9 %
	10 - 11		3,0784	58,1	178,8	178,8	178,8	240,0	0,0	4	74,5 %
	11 - 12		3,0980	58,1	179,9	179,9	179,9	240,0	0,0	4	75,0 %
	12 - 13		3,6863	58,1	214,1	214,1	214,1	240,0	0,0	4	89,2 %
	13 - 14		2,6078	58,1	151,5	151,5	151,5	180,0	0,0	3	84,1 %
	14 - 15		2,4118	58,1	140,1	140,1	140,1	180,0	0,0	3	77,8 %
	15 - 16		2,3725	57,6	136,6	136,6	136,6	180,0	0,0	3	75,9 %
	16 - 17		2,0980	57,6	120,8	120,8	120,8	180,0	0,0	3	67,1 %
	17 - 18		1,4118	57,6	81,3	81,3	81,3	120,0	0,0	2	67,7 %
	18 - 19		1,5490	57,6	89,2	89,2	89,2	120,0	0,0	2	74,3 %
	19 - 20		1,1961	57,6	68,8	68,8	68,8	120,0	0,0	2	57,4 %
	20 - 21		0,7647	57,6	44,0	44,0	44,0	60,0	0,0	1	73,4 %
	21 - 22		0,8039	57,6	46,3	46,3	46,3	60,0	0,0	1	77,1 %
	22 - 23		0,6471	57,6	37,2	37,2	37,2	60,0	0,0	1	62,1 %
	23 - 24		0,3529	50,9	18,0	18,0	18,0	60,0	0,0	1	29,9 %
0 - 1		0,3333	50,9	17,0	17,0	17,0	60,0	0,0	1	28,3 %	
1 - 2		0,3137	50,9	16,0	16,0	16,0	60,0	0,0	1	26,6 %	
2 - 3		0,3137	50,9	16,0	16,0	16,0	60,0	0,0	1	26,6 %	
3 - 4		0,2157	50,9	11,0	11,0	11,0	60,0	0,0	1	18,3 %	
4 - 5		1,1176	50,9	56,9	56,9	56,9	60,0	0,0	1	94,8 %	
5 - 6		0,1569	50,9	8,0	8,0	8,0	60,0	0,0	1	13,3 %	
6 - 7		1,6471	50,9	83,8	83,8	83,8	120,0	0,0	2	69,9 %	
<b>Fr Gesamt</b>			<b>37,2549</b>		<b>2.126,1</b>	<b>2.126,1</b>	<b>3.000,0</b>	<b>0,0</b>		<b>70,9 %</b>	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 112: Bemessung Krankentransportfahrten gesamt (ohne Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung)



Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf				Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar		
			[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>										
Samstag	7 - 8	1,5385	59,7	91,8	91,8	91,8	120,0	0,0	2	76,5 %
	8 - 9	1,0962	59,7	65,4	65,4	65,4	120,0	0,0	2	54,5 %
	9 - 10	0,8462	59,7	50,5	50,5	50,5	120,0	0,0	2	42,1 %
	10 - 11	1,2308	59,7	73,5	73,5	73,5	120,0	0,0	2	61,2 %
	11 - 12	1,6923	59,7	101,0	101,0	101,0	120,0	0,0	2	84,2 %
	12 - 13	1,6154	59,7	96,4	96,4	96,4	120,0	0,0	2	80,4 %
	13 - 14	1,3269	59,7	79,2	79,2	79,2	120,0	0,0	2	66,0 %
	14 - 15	1,0385	59,7	62,0	62,0	62,0	120,0	0,0	2	51,7 %
	15 - 16	1,4231	52,5	74,8	74,8	74,8	120,0	0,0	2	62,3 %
	16 - 17	1,3846	52,5	72,7	72,7	72,7	120,0	0,0	2	60,6 %
	17 - 18	0,7885	52,5	41,4	41,4	41,4	120,0	0,0	2	34,5 %
	18 - 19	1,3269	52,5	69,7	69,7	69,7	120,0	0,0	2	58,1 %
	19 - 20	1,2115	52,5	63,7	63,7	63,7	120,0	0,0	2	53,0 %
	20 - 21	0,6923	52,5	36,4	36,4	36,4	60,0	0,0	1	60,6 %
	21 - 22	0,7115	52,5	37,4	37,4	37,4	60,0	0,0	1	62,3 %
	22 - 23	0,5385	52,5	28,3	28,3	28,3	60,0	0,0	1	47,1 %
	23 - 24	0,5192	55,7	28,9	28,9	28,9	60,0	0,0	1	48,2 %
	0 - 1	0,4423	55,7	24,6	24,6	24,6	60,0	0,0	1	41,0 %
	1 - 2	0,2885	55,7	16,1	16,1	16,1	60,0	0,0	1	26,8 %
	2 - 3	0,2692	55,7	15,0	15,0	15,0	60,0	0,0	1	25,0 %
3 - 4	0,2308	55,7	12,8	12,8	12,8	60,0	0,0	1	21,4 %	
4 - 5	0,2885	55,7	16,1	16,1	16,1	60,0	0,0	1	26,8 %	
5 - 6	0,1538	55,7	8,6	8,6	8,6	60,0	0,0	1	14,3 %	
6 - 7	0,3846	55,7	21,4	21,4	21,4	60,0	0,0	1	35,7 %	
<b>Sa Gesamt</b>		<b>21,0385</b>		<b>1.187,7</b>	<b>1.187,7</b>	<b>2.220,0</b>	<b>0,0</b>		<b>53,5 %</b>	
Sonn-/Feiertag	7 - 8	0,5645	59,5	33,6	33,6	33,6	120,0	0,0	2	28,0 %
	8 - 9	0,8065	59,5	48,0	48,0	48,0	120,0	0,0	2	40,0 %
	9 - 10	0,8387	59,5	49,9	49,9	49,9	120,0	0,0	2	41,6 %
	10 - 11	1,0484	59,5	62,4	62,4	62,4	120,0	0,0	2	52,0 %
	11 - 12	1,0645	59,5	63,4	63,4	63,4	120,0	0,0	2	52,8 %
	12 - 13	0,9355	59,5	55,7	55,7	55,7	60,0	0,0	1	92,8 %
	13 - 14	1,0000	59,5	59,5	59,5	59,5	60,0	0,0	1	99,2 %
	14 - 15	0,8871	59,5	52,8	52,8	52,8	60,0	0,0	1	88,0 %
	15 - 16	0,9839	57,9	57,0	57,0	57,0	60,0	0,0	1	95,0 %
	16 - 17	0,9032	57,9	52,3	52,3	52,3	60,0	0,0	1	87,2 %
	17 - 18	0,5323	57,9	30,8	30,8	30,8	60,0	0,0	1	51,4 %
	18 - 19	0,9355	57,9	54,2	54,2	54,2	60,0	0,0	1	90,3 %
	19 - 20	0,7097	57,9	41,1	41,1	41,1	60,0	0,0	1	68,5 %
	20 - 21	0,7419	57,9	43,0	43,0	43,0	60,0	0,0	1	71,6 %
	21 - 22	0,5806	57,9	33,6	33,6	33,6	60,0	0,0	1	56,1 %
	22 - 23	0,5323	57,9	30,8	30,8	30,8	60,0	0,0	1	51,4 %
	23 - 24	0,4839	53,5	25,9	25,9	25,9	60,0	0,0	1	43,2 %
	0 - 1	0,2742	53,5	14,7	14,7	14,7	60,0	0,0	1	24,5 %
	1 - 2	0,3387	53,5	18,1	18,1	18,1	60,0	0,0	1	30,2 %
	2 - 3	0,2419	53,5	13,0	13,0	13,0	60,0	0,0	1	21,6 %
3 - 4	0,1774	53,5	9,5	9,5	9,5	60,0	0,0	1	15,8 %	
4 - 5	0,2581	53,5	13,8	13,8	13,8	60,0	0,0	1	23,0 %	
5 - 6	0,1129	53,5	6,0	6,0	6,0	60,0	0,0	1	10,1 %	
6 - 7	2,8226	53,5	151,1	151,1	151,1	180,0	0,0	3	84,0 %	
<b>So/Wf Gesamt</b>		<b>17,7742</b>		<b>1.020,4</b>	<b>1.020,4</b>	<b>1.860,0</b>	<b>0,0</b>		<b>54,9 %</b>	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 112 (Fortsetzung)

Zusätzlich zu den bedarfsgerechten 21 Einsatzfahrzeugen sind im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß Tab. 113 insgesamt 8 Reservefahrzeuge (6 RTW/KTW und 2 NEF) zur Kompensation von Standzeiten wegen Reparatur, Wartung und Umrüstung der Fahrzeuge vorzusehen. Die Reservefahrzeuge sind aus abgeschriebenen Rettungsmitteln zu rekrutieren, soweit diese noch wirtschaftlich betreibbar sind. Insofern ein höherer Bedarf an Reservefahrzeugen angemeldet wird, ist dieser durch eine entsprechende Statistik der Standzeiten zu belegen.

Die Standorte der Reservefahrzeuge sind unter Berücksichtigung bestehender wirtschaftlicher Einstellmöglichkeiten im Rahmen der Umsetzung des Soll-Konzeptes festzulegen. Der Reserve-RTW/KTW dient gleichzeitig im Bedarfsfall als Fahrzeug für Infektionsfahrten. Der empfohlene Reservefahrzeugbestand ist als praxisgerecht zu bewerten.

	Vorgehaltene Einsatzfahrzeuge			Technische Reservefahrzeuge			Gesamtfahrzeugbestand		
	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF
Soll-Bedarf	14	4	3	4	2	2	18	6	5

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 113: Soll-Bedarf an bedarfsgerechten Fahrzeugen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

## 4.6 Fahrzeug-Ampel für neun Wachenstandorte

Der Träger des Rettungsdienstes erhält vom Gutachter die so genannte Fahrzeug-Ampel als XLSX-Datei, mit der es dem Landkreis Rotenburg (Wümme) möglich ist, die bemessene Fahrzeugvorhaltung laut Soll-Konzept - unter voller Berücksichtigung des Zuteilungsschemas der Krankentransporte zur Notfallrettung - auf Einhaltung des zugrunde liegenden Sicherheitsniveaus auch bei zukünftig sich veränderndem Einsatzaufkommen eigenständig zu überprüfen. Die vorliegende Fahrzeug-Ampel kann nicht bei fallendem Einsatzaufkommen angewendet werden. Generell gilt hier, dass ab einem Rückgang des Einsatzfahrtaufkommens um ca. 10 % im Jahresdurchschnitt die bestehende Fahrzeugvorhaltung auf ihre Bedarfsgerechtigkeit hin zu überprüfen ist.

Grundlage der vorliegenden Fahrzeug-Ampel bildet die Grenzwertbetrachtung und damit das gegenüber der Bemessung erhöhte Grenzaufkommen an Einsatzfahrten, welches mit der bestehenden Notfallvorhaltung an RTW gerade noch regelgerecht zu bedienen ist, ohne das zugrunde liegende, bei der Ursprungsbemessung gewählte Sicherheitsniveau zu unterschreiten.

### Anwendung

Zur Anwendung der Fahrzeug-Ampel ist zunächst das Einsatzaufkommen für einen ausgewählten Zeitraum von 12 Monaten um nicht bemessungsrelevante Einsatzfahrten von RTW und KTW zu bereinigen, entsprechend als Tagesgangpegel nach Stundenintervallen und Tageskategorien aufzubereiten und in die Eintragungsfelder der XLSX-Datei einzutragen.

Datengrundlage zur Anwendung der Fahrzeug-Ampel bildet damit das Aufkommen im Erfassungszeitraum eines Jahres, sodass der Träger des Rettungsdienstes, sofern eine monats- bzw. quartalskontinuierliche Überprüfung mittels der Fahrzeug-Ampel erfolgen soll, das Startdatum des Erfassungszeitraums von zwölf Monaten jeweils um einen Monat bzw. ein Quartal chronologisch pro Überprüfung zu verschieben hat.

Neben den bemessungsrelevanten Aufkommensdaten sind in der Fahrzeug-Ampel auch die jeweiligen Tageshäufigkeiten aus dem Erfassungszeitraum einzutragen.

### Ergebnis und Wertung

Das Ergebnis der Fahrzeug-Ampel ist danach anhand der sich ergebenden Farben im Blatt "Ergebnis" wie folgt abzulesen:

- Grün: Sicherheitsniveau erfüllt die Festlegungen der Ampel
- Gelb: Sicherheitsniveau erfüllt noch die Festlegungen
- Rot: Sicherheitsniveau erfüllt nicht mehr die Festlegungen

Erläuterung: Das Sicherheitsniveau entspricht genau dann den Festlegungen der Fahrzeug-Ampel, wenn das auf die Tageskategorien normierte Aufkommen der Schicht unterhalb des Grenzaufkommens liegt. Das Sicherheitsniveau erfüllt gerade noch die Festlegungen der Fahrzeug-Ampel, wenn das auf die Tageskategorien normierte Einsatzfahrtaufkommen das Grenzaufkommen der Schicht zuzüglich dem Toleranzwert<sup>1</sup> von 0,2 Einsätzen erreicht. Das

---

<sup>1</sup> Der hier verwendete Toleranzwert stellt einen tolerierten Wert der formalen Unterschreitung des Sicherheitsniveaus dar, der in Schleswig-Holstein im Eckpunktepapier der Arbeitsgemeinschaft Rettungsdienst geeint ist.

Sicherheitsniveau erfüllt nicht mehr die Festlegungen der Fahrzeug-Ampel, sobald das auf die Tageskategorien normierte Einsatzfahrtaufkommen der Schicht das Grenzaufkommen zuzüglich dem Toleranzwert von 0,2 Einsätzen übersteigt.

Es besteht die Möglichkeit, für solche Schichten, in denen ein nicht den Festlegungen entsprechendes Sicherheitsniveau vorliegt, optional zu prüfen, inwieweit Krankentransporte gezielt aus der Zuordnungstabelle herauszunehmen sind, um so wieder ein den Festlegungen entsprechendes Sicherheitsniveau einzuhalten. Ist dies der Fall, dann ist zwingend zu beachten, dass die Änderung in den Zuordnungstabellen umgehend in das Vorschlagswesen der Leitstelle eingearbeitet wird.

Hinsichtlich der Wertung der Ergebnisse der Fahrzeug-Ampel durch den Träger des Rettungsdienstes ist festzuhalten, dass bei einer regelhaften Anwendung im Abstand von mindestens einem Monat bis maximal einem Quartal erst ein dreimaliges Rot pro Überprüfung hintereinander für die gleiche Schicht anzeigt, die Fahrzeugvorhaltung für die Notfallrettung des RTW auf ihre Bedarfsgerechtigkeit neu zu überprüfen. Dabei muss gewährleistet sein, dass in den betroffenen Schichten bereits keine Zuordnung von Krankentransporten zur Notfallrettung mehr vorliegt. Durch den Zeitraum einer dreimaligen Wiederholung wird sichergestellt, dass zufällige Schwankungen im Notfallaufkommen quasi ausgeschlossen werden können, die systemimmanent immer wieder kurzfristig zur Über- oder Unterschreitung des Sicherheitsniveaus führen und darüber hinaus eine nachweisbare trendhafte Aufkommenssteigerung hinter der Anzeige der Fahrzeug-Ampel steht.

Mit Hilfe der Fahrzeug-Ampel ist es dem Träger also zukünftig eigenständig möglich, für ein sich veränderndes Aufkommen an Notfallfahrten des RTW bzw. Krankentransportfahrten des KTW zu prüfen, ob bei steigenden Einsatzfahrtaufkommen die Fahrzeugvorhaltung der Notfallrettung noch dem ursprünglich gewählten Sicherheitsniveau entspricht. Sofern das nicht mehr der Fall ist, sollte die Notfallvorhaltung des RTW zeitnah neu bedarfsgerecht ermittelt werden.

Der Gutachter stellt fest:

- Die Fahrzeug-Ampel trägt dem Sicherstellungsauftrag des Trägers des Rettungsdienstes für eine bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung Rechnung, da das rettungsdienstliche Einsatzfahrtaufkommen in den letzten Jahren starken Aufkommenszuwächsen unterworfen war und sich dieser Trend auch zukünftig u. a. bedingt durch den demographischen Wandel fortsetzen wird.
- Die vorliegende Fahrzeug-Ampel für den Landkreis Rotenburg (Wümme) bietet die Möglichkeit, die fachgerecht ermittelte Soll-Notfallvorhaltung zukünftig unter Berücksichtigung eines steigenden Notfallaufkommens bzw. Krankentransportaufkommens auf die Einhaltung des gewählten Sicherheitsniveaus zu überprüfen. Bei sinkenden Einsatzfahrtszahlen gilt generell, dass bei einem Rückgang von ca. 10 % im Jahresdurchschnitt die Fahrzeugvorhaltung auf ihre Bedarfsgerechtigkeit zu überprüfen ist.
- Datengrundlage der Fahrzeug-Ampel ist ein Erfassungszeitraum von mindestens einem Jahr mit den dazugehörigen Angaben über die Anzahl der Tage je Tageskategorie. Eine kontinuierliche Überprüfung mittels der Fahrzeug-Ampel bedeutet danach immer ein chronologisches Versetzen des erfassten Jahreszeitraums um mindestens einen Monat bzw. maximal um drei Monate.

- Eine Überprüfung der bestehenden Fahrzeugvorhaltung auf ihre Bedarfsgerechtigkeit ist nach den Ergebnissen der Fahrzeug-Ampel notwendig, sobald für eine Schicht dreimal hintereinander das Sicherheitsniveau nicht die Festlegungen erfüllt (rot), wobei in den betreffenden Schichten keine Krankentransporte der Notfallrettung mehr zugeordnet sein dürfen.
- Die vorliegende Fahrzeug-Ampel ist durch die hinterlegten Grenzwertberechnungen nur für die ermittelte Notfallvorhaltung gemäß Soll-Konzept inklusive des zugehörigen Zuteilungsschemas für KTW gültig.
- Mit der Fahrzeug-Ampel ist es nicht möglich, eine Fahrzeugvorhaltung für die Notfallrettung neu zu ermitteln, da aus den Bewertungen des Sicherheitsniveaus zwischen "erfüllt die Festlegungen" und "erfüllt nicht die Festlegungen" keine Vorhaltestunden des RTW ableitbar sind.

## 5 Perspektivischer Ausblick

Die vorliegenden Ergebnisse der Fachplanung zur rettungsdienstlichen Bedarfsplanung bezüglich der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung für die Jahre 2018 und 2019 im Landkreis Rotenburg (Wümme) liegen mit Beginn 2021 zu einem Zeitraum vor, wo in Niedersachsen aktuell die gesetzlichen Grundlagen für den Rettungsdienst überarbeitet werden.

Mit der Überarbeitung der gesetzlichen Grundlagen für den Rettungsdienst in Niedersachsen soll ein neues Rettungsmittel, der sogenannte Notfall-KTW (N-KTW) eingeführt werden, der zu Erkrankungen/Verletzungen zu alarmieren ist, ohne dass im überschaubaren Verlauf eine zu erwartende Verschlechterung oder Vitalbedrohung eintritt, die eine ambulante oder stationäre Behandlung bedarf, der Patient transportfähig ist, keine apparative Ausstattung und/oder Personalqualifikation eines RTW erforderlich ist. Die Einsätze des Notfall-KTW sind nicht hilfsfristrelevant und erfolgen ohne Sonderrechte auf der Anfahrt. Nach dem aktuell geplanten Stand sollen folgende zusätzliche Bemessungsparameter für die Notfallrettung nach § 4 BedarfVO-RettD gelten:

*„(1) Für die Bemessung des Bedarfs an einsatzbereit vorzuhaltenden Krankenkraftwagen für die Notfallrettung sind insbesondere folgende Einflussgrößen maßgebend:*

- 1. die Anzahl der Notfalleinsätze in ihrer zeitlichen und räumlichen Verteilung und*
- 2. der durchschnittliche Zeitraum von der Alarmierung eines Rettungsmittels durch die Rettungsleitstelle bis zu seiner erneuten Einsatzbereitschaft (Einsatzzeit).*

*(2) Der Bedarf für die Notfallrettung ist unter Beachtung der örtlichen Verhältnisse darauf auszurichten, dass jeder an einer öffentlichen Straße gelegene Einsatzort von einem geeigneten Rettungsmittel innerhalb der Eintreffzeit nach Absatz 3 erreicht werden kann. Dabei ist die mögliche Unterstützung durch die Luftrettung zu berücksichtigen.*

*(3) Der Zeitraum zwischen der Auslösung der Alarmierung im Einsatzleitsystem durch die zuständige Rettungsleitstelle bis zum Eintreffen des ersten Rettungsmittels am Einsatzort (Eintreffzeit) soll*

- a) 15 Minuten in 95 vom Hundert der in einem Jahr in einem Rettungsdienstbereich zu erwartenden Notfallrettungseinsätze bei sofort notwendiger Versorgung oder sofort notwendigem Transport erfordernden Einsätzen und*
- b) 30 Minuten in 95 vom Hundert der in einem Jahr im Rettungsdienstbereich zu erwartenden Notfallrettungseinsätze bei den Übrigen, weniger dringlichen Einsätzen der Notfallrettung*

*nicht übersteigen.*

*4) Bei der Vorhaltung von Notfallrettungskapazitäten ist die Spitzenbelastung im Notfallrettungsaufkommen zu berücksichtigen.*

*(5) Für Ausfallzeiten, die insbesondere bei Reparatur, Wartung, Desinfektion oder Umrüstung der Krankenkraftwagen auftreten, sind Reservefahrzeuge vorzuhalten.“*

Der Notfall-KTW hat durch sein geplantes Einsatzspektrum eine Auswirkung auf das Einsatzfahrtaufkommen bisheriger Rettungsmitteltypen wie RTW und KTW, wodurch zukünftig auch die rettungsdienstlichen Bedarfsplanung tangiert wird, wenn es um die Ermittlung der

bedarfsgerechten rettungsdienstlichen Fahrzeugvorhaltung geht. Der Träger des Rettungsdienstes im Landkreis Rotenburg (Wümme) steht nunmehr in dem Spannungsfeld zwischen einerseits den vorliegenden Ergebnissen über eine bedarfsgerechte rettungsdienstliche Fahrzeugvorhaltung im Landkreis Rotenburg (Wümme) für die Jahre 2018 und 2019 und ihrer Umsetzung in 2021 und andererseits einer veränderten gesetzlichen Grundlage zur rettungsdienstlichen Bedarfsplanung in Niedersachsen ab 2021.

Um für den Landkreis Rotenburg (Wümme) bei der Umsetzung der ausgewiesenen rettungsdienstlichen Fahrzeugvorhaltung im Soll-Konzept Umbrüche zu vermeiden, ist es daher zielführend, im Vorfeld durch szenariobasierte Analysen die Effekte durch unter anderem den Notfall-KTW auf die bisher ausgewiesene Soll-Fahrzeugvorhaltung im Landkreis Rotenburg (Wümme) zu analysieren und in seinen Wirkungen abschätzen zu können. Weitere Punkte einer solchen szenariobasierten Analyse können darüber hinaus auch zusätzliche Fragestellungen sein, die sich mit den Auswirkungen durch die Etablierung von Unternehmen im Bereich der von den Krankenkassenangeregten Tragestuhlfahrten beschäftigen.

Für die geplanten szenariobasierten Analysen im Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt eine zusätzliche Aufbereitung und Analyse aktueller Leitstellendaten (01.01.2020 – 28.02.2021), indem diese für unterschiedliche Simulationen der entsprechend definierten Szenarien verwendet werden. Die dabei erzielten Ergebnisse zeigen ggf. Effekte bei der Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung auf, die dann bei der zukünftigen Umsetzung der Fahrzeugvorhaltung mit den zugehörigen zusätzlichen Rettungsmittel entsprechend berücksichtigt werden können, umso zukunftsgerichtet unter Einbeziehung der neuen gesetzlichen Grundlagen in Niedersachsen die Umsetzung einer bedarfsgerechten rettungsdienstlichen Fahrzeugvorhaltung zu gewährleisten.

Um die Ergebnisse dieses perspektivischen Ausblickes als Grundlage für den zu aktualisierenden Bedarfsplan des Landkreises Rotenburg (Wümme) verwenden zu können, werden die Szenarioparameter in enger Abstimmung mit den Krankenkassen als Kostenträger des bedarfsgerechten Rettungsdienstes erarbeitet. Dies erfolgt, um die notwendige Benennungsfeststellung nach § 4 Abs. 6 NRettdG mit den Krankenkassen zum Bedarfsplan zu vereinfachen.

Bonn, den 29. März 2021

FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH

i. V.

Dr. H. Behrendt

# Sachverständigengutachten

für den

## Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Abschlussbericht

Auftraggeber Landkreis Rotenburg (Wümme)

Auftragnehmer FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH, Bonn

Bonn, den 18. Oktober 2021



---

FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH  
In der Raste 24  
53129 Bonn  
Telefon 02 28 - 94 94 - 0  
Telefax 02 28 - 94 94 - 100  
Internet [www.forplan.de](http://www.forplan.de)  
E-Mail [forplan@forplan.de](mailto:forplan@forplan.de)

---

Gliederung, Vorgehensweise und Inhalt dieser Arbeit sind einzeln für sich und als Gesamtwerk urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen des erteilten Auftrags verwendet werden. Jegliche fotomechanische Wiedergabe, Speicherung in elektronischen Medien, Verwertung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Verbreitung sowohl in unveränderter als auch erweiterter, gekürzter oder auch mit eigenen Formulierungen umgeschriebener Fassung, auch auszugsweise, ist ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet. Auf § 62 Änderungsverbot und § 63 Quellenangabe des Urheberrechtsgesetzes wird hingewiesen.

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag.....	5
2	Empfehlungen zur bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept) .....	6
2.1	Allgemeine Bemessungsgrundsätze zur Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienst.....	7
2.1.1	Methodische Grundlagen zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung .....	7
2.1.2	Methodische Grundlagen zur frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung.....	11
2.2	Fahrzeugbemessung mit <u>neun</u> Wachenstandorten.....	13
2.2.1	Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) .....	13
2.2.2	Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung .....	15
2.2.2.1	Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung .....	15
2.2.2.2	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) .....	18
2.2.2.3	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) .....	28
2.2.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung.....	41
2.2.3.1	Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung .....	41
2.2.3.2	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung).....	43
2.2.3.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung .....	45
2.2.4	Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan .....	46
2.3	Fahrzeugbemessung mit <u>sieben</u> Wachenstandorten.....	52
2.3.1	Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) .....	52
2.3.2	Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung .....	53

2.3.2.1	Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung .....	53
2.3.2.2	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) .....	56
2.3.2.3	Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) .....	64
2.3.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung .....	75
2.3.3.1	Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung .....	75
2.3.3.2	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung) .....	77
2.3.3.3	Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung .....	79
2.3.4	Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan .....	80
2.4	Fahrzeugbemessung mit <u>sieben</u> Wachenstandorten unter Berücksichtigung eines N-KTW .....	86
2.4.1	Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) .....	86
2.4.2	Beispielhafte Fahrzeugbemessung unter Berücksichtigung eines N-KTW	87
2.5	Fahrzeug-Ampel für neun Wachenstandorte .....	93

# 1 Auftrag

Am 15. Juni 2021 erteilte der Landkreis Rotenburg (Wümme), Der Landrat, dem Gutachter aufgrund seines Ergänzungsangebotes Nr. G991B002 vom 12. Mai 2021 den Auftrag zur Erstellung eines Sachverständigengutachtens für den Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme).

Der Auftrag umfasst die Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung für RTW und KTW für den Zeitraum vom 01.03.2020 bis 28.02.2021 für sieben bzw. neun Wachenstandorte, wobei das Notfallgeschehen hierzu risikoabhängig, das Krankentransportaufkommen frequenzabhängig bemessen wird. Zusätzlich erfolgt für 7 Rettungswachenstandorte die Ermittlung einer N-KTW-Vorhaltung.

## 2 Empfehlungen zur bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept)

Zunächst werden die allgemeinen Bemessungsgrundsätze zur Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienst vorgestellt, an die sich die Darstellung der Grunddaten zur Dimensionierung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) anschließt.

In einem ersten Kapitel zur eigentlichen Fahrzeugbemessung erfolgt die risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Empfehlung der Notfallvorhaltung, die in einem weiteren Kapitel durch die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung ergänzt wird.

In einem abschließenden Kapitel werden die einzelnen Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zusammengeführt.

Die Abb. 1 verdeutlicht den Ablauf der Fahrzeugbemessung, wie diese in dem nachfolgenden Kap. 2.1 methodisch erläutert wird.

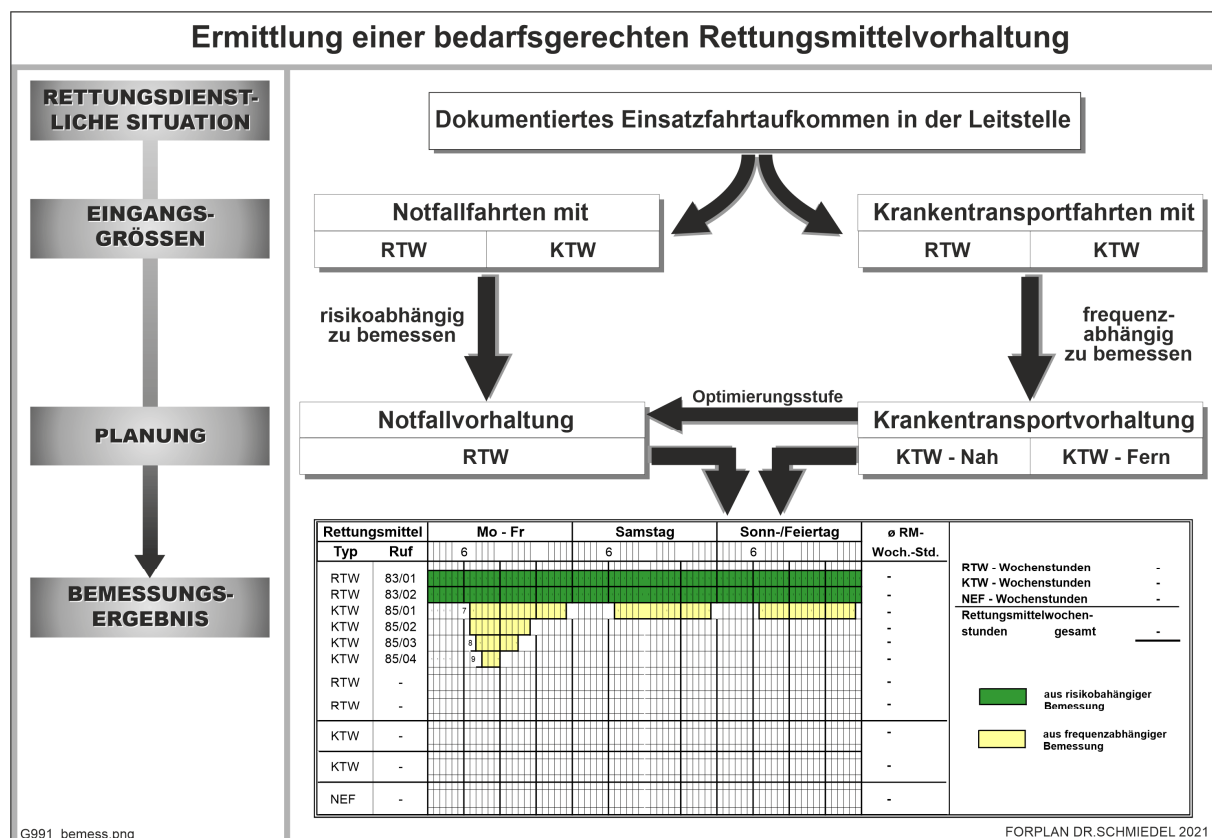


Abb. 1: Ablaufdiagramm zur Ermittlung einer bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung

## 2.1 Allgemeine Bemessungsgrundsätze zur Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienst

Die Bemessungsparameter zur Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienstbereich errechnen sich aus dem erfassten Einsatzfahrtaufkommen mit Einsatzort im bedarfsgerechten Rettungswachenversorgungsbereich. Diese Vorgehensweise gewährleistet, dass es sich um die Nachfragehäufigkeiten im Versorgungsbereich der bedarfsgerechten Rettungswachen handelt, unabhängig davon, von welchem Fahrzeugstandort aus die zugrunde liegenden Notfall- bzw. Krankentransportfahrten in der Realität gefahren wurden.

Betrachtungsebene der Bemessung des bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhalteplanes ist daher nicht das erfasste Wachenaufkommen, sondern die erfasste Nachfrage nach Rettungsdienstleistungen im Versorgungsbereich. Hieraus folgt auch die generelle Bemessungsmaxime:

"Die Bemessung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung bestimmt sich aus der Nachfrage nach Rettungsdienstleistungen im Versorgungsbereich der bedarfsgerechten Rettungswache."

Die Bemessung der notwendigen Gesamtvorhaltung von dienstplanmäßig besetzten Einsatzfahrzeugen ist wie folgt durchzuführen:

- Im ersten Schritt wird die Fahrzeugvorhaltung zur Durchführung von Notfalleinsätzen bemessen (risikoabhängige Fahrzeugbemessung).
- Im zweiten Schritt wird die Fahrzeugvorhaltung zur Durchführung von Krankentransporten ohne Fernfahrten bemessen (frequenzabhängige Fahrzeugbemessung).
- Im dritten Schritt wird die bemessene Gesamtvorhaltung an bedarfsgerechten Einsatzfahrzeugen zur Durchführung von Notfalleinsätzen und Krankentransporten einschließlich Fernfahrten sowie die Fahrzeugvorhaltung an den Notarztstandorten differenziert nach Tageskategorien und Dienstzeiten in einem Rettungsmittelvorhalteplan zusammengeführt.

In Kap. 2.1.1 werden die methodischen Grundlagen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung dargestellt, an die sich in Kap. 2.1.2 die Ausführungen zur Methodik der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung anschließt.

### 2.1.1 Methodische Grundlagen zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung

Grundlage der Bemessung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung zur Durchführung von Notfallfahrten ist die zu erwartende Jahreshäufigkeit von Notfallereignissen (konkret: bemessungsrelevante Notfallfahrten) im Versorgungsbereich jeder bedarfsgerechten Rettungswache.

Der Bemessung der Vorhaltung an Notfallkapazitäten wird nicht die durchschnittlich täglich und stündlich zu erwartende Notfall-Nachfrageverteilung zugrunde gelegt, sondern das

seltener vorkommende gleichzeitige Auftreten mehrerer Notfalleinsätze. Bemessungsrelevante Größe ist daher das im Jahresablauf bei einem bestimmten Notfallaufkommen unvermeidbare, gleichzeitig zu erwartende Auftreten mehrerer Notfallereignisse im Versorgungsbereich mit einer daraus folgenden Nachfrage nach Leistungen des Rettungsdienstes in Form von Notfalleinsätzen.

Da das Eintreffen aufeinander folgender Notfälle und die daraus resultierende Nachfrage nach Notfalleinsätzen voneinander unabhängig und zufällig ist, lässt sich der Umfang des gleichzeitigen Bedarfs an  $x$  Notfallrettungsmitteln anhand statistischer Gesetzmäßigkeiten mittels der diskreten Wahrscheinlichkeitsfunktion nach POISSON berechnen. Dies wird als so genannte risikoabhängige Fahrzeugbemessung bezeichnet. Die POISSON-Verteilung gilt, wenn die durchschnittliche Anzahl der Ereignisse das Ergebnis einer sehr großen Zahl von Ereignismöglichkeiten und einer sehr kleinen Ereigniswahrscheinlichkeit ist. Die allgemeine Formel zur Berechnung der Wahrscheinlichkeitsfunktion für die POISSON-Verteilung, die durch den Parameter  $\lambda$  vollständig charakterisiert wird, lautet:

$$P(x) = \frac{\lambda^x \cdot e^{-\lambda}}{x!}$$

mit  $\lambda = n \cdot p > 0$  und  $x = 0, 1, 2, \dots$

Für die risikoabhängige Fahrzeugbemessung bedeuten dabei:

$m$  = Erfassungszeitraum in Minuten (z.B.: Bei einem Bemessungsintervall mit der Dauer von 8 Stunden von 07.00 bis 15.00 Uhr und einer Häufigkeit von 251 Werktagen beträgt  $m = 251 \times 8 \times 60 = 120.480$  Minuten)

$k$  = Summe Notfalleinsätze im Erfassungszeitraum  $m$

$p = \frac{k}{m}$  = Eintrittswahrscheinlichkeit von Notfalleinsätzen pro Minute

$n$  = Arithmetisches Mittel der Notfalleinsatzzeiten (mittlere Notfalleinsatzzeit) im Erfassungszeitraum  $m$

$x$  = Anzahl gleichzeitiger Notfalleinsätze innerhalb der mittleren Notfalleinsatzzeit, aus der die vorzuhaltende Anzahl an Rettungsmitteln ermittelt wird

$e$  = Basis des natürlichen Logarithmus (2,71828...)

Da mehrere aufeinander folgende Einzelwahrscheinlichkeiten  $P(x)$  für  $x = 0, 1, 2, \dots$  gleichzeitiger Notfalleinsätze zu berechnen sind, bietet sich die Berechnung über die folgende Rekursionsformel an:

$$P(x+1) = \frac{\lambda}{x+1} P(x)$$

mit  $P(0) = e^{-\lambda}$

Auszunehmen von der Grundannahme der Unabhängigkeit der Notfallereignisse und der damit verbundenen Anzahl an gleichzeitig benötigten Fahrzeugen sind Schadenlagen, die einen gleichzeitigen Rettungsmittelbedarf über die dienstplanmäßige Regelvorhaltung hinaus im Versorgungsbereich der Rettungswache zur Folge haben und die nicht mehr unter die Aufgabenstellung der Bemessung der Regelvorhaltung für die Notfallrettung fallen. Zur Bewältigung solcher sehr seltener Schadenlagen sind Alarmierungsszenarien mit

Rückfallebenen in der Leitstelle hinterlegt, welche mit rettungswachenversorgungsbereichsübergreifenden, aber auch mit kurzfristig besetzbaren zusätzlichen Kapazitäten (z. B. SEG, gerufenes Personal) zeitlich gestaffelt zum Einsatz kommen. Rettungsmittelkapazitäten für solche Lagen sind daher nicht Gegenstand der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung der dienstplanmäßigen Regelvorhaltung.

Bei der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung wird im mathematisch-statistischen Sinne die Wiederkehrzeit desjenigen Ereignisses berechnet, dass innerhalb eines Zeitintervalls (hier: der mittleren Notfalleinsatzzeit) eine bestimmte Anzahl  $x$  dienstplanmäßig vorgehaltener Notfallrettungsmittel nicht mehr ausreicht, um eine bestehende Nachfrage nach  $X$  Notfallanfahrten zu bedienen. Oder anders ausgedrückt: Das Risiko, dass die dienstplanmäßig zur Verfügung stehenden Notfallrettungsmittel nicht ausreichen, entspricht der Wahrscheinlichkeit, dass die Anzahl  $X$  von gleichzeitigen Notfallfahrten einen größeren Wert als die Anzahl  $x$  der dienstplanmäßig zur Verfügung stehenden Notfallrettungsmittel annimmt (= Überschreitungswahrscheinlichkeit). Dieser zu bemessende Risikofall ist wie folgt definiert:

"Aufgrund von sich gleichzeitig ereignenden Notfällen entsteht eine Nachfrage nach mehr Notfallanfahrten als Notfallrettungsmittel im Rettungswachenversorgungsbereich dienstplanmäßig vorgehalten werden, d. h. die aktuelle Nachfrage überschreitet die dienstplanmäßige Regelvorhaltung."

Die Überschreitungswahrscheinlichkeit  $P(X > x)$  für den Risikofall errechnet sich nach der Formel:

$$P(X > x) = 1 - \sum_{x=0}^x P(x)$$

Die Wiederkehrzeit des Risikofalles bezeichnet den zeitlichen Abstand zwischen zwei Risikosituationen, nämlich zwischen einer aktuellen Nachfrageüberschreitung der dienstplanmäßig vorgehaltenen Notfallkapazität und dem statistisch erwarteten wiederholten Eintreten dieses Risikofalles. Die Wiederkehrzeit des Risikofalles wird mit der Dimension "Bemessungsintervalle" (Schichten) angegeben. Damit ist auch die Vergleichbarkeit der Überschreitungswahrscheinlichkeit für unterschiedliche Tageskategorien und Schichtarten gewährleistet. Die Wiederkehrzeit  $W$  des Risikofalles ( $X > x$ ) in Schichten ist die mit dem Kehrwert der Überschreitungswahrscheinlichkeit gewichtete mittlere Notfalleinsatzzeit  $n$  (in Minuten) bezogen auf die Dauer  $d$  des Bemessungsintervalls (in Minuten), wobei sich die Dauer des Bemessungsintervalls aus der Division des Erfassungszeitraumes  $m$  durch die Häufigkeit des Bemessungsintervalls pro Jahr ergibt (z.B.: Bei einem Erfassungszeitraum von 120.480 Minuten und einer Häufigkeit von 251 Bemessungsintervallen pro Jahr ergibt sich als Dauer für das Bemessungsintervall 480 Minuten). Die Wiederkehrzeit errechnet sich über die Formel:

$$W = \frac{1}{P(X > x)} \cdot \frac{n}{d}$$



Die folgende Auflistung zeigt die für die risikoabhängige Fahrzeugbemessung notwendigen Bemessungsparameter (Grunddaten) je Rettungswachenversorgungsbereich:

- a) Räumliche Abgrenzung des bedarfsgerechten Rettungswachenversorgungsbereiches
- b) Dauer des Bemessungsintervalls (der Schicht) in Minuten
- c) Häufigkeit des Bemessungsintervalls (der Schicht) pro Jahr
- d) Sicherheitsniveau (Wiederkehrzeit) in Schichten - Festlegung -
- e) Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfalleinsätzen im Rettungswachenversorgungsbereich innerhalb des Bemessungsintervalls der Tageskategorie
- f) Mittlere Notfalleinsatzzeit in Minuten

Grundsätzlich ist zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung und zu deren Ergebnissen für ein gewähltes Sicherheitsniveau darauf hinzuweisen, dass die bemessene Notfallvorhaltung nicht als statische "Insellösung" im Rettungsdienstsystem besteht, sondern dass weitere Rettungsdienstelemente als dynamische "Rückfallebenen" durch eine sachgerechte Disposition der Leitstelle in Abhängigkeit von der Organisationsform und vom praktizierten Fahrzeugsystem (z. B. bei organisatorischer Einheit von Notfallrettung und Krankentransport in Verbindung mit einem Mehrzweck-Fahrzeugsystem) bei eintretenden Risikofällen aktiviert werden können. Wenn die für den Versorgungsbereich bemessene regelhafte Notfallvorhaltung durch Notfallfahrten gleichzeitig belegt ist und die Nachfrage nach einer weiteren Notfallfahrt zum Zeitpunkt der Disposition real entsteht (d. h. der Risikofall tritt ein), kann durch die Leitstelle als

1. Rückfallebene ein im Versorgungsbereich vorhandener RTW aus der Krankentransportvorhaltung dem Notfall zugeordnet werden, sofern dieser "frei" ist oder sich auf der Anfahrt zu einem Krankentransport oder auf der Rückfahrt davon befindet und nicht mit einem Patiententransport belegt ist. Ist dennoch kein freier "Krankentransport"-RTW verfügbar, so kann als
2. Rückfallebene ein im Versorgungsbereich stationiertes notarztbesetztes Rettungsmittel dem Notfall (soweit nicht die Indikation für den Einsatz des Notarztes aufgrund des Meldebildes bereits ohnehin vorliegt) zur Eintreffzeiteinhaltung zugeteilt werden. Ist auch kein bodengebundenes Notarztrettungsmittel im Versorgungsbereich verfügbar, kann als
3. Rückfallebene ein RTW aus einem benachbarten Rettungswachenversorgungsbereich dem Notfall zugeordnet werden. Ist auch im benachbarten Rettungswachenversorgungsbereich kein freier RTW zum Dispositionszeitpunkt verfügbar, so kann tagsüber als
4. Rückfallebene der Rettungshubschrauber zur Kompensation des Risikofalles dem Notfall zugeteilt werden.

Sofern Rettungsmittel der Rückfallebenen auf Veranlassung des Personals in der Leitstelle aufgrund der Schadensmeldung parallel eingesetzt werden, kann jedes zuerst am Einsatzort eintreffende parallel alarmierte (geeignete) Rettungsmittel die Eintreffzeit für den Notfall markieren. Die aufgezeigten dynamischen Rückfallebenen werden bei der Bemessung der Notfallkapazitäten rechnerisch jedoch nicht kapazitätsmindernd in Ansatz gebracht. Sie

kommen jedoch über das gewählte Sicherheitsniveau hinaus im "Realbetrieb" für alle Notfallfahrten in Betracht.

Unabhängig von den Ergebnissen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung der Notfallrettungsmittel gilt jedoch, dass zur Sicherstellung der Notfallrettung grundsätzlich an jeder bedarfsgerechten Rettungswache mindestens ein RTW dienstplanmäßig rund um die Uhr vorzuhalten ist.

## 2.1.2 Methodische Grundlagen zur frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung

Die Bemessung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung zur Durchführung von Krankentransporteinsätzen, d. h. Anfahrt ohne Sonder- und Wegerecht, hat unter Berücksichtigung der tageszeitlichen Einsatzfahrtnachfrage (mittlere stündliche Alarmierungshäufigkeit) sowie dem realen mittleren Einsatzzeitbedarf (mittlere stündliche Alarmierungshäufigkeit x mittlere Einsatzzeit) frequenzabhängig zu erfolgen. Das bemessungsrelevante Anfahrtaufkommen ergibt sich jeweils aus der Nachfrage nach Krankentransportleistungen mit Einsatzort innerhalb des Rettungswachenversorgungsbereiches. Voraussetzung für eine bedarfsgerechte frequenzabhängige Bemessung ist, dass die Menge des Krankentransportaufkommens als sachgerecht und repräsentativ erachtet wird.

Die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung basiert auf der stündlichen Einsatzfrequenz und der zugehörigen mittleren Einsatzzeit, wobei nach zweckmäßigen Wochentagskategorien zu unterscheiden ist.

Für Krankentransporteinsätze berechnet sich die Anzahl der vorzuhaltenden Rettungsmittel pro Stundenintervall so, dass mit dem maximal bedienbaren Einsatzzeitbedarf (Anzahl vorgehaltene Fahrzeuge x 60 Minuten) der reale Einsatzzeitbedarf (mittlere stündliche Alarmierungshäufigkeit x mittlere Einsatzzeit) im betrachteten Stundenintervall innerhalb einer maximalen Wartezeit von 30 Minuten pro Fahrzeug "abgefahren" werden kann. Das rechnerisch nicht bediente Aufkommen, was als Wartezeit der Fahrzeuge ausgewiesen wird, ist im nächsten Stundenintervall als "abzufahrender" Einsatzzeitbedarf ebenso zu berücksichtigen wie das zu übertragende zeitliche Bedienaufkommen infolge von mittleren Einsatzzeiten länger als 60 Minuten (z. B. ergeben sich bei einem normierten Einsatzaufkommen von 1,0000 Fahrten und einer mittleren Einsatzzeit von 68 Minuten 8 Minuten als Übertrag in das nächste Stundenintervall, da ein Fahrzeug nicht mehr als maximal 60 Minuten bedienen kann).

Die Auslastung im Rahmen der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung ist nach folgender Formel zu berechnen:

$$\text{Auslastung}_{ji} = \frac{(k_{ji} \times n_{ji}) + u_{ji} + b_{ji}}{(x_{ji} \times 60)} \times 100$$

mit

$x_{ji}$  = Anzahl vorzuhaltende Fahrzeuge als Stellgröße zur Einhaltung der Auslastungsgrenzen pro Stundenintervall und Tageskategorie

$k_{ji}$  = Einsatzfahrtaufkommen normiert auf die jeweilige Tageskategorie

$n_{ji}$  = mittlere Einsatzzeit

$u_{ji}$  = Übertrag in Einsatzminuten aus dem vorherigen Stundenintervall durch noch zu bedienende Einsatzminuten aufgrund mittlerer Einsatzzeiten größer als 60 Minuten

$b_{ji}$  = Übertrag in Einsatzminuten aus den vorherigen Stundenintervallen durch noch zu bedienende Einsatzminuten aufgrund ausgewiesener Wartezeiten in den vorherigen Stundenintervallen

$j$  = Index Tageskategorie mit 1 = Mo - Do, 2 = Fr, 3 = Sa und 4 = So/Wf

$i$  = Index Stundenintervall mit 1 = 7 - 8 Uhr, 2 = 8 - 9 Uhr ... 24 = 6 - 7 Uhr

In einem ergänzenden Schritt ist zu prüfen, ob die für die einzelnen Rettungswachenversorgungsgebiete bemessene Krankentransportvorhaltung nicht wirtschaftlicher durch eine zentral bemessene Krankentransportvorhaltung sichergestellt werden kann. Dieses Optimierungspotenzial ist vor allem in ländlich geprägten Rettungswachenversorgungsgebieten mit einem relativ geringen Krankentransportaufkommen oder auch während der nachfrageschwachen Tageszeiten, z. B. nachts oder am Wochenende, auszuschöpfen. Die zentral bemessene Krankentransportvorhaltung kann dezentral stationiert werden, um Synergieeffekte auszunutzen.

Fernfahrten sind Einsatzfahrten mit mehr als zwei Stunden Einsatzzeit und einem Transportziel außerhalb des eigenen Rettungsdienstbereiches. Die zur Bedienung des Fernfahrtaufkommens in einem Rettungsdienstbereich notwendigen KTW sind zusätzlich und ebenfalls frequenzabhängig zu bemessen, sofern das Fernfahrtaufkommen im entsprechenden Zeitbereich bemessungsrelevant ist. Ein rechnerischer Übertrag auf die Folgestunde ergibt sich zwangsläufig aufgrund der überdurchschnittlich langen Einsatzzeiten bei Fernfahrten.

## 2.2 Fahrzeugbemessung mit neun Wachenstandorten

### 2.2.1 Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Grundlage der Dimensionierung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Rettungsmittelvorhalteplan) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) sind die aus dem erfassten Einsatzfahrtaufkommen vom 01.03.2020 bis 28.02.2021 errechneten Erwartungswerte der rettungsdienstlichen Ereignishäufigkeit von Notfällen und Krankentransporten für die Versorgungsbereiche der Rettungswachen (Soll-Konzept), unterschieden nach den Tageskategorien Werktag (Montag bis Donnerstag), Freitag, Samstag und Sonntag/Weekendfeiertag.

Eine Überprüfung der Datensätze hinsichtlich nicht relevanter Datensätze in Abstimmung mit dem Träger des Rettungsdienstes hat für den Betrachtungszeitraum ergeben, dass insgesamt 5.349 Datensätze zu löschen sind. Die nachfolgende Übersicht zeigt zusammenfassend die Ausschluss- und Umkodierungsgründe:

<b>Dokumentation zur Datenbereinigung Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>			
<b>Fahrzeugbemessung 03/20 bis 02/21</b>			
Datengrundlage: Einsatzdaten Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr			
ausgewerteter Zeitraum: 01.03.2020 0 Uhr bis 28.02.2021 24 Uhr			
<b>dies ist der "Rohdatenbestand"</b>			<b>35.006</b>
Ausschluss	01 nicht 01.03.2020 bis 28.02.2021	5.325	<b>29.681</b>
Ausschluss	02 kein Fahrzeug des Rettungsdienstes	2	<b>29.679</b>
Ausschluss	03 Einsatzort unbekannt	4	<b>29.675</b>
Ausschluss	04 Einsatzort nicht im Kreisgebiet ROW	18	<b>29.657</b>
<b>dies ist der "Grunddatenbestand" für alle weiteren Auswertungen</b>			<b>29.657</b>
<b>Erzeugung der Grundgesamtheit für die Fahrzeugbemessung RTW/KTW</b>			
Grundlage	Grunddatenbestand		<b>29.657</b>
davon	01 NEF-Fahrten/RTH-Flüge	3.951	<b>25.706</b>
<b>Filter "Fahrzeugbemessung"</b>			<b>25.706</b>
<b>Abgrenzung Notfall/Krankentransport</b>			
Grundlage	Bemessungsrelevante Einsatzfahrten		<b>25.706</b>
davon	Einsatzfahrten, Anfahrt mit Sonderrechten		<b>14.032</b>
davon	Einsatzfahrten, Anfahrt ohne Sonderrechte		<b>11.674</b>
<b>Insgesamt bemessungsrelevante Einsatzfahrten</b>			<b>25.706</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Von den 29.657 bereinigten Datensätzen sind insgesamt 3.951 notarztgebundene Fahrzeuge, sodass 25.706 Einsatzfahrten auf den RTW und KTW entfallen. Das gesamte umgerechnete bemessungsrelevante Einsatzfahrtaufkommen von RTW/KTW umfasst für die Soll-Versorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme) insgesamt 25.706 Einsatzfahrten, die sich wie folgt aufteilen:

- 14.032 risikoabhängig zu bemessende Einsatzfahrten
- 11.674 frequenzabhängig zu bemessende Einsatzfahrten

Die mittleren Einsatzzeiten werden für die Fahrzeugbemessung aus dem jeweils bemessungsrelevanten Einsatzfahrtaufkommen ermittelt.

## 2.2.2 Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung

Die Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung werden in Kap. 2.2.2.1 dargestellt. In Kap. 2.2.2.2 werden die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) vorgestellt, an die sich in Kap. 2.2.2.3 die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) anschließen.

### 2.2.2.1 Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung

Auf der Grundlage der räumlichen Abgrenzung der Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß dem Soll-Konzept sind entsprechend der Ausführungen in Kap. 2.1.2 folgende fünf Planungsparameter festzulegen:

1. Dauer des Bemessungsintervalls (der Schicht) in Minuten
2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls (der Schicht) pro Jahr
3. Sicherheitsniveau (Wiederkehrzeit) in Schichten - Festlegung -
4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallanfahrten im Rettungswachensversorgungsbereich innerhalb des Bemessungsintervalls der Tageskategorie
5. Mittlere Notfalleinsatzzeit in Minuten

#### zu 1. Dauer des Bemessungsintervalls

Als Schichtdauer zur Bemessung der Notfallvorhaltung werden für eine Rund-um-die-Uhr-Besetzung folgende Schichtsnitte berücksichtigt:

- 3-Schicht-Betrieb mit den Tageszeitintervallen 07.00 - 15.00 Uhr, 15.00 - 23.00 Uhr und 23.00 - 07.00 Uhr (Schichtfolgen 8-8-8)

Vom 3-Schicht-Betrieb wird bei der Bemessung der Notfallvorhaltung abgewichen, sofern aufgrund der festgestellten Tagespegel eine differenzierte Schichtfolge notwendig ist, um das Notfallgeschehen adäquat abzubilden.

Die Schichtabgrenzung stellt sicher, dass das Bemessungsergebnis dienstplanverträglich umgesetzt werden kann (Hinweis: Die für die Bemessung gewählten Schichtsnitte sind nicht zu verwechseln mit der Schichteinteilung im Rahmen der Personaldienstplangestaltung).

#### zu 2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls

Als Häufigkeit der zu bemessenden Schichten werden auf der Grundlage des Erfassungszeitraumes vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2021 und einer Tagesabgrenzung von 07.00

bis 07.00 Uhr 365 Tage wie folgt in Ansatz gebracht: Tageskategorie "Mo-Do" 205 Schichten, Tageskategorie "Fr" 48 Schichten, Tageskategorie "Sa" 49 Schichten und Tageskategorie "So+Wf" 63 Schichten.

### zu 3. Sicherheitsniveau

Bei der Bemessung der bedarfsgerechten Notfallvorhaltung in den Versorgungsbereichen des Rettungsdienstbereiches Landkreis Rotenburg (Wümme) wird unter Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse ein Sicherheitsniveau von mindestens 10 Schichten für den ersten RTW und von 5 Schichten ab dem zweiten RTW als Wiederkehrzeit festgelegt.

Wichtiger Hinweis: Das Sicherheitsniveau im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ist nicht mit dem Zielerfüllungsgrad der Eintreffzeit (p95-Wert) zu verwechseln. Während der p95-Wert die Zielerfüllung 'Einhaltung der Eintreffzeit' in der Realität misst (Realmaß), ist das gewählte Sicherheitsniveau der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung eine Planungsgröße (Planungsmaß) zur Bemessung der Notfallkapazitäten.

### zu 4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallfahrten

Die Ermittlung der Jahreshäufigkeit von Notfallereignissen erfolgt je Versorgungsbereich im Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 1 enthält das bemessungsrelevante Aufkommen von Notfallfahrten mit RTW/KTW. Das zusätzliche bemessungsrelevante Aufkommen von Krankentransportfahrten ergibt sich durch das zugehörige Zuteilungsschema in Tab. 12 und die dokumentierten Krankentransportfahrten in Tab. 11.

### zu 5. Mittlere Notfalleinsatzzeit

Als Notfall-Einsatzzeit wird die aus dem Erfassungsaufkommen berechnete mittlere Einsatzzeit pro Versorgungsbereich zugrunde gelegt. Bei der Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen werden die zugehörigen Einsatzzeiten entsprechend dem Fahrtaufkommen gewichtet berücksichtigt.

Stundenintervall	01 Bremervörde	02 Gnarrenburg	03 Zeven	04 Sittensen	05 Tarmstedt	06 Rotenburg (Wümme)	07 Lauenbrück	08 Sottrum	09 Visselhövede
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>									
07-08	46,0	12,0	49,0	21,0	9,0	84,0	34,0	22,0	29,0
08-09	69,0	27,0	66,0	28,0	14,0	100,0	59,0	38,0	35,0
09-10	94,0	28,0	83,0	40,0	25,0	92,0	51,0	41,0	35,0
10-11	96,0	29,0	103,0	32,0	24,0	114,0	58,0	46,0	36,0
11-12	103,0	38,0	85,0	39,0	17,0	110,0	59,0	37,0	45,0
12-13	72,0	26,0	84,0	36,0	13,0	96,0	53,0	32,0	41,0
13-14	63,0	26,0	70,0	35,0	16,0	81,0	38,0	36,0	32,0
14-15	48,0	22,0	39,0	33,0	20,0	98,0	30,0	36,0	30,0
15-16	85,0	26,0	72,0	29,0	23,0	103,0	49,0	45,0	46,0
16-17	85,0	24,0	70,0	39,0	26,0	98,0	56,0	49,0	37,0
17-18	80,0	17,0	76,0	32,0	29,0	97,0	52,0	44,0	45,0
18-19	54,0	22,0	61,0	35,0	32,0	98,0	55,0	45,0	27,0
19-20	58,0	15,0	67,0	23,0	20,0	79,0	36,0	28,0	35,0
20-21	47,0	19,0	49,0	29,0	16,0	92,0	42,0	17,0	22,0
21-22	54,0	9,0	47,0	17,0	21,0	71,0	46,0	28,0	16,0
22-23	39,0	13,0	45,0	27,0	16,0	69,0	21,0	28,0	26,0
23-24	36,0	8,0	39,0	13,0	10,0	47,0	21,0	18,0	13,0
00-01	43,0	10,0	35,0	15,0	14,0	44,0	19,0	12,0	16,0
01-02	31,0	10,0	26,0	10,0	9,0	26,0	16,0	14,0	12,0
02-03	23,0	7,0	19,0	14,0	7,0	31,0	15,0	10,0	18,0
03-04	25,0	8,0	21,0	8,0	7,0	26,0	22,0	8,0	13,0
04-05	30,0	10,0	27,0	11,0	11,0	33,0	13,0	14,0	13,0
05-06	18,0	6,0	29,0	15,0	9,0	33,0	14,0	13,0	14,0
06-07	32,0	15,0	36,0	10,0	8,0	50,0	23,0	18,0	17,0
<b>07-07</b>	<b>1.331,0</b>	<b>427,0</b>	<b>1.298,0</b>	<b>591,0</b>	<b>396,0</b>	<b>1.772,0</b>	<b>882,0</b>	<b>679,0</b>	<b>653,0</b>
<b>FREITAG</b>									
07-08	12,0	4,0	14,0	11,0	1,0	15,0	9,0	4,0	7,0
08-09	8,0	7,0	11,0	6,0	4,0	23,0	12,0	13,0	4,0
09-10	13,0	9,0	21,0	7,0	3,0	24,0	13,0	9,0	9,0
10-11	30,0	6,0	21,0	10,0	10,0	21,0	8,0	6,0	12,0
11-12	28,0	7,0	20,0	10,0	7,0	27,0	8,0	9,0	10,0
12-13	36,0	8,0	12,0	8,0	4,0	31,0	11,0	16,0	12,0
13-14	14,0	4,0	21,0	5,0	3,0	30,0	10,0	10,0	6,0
14-15	14,0	4,0	15,0	8,0	9,0	20,0	9,0	17,0	7,0
15-16	16,0	2,0	23,0	8,0	3,0	24,0	17,0	18,0	11,0
16-17	15,0	3,0	22,0	5,0	5,0	35,0	7,0	8,0	9,0
17-18	14,0	5,0	22,0	5,0	7,0	19,0	14,0	7,0	6,0
18-19	11,0	8,0	10,0	8,0	17,0	23,0	5,0	12,0	11,0
19-20	17,0	6,0	10,0	7,0	4,0	21,0	11,0	4,0	12,0
20-21	15,0	3,0	8,0	6,0	2,0	13,0	7,0	11,0	4,0
21-22	15,0	5,0	8,0	5,0	3,0	13,0	7,0	6,0	10,0
22-23	18,0	1,0	11,0	9,0	4,0	14,0	4,0	13,0	3,0
23-24	8,0	4,0	7,0	7,0	4,0	14,0	4,0	4,0	1,0
00-01	7,0	3,0	2,0	4,0	2,0	5,0	2,0	3,0	0,0
01-02	3,0	4,0	8,0	5,0	2,0	11,0	8,0	3,0	2,0
02-03	8,0	1,0	5,0	6,0	0,0	18,0	4,0	3,0	3,0
03-04	8,0	2,0	7,0	3,0	2,0	10,0	1,0	2,0	6,0
04-05	7,0	3,0	6,0	1,0	3,0	5,0	4,0	5,0	4,0
05-06	5,0	3,0	2,0	5,0	3,0	8,0	4,0	2,0	5,0
06-07	6,0	5,0	8,0	10,0	1,0	9,0	7,0	5,0	5,0
<b>07-07</b>	<b>326,0</b>	<b>107,0</b>	<b>295,0</b>	<b>158,0</b>	<b>103,0</b>	<b>433,0</b>	<b>190,0</b>	<b>190,0</b>	<b>159,0</b>
<b>SAMSTAG</b>									
07-08	10,0	5,0	4,0	9,0	4,0	15,0	4,0	5,0	5,0
08-09	17,0	2,0	10,0	6,0	3,0	13,0	6,0	6,0	3,0
09-10	11,0	1,0	8,0	8,0	6,0	12,0	8,0	4,0	10,0
10-11	13,0	6,0	16,0	4,0	15,0	23,0	12,0	6,0	8,0
11-12	14,0	4,0	12,0	7,0	7,0	25,0	11,0	4,0	10,0
12-13	12,0	5,0	13,0	7,0	5,0	30,0	7,0	11,0	6,0
13-14	13,0	4,0	9,0	8,0	7,0	15,0	15,0	9,0	3,0
14-15	13,0	8,0	10,0	11,0	4,0	25,0	6,0	3,0	6,0
15-16	17,0	2,0	18,0	5,0	9,0	20,0	10,0	6,0	13,0
16-17	12,0	5,0	25,0	7,0	6,0	24,0	13,0	11,0	10,0
17-18	16,0	6,0	7,0	9,0	4,0	37,0	9,0	13,0	10,0
18-19	19,0	9,0	9,0	10,0	9,0	27,0	15,0	7,0	8,0
19-20	15,0	3,0	16,0	8,0	9,0	24,0	12,0	8,0	9,0
20-21	12,0	2,0	13,0	4,0	5,0	18,0	7,0	7,0	4,0
21-22	8,0	4,0	11,0	8,0	2,0	18,0	6,0	4,0	10,0
22-23	9,0	3,0	10,0	7,0	4,0	13,0	8,0	11,0	5,0
23-24	8,0	6,0	11,0	5,0	10,0	13,0	11,0	6,0	3,0
00-01	11,0	9,0	9,0	5,0	3,0	12,0	5,0	9,0	7,0
01-02	12,0	4,0	4,0	4,0	3,0	9,0	1,0	6,0	1,0
02-03	6,0	3,0	5,0	0,0	4,0	13,0	2,0	10,0	3,0
03-04	7,0	2,0	10,0	3,0	4,0	10,0	4,0	4,0	1,0
04-05	5,0	3,0	11,0	1,0	5,0	11,0	6,0	1,0	2,0
05-06	8,0	1,0	5,0	4,0	3,0	11,0	3,0	3,0	2,0
06-07	4,0	2,0	3,0	1,0	3,0	9,0	9,0	2,0	4,0
<b>07-07</b>	<b>272,0</b>	<b>90,0</b>	<b>249,0</b>	<b>141,0</b>	<b>134,0</b>	<b>427,0</b>	<b>190,0</b>	<b>156,0</b>	<b>143,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>									
07-08	7,0	1,0	10,0	3,0	4,0	15,0	8,0	5,0	7,0
08-09	12,0	3,0	14,0	7,0	8,0	26,0	7,0	10,0	7,0
09-10	22,0	9,0	32,0	7,0	7,0	20,0	11,0	8,0	5,0
10-11	23,0	7,0	19,0	13,0	11,0	29,0	13,0	11,0	16,0
11-12	13,0	10,0	23,0	10,0	10,0	24,0	11,0	6,0	12,0
12-13	19,0	3,0	17,0	11,0	3,0	28,0	9,0	12,0	15,0
13-14	21,0	8,0	11,0	10,0	16,0	34,0	10,0	10,0	14,0
14-15	13,0	4,0	19,0	12,0	4,0	29,0	9,0	17,0	4,0
15-16	20,0	4,0	18,0	12,0	10,0	28,0	10,0	7,0	14,0
16-17	21,0	19,0	21,0	18,0	9,0	19,0	22,0	13,0	8,0
17-18	22,0	7,0	27,0	11,0	9,0	31,0	11,0	14,0	16,0
18-19	13,0	9,0	18,0	5,0	14,0	36,0	14,0	13,0	8,0
19-20	13,0	4,0	16,0	12,0	9,0	29,0	13,0	11,0	5,0
20-21	15,0	5,0	13,0	10,0	8,0	14,0	9,0	10,0	8,0
21-22	17,0	4,0	11,0	12,0	3,0	20,0	16,0	10,0	15,0
22-23	16,0	4,0	15,0	6,0	2,0	13,0	9,0	7,0	15,0
23-24	9,0	3,0	12,0	7,0	6,0	13,0	12,0	9,0	1,0
00-01	11,0	2,0	7,0	1,0	5,0	10,0	5,0	7,0	4,0
01-02	10,0	3,0	5,0	6,0	2,0	8,0	9,0	7,0	4,0
02-03	9,0	1,0	6,0	7,0	2,0	9,0	2,0	6,0	8,0
03-04	10,0	2,0	10,0	3,0	2,0	7,0	6,0	5,0	7,0
04-05	4,0	2,0	4,0	4,0	6,0	12,0	4,0	1,0	5,0
05-06	2,0	3,0	7,0	5,0	3,0	14,0	9,0	0,0	3,0
06-07	10,0	2,0	8,0	2,0	2,0	7,0	4,0	8,0	4,0
<b>07-07</b>	<b>332,0</b>	<b>105,0</b>	<b>341,0</b>	<b>194,0</b>	<b>153,0</b>	<b>478,0</b>	<b>225,0</b>	<b>207,0</b>	<b>205,0</b>

Tab. 1: Notfallfahrten von RTW/KTW absolut vor Zuteilung von Krankentransporten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung in den Rettungswachenversorgungsbereichen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)



### 2.2.2.2 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung)

Tab. 2 bis Tab. 10 enthalten neben den Grunddaten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung von RTW/KTW vor Zuordnung von Krankentransportvorhaltung (reine Notfallvorhaltung), das zugehörige Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des reinen Notfallfahrtaufkommens mit dem Sicherheitsniveau pro Versorgungsbereich im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Das Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung als reine Notfallvorhaltung und damit ohne die Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen ergibt im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) an sieben Wachenstandorten einen RTW rund um die Uhr und zusätzlich einen zeitabhängigen RTW sowie zwei Wachenstandorte mit einem RTW rund um die Uhr.

Die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung zeigen, dass neben den Schichten mit einem zweiten vorzuhaltenden RTW vor allem in den Nachtstunden und am Wochenende die Wiederkehrzeit des Risikofalls deutlich über dem gewählten Sicherheitsniveau liegt. In der Summe ist zum Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung festzuhalten, dass aufgrund der ermittelten Wiederkehrzeiten hohe Optimierungspotenziale im Sinne einer Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen vorliegen.





Table with 4 main sections: 
1. Bemessungsintervall (BI) showing weekly schedules for 1 RTW, 2 RTW, 3 RTW, 4 RTW, 5 RTW.
2. Bemessungsparameter including Erfassungszeitraum, Sicherheitsniveau, and Einsatzfahrten.
3. Bemessungsergebnis 1 showing Wiederkehrzeit in BI and Vorhaltestunden pro Woche.
4. Bemessungsergebnis 2 showing Anzahl RTW and Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI).

Tab. 4: Bemessungstabelle für die RW Zeven (reine Notfallrettung)

Rettungswachenversorgungsbereich:		04 Sittensen																																																
Bemessungsintervall (BI)																																																		
Montag - Donnerstag																		Freitag																																
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6			
Samstag																		Sonn-/Wochenfeiertag																																
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6			
Bemessungsparameter																																																		
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																																		
Erfassungszeitraum 01.03.2020 bis: 28.02.2021																																																		
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum Mo.-Do. 205 Fr. 48 Sa. 49 So./Wf. 63																																																		
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie Mo.-Do. 3 Fr. 3 Sa. 3 So./Wf. 3																																																		
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																																		
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10 Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																																		
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																																		
Sicherheitsniveau beim 1. RTW Mo.-Do. 10,0 Fr. 10,0 Sa. 10,0 So./Wf. 10,0																																																		
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW Mo.-Do. 5,0 Fr. 5,0 Sa. 5,0 So./Wf. 5,0																																																		
Montag - Donnerstag																		Freitag																																
BI von:	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
BI bis:	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
BI-Dauer (in Std.)	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
∑ Einsatzfahrten	264	231	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	52	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Ø Einsatzzeit (in Min.)	82,3	74,7	69,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,2	66,1	67,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Samstag																		Sonn-/Wochenfeiertag																																
BI von:	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
BI bis:	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
BI-Dauer (in Std.)	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
∑ Einsatzfahrten	60	58	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73	86	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Ø Einsatzzeit (in Min.)	67,3	68,7	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,0	76,0	65,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																																		
Montag - Donnerstag																		Freitag																																
1 RTW																																																		
2 RTW																																																		
3 RTW																																																		
4 RTW																																																		
5 RTW																																																		
Wiederkehrzeit in BI	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105	105		
Samstag																		Sonn-/Wochenfeiertag																																
1 RTW																																																		
2 RTW																																																		
3 RTW																																																		
4 RTW																																																		
5 RTW																																																		
Wiederkehrzeit in BI	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Vorhaltestunden pro Woche	Mo-So/Wf. 216																	Mo-Do. 128					Fr. 32				Sa. 24				So./Wf. 32																			
Anteil freier Risikopotentiale	78,7 %																																																	
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> : Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So./Wf. - 1 Fhz.																																																		
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																																		
Anzahl RTW		Montag - Donnerstag																		Freitag																														
1		BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2		8.138	11.369	65.835	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.657	13.669	21.064	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
3		112.673	197.457	2.926.887	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104.724	278.555	530.206	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
4		2.064.376	4.545.430	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.895.216	7.530.669	17.722.392	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
5		47.100.805	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42.708.950	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
7		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Anzahl RTW		Samstag																		Sonn-/Wochenfeiertag																														
1		BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
2		10.657	11.161	62.595	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.626	7.823	50.048	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
3		188.934	200.564	2.646.642	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176.553	110.663	1.997.677	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
4		4.439.987	4.778.170	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.887.055	2.071.953	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
5		#####	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	#####	48.312.947	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
7		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und  
 b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.  
 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 5: Bemessungstabelle für die RW Sittensen (reine Notfallrettung)

Rettungswachenversorgungsbereich:	05 Tarmstedt																																															
Bemessungsintervall (BI)																																																
	Montag - Donnerstag																						Freitag																									
	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
	Samstag																						Sonn-/Wochenfeiertag																									
	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Bemessungsparameter																																																
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																																
Erfassungszeitraum																		01.03.2020 bis: 28.02.2021																														
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum									Mo.-Do.			205			Fr.			48			Sa.			49			So./Wf.			63																		
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie									Mo.-Do.			3			Fr.			3			Sa.			3			So./Wf.			3																		
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																																
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10																		Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																														
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																																
Sicherheitsniveau beim 1. RTW									Mo.-Do.			10,0			Fr.			10,0			Sa.			10,0			So./Wf.			10,0																		
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW									Mo.-Do.			5,0			Fr.			5,0			Sa.			5,0			So./Wf.			5,0																		
	Montag - Donnerstag																						Freitag																									
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
BI von:	7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
BI bis:	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
BI-Dauer (in Std.)	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
∑ Einsatzfahrten	138	183	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	45	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
Ø Einsatzzeit (in Min.)	81,7	76,5	75,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,7	71,1	87,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
	Samstag																						Sonn-/Wochenfeiertag																									
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
BI von:	7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
BI bis:	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
BI-Dauer (in Std.)	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
∑ Einsatzfahrten	51	48	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	62	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
Ø Einsatzzeit (in Min.)	79,7	71,0	77,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87,4	78,5	91,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																																
	Montag - Donnerstag																						Freitag																									
1 RTW																																																
2 RTW																																																
3 RTW																																																
4 RTW																																																
5 RTW																																																
Wiederkehrzeit in BI	28	28	28	28	28	28	28	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
	Samstag																						Sonn-/Wochenfeiertag																									
1 RTW																																																
2 RTW																																																
3 RTW																																																
4 RTW																																																
5 RTW																																																
Wiederkehrzeit in BI	12	12	12	12	12	12	12	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Vorhaltestunden pro Woche	Mo-So/Wf.			168			Mo-Do.			96			Fr.			24			Sa.			24			So./Wf.			24																				
Anteil freier Risikopotentiale	78,6 %																																															
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :																		Mo.-Do.			0 Fhz.			Fr.			0 Fhz.			Sa.			0 Fhz.			So./Wf.			0 Fhz.									
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																																
Anzahl RTW	Montag - Donnerstag																						Freitag																									
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
1	27.984	17.298	98.858	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17.926	16.837	91.465	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
2	740.003	369.033	5.187.003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	378.919	367.859	4.280.995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
3	25.990.424	10.446.554	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.627.528	10.666.164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
Anzahl RTW	Samstag																						Sonn-/Wochenfeiertag																									
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
1	12.461	15.513	26.369	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.386	14.047	56.261	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
2	219.398	325.211	697.140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207.191	265.446	2.009.137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
3	5.120.480	9.045.723	24.480.114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.592.461	6.651.609	95.391.926	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
4	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen. 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.																																																

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 6: Bemessungstabelle für die RW Tarmstedt (reine Notfallrettung)









<b>Rettungswachenversorgungsbereich:</b>																<b>09 Visselhövede</b>																															
<b>Bemessungsintervall (BI)</b>																																															
<b>Montag - Donnerstag</b>																<b>Freitag</b>																															
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
<b>Samstag</b>																<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																															
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
<b>Bemessungsparameter</b>																																															
<b>Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten</b>																																															
<b>Erfassungszeitraum</b>																01.03.2020 bis: 28.02.2021																															
<b>Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum</b>																Mo.-Do. 205			Fr. 48			Sa. 49			So./Wf. 63																						
<b>Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie</b>																Mo.-Do. 3			Fr. 3			Sa. 3			So./Wf. 3																						
<b>Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)</b>																																															
<b>Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10</b>																<b>Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5</b>																															
<b>Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)</b>																																															
<b>Sicherheitsniveau beim 1. RTW</b>																Mo.-Do. 10,0			Fr. 10,0			Sa. 10,0			So./Wf. 10,0																						
<b>Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW</b>																Mo.-Do. 5,0			Fr. 5,0			Sa. 5,0			So./Wf. 5,0																						
<b>Montag - Donnerstag</b>																<b>Freitag</b>																															
<b>BI 1</b>																<b>BI 2</b>			<b>BI 3</b>			-			-			-																			
<b>BI von:</b>																7			15			19			-			-			-																
<b>BI bis:</b>																15			19			7			-			-			-																
<b>BI-Dauer (in Std.)</b>																8			4			12			-			-			-																
<b>Σ Einsatzfahrten</b>																283			155			215			-			-			-																
<b>Ø Einsatzeit (in Min.)</b>																69,8			67,3			68,3			-			-			-																
<b>Samstag</b>																<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																															
<b>BI 1</b>																<b>BI 2</b>			<b>BI 3</b>			-			-			-																			
<b>BI von:</b>																7			15			19			-			-			-																
<b>BI bis:</b>																15			19			7			-			-			-																
<b>BI-Dauer (in Std.)</b>																8			4			12			-			-			-																
<b>Σ Einsatzfahrten</b>																51			41			51			-			-			-																
<b>Ø Einsatzeit (in Min.)</b>																70,9			68,0			70,4			-			-			-																
<b>Bemessungsergebnis<sup>1</sup></b>																																															
<b>Montag - Donnerstag</b>																<b>Freitag</b>																															
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW																																											
Wiederkehrzeit in BI	125	125	125	125	125	125	103	103	103	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	103	103	103	103	103	103	100	100	100	100	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25				
<b>Samstag</b>																<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																															
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW																																											
Wiederkehrzeit in BI	14	14	14	14	14	14	76	76	76	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	143	143	143	143	143	143	95	95	95	95	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21				
<b>Vorhaltestunden pro Woche</b>																Mo-So/Wf. 244																															
<b>Anteil freier Risikopotentiale</b>																89,5 %																															
<b>Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse<sup>2</sup>:</b>																Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So./Wf. 0 Fhz.																															
<b>Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)</b>																																															
<b>Anzahl RTW</b>																<b>Anzahl RTW</b>																															
<b>BI 1</b>																<b>BI 2</b>			<b>BI 3</b>			-			-			-																			
1																8.239			7.175			30.734			-			-			-																
2																125.199			103.371			935.181			-			-			-																
3																2.519.543			1.971.276			37.814.269			-			-			-																
4																63.162.938			46.820.218			-			-			-			-																
5																-			-			-			-			-			-																
<b>BI 1</b>																<b>BI 2</b>			<b>BI 3</b>			-			-			-																			
1																13.843			5.895			30.322			-			-			-																
2																273.780			76.132			902.187			-			-			-																
3																7.181.855			1.300.316			35.668.375			-			-			-																
4																-			27.648.786			-			-			-			-																
5																-			-			-			-			-			-																
<b>BI 1</b>																<b>BI 2</b>			<b>BI 3</b>			-			-			-																			
1																9.152			7.035			21.133			-			-			-																
2																142.516			95.195			521.624			-			-			-																
3																2.939.358			1.704.353			17.095.471			-			-			-																
4																75.526.797			37.995.688			-			-			-			-																
5																-			-			-			-			-			-																
1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.																																															
2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.																																															
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021																																															

Tab. 10: Bemessungstabelle für die RW Visselhövede (reine Notfalletung)

### 2.2.2.3 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung)

Im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden die in Tab. 11 aufgeführten Krankentransportfahrten entsprechend dem Zuteilungsschema in Tab. 12 aus Gründen einer wirtschaftlichen Leistungserbringung im Rahmen der Bedienung des Notfallfahrtaufkommens zur Ausschöpfung freier Risikopotenziale zusätzlich risikoabhängig mitbemessen. Die Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung erfolgt so, dass z. B. das Notfallfahrtaufkommen der RW Gnarrenburg in der Zeit von 15.00 bis 23.00 Uhr am Sonntag/Wochenfeiertag in Höhe von 42 Notfallfahrten zusammen mit 6 Krankentransportfahrten risikoabhängig zu bemessen ist, ohne dass sich die zuvor bemessene Notfallvorhaltung (reine Notfallvorhaltung) erhöht oder das gewählte Sicherheitsniveau unterschritten wird. Das Ergebnis einer risikoabhängigen Fahrzeugbemessung unter Einbeziehung von bemessungsrelevanten Krankentransportfahrten ist eine optimierte Notfallvorhaltung.

Tab. 13 enthält das zur Ermittlung einer optimierten Notfallvorhaltung bemessungsrelevante Aufkommen an Notfall- und Krankentransportfahrten für die Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 14 bis Tab. 22 geben die zugehörigen Grunddaten der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ebenso wieder wie das Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des Notfallfahrtaufkommens einschließlich bemessungsrelevanter Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) mit dem zugehörigen Sicherheitsniveau. Die Einsatzzeiten errechnen sich auf der Grundlage der ausgewiesenen Einsatzzeiten für das Notfallfahrtaufkommen und Krankentransportfahrten, gewichtet gemäß dem zugehörigen Fahrtaufkommen.

Der Vergleich zwischen Tab. 2 bis Tab. 10 einerseits und Tab. 14 bis Tab. 22 andererseits zeigt, dass bezogen auf die Vorhaltestunden erwartungsgemäß die optimierte Notfallvorhaltung mit der reinen Notfallvorhaltung vollständig übereinstimmt. Allerdings hat sich in den Schichten, wo eine Zuordnung von Krankentransportfahrten erfolgte, die Wiederkehrzeit des Risikofalls verkürzt, ohne allerdings das gewählte Sicherheitsniveau zu unterschreiten. Die optimierte Notfallvorhaltung gewährleistet ebenso wie die reine Notfallvorhaltung unter dem gewählten Sicherheitsniveau als Wiederkehrzeit des Risikofalls die zeitkritische Bedienung des bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommens sowie zusätzlich die Bedienung des bemessungsrelevanten Aufkommens von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung.

Stundenintervall	01 Bremervörde	02 Gnarrenburg	03 Zeven	04 Sittensen	05 Tarmstedt	06 Rotenburg (Wümme)	07 Lauenbrück	08 Sottrum	09 Visselhövede
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>									
07-08	94,0	4,0	15,0	5,0	0,0	58,0	15,0	10,0	145,0
08-09	113,0	7,0	25,0	14,0	8,0	137,0	24,0	13,0	47,0
09-10	226,0	18,0	53,0	26,0	12,0	220,0	36,0	34,0	43,0
10-11	203,0	22,0	43,0	9,0	8,0	229,0	43,0	20,0	56,0
11-12	167,0	13,0	41,0	8,0	6,0	291,0	37,0	20,0	27,0
12-13	168,0	9,0	25,0	11,0	8,0	441,0	59,0	49,0	37,0
13-14	92,0	4,0	24,0	7,0	12,0	301,0	31,0	21,0	31,0
14-15	111,0	2,0	27,0	2,0	5,0	218,0	15,0	25,0	28,0
15-16	72,0	6,0	23,0	3,0	4,0	225,0	22,0	25,0	27,0
16-17	67,0	10,0	29,0	4,0	4,0	176,0	14,0	9,0	16,0
17-18	22,0	2,0	19,0	2,0	4,0	177,0	11,0	9,0	11,0
18-19	41,0	8,0	14,0	4,0	5,0	268,0	9,0	18,0	13,0
19-20	36,0	5,0	22,0	4,0	9,0	117,0	8,0	8,0	19,0
20-21	27,0	1,0	15,0	4,0	2,0	94,0	3,0	1,0	5,0
21-22	24,0	3,0	7,0	4,0	1,0	76,0	5,0	6,0	2,0
22-23	17,0	0,0	9,0	4,0	2,0	67,0	3,0	3,0	3,0
23-24	8,0	2,0	4,0	2,0	2,0	69,0	2,0	2,0	1,0
00-01	11,0	0,0	3,0	0,0	5,0	44,0	3,0	1,0	1,0
01-02	12,0	2,0	4,0	1,0	0,0	43,0	2,0	2,0	2,0
02-03	7,0	2,0	2,0	4,0	1,0	27,0	0,0	4,0	3,0
03-04	6,0	1,0	2,0	0,0	2,0	27,0	4,0	3,0	1,0
04-05	4,0	1,0	0,0	1,0	0,0	23,0	2,0	2,0	0,0
05-06	6,0	1,0	2,0	1,0	0,0	18,0	2,0	3,0	4,0
06-07	98,0	6,0	13,0	6,0	8,0	131,0	18,0	14,0	187,0
<b>07-07</b>	<b>1.630,0</b>	<b>129,0</b>	<b>421,0</b>	<b>126,0</b>	<b>108,0</b>	<b>3.477,0</b>	<b>368,0</b>	<b>302,0</b>	<b>709,0</b>
<b>FREITAG</b>									
07-08	26,0	0,0	2,0	2,0	2,0	9,0	4,0	6,0	51,0
08-09	22,0	5,0	3,0	4,0	1,0	34,0	9,0	5,0	15,0
09-10	51,0	4,0	5,0	3,0	1,0	51,0	15,0	12,0	13,0
10-11	44,0	0,0	7,0	3,0	3,0	51,0	10,0	4,0	14,0
11-12	43,0	2,0	10,0	1,0	1,0	63,0	10,0	6,0	6,0
12-13	27,0	0,0	5,0	2,0	4,0	137,0	18,0	14,0	3,0
13-14	20,0	0,0	6,0	0,0	1,0	86,0	11,0	5,0	6,0
14-15	24,0	2,0	5,0	1,0	2,0	66,0	8,0	4,0	6,0
15-16	14,0	2,0	10,0	0,0	1,0	69,0	4,0	9,0	5,0
16-17	11,0	0,0	4,0	1,0	1,0	45,0	0,0	6,0	1,0
17-18	8,0	0,0	2,0	0,0	2,0	60,0	1,0	2,0	0,0
18-19	2,0	1,0	1,0	2,0	2,0	95,0	2,0	1,0	3,0
19-20	4,0	1,0	3,0	2,0	3,0	36,0	1,0	2,0	0,0
20-21	5,0	0,0	4,0	0,0	0,0	25,0	2,0	2,0	2,0
21-22	3,0	1,0	3,0	0,0	0,0	23,0	0,0	1,0	0,0
22-23	4,0	0,0	2,0	0,0	2,0	19,0	1,0	1,0	1,0
23-24	3,0	0,0	1,0	0,0	0,0	16,0	1,0	1,0	1,0
00-01	4,0	1,0	2,0	1,0	0,0	12,0	2,0	1,0	0,0
01-02	2,0	0,0	1,0	0,0	0,0	10,0	0,0	2,0	1,0
02-03	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	1,0	1,0
03-04	2,0	0,0	1,0	1,0	0,0	5,0	1,0	0,0	0,0
04-05	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	2,0	0,0
05-06	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0
06-07	5,0	0,0	1,0	3,0	0,0	34,0	5,0	6,0	16,0
<b>07-07</b>	<b>326,0</b>	<b>19,0</b>	<b>79,0</b>	<b>26,0</b>	<b>27,0</b>	<b>957,0</b>	<b>106,0</b>	<b>94,0</b>	<b>146,0</b>
<b>SAMSTAG</b>									
07-08	4,0	2,0	5,0	3,0	0,0	7,0	1,0	6,0	24,0
08-09	3,0	0,0	3,0	2,0	1,0	21,0	4,0	4,0	1,0
09-10	9,0	0,0	4,0	1,0	1,0	32,0	6,0	3,0	0,0
10-11	19,0	0,0	2,0	1,0	2,0	51,0	3,0	1,0	0,0
11-12	8,0	3,0	4,0	0,0	2,0	52,0	2,0	3,0	4,0
12-13	6,0	1,0	6,0	2,0	1,0	45,0	1,0	3,0	2,0
13-14	10,0	0,0	3,0	0,0	0,0	36,0	2,0	4,0	1,0
14-15	6,0	1,0	2,0	2,0	1,0	41,0	2,0	3,0	3,0
15-16	3,0	1,0	5,0	3,0	1,0	43,0	3,0	0,0	1,0
16-17	3,0	1,0	4,0	3,0	1,0	35,0	2,0	2,0	2,0
17-18	9,0	0,0	1,0	1,0	0,0	9,0	0,0	4,0	3,0
18-19	7,0	1,0	5,0	1,0	0,0	47,0	5,0	4,0	0,0
19-20	10,0	0,0	3,0	3,0	1,0	35,0	0,0	3,0	4,0
20-21	5,0	0,0	6,0	0,0	1,0	23,0	3,0	1,0	2,0
21-22	5,0	1,0	3,0	1,0	1,0	21,0	0,0	3,0	2,0
22-23	4,0	0,0	2,0	0,0	0,0	24,0	1,0	1,0	3,0
23-24	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0	19,0	1,0	1,0	1,0
00-01	4,0	0,0	3,0	0,0	0,0	14,0	0,0	1,0	0,0
01-02	0,0	1,0	2,0	0,0	1,0	23,0	0,0	1,0	1,0
02-03	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	9,0	1,0	1,0	1,0
03-04	2,0	0,0	1,0	0,0	0,0	6,0	1,0	0,0	0,0
04-05	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	0,0	1,0	3,0
05-06	0,0	2,0	0,0	1,0	0,0	4,0	0,0	0,0	1,0
06-07	5,0	0,0	3,0	1,0	0,0	15,0	1,0	2,0	0,0
<b>07-07</b>	<b>133,0</b>	<b>13,0</b>	<b>66,0</b>	<b>27,0</b>	<b>15,0</b>	<b>621,0</b>	<b>40,0</b>	<b>51,0</b>	<b>59,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>									
07-08	5,0	2,0	2,0	3,0	0,0	13,0	1,0	2,0	7,0
08-09	8,0	2,0	4,0	1,0	0,0	27,0	1,0	5,0	4,0
09-10	12,0	1,0	4,0	1,0	3,0	29,0	4,0	1,0	5,0
10-11	12,0	3,0	9,0	4,0	0,0	33,0	5,0	5,0	2,0
11-12	10,0	2,0	5,0	3,0	3,0	36,0	2,0	6,0	1,0
12-13	14,0	2,0	4,0	1,0	0,0	30,0	4,0	3,0	5,0
13-14	10,0	1,0	7,0	0,0	1,0	43,0	4,0	3,0	3,0
14-15	8,0	1,0	6,0	2,0	1,0	37,0	4,0	4,0	1,0
15-16	8,0	1,0	2,0	2,0	4,0	39,0	5,0	6,0	4,0
16-17	7,0	0,0	4,0	0,0	2,0	38,0	6,0	0,0	3,0
17-18	7,0	0,0	4,0	3,0	0,0	14,0	3,0	0,0	1,0
18-19	9,0	1,0	4,0	1,0	2,0	50,0	2,0	3,0	5,0
19-20	8,0	0,0	4,0	1,0	0,0	32,0	2,0	5,0	4,0
20-21	10,0	1,0	2,0	1,0	2,0	24,0	2,0	1,0	1,0
21-22	1,0	1,0	2,0	1,0	0,0	29,0	1,0	3,0	1,0
22-23	3,0	2,0	2,0	1,0	1,0	21,0	2,0	0,0	0,0
23-24	6,0	0,0	4,0	2,0	1,0	14,0	1,0	1,0	3,0
00-01	0,0	0,0	2,0	0,0	1,0	15,0	0,0	0,0	2,0
01-02	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	7,0	1,0	0,0	0,0
02-03	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,0	1,0	0,0	0,0
03-04	2,0	0,0	1,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	3,0
04-05	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	1,0	0,0	0,0
05-06	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	3,0
06-07	42,0	0,0	5,0	1,0	6,0	28,0	4,0	1,0	7,0
<b>07-07</b>	<b>184,0</b>	<b>22,0</b>	<b>78,0</b>	<b>28,0</b>	<b>27,0</b>	<b>593,0</b>	<b>56,0</b>	<b>49,0</b>	<b>128,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 11: Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut vor Zuteilung von Krankentransporten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung in den Versorgungsbe-  
reichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg  
(Wümme)

Stundenintervall	01 Bremervörde	02 Gnarrenburg	03 Zeven	04 Sittensen	05 Tarmstedt	06 Rotenburg (Wümme)	07 Lauenbrück	08 Sottrum	09 Visselhövede
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>									
07 - 08	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
08 - 09	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
09 - 10	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
10 - 11	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
11 - 12	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
12 - 13	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
13 - 14	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
14 - 15	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
15 - 16	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
16 - 17	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
17 - 18	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
18 - 19	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
19 - 20	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
20 - 21	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
21 - 22	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
22 - 23	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein
23 - 24	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
00 - 01	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
01 - 02	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
02 - 03	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
03 - 04	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
04 - 05	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
05 - 06	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
06 - 07	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
<b>FREITAG</b>									
07 - 08	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
08 - 09	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
09 - 10	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
10 - 11	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
11 - 12	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
12 - 13	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
13 - 14	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
14 - 15	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
15 - 16	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
16 - 17	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
17 - 18	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
18 - 19	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
19 - 20	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
20 - 21	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
21 - 22	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
22 - 23	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
23 - 24	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
00 - 01	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
01 - 02	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
02 - 03	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
03 - 04	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
04 - 05	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
05 - 06	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
06 - 07	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<b>SAMSTAG</b>									
07 - 08	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein
08 - 09	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein
09 - 10	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein
10 - 11	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein
11 - 12	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein
12 - 13	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein
13 - 14	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein
14 - 15	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein
15 - 16	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
16 - 17	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
17 - 18	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
18 - 19	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
19 - 20	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
20 - 21	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
21 - 22	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
22 - 23	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja
23 - 24	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
00 - 01	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
01 - 02	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
02 - 03	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
03 - 04	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
04 - 05	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
05 - 06	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
06 - 07	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>									
07 - 08	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja
08 - 09	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja
09 - 10	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja
10 - 11	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja
11 - 12	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja
12 - 13	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja
13 - 14	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja
14 - 15	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja
15 - 16	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
16 - 17	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
17 - 18	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
18 - 19	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
19 - 20	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
20 - 21	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
21 - 22	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
22 - 23	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
23 - 24	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
00 - 01	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
01 - 02	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
02 - 03	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
03 - 04	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
04 - 05	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
05 - 06	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
06 - 07	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein
ja	Krankentransporte im Stundenintervall mit dem Notfallaufkommen im Versorgungsbereich des Wachenstandortes risikoabhängig bemessen.								
ja	KTP-Vorhaltung für Aufkommen im Stundenintervall wird im Rahmen der KTP-Bemessung frequenzabhängig bemessen.								

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 12: Zuteilungsschema von Krankentransportfahrten zum Notfallfahrtaufkommen in den Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Stundenintervall	01 Bremervörde	02 Gnarrenburg	03 Zeven	04 Sittensen	05 Tarmstedt	06 Rotenburg (Wümme)	07 Lauenbrück	08 Sottrum	09 Visselhövede
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>									
07 - 08	46,0	12,0	64,0	26,0	9,0	84,0	49,0	32,0	174,0
08 - 09	69,0	27,0	91,0	42,0	22,0	100,0	83,0	51,0	82,0
09 - 10	94,0	28,0	136,0	66,0	37,0	92,0	87,0	75,0	78,0
10 - 11	96,0	29,0	146,0	41,0	32,0	114,0	101,0	66,0	92,0
11 - 12	103,0	38,0	126,0	47,0	23,0	110,0	96,0	57,0	72,0
12 - 13	72,0	26,0	109,0	47,0	21,0	96,0	112,0	81,0	75,0
13 - 14	63,0	26,0	94,0	42,0	28,0	81,0	69,0	57,0	63,0
14 - 15	48,0	22,0	66,0	35,0	25,0	98,0	45,0	61,0	58,0
15 - 16	157,0	32,0	95,0	29,0	27,0	103,0	71,0	70,0	73,0
16 - 17	152,0	34,0	99,0	39,0	30,0	98,0	70,0	58,0	53,0
17 - 18	102,0	19,0	95,0	32,0	33,0	97,0	63,0	53,0	56,0
18 - 19	95,0	30,0	75,0	35,0	37,0	98,0	64,0	63,0	40,0
19 - 20	94,0	20,0	89,0	23,0	29,0	79,0	44,0	36,0	35,0
20 - 21	74,0	20,0	64,0	29,0	18,0	92,0	45,0	18,0	22,0
21 - 22	78,0	12,0	54,0	17,0	22,0	71,0	51,0	34,0	16,0
22 - 23	58,0	13,0	54,0	27,0	18,0	69,0	24,0	31,0	26,0
23 - 24	36,0	10,0	39,0	15,0	12,0	116,0	23,0	20,0	13,0
00 - 01	43,0	10,0	35,0	15,0	19,0	88,0	22,0	13,0	16,0
01 - 02	31,0	12,0	26,0	11,0	9,0	69,0	18,0	16,0	12,0
02 - 03	23,0	9,0	19,0	18,0	8,0	58,0	15,0	14,0	18,0
03 - 04	25,0	9,0	21,0	8,0	9,0	53,0	26,0	11,0	13,0
04 - 05	30,0	11,0	27,0	12,0	11,0	56,0	15,0	16,0	13,0
05 - 06	18,0	7,0	29,0	16,0	9,0	51,0	16,0	16,0	14,0
06 - 07	32,0	21,0	36,0	16,0	16,0	181,0	41,0	32,0	17,0
<b>07 - 07</b>	<b>1.637,0</b>	<b>477,0</b>	<b>1.689,0</b>	<b>688,0</b>	<b>504,0</b>	<b>2.154,0</b>	<b>1.250,0</b>	<b>961,0</b>	<b>1.134,0</b>
<b>FREITAG</b>									
07 - 08	12,0	4,0	16,0	13,0	1,0	15,0	13,0	10,0	58,0
08 - 09	8,0	7,0	14,0	10,0	4,0	23,0	21,0	18,0	19,0
09 - 10	13,0	9,0	26,0	10,0	3,0	24,0	28,0	21,0	22,0
10 - 11	30,0	6,0	28,0	13,0	10,0	21,0	18,0	10,0	26,0
11 - 12	28,0	7,0	30,0	11,0	7,0	27,0	18,0	15,0	16,0
12 - 13	36,0	8,0	17,0	10,0	4,0	31,0	29,0	30,0	15,0
13 - 14	14,0	4,0	27,0	5,0	3,0	30,0	21,0	15,0	12,0
14 - 15	14,0	4,0	20,0	9,0	8,0	20,0	17,0	21,0	13,0
15 - 16	30,0	4,0	33,0	8,0	4,0	24,0	21,0	27,0	16,0
16 - 17	26,0	3,0	26,0	6,0	6,0	35,0	7,0	14,0	10,0
17 - 18	22,0	5,0	24,0	5,0	9,0	19,0	15,0	9,0	6,0
18 - 19	13,0	9,0	11,0	10,0	19,0	23,0	7,0	13,0	14,0
19 - 20	21,0	7,0	13,0	9,0	7,0	21,0	12,0	6,0	12,0
20 - 21	20,0	3,0	12,0	6,0	2,0	13,0	9,0	13,0	6,0
21 - 22	18,0	6,0	11,0	5,0	3,0	13,0	7,0	7,0	10,0
22 - 23	20,0	1,0	13,0	3,0	6,0	14,0	5,0	14,0	4,0
23 - 24	8,0	1,0	9,0	7,0	4,0	30,0	7,0	5,0	2,0
00 - 01	7,0	4,0	4,0	5,0	2,0	17,0	2,0	4,0	0,0
01 - 02	3,0	4,0	9,0	5,0	2,0	21,0	8,0	5,0	3,0
02 - 03	8,0	1,0	5,0	6,0	0,0	20,0	4,0	4,0	4,0
03 - 04	8,0	2,0	8,0	4,0	2,0	15,0	2,0	2,0	6,0
04 - 05	7,0	3,0	6,0	1,0	3,0	13,0	4,0	7,0	4,0
05 - 06	5,0	3,0	3,0	5,0	4,0	9,0	6,0	3,0	6,0
06 - 07	6,0	5,0	9,0	13,0	1,0	43,0	12,0	11,0	21,0
<b>07 - 07</b>	<b>377,0</b>	<b>113,0</b>	<b>374,0</b>	<b>184,0</b>	<b>115,0</b>	<b>521,0</b>	<b>296,0</b>	<b>284,0</b>	<b>305,0</b>
<b>SAMSTAG</b>									
07 - 08	14,0	7,0	9,0	9,0	4,0	15,0	5,0	5,0	5,0
08 - 09	20,0	2,0	13,0	6,0	3,0	13,0	10,0	6,0	3,0
09 - 10	20,0	1,0	12,0	8,0	6,0	12,0	14,0	4,0	10,0
10 - 11	32,0	6,0	18,0	4,0	15,0	23,0	15,0	6,0	8,0
11 - 12	22,0	7,0	16,0	7,0	7,0	25,0	13,0	4,0	10,0
12 - 13	18,0	6,0	19,0	7,0	5,0	30,0	8,0	11,0	6,0
13 - 14	23,0	4,0	12,0	8,0	7,0	15,0	17,0	9,0	3,0
14 - 15	18,0	8,0	12,0	1,0	4,0	25,0	8,0	3,0	6,0
15 - 16	25,0	3,0	20,0	5,0	10,0	20,0	13,0	6,0	14,0
16 - 17	15,0	6,0	29,0	7,0	7,0	24,0	15,0	13,0	12,0
17 - 18	25,0	6,0	8,0	9,0	4,0	37,0	9,0	17,0	13,0
18 - 19	26,0	10,0	14,0	10,0	9,0	27,0	20,0	11,0	8,0
19 - 20	25,0	3,0	19,0	8,0	10,0	24,0	12,0	11,0	13,0
20 - 21	17,0	2,0	19,0	4,0	6,0	18,0	10,0	8,0	6,0
21 - 22	13,0	5,0	14,0	8,0	3,0	18,0	6,0	7,0	12,0
22 - 23	13,0	3,0	12,0	7,0	4,0	13,0	9,0	12,0	8,0
23 - 24	8,0	6,0	11,0	6,0	11,0	32,0	12,0	7,0	4,0
00 - 01	11,0	0,0	9,0	5,0	3,0	25,0	6,0	9,0	7,0
01 - 02	12,0	5,0	4,0	4,0	4,0	32,0	1,0	7,0	2,0
02 - 03	6,0	3,0	5,0	1,0	4,0	22,0	3,0	11,0	4,0
03 - 04	7,0	2,0	10,0	3,0	4,0	16,0	5,0	4,0	1,0
04 - 05	5,0	3,0	11,0	1,0	5,0	20,0	6,0	2,0	5,0
05 - 06	8,0	3,0	5,0	5,0	3,0	15,0	3,0	3,0	3,0
06 - 07	4,0	2,0	3,0	2,0	3,0	24,0	10,0	4,0	4,0
<b>07 - 07</b>	<b>388,0</b>	<b>103,0</b>	<b>304,0</b>	<b>145,0</b>	<b>141,0</b>	<b>526,0</b>	<b>230,0</b>	<b>180,0</b>	<b>167,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>									
07 - 08	12,0	3,0	12,0	3,0	4,0	15,0	8,0	5,0	14,0
08 - 09	20,0	5,0	18,0	7,0	8,0	26,0	7,0	10,0	11,0
09 - 10	34,0	10,0	36,0	7,0	10,0	20,0	11,0	8,0	10,0
10 - 11	35,0	10,0	28,0	13,0	11,0	29,0	13,0	11,0	18,0
11 - 12	23,0	12,0	28,0	10,0	13,0	24,0	11,0	6,0	13,0
12 - 13	33,0	5,0	21,0	11,0	3,0	28,0	9,0	12,0	20,0
13 - 14	31,0	9,0	18,0	10,0	17,0	34,0	10,0	10,0	17,0
14 - 15	21,0	5,0	25,0	12,0	5,0	29,0	9,0	17,0	5,0
15 - 16	28,0	5,0	20,0	14,0	14,0	28,0	15,0	13,0	18,0
16 - 17	28,0	5,0	23,0	17,0	9,0	22,0	20,0	13,0	11,0
17 - 18	29,0	7,0	31,0	14,0	9,0	31,0	14,0	14,0	17,0
18 - 19	22,0	10,0	22,0	6,0	6,0	36,0	16,0	16,0	13,0
19 - 20	21,0	4,0	20,0	13,0	9,0	29,0	15,0	16,0	5,0
20 - 21	25,0	6,0	15,0	11,0	10,0	14,0	11,0	11,0	8,0
21 - 22	18,0	5,0	13,0	13,0	3,0	20,0	17,0	13,0	15,0
22 - 23	19,0	6,0	17,0	7,0	3,0	13,0	11,0	7,0	15,0
23 - 24	9,0	3,0	16,0	9,0	7,0	13,0	13,0	10,0	1,0
00 - 01	11,0	2,0	9,0	1,0	6,0	10,0	5,0	7,0	4,0
01 - 02	10,0	4,0	5,0	6,0	2,0	8,0	7,0	10,0	4,0
02 - 03	9,0	1,0	8,0	7,0	2,0	9,0	3,0	6,0	8,0
03 - 04	10,0	2,0	11,0	3,0	2,0	7,0	6,0	5,0	7,0
04 - 05	4,0	2,0	4,0	4,0	6,0	12,0	5,0	1,0	5,0
05 - 06	2,0	4,0	8,0	5,0	3,0	14,0	9,0	0,0	3,0
06 - 07	10,0	2,0	13,0	3,0	8,0	7,0	8,0	9,0	4,0
<b>07 - 07</b>	<b>464,0</b>	<b>127,0</b>	<b>419,0</b>	<b>207,0</b>	<b>180,0</b>	<b>478,0</b>	<b>256,0</b>	<b>227,0</b>	<b>246,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 13: Notfallfahrten von RTW/KTW absolut nach Zuteilung von Krankentransporten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung in den Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Rettungswachenversorgungsbereich:		01 Bremervörde																																																
Bemessungsintervall (BI)																																																		
Montag - Donnerstag															Freitag																																			
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6			
Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																			
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6			
Bemessungsparameter																																																		
Erfassungszeitraum															01.03.2020 bis: 28.02.2021																																			
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum															Mo.-Do. 205				Fr. 48				Sa. 49				So./Wf. 63																							
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie															Mo.-Do. 3				Fr. 3				Sa. 3				So./Wf. 3																							
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																																		
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10															Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																			
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																																		
Sicherheitsniveau beim 1. RTW															Mo.-Do. 10,0				Fr. 10,0				Sa. 10,0				So./Wf. 10,0																							
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW															Mo.-Do. 5,0				Fr. 5,0				Sa. 5,0				So./Wf. 5,0																							
	Montag - Donnerstag															Freitag																																		
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
BI von:	7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
BI bis:	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
BI-Dauer (in Std.)	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
∑ Einsatzfahrten	591	808	238	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155	170	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
Ø Einsatzzeit (in Min.)	66,1	61,2	60,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67,6	66,5	63,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
	Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																		
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
BI von:	7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
BI bis:	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BI-Dauer (in Std.)	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
∑ Einsatzfahrten	168	159	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209	190	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ø Einsatzzeit (in Min.)	62,4	61,1	62,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,9	60,6	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																																		
	Montag - Donnerstag															Freitag																																		
	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6		
1 RTW																																																		
2 RTW																																																		
3 RTW																																																		
4 RTW																																																		
5 RTW																																																		
6 RTW																																																		
7 RTW																																																		
Wiederkehrzeit in BI	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8						
	Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																		
	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6		
1 RTW																																																		
2 RTW																																																		
3 RTW																																																		
4 RTW																																																		
5 RTW																																																		
6 RTW																																																		
7 RTW																																																		
Wiederkehrzeit in BI	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2			
Vorhaltestunden pro Woche	Mo-So/Wf. 280					Mo-Do. 160					Fr. 40					Sa. 40					So./Wf. 40																													
Anteil freier Risikopotentiale	60,0 %																																																	
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> ; Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So./Wf. 0 Fhz.																																																		
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																																		
Anzahl RTW	Montag - Donnerstag															Freitag																																		
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-																										
1	2.267	1.401	12.970	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.834	1.586	14.256	-	-	-	-	-	-	-	-																										
2	17.742	8.733	269.203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.595	10.129	304.178	-	-	-	-	-	-	-	-																										
3	182.566	71.322	7.413.074	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113.509	84.785	8.611.969	-	-	-	-	-	-	-	-																										
4	2.332.048	721.676	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.268.520	879.454	-	-	-	-	-	-	-	-	-																										
5	35.605.359	8.718.283	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.934.022	10.892.718	-	-	-	-	-	-	-	-	-																										
6	-	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																										
Anzahl RTW	Samstag															Sonn-/Wochenfeiertag																																		
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-																										
1	1.752	1.955	11.021	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.784	2.235	14.412	-	-	-	-	-	-	-	-																										
2	12.262	14.709	206.532	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.234	18.199	295.026	-	-	-	-	-	-	-	-																										
3	112.664	145.462	5.132.104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110.121	194.971	8.012.321	-	-	-	-	-	-	-	-																										
4	1.283.867	1.785.178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.229.129	2.593.628	-	-	-	-	-	-	-	-	-																										
5	17.478.005	26.181.653	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.387.746	41.245.686	-	-	-	-	-	-	-	-	-																										
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																										

1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und  
 b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.  
 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0%.

Tab. 14: Bemessungstabelle für die RW Bremervörde (optimierte Notfallrettung)







Rettungswachenversorgungsbereich:		04 Sittensen																																													
		Bemessungsintervall (BI)																																													
		Montag - Donnerstag														Freitag																															
		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4
		Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																															
		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4
Bemessungsparameter																																															
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																															
Erfassungszeitraum															01.03.2020 bis:					28.02.2021																											
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum															Mo.-Do. 205					Fr. 48					Sa. 49					So./Wf. 63																	
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie															Mo.-Do. 3					Fr. 3					Sa. 3					So./Wf. 3																	
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10															Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW															Mo.-Do. 10,0					Fr. 10,0					Sa. 10,0					So./Wf. 10,0																	
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW															Mo.-Do. 5,0					Fr. 5,0					Sa. 5,0					So./Wf. 5,0																	
		Montag - Donnerstag														Freitag																															
		BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																			
BI von:		7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
BI bis:		15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
BI-Dauer (in Std.)		8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
∑ Einsatzfahrten		346	231	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	57	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
Ø Einsatzzeit (in Min.)		81,6	74,7	70,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,6	66,2	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
		Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																															
		BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
BI von:		7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
BI bis:		15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	23	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
BI-Dauer (in Std.)		8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
∑ Einsatzfahrten		60	58	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73	96	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
Ø Einsatzzeit (in Min.)		67,3	68,7	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,0	74,2	65,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																															
		Montag - Donnerstag														Freitag																															
		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4
1 RTW																																															
2 RTW																																															
3 RTW																																															
4 RTW																																															
5 RTW																																															
Wiederkehrzeit in BI		63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63									
		Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																															
		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4
1 RTW																																															
2 RTW																																															
3 RTW																																															
4 RTW																																															
5 RTW																																															
Wiederkehrzeit in BI		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11									
Vorhaltestunden pro Woche		Mo-So/Wf. 216					Mo-Do. 128					Fr. 32					Sa. 24					So/Wf. 32																									
Anteil freier Risikopotentiale		76,2 %																																													
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> : Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So/Wf. - 1 Fhz.																																															
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																															
Anzahl RTW	Montag - Donnerstag														Freitag																																
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																				
1	4.988	11.369	49.117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.311	11.461	17.120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
2	53.441	197.457	1.871.320	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61.296	212.885	390.086	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
3	755.929	4.545.430	94.807.587	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	934.730	5.242.962	11.797.869	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
4	13.299.984	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17.736.188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
Anzahl RTW	Samstag														Sonn-/Wochenfeiertag																																
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
1	10.657	11.161	45.817	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.626	6.510	42.276	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
2	188.934	200.564	1.652.750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176.553	84.597	1.541.105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
3	4.439.987	4.778.170	79.268.896	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.887.055	1.454.099	74.696.714	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
4	#####	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	#####	31.116.591	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																					
1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und b) die maximale Anzahl von Riskofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Riskofällen bei 365 Tagen. 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Riskofällen bei 365 Tagen, d. .h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0%.																																															
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021																																															

Tab. 17: Bemessungstabelle für die RW Sittensen (optimierte Notfallrettung)



Rettungswachenversorgungsbereich:		06 Rotenburg (Wümme)																																													
<b>Bemessungsintervall (BI)</b>																																															
Montag - Donnerstag																Freitag																															
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Samstag																Sonn-/Wochenfeiertag																															
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
<b>Bemessungsparameter</b>																																															
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																															
Erfassungszeitraum																01.03.2020 bis: 28.02.2021																															
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum																Mo.-Do. 205				Fr. 48				Sa. 49				So./Wf. 63																			
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie																Mo.-Do. 3				Fr. 3				Sa. 3				So./Wf. 3																			
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10																Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																															
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW																Mo.-Do. 10,0				Fr. 10,0				Sa. 10,0				So./Wf. 10,0																			
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW																Mo.-Do. 5,0				Fr. 5,0				Sa. 5,0				So./Wf. 5,0																			
Montag - Donnerstag																Freitag																															
BI von:		BI 1			BI 2			BI 3			-			-			-			BI 1		BI 2		BI 3		-		-		-																	
BI bis:		7			15			23			-			-			-			7		15		23		-		-		-																	
BI-Dauer (in Std.):		8			8			8			-			-			-			8		8		8		-		-		-																	
Σ Einsatzfahrten:		775			707			672			-			-			-			191		162		168		-		-		-																	
Ø Einsatzzeit (in Min.):		55,5			53,2			51,8			-			-			-			53,7		52,5		51,5		-		-		-																	
Samstag																Sonn-/Wochenfeiertag																															
BI von:		BI 1			BI 2			BI 3			-			-			-			BI 1		BI 2		BI 3		-		-		-																	
BI bis:		7			15			23			-			-			-			7		15		23		-		-		-																	
BI-Dauer (in Std.):		8			8			8			-			-			-			8		8		8		-		-		-																	
Σ Einsatzfahrten:		158			181			187			-			-			-			205		193		80		-		-		-																	
Ø Einsatzzeit (in Min.):		51,4			52,4			49,7			-			-			-			53,3		50,5		49,6		-		-		-																	
<b>Bemessungsergebnis<sup>1</sup></b>																																															
Montag - Donnerstag																Freitag																															
1 RTW																																															
2 RTW																																															
3 RTW																																															
4 RTW																																															
5 RTW																																															
Wiederkehrzeit in BI																																															
Samstag																Sonn-/Wochenfeiertag																															
1 RTW																																															
2 RTW																																															
3 RTW																																															
4 RTW																																															
5 RTW																																															
Wiederkehrzeit in BI																																															
Vorhaltestunden pro Woche																Mo-So/Wf. 328				Mo-Do. 192				Fr. 48				Sa. 48				So/Wf. 40															
Anteil freier Risikopotentiale																66,9 %																															
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :																Mo.-Do. 0 Fhz.				Fr. 0 Fhz.				Sa. 0 Fhz.				So/Wf. 0 Fhz.																			
<b>Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)</b>																																															
Anzahl RTW		Montag - Donnerstag																Freitag																													
		BI 1			BI 2			BI 3			-			-			-			BI 1		BI 2		BI 3		-		-		-																	
1		1.611			1.949			2.174			-			-			-			1.511		2.044		1.945		-		-		-																	
2		11.480			15.813			18.994			-			-			-			10.590		17.144		16.041		-		-		-																	
3		107.456			168.779			218.561			-			-			-			97.437		189.263		174.079		-		-		-																	
4		1.247.623			2.236.909			3.124.340			-			-			-			1.111.885		2.594.927		2.345.966		-		-		-																	
5		17.306.565			35.440.927			53.406.796			-			-			-			15.157.776		42.537.081		37.796.417		-		-		-																	
Anzahl RTW		Samstag																Sonn-/Wochenfeiertag																													
		BI 1			BI 2			BI 3			-			-			-			BI 1		BI 2		BI 3		-		-		-																	
1		2.254			1.748			1.717			-			-			-			2.157		2.503		13.101		-		-		-																	
2		20.181			13.469			13.481			-			-			-			18.494		23.951		303.061		-		-		-																	
3		238.064			136.421			139.188			-			-			-			208.748		302.179		9.305.850		-		-		-																	
4		3.489.344			1.714.994			1.783.957			-			-			-			2.926.820		4.738.969		-		-		-		-																	
5		61.162.676			25.767.699			27.329.611			-			-			-			49.067.247		88.899.275		-		-		-		-																	
<p>1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und</p> <p>b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.</p> <p>2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.</p>																																															
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021																																															

Tab. 19: Bemessungstabelle für die RW Rotenburg (Wümme) (optimierte Notfallrettung)

Rettungswachenversorgungsbereich:		07 Lauenbrück																																													
Bemessungsintervall (BI)																																															
Montag - Donnerstag							Freitag																																								
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Samstag							Sonn-/Wochenfeiertag																																								
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Bemessungsparameter																																															
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrt Daten																																															
Erfassungszeitraum														01.03.2020 bis: 28.02.2021																																	
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum														Mo.-Do.				Fr.				Sa.				So./Wf.																					
														205				48				49				63																					
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie														Mo.-Do.				Fr.				Sa.				So./Wf.																					
														3				3				3				3																					
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10														Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																	
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW														Mo.-Do.				Fr.				Sa.				So./Wf.																					
														10,0				10,0				10,0				10,0																					
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW														Mo.-Do.				Fr.				Sa.				So./Wf.																					
														5,0				5,0				5,0				5,0																					
Montag - Donnerstag							Freitag																																								
BI 1							BI 2							BI 3						-							-																				
BI von:	7						15							19						7							15						19														
BI bis:	15						19							7						15							19						7														
BI-Dauer (in Std.)	8						4							12						8							4						12														
∑ Einsatzfahrten	642						268							340						165							50						81														
Ø Einsatzeit (in Min.)	68,0						64,6							67,2						65,8							65,1						63,3														
Samstag							Sonn-/Wochenfeiertag																																								
BI 1							BI 2							BI 3						-							-																				
BI von:	7						15							19						7							15						19														
BI bis:	15						19							7						15							19						7														
BI-Dauer (in Std.)	8						4							12						8							4						12														
∑ Einsatzfahrten	90						57							83						78							65						113														
Ø Einsatzeit (in Min.)	69,4						65,8							65,6						68,8							61,4						63,6														
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																															
Montag - Donnerstag							Freitag																																								
1 RTW							2 RTW							3 RTW						4 RTW							5 RTW																				
1							1							1						1							1						1						1								
2							2							2						2							2						2						2								
3							3							3						3							3						3						3								
4							4							4						4							4						4						4								
5							5							5						5							5						5						5								
Wiederkehrzeit in BI							1,4							1,4						1,4							1,4						1,4						1,4								
Samstag							Sonn-/Wochenfeiertag																																								
1 RTW							2 RTW							3 RTW						4 RTW							5 RTW																				
1							1							1						1							1						1						1								
2							2							2						2							2						2						2								
3							3							3						3							3						3						3								
4							4							4						4							4						4						4								
5							5							5						5							5						5						5								
Wiederkehrzeit in BI							5,7							5,7						5,7							5,7						5,7						5,7								
Vorhaltestunden pro Woche							Mo-So/Wf.							Mo-Do.						Fr.							Sa.						So/Wf.														
							244							144						36							36						28														
Anteil freier Risikopotentiale							69,2 %																																								
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :														Mo.-Do.				Fr.				Sa.				So./Wf.																					
														0 Fhz.				0 Fhz.				0 Fhz.				0 Fhz.																					
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																															
Anzahl RTW														Montag - Donnerstag							Freitag																										
BI 1														BI 2							BI 3						-																				
1														1,925							2,740						12,952						-														
2														13,535							24,084						254,453						-														
3														124,952							278,894						6.630,243						-														
4														1.430,753							4.012,405						-						1.045,281						11.404,562								
5														19.571,983							69.029,303						-						13.463,499						-								
Anzahl RTW														Samstag							Sonn-/Wochenfeiertag																										
BI 1														BI 2							BI 3						-																				
1														4,888							3,325						12,705						-														
2														56,523							32,166						250,104						-														
3														863,671							410,291						6.530,136						-														
4														16.420,937							6.505,882						-						#####						14.900,919								
5														-							#####						-						-						-								
<p>1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und                  b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.                  2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.</p>																																															
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021																																															

Tab. 20: Bemessungstabelle für die RW Lauenbrück (optimierte Notfallrettung)

<b>Rettungswachenversorgungsbereich:</b>		<b>08 Sottrum</b>																																																
<b>Bemessungsintervall (BI)</b>																																																		
	<b>Montag - Donnerstag</b>																		<b>Freitag</b>																															
	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6		
	<b>Samstag</b>																		<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																															
	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6		
<b>Bemessungsparameter</b>																																																		
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																																		
Erfassungszeitraum 01.03.2020 bis: 28.02.2021																																																		
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum Mo.-Do. 205 Fr. 48 Sa. 49 So./Wf. 63																																																		
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie Mo.-Do. 3 Fr. 3 Sa. 3 So./Wf. 3																																																		
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																																		
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10 Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																																		
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																																		
Sicherheitsniveau beim 1. RTW Mo.-Do. 10,0 Fr. 10,0 Sa. 10,0 So./Wf. 10,0																																																		
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW Mo.-Do. 5,0 Fr. 5,0 Sa. 5,0 So./Wf. 5,0																																																		
	<b>Montag - Donnerstag</b>																		<b>Freitag</b>																															
	<b>BI 1</b>	<b>BI 2</b>	<b>BI 3</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>BI 1</b>	<b>BI 2</b>	<b>BI 3</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>BI von:</b>	7	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>BI bis:</b>	15	19	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	19	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>BI-Dauer (in Std.)</b>	8	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Σ Einsatzfahrten</b>	480	244	257	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140	63	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Ø Einsatzzeit (in Min.)</b>	70,8	71,0	68,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69,4	71,3	68,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Samstag</b>																		<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																															
	<b>BI 1</b>	<b>BI 2</b>	<b>BI 3</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>BI 1</b>	<b>BI 2</b>	<b>BI 3</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>BI von:</b>	7	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
<b>BI bis:</b>	15	19	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	19	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
<b>BI-Dauer (in Std.)</b>	8	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
<b>Σ Einsatzfahrten</b>	48	47	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79	56	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
<b>Ø Einsatzzeit (in Min.)</b>	65,8	64,6	64,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,8	74,4	70,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
<b>Bemessungsergebnis<sup>1</sup></b>																																																		
	<b>Montag - Donnerstag</b>																		<b>Freitag</b>																															
	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6		
<b>1 RTW</b>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
<b>2 RTW</b>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
<b>3 RTW</b>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
<b>4 RTW</b>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
<b>5 RTW</b>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
<b>Wiederkehrzeit in BI</b>	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16		
	<b>Samstag</b>																		<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																															
	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6		
<b>1 RTW</b>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
<b>2 RTW</b>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
<b>3 RTW</b>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
<b>4 RTW</b>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
<b>5 RTW</b>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
<b>Wiederkehrzeit in BI</b>	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16		
<b>Vorhaltestunden pro Woche</b>	Mo-So/Wf. 236			Mo-Do. 144			Fr. 36			Sa. 28			So./Wf. 28																																					
<b>Anteil freier Risikopotentiale</b>	75,9 %																																																	
<b>Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse<sup>2</sup>:</b> Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So./Wf. 0 Fhz.																																																		
<b>Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)</b>																																																		
<b>Anzahl RTW</b>	<b>Montag - Donnerstag</b>																		<b>Freitag</b>																															
	<b>BI 1</b>	<b>BI 2</b>	<b>BI 3</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>BI 1</b>	<b>BI 2</b>	<b>BI 3</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	3.103	3.008	21.787	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.143	2.523	12.365	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	27.775	26.442	555.512	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.817	20.074	235.264	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	327.527	306.131	18.809.862	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153.373	210.109	5.936.098	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	4.798.933	4.403.233	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.845.362	2.730.304	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	84.088.116	75.735.473	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.531.441	42.410.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Anzahl RTW</b>	<b>Samstag</b>																		<b>Sonn-/Wochenfeiertag</b>																															
	<b>BI 1</b>	<b>BI 2</b>	<b>BI 3</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>BI 1</b>	<b>BI 2</b>	<b>BI 3</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	16.612	4.786	12.310	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.401	4.895	15.809	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2	375.155	56.833																																																

Rettungswachenversorgungsbereich:		09 Visselhövede																																																							
Bemessungsintervall (BI)																																																									
Montag - Donnerstag																Freitag																																									
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6										
Samstag																Sonn-/Wochenfeiertag																																									
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6										
Bemessungsparameter																																																									
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																																									
Erfassungszeitraum																01.03.2020 bis: 28.02.2021																																									
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum																Mo.-Do. 205				Fr. 48				Sa. 49				So./Wf. 63																													
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie																Mo.-Do. 3				Fr. 3				Sa. 3				So./Wf. 3																													
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																																									
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10																Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																																									
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																																									
Sicherheitsniveau beim 1. RTW																Mo.-Do. 10,0				Fr. 10,0				Sa. 10,0				So./Wf. 10,0																													
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW																Mo.-Do. 5,0				Fr. 5,0				Sa. 5,0				So./Wf. 5,0																													
Montag - Donnerstag																Freitag																																									
BI von:	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-													
BI bis:	15	19	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	19	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
BI-Dauer (in Std.)	8	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
Σ Einsatzfahrten	697	222	215	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181	46	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
Ø Einsatzzeit (in Min.)	69,1	69,5	68,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69,9	67,2	70,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
Samstag																Sonn-/Wochenfeiertag																																									
BI von:	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
BI bis:	15	19	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	19	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
BI-Dauer (in Std.)	8	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
Σ Einsatzfahrten	51	47	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108	59	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-													
Ø Einsatzzeit (in Min.)	70,9	68,2	68,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,6	71,9	70,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-													
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																																									
Montag - Donnerstag																Freitag																																									
1 RTW																																																									
2 RTW																																																									
3 RTW																																																									
4 RTW																																																									
5 RTW																																																									
Wiederkehrzeit in BI	11	11	11	11	11	11	11	11	36	36	36	36	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8								
Samstag																Sonn-/Wochenfeiertag																																									
1 RTW																																																									
2 RTW																																																									
3 RTW																																																									
4 RTW																																																									
5 RTW																																																									
Wiederkehrzeit in BI	14	14	14	14	14	14	14	14	52	52	52	52	52	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62									
Vorhaltestunden pro Woche	Mo-So/Wf.				244				Mo-Do.				144				Fr.				36				Sa.				28				So./Wf.				36																				
Anteil freier Risikopotentiale	74,8 %																																																								
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> :																Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So./Wf. 0 Fhz.																																									
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																																									
Anzahl RTW	Montag - Donnerstag																Freitag																																								
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-													
1	1.655	3.620	30.734	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.381	4.643	12.821	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.923	53.154	243.547	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
2	10.589	35.587	935.181	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59.433	803.864	6.134.910	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	551.881	15.126.303	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
3	88.820	461.458	37.814.269	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-															
4	923.272	7.439.140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-															
5	11.459.947	#####	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.115.332	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-															
Anzahl RTW	Samstag																Sonn-/Wochenfeiertag																																								
	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
1	13.843	4.576	17.295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.277	4.577	21.133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61.592	50.103	521.624	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-															
2	273.780	51.542	389.635	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	949.858	724.333	17.095.471	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18.227.891	13.026.408	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																
3	7.181.855	766.815	11.650.879	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																
4	-	14.193.573	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																
1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen. 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0 %.																																																									
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021																																																									

Tab. 22: Bemessungstabelle für die RW Visselhövede (optimierte Notfallrettung)

## 2.2.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung

Die Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden in Kap. 2.2.3.1 vorgestellt. In Kap. 2.2.3.2 erfolgt die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung).

### 2.2.3.1 Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung

Da im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Optimierung der Notfallvorhaltung entsprechend dem Zuordnungsschema in Tab. 12 Krankentransportfahrten mitbemessen worden sind, reduziert sich das Aufkommen an Krankentransportfahrten für die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung für ausgewählte Stundenintervalle in den Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 23 enthält das Aufkommen an Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach der Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt eine getrennte Fahrzeugvorhaltung für das bemessungsrelevante Fernfahrtaufkommen.



Stundenintervall	01 Bremervörde	02 Gnarrenburg	03 Zeven	04 Sittensen	05 Tarmstedt	06 Rotenburg (Wümme)	07 Lauenbrück	08 Sottrum	09 Visselhövede
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>									
07 - 08	94,0	4,0	-	-	-	58,0	-	-	-
08 - 09	113,0	7,0	-	-	-	137,0	-	-	-
09 - 10	226,0	18,0	-	-	-	220,0	-	-	-
10 - 11	203,0	22,0	-	-	-	229,0	-	-	-
11 - 12	167,0	13,0	-	-	-	291,0	-	-	-
12 - 13	166,0	9,0	-	-	-	441,0	-	-	-
13 - 14	92,0	4,0	-	-	-	301,0	-	-	-
14 - 15	111,0	2,0	-	-	-	218,0	-	-	-
15 - 16	-	-	-	3,0	-	225,0	-	-	-
16 - 17	-	-	-	4,0	-	176,0	-	-	-
17 - 18	-	-	-	2,0	-	177,0	-	-	-
18 - 19	-	-	-	4,0	-	268,0	-	-	-
19 - 20	-	-	-	4,0	-	117,0	-	-	19,0
20 - 21	-	-	-	4,0	-	94,0	-	-	5,0
21 - 22	-	-	-	4,0	-	76,0	-	-	2,0
22 - 23	-	-	-	4,0	-	67,0	-	-	3,0
23 - 24	8,0	-	4,0	-	-	-	-	-	1,0
00 - 01	11,0	-	3,0	-	-	-	-	-	1,0
01 - 02	12,0	-	4,0	-	-	-	-	-	2,0
02 - 03	7,0	-	2,0	-	-	-	-	-	3,0
03 - 04	6,0	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0
04 - 05	4,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
05 - 06	6,0	-	2,0	-	-	-	-	-	4,0
06 - 07	98,0	-	13,0	-	-	-	-	-	187,0
<b>07 - 07</b>	<b>1.324,0</b>	<b>79,0</b>	<b>30,0</b>	<b>29,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3.095,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>228,0</b>
<b>FREITAG</b>									
07 - 08	26,0	0,0	-	-	2,0	9,0	-	-	-
08 - 09	22,0	5,0	-	-	1,0	34,0	-	-	-
09 - 10	51,0	4,0	-	-	1,0	51,0	-	-	-
10 - 11	44,0	0,0	-	-	3,0	51,0	-	-	-
11 - 12	43,0	2,0	-	-	1,0	63,0	-	-	-
12 - 13	27,0	0,0	-	-	4,0	137,0	-	-	-
13 - 14	20,0	0,0	-	-	1,0	86,0	-	-	-
14 - 15	24,0	2,0	-	-	2,0	66,0	-	-	-
15 - 16	-	-	-	-	-	69,0	-	-	-
16 - 17	-	-	-	-	-	45,0	-	-	-
17 - 18	-	-	-	-	-	60,0	-	-	-
18 - 19	-	-	-	-	-	95,0	-	-	-
19 - 20	-	-	-	-	-	36,0	-	-	-
20 - 21	-	-	-	-	-	25,0	-	-	-
21 - 22	-	-	-	-	-	23,0	-	-	-
22 - 23	-	-	-	-	-	19,0	-	-	-
23 - 24	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
00 - 01	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
01 - 02	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
02 - 03	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
03 - 04	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
04 - 05	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
05 - 06	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
06 - 07	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>07 - 07</b>	<b>275,0</b>	<b>13,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>15,0</b>	<b>869,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>SAMSTAG</b>									
07 - 08	-	-	-	3,0	0,0	7,0	-	6,0	24,0
08 - 09	-	-	-	2,0	1,0	21,0	-	4,0	1,0
09 - 10	-	-	-	1,0	1,0	32,0	-	3,0	0,0
10 - 11	-	-	-	1,0	2,0	51,0	-	1,0	0,0
11 - 12	-	-	-	0,0	2,0	52,0	-	3,0	4,0
12 - 13	-	-	-	2,0	1,0	45,0	-	3,0	2,0
13 - 14	-	-	-	0,0	0,0	36,0	-	4,0	1,0
14 - 15	-	-	-	2,0	1,0	41,0	-	3,0	3,0
15 - 16	-	-	-	3,0	-	43,0	-	-	-
16 - 17	-	-	-	3,0	-	35,0	-	-	-
17 - 18	-	-	-	1,0	-	9,0	-	-	-
18 - 19	-	-	-	1,0	-	47,0	-	-	-
19 - 20	-	-	-	3,0	-	35,0	-	-	-
20 - 21	-	-	-	0,0	-	23,0	-	-	-
21 - 22	-	-	-	1,0	-	21,0	-	-	-
22 - 23	-	-	-	0,0	-	24,0	-	-	-
23 - 24	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
00 - 01	4,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-
01 - 02	0,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-
02 - 03	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
03 - 04	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
04 - 05	1,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-
05 - 06	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-
06 - 07	5,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-
<b>07 - 07</b>	<b>17,0</b>	<b>0,0</b>	<b>11,0</b>	<b>23,0</b>	<b>8,0</b>	<b>522,0</b>	<b>0,0</b>	<b>27,0</b>	<b>35,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>									
07 - 08	-	-	-	3,0	-	13,0	1,0	2,0	-
08 - 09	-	-	-	1,0	-	27,0	1,0	5,0	-
09 - 10	-	-	-	1,0	-	29,0	4,0	1,0	-
10 - 11	-	-	-	4,0	-	33,0	5,0	5,0	-
11 - 12	-	-	-	3,0	-	36,0	2,0	6,0	-
12 - 13	-	-	-	1,0	-	30,0	4,0	3,0	-
13 - 14	-	-	-	0,0	-	43,0	4,0	3,0	-
14 - 15	-	-	-	2,0	-	37,0	4,0	4,0	-
15 - 16	-	-	-	-	-	39,0	-	-	-
16 - 17	-	-	-	-	-	38,0	-	-	-
17 - 18	-	-	-	-	-	14,0	-	-	-
18 - 19	-	-	-	-	-	50,0	-	-	-
19 - 20	-	-	-	-	-	32,0	-	-	4,0
20 - 21	-	-	-	-	-	24,0	-	-	1,0
21 - 22	-	-	-	-	-	29,0	-	-	1,0
22 - 23	-	-	-	-	-	21,0	-	-	0,0
23 - 24	6,0	-	-	-	-	14,0	-	-	3,0
00 - 01	0,0	-	-	-	-	15,0	-	-	2,0
01 - 02	1,0	-	-	-	-	7,0	-	-	0,0
02 - 03	1,0	-	-	-	-	14,0	-	-	0,0
03 - 04	2,0	-	-	-	-	6,0	-	-	3,0
04 - 05	0,0	-	-	-	-	8,0	-	-	0,0
05 - 06	0,0	-	-	-	-	6,0	-	-	3,0
06 - 07	42,0	-	-	-	-	28,0	-	-	70,0
<b>07 - 07</b>	<b>52,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>593,0</b>	<b>25,0</b>	<b>29,0</b>	<b>87,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 23: Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach Zuteilung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugmessung in den Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

### 2.2.3.2 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung)

Bei der Bemessung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zeigt sich, dass die Krankentransportvorhaltung zum Teil wirtschaftlicher durch eine räumlich zusammengelegte Krankentransportvorhaltung sicherzustellen ist.

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) ergibt sich eine Vorhaltung für den Krankentransport von einem KTW rund um die Uhr sowie bis zu weiteren drei zeitabhängigen KTW von Montag bis Freitag bzw. von einem KTW an Samstagen.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]	Übertrag auf Folgestunde [Min]		
	1	2			3	4,0	5	6	7		
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Donnerstag	7 - 8	8	0,7610	68,9	52,4	60,6	60,6	120,0	0,0	2	50,5 %
	8 - 9	9	1,2537	68,9	86,4	82,0	82,0	120,0	0,0	2	68,3 %
	9 - 10	10	2,2634	68,9	156,0	147,0	147,0	180,0	0,0	3	81,7 %
	10 - 11	11	2,2146	68,9	152,6	153,0	153,0	180,0	0,0	3	85,0 %
	11 - 12	12	2,2976	68,9	158,3	157,6	157,6	180,0	0,0	3	87,5 %
	12 - 13	13	3,0049	68,9	207,1	200,8	200,8	180,0	20,8	3	100,0 %
	13 - 14	14	1,9366	68,9	133,5	143,0	163,7	180,0	0,0	3	91,0 %
	14 - 15	15	1,6146	68,9	111,3	114,1	114,1	120,0	0,0	2	95,1 %
	15 - 16	16	1,1122	72,3	80,4	81,1	81,1	120,0	0,0	2	67,6 %
	16 - 17	17	0,8780	72,3	63,5	66,3	66,3	120,0	0,0	2	55,3 %
	17 - 18	18	0,8732	72,3	63,1	63,2	63,2	120,0	0,0	2	52,6 %
	18 - 19	19	1,3268	72,3	95,9	90,3	90,3	120,0	0,0	2	75,3 %
	19 - 20	20	0,6829	72,3	49,4	57,3	57,3	60,0	0,0	1	95,4 %
	20 - 21	21	0,5024	72,3	36,3	38,5	38,5	60,0	0,0	1	64,2 %
	21 - 22	22	0,4000	72,3	28,9	30,2	30,2	60,0	0,0	1	50,3 %
	22 - 23	23	0,3610	72,3	26,1	26,6	26,6	60,0	0,0	1	44,3 %
	23 - 24	0	0,0634	70,2	4,5	8,2	8,2	60,0	0,0	1	13,7 %
	0 - 1	1	0,0732	70,2	5,1	5,0	5,0	60,0	0,0	1	8,4 %
	1 - 2	2	0,0878	70,2	6,2	6,0	6,0	60,0	0,0	1	10,0 %
	2 - 3	3	0,0585	70,2	4,1	4,4	4,4	60,0	0,0	1	7,4 %
3 - 4	4	0,0439	70,2	3,1	3,2	3,2	60,0	0,0	1	5,4 %	
4 - 5	5	0,0195	70,2	1,4	1,6	1,6	60,0	0,0	1	2,7 %	
5 - 6	6	0,0585	70,2	4,1	3,7	3,7	60,0	0,0	1	6,2 %	
6 - 7	7	1,4537	70,2	102,1	87,8	87,8	120,0	0,0	2	73,2 %	
<b>Mo - Do Gesamt</b>			<b>23,3415</b>		<b>1.631,6</b>	<b>1.631,6</b>	<b>2.520,0</b>	<b>20,8</b>			<b>64,7 %</b>
Freitag	7 - 8	8	0,7708	69,5	53,6	46,7	46,7	120,0	0,0	2	38,9 %
	8 - 9	9	1,2917	69,5	89,8	84,8	84,8	120,0	0,0	2	70,7 %
	9 - 10	10	2,2292	69,5	154,9	146,0	146,0	180,0	0,0	3	81,1 %
	10 - 11	11	2,0417	69,5	141,9	143,7	143,7	180,0	0,0	3	79,8 %
	11 - 12	12	2,2708	69,5	157,8	155,7	155,7	180,0	0,0	3	86,5 %
	12 - 13	13	3,5000	69,5	243,3	231,6	231,6	240,0	0,0	4	96,5 %
	13 - 14	14	2,2292	69,5	154,9	167,0	167,0	180,0	0,0	3	92,8 %
	14 - 15	15	1,9583	69,5	136,1	138,7	138,7	180,0	0,0	3	77,0 %
	15 - 16	16	1,4375	72,3	104,0	104,9	104,9	120,0	0,0	2	87,4 %
	16 - 17	17	0,9375	72,3	67,8	74,0	74,0	120,0	0,0	2	61,7 %
	17 - 18	18	1,2500	72,3	90,4	86,6	86,6	120,0	0,0	2	72,1 %
	18 - 19	19	1,9792	72,3	143,2	134,2	134,2	120,0	14,2	2	100,0 %
	19 - 20	20	0,7500	72,3	54,3	69,4	83,6	120,0	0,0	2	69,7 %
	20 - 21	21	0,5208	72,3	37,7	40,5	40,5	60,0	0,0	1	67,5 %
	21 - 22	22	0,4792	72,3	34,7	35,2	35,2	60,0	0,0	1	58,6 %
	22 - 23	23	0,3958	72,3	28,6	29,7	29,7	60,0	0,0	1	49,4 %
	23 - 24	0	0,0625	64,2	4,0	8,6	8,6	60,0	0,0	1	14,4 %
	0 - 1	1	0,0833	64,2	5,4	5,3	5,3	60,0	0,0	1	8,8 %
	1 - 2	2	0,0417	64,2	2,7	2,9	2,9	60,0	0,0	1	4,8 %
	2 - 3	3	0,0000	64,2	0,0	0,2	0,2	60,0	0,0	1	0,3 %
3 - 4	4	0,0417	64,2	2,7	2,5	2,5	60,0	0,0	1	4,2 %	
4 - 5	5	0,0417	64,2	2,7	2,7	2,7	60,0	0,0	1	4,5 %	
5 - 6	6	0,0000	64,2	0,0	0,2	0,2	60,0	0,0	1	0,3 %	
6 - 7	7	0,1042	64,2	6,7	6,3	6,3	60,0	0,0	1	10,4 %	
<b>Fr Gesamt</b>			<b>24,4167</b>		<b>1.717,1</b>	<b>1.717,1</b>	<b>2.640,0</b>	<b>14,2</b>			<b>65,0 %</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 24: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTW-Fahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) - Zentrale Bemessung

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf				Übertrag auf Folgestunde [Min]	Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]			
	1	2			3	4,0	5	6			
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Samstag	7 - 8	0,8163	67,8	55,3	50,2	50,2	60,0	0,0	1	83,7 %	
	8 - 9	0,5918	67,8	40,1	41,8	41,8	60,0	0,0	1	69,7 %	
	9 - 10	0,7551	67,8	51,2	49,9	49,9	60,0	0,0	1	83,2 %	
	10 - 11	1,1224	67,8	76,1	73,2	73,2	120,0	0,0	2	61,0 %	
	11 - 12	1,2449	67,8	84,3	83,4	83,4	120,0	0,0	2	69,5 %	
	12 - 13	1,0816	67,8	73,3	74,6	74,6	120,0	0,0	2	62,1 %	
	13 - 14	0,8367	67,8	56,7	58,6	58,6	120,0	0,0	2	48,8 %	
	14 - 15	1,0204	67,8	69,1	67,7	67,7	120,0	0,0	2	56,4 %	
	15 - 16	0,9388	67,2	63,1	64,2	64,2	120,0	0,0	2	53,5 %	
	16 - 17	0,7755	67,2	52,2	53,3	53,3	60,0	0,0	1	88,9 %	
	17 - 18	0,2041	67,2	13,7	17,9	17,9	60,0	0,0	1	29,8 %	
	18 - 19	0,9796	67,2	65,9	60,3	60,3	60,0	0,3	1	100,0 %	
	19 - 20	0,7755	67,2	52,2	53,6	53,9	60,0	0,0	1	89,8 %	
	20 - 21	0,4694	67,2	31,6	33,8	33,8	60,0	0,0	1	56,3 %	
	21 - 22	0,4490	67,2	30,2	30,3	30,3	60,0	0,0	1	50,6 %	
	22 - 23	0,4898	67,2	32,9	32,6	32,6	60,0	0,0	1	54,4 %	
	23 - 24	0,1020	67,6	6,9	9,7	9,7	60,0	0,0	1	16,1 %	
	0 - 1	0,1429	67,6	9,7	9,3	9,3	60,0	0,0	1	15,6 %	
	1 - 2	0,0408	67,6	2,8	3,5	3,5	60,0	0,0	1	5,9 %	
	2 - 3	0,0408	67,6	2,8	2,8	2,8	60,0	0,0	1	4,6 %	
3 - 4	0,0612	67,6	4,1	4,0	4,0	60,0	0,0	1	6,6 %		
4 - 5	0,0204	67,6	1,4	1,7	1,7	60,0	0,0	1	2,8 %		
5 - 6	0,0000	67,6	0,0	0,2	0,2	60,0	0,0	1	0,3 %		
6 - 7	0,1633	67,6	11,0	9,8	9,8	60,0	0,0	1	16,3 %		
Sa Gesamt		13,1224		886,4	886,4	1.800,0	0,3		49,2 %		
Sonn-/Feiertag	7 - 8	0,3016	71,6	21,6	31,6	31,6	60,0	0,0	1	52,7 %	
	8 - 9	0,5397	71,6	38,7	35,9	35,9	60,0	0,0	1	59,8 %	
	9 - 10	0,5556	71,6	39,8	39,6	39,6	60,0	0,0	1	66,0 %	
	10 - 11	0,7460	71,6	53,4	51,2	51,2	60,0	0,0	1	85,4 %	
	11 - 12	0,7460	71,6	53,4	53,4	53,4	60,0	0,0	1	89,1 %	
	12 - 13	0,6032	71,6	43,2	44,9	44,9	60,0	0,0	1	74,8 %	
	13 - 14	0,7937	71,6	56,9	54,6	54,6	60,0	0,0	1	91,1 %	
	14 - 15	0,7460	71,6	53,4	54,0	54,0	60,0	0,0	1	90,0 %	
	15 - 16	0,6190	63,6	39,4	45,8	45,8	60,0	0,0	1	76,4 %	
	16 - 17	0,6032	63,6	38,4	38,4	38,4	60,0	0,0	1	64,0 %	
	17 - 18	0,2222	63,6	14,1	15,5	15,5	60,0	0,0	1	25,9 %	
	18 - 19	0,7937	63,6	50,5	48,4	48,4	60,0	0,0	1	80,7 %	
	19 - 20	0,5714	63,6	36,3	37,2	37,2	60,0	0,0	1	61,9 %	
	20 - 21	0,3968	63,6	25,2	25,9	25,9	60,0	0,0	1	43,1 %	
	21 - 22	0,4762	63,6	30,3	30,0	30,0	60,0	0,0	1	50,0 %	
	22 - 23	0,3333	63,6	21,2	21,7	21,7	60,0	0,0	1	36,2 %	
	23 - 24	0,3651	66,1	24,1	23,1	23,1	60,0	0,0	1	38,5 %	
	0 - 1	0,2698	66,1	17,8	18,4	18,4	60,0	0,0	1	30,7 %	
	1 - 2	0,1270	66,1	8,4	9,3	9,3	60,0	0,0	1	15,4 %	
	2 - 3	0,2381	66,1	15,7	15,1	15,1	60,0	0,0	1	25,1 %	
3 - 4	0,1746	66,1	11,5	11,9	11,9	60,0	0,0	1	19,9 %		
4 - 5	0,1270	66,1	8,4	8,7	8,7	60,0	0,0	1	14,5 %		
5 - 6	0,1429	66,1	9,4	9,3	9,3	60,0	0,0	1	15,6 %		
6 - 7	2,2222	66,1	146,8	134,2	134,2	180,0	0,0	3	74,6 %		
So/Wf Gesamt		12,7143		858,2	858,2	1.560,0	0,0		55,0 %		

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 24 (Fortsetzung)

### 2.2.3.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung

Die zur Bedienung des Fernfahrtaufkommens notwendigen KTW werden eigenständig für das Aufkommen in der Zeit zwischen Montag und Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr frequenzabhängig bemessen. Das verbleibende, nicht eigenständig zu bemessende Fernfahrtaufkommen ist vollständig über das Krankentransportaufkommen mit bemessen worden. Das Ergebnis der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung für die Fernfahrtvorhaltung zeigt Tab. 25.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
					aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar	Übertrag auf Folgestunde		
	von [Uhr]	bis [Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2		3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Freitag	7 - 8		0,1858	155,9	29,0	11,1	11,1	60,0	0,0	1	18,6 %
	8 - 9		0,1581	155,9	24,6	20,6	20,6	60,0	0,0	1	34,4 %
	9 - 10		0,3518	155,9	54,8	37,3	37,3	60,0	0,0	1	62,1 %
	10 - 11		0,2016	155,9	31,4	38,9	38,9	60,0	0,0	1	64,8 %
	11 - 12		0,1779	155,9	27,7	35,4	35,4	60,0	0,0	1	59,0 %
	12 - 13		0,2688	155,9	41,9	34,0	34,0	60,0	0,0	1	56,7 %
	13 - 14		0,2213	155,9	34,5	35,8	35,8	60,0	0,0	1	59,7 %
	14 - 15		0,1502	155,9	23,4	31,9	31,9	60,0	0,0	1	53,2 %
	15 - 16		0,0000	155,9	0,0	17,0	17,0	60,0	0,0	1	28,3 %
	16 - 17		0,0000	155,9	0,0	5,4	5,4	60,0	0,0	1	9,0 %
	17 - 18		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	18 - 19		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	19 - 20		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	20 - 21		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	21 - 22		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	22 - 23		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	23 - 24		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	0 - 1		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	1 - 2		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	2 - 3		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
3 - 4		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
4 - 5		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
5 - 6		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
6 - 7		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
Mo - Fr Gesamt			1,7154		267,4	267,4	600,0	0,0		44,6 %	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 25: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTP-Fernfahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

## 2.2.4 Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan

Das Bemessungsergebnis der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung an den Rettungswachen und den Notarztstandorten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ist unter Einbeziehung der derzeit bestehenden NEF-Vorhaltung (gemäß Angaben des Trägers des Rettungsdienstes) in Abb. 2 dargestellt.

Die Aufgliederung der dienstplanmäßig vorzuhaltenden Rettungsmittelwochenstunden ergibt sich wie folgt (Soll-Konzept):

RTW (risikoabhängig bemessen) .....	2.164 Wochenstunden	=	72,5 %
KTW (frequenzabhängig bemessen) .....	318 Wochenstunden	=	10,6 %
NEF (risikoabhängig bemessen/Vorgabe) .....	504 Wochenstunden	=	16,9 %
Gesamt (Soll-Konzept) .....	<u>2.986 Wochenstunden</u>	=	100,0 %

Der Gutachter stellt fest:

- Insgesamt wurde eine Rettungsmittelvorhaltung bemessen, die es gewährleistet, die Leistungen des Rettungsdienstes flächendeckend, gleichmäßig und bedarfsgerecht unter Einhaltung der Eintreffzeit im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zu erbringen. Das Bemessungsergebnis des Soll-Konzeptes in Höhe von 2.986 Rettungsmittelwochenstunden ergibt entsprechend Tab. 26 gegenüber dem Soll-Konzept 2019 ein Minus von 44 Vorhaltestunde.

Die Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung führt durch die Zuordnung von 3.839 Krankentransportfahrten zur Notfallrettung zu einer Einsparung bei der Fahrzeugvorhaltung im Bereich Krankentransport in Höhe von 96 Fahrzeugwochenstunden (vgl. Tab. 27)

Mit der Ausweisung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung der risikoabhängig bemessenen Vorhaltung (= RTW) und frequenzabhängig bemessenen Vorhaltung (= KTW) ist keine Festlegung auf ein Einsatzsystem getroffen. Einsatztaktische und wirtschaftliche Überlegungen können u. a. im ländlichen Raum dazu führen, im Rahmen einer Mehrzweck-Fahrzeugstrategie auch RTW für den qualifizierten Krankentransport einzusetzen.

Einsatzbereich	Rettungsmittel Typ	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag/WF		ø RM- Woch.-Std.
		6	12	18	6	12	18	6	12	18	6	12	18	6	12	
01 Bremervörde	RTW 1	[Green blocks]														168
	RTW 2	[Green blocks]														112
	RTW 3	[Green blocks]														168
02 Gnarrenburg	RTW 4	[Green blocks]														168
	RTW 5	[Green blocks]														112
03 Zeven	RTW 6	[Green blocks]														168
	RTW 7	[Green blocks]														48
04 Sittensen	RTW 8	[Green blocks]														168
	RTW 9	[Green blocks]														168
05 Tarmstedt	RTW 10	[Green blocks]														168
	RTW 11	[Green blocks]														160
06 Rotenburg (Wümme)	RTW 12	[Green blocks]														168
	RTW 13	[Green blocks]														76
07 Lauenbrück	RTW 14	[Green blocks]														168
	RTW 15	[Green blocks]														68
08 Soltrum	RTW 16	[Green blocks]														168
	RTW 17	[Green blocks]														76
09 Visselhövede	RTW 18	[Green blocks]														168
	RTW 19	[Green blocks]														68
KTP Zentral	KTW <sup>1</sup> 1	[Yellow blocks]														168
	KTW <sup>1</sup> 2	[Yellow blocks]														72
Fernfahrt <sup>2</sup>	KTW <sup>1</sup> 3	[Yellow blocks]														27
	KTW <sup>1</sup> 4	[Yellow blocks]														1
NA Rotenburg (Wümme)	KTW 5	[Yellow blocks]														50
	NEF 1	[Blue blocks]														168
NA Bremervörde	NEF 2	[Blue blocks]														168
	NEF 3	[Blue blocks]														168

<p><b>risikoabhängig bemessene Vorhaltung</b></p> <p><b>frequenzabhängig bemessene Vorhaltung</b></p> <p><b>Notartzvorhaltung gemäß Angaben der Träger des Rettungsdienstes</b></p>	<p>Wochenstunden</p> <p>RTW - Risiko 2.164</p> <p>KTW - Frequenz 318</p> <p>NEF - nach Angaben der Träger 504</p> <hr/> <p>Landkreis Rotenburg (Wümme) 2.986</p>
---	--

1 = Mit der Ausweisung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung der risikoabhängig bemessenen Vorhaltung (= RTW) und frequenzabhängig bemessenen Vorhaltung (= KTW) ist keine Festlegung auf ein Einsatzsystem getroffen. Einsatztaktische und wirtschaftliche Überlegungen können u.a. im ländlichen Raum dazu führen, im Rahmen einer Mehrzweck-Fahrzeugstrategie auch RTW für den qualifizierten Krankentransport einzusetzen.

2 = Es wird empfohlen, die bemessene Fernfahrtvorhaltung als flexibles Zeitbudget für anfallende Fernfahrten der Leitstelle zur Disposition zu stellen.

Abb. 2: Bedarfsgerechte Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)	Soll-Konzept 2019	Soll-Konzept 2021	Veränderung
	<b>RTW aus risikoabhängiger Bemessung</b>		
RTW	2.196	2.164	- 1,46 %
<b>KTW aus frequenzabhängiger Bemessung</b>			
KTW	330	318	- 3,64 %
<b>nach bestehender Fahrzeugvorhaltung</b>			
NEF	504	504	+/- 0,00 %
<b>Fahrzeugvorhaltung gesamt</b>			
RM-Wochenstunden Anteil	<b>3.030</b> 100,00%	<b>2.986</b> 98,55%	- 1,45 %
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021			

Tab. 26: Vergleich der bemessenen Rettungsmittelvorhaltung zwischen den Soll-Konzepten 2019 und 2021 im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
	von	bis			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar	Übertrag auf Folgestunde		
	[Uhr]	[Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Donnerstag	7 - 8		1,6878	68,9	116,3	125,3	125,3	180,0	0,0	3	69,6 %
	8 - 9		1,8927	68,9	130,4	128,6	128,6	180,0	0,0	3	71,4 %
	9 - 10		3,2585	68,9	224,5	212,4	212,4	240,0	0,0	4	88,5 %
	10 - 11		3,0878	68,9	212,8	214,3	214,3	240,0	0,0	4	89,3 %
	11 - 12		2,9756	68,9	205,1	206,1	206,1	300,0	0,0	5	68,7 %
	12 - 13		3,9268	68,9	270,6	262,1	262,1	300,0	0,0	5	87,4 %
	13 - 14		2,5512	68,9	175,8	188,1	188,1	240,0	0,0	4	78,4 %
	14 - 15		2,1122	68,9	145,6	149,5	149,5	180,0	0,0	3	83,0 %
	15 - 16		1,9854	72,3	143,5	137,9	137,9	180,0	0,0	3	76,6 %
	16 - 17		1,6049	72,3	116,0	120,7	120,7	180,0	0,0	3	67,0 %
	17 - 18		1,2537	72,3	90,6	94,9	94,9	180,0	0,0	3	52,7 %
	18 - 19		1,8537	72,3	134,0	126,6	126,6	180,0	0,0	3	70,3 %
	19 - 20		1,1122	72,3	80,4	89,5	89,5	120,0	0,0	2	74,6 %
	20 - 21		0,7415	72,3	53,6	58,1	58,1	60,0	0,0	1	96,9 %
	21 - 22		0,6244	72,3	45,1	46,6	46,6	60,0	0,0	1	77,6 %
	22 - 23		0,5268	72,3	38,1	39,3	39,3	60,0	0,0	1	65,5 %
	23 - 24		0,4488	70,2	31,5	33,4	33,4	60,0	0,0	1	55,7 %
	0 - 1		0,3317	70,2	23,3	24,5	24,5	60,0	0,0	1	40,8 %
	1 - 2		0,3317	70,2	23,3	23,3	23,3	60,0	0,0	1	38,8 %
	2 - 3		0,2439	70,2	17,1	18,0	18,0	60,0	0,0	1	30,1 %
3 - 4		0,2244	70,2	15,8	16,0	16,0	60,0	0,0	1	26,6 %	
4 - 5		0,1610	70,2	11,3	12,0	12,0	60,0	0,0	1	19,9 %	
5 - 6		0,1805	70,2	12,7	12,5	12,5	60,0	0,0	1	20,8 %	
6 - 7		2,3463	70,2	164,8	142,6	142,6	180,0	0,0	3	79,2 %	
<b>Mo - Do Gesamt</b>		<b>35,4634</b>			<b>2.482,2</b>	<b>2.482,2</b>	<b>3.480,0</b>	<b>0,0</b>		<b>71,3 %</b>	
Freitag	7 - 8		2,1250	69,5	147,7	133,6	133,6	180,0	0,0	3	74,2 %
	8 - 9		2,0417	69,5	141,9	142,7	142,7	180,0	0,0	3	79,3 %
	9 - 10		3,2292	69,5	224,4	213,2	213,2	240,0	0,0	4	88,8 %
	10 - 11		2,8333	69,5	196,9	200,7	200,7	240,0	0,0	4	83,6 %
	11 - 12		2,9583	69,5	205,6	204,4	204,4	240,0	0,0	4	85,2 %
	12 - 13		4,3750	69,5	304,1	290,6	290,6	300,0	0,0	5	96,9 %
	13 - 14		2,8125	69,5	195,5	210,3	210,3	300,0	0,0	5	70,1 %
	14 - 15		2,4583	69,5	170,9	174,2	174,2	240,0	0,0	4	72,6 %
	15 - 16		2,3750	72,3	171,8	165,9	165,9	180,0	0,0	3	92,1 %
	16 - 17		1,4375	72,3	104,0	115,6	115,6	180,0	0,0	3	64,2 %
	17 - 18		1,5625	72,3	113,0	111,5	111,5	180,0	0,0	3	61,9 %
	18 - 19		2,2708	72,3	164,3	155,5	155,5	180,0	0,0	3	86,4 %
	19 - 20		1,0833	72,3	78,4	93,0	93,0	120,0	0,0	2	77,5 %
	20 - 21		0,8333	72,3	60,3	63,4	63,4	120,0	0,0	2	52,8 %
	21 - 22		0,6458	72,3	46,7	49,0	49,0	60,0	0,0	1	81,7 %
	22 - 23		0,6250	72,3	45,2	45,5	45,5	60,0	0,0	1	75,8 %
	23 - 24		0,5000	64,2	32,1	37,7	37,7	60,0	0,0	1	62,9 %
	0 - 1		0,4375	64,2	28,1	28,4	28,4	60,0	0,0	1	47,3 %
	1 - 2		0,3333	64,2	21,4	21,8	21,8	60,0	0,0	1	36,4 %
	2 - 3		0,0833	64,2	5,4	6,4	6,4	60,0	0,0	1	10,7 %
3 - 4		0,2083	64,2	13,4	12,9	12,9	60,0	0,0	1	21,4 %	
4 - 5		0,2500	64,2	16,1	15,9	15,9	60,0	0,0	1	26,5 %	
5 - 6		0,1458	64,2	9,4	9,8	9,8	60,0	0,0	1	16,3 %	
6 - 7		1,4583	64,2	93,6	88,1	88,1	120,0	0,0	2	73,4 %	
<b>Fr Gesamt</b>		<b>37,0833</b>			<b>2.590,1</b>	<b>2.590,1</b>	<b>3.540,0</b>	<b>0,0</b>		<b>73,2 %</b>	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 27: Bemessung Krankentransportfahrten gesamt (ohne Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung)



Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
	von	bis			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar	Übertrag auf Folgestunde		
	[Uhr]	[Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Samstag	7 - 8	1,0612	67,8	71,9	67,9	67,9	120,0	0,0	2	56,5 %	
	8 - 9	0,7959	67,8	53,9	56,0	56,0	120,0	0,0	2	46,7 %	
	9 - 10	1,1429	67,8	77,4	74,7	74,7	120,0	0,0	2	62,3 %	
	10 - 11	1,6122	67,8	109,2	105,6	105,6	120,0	0,0	2	88,0 %	
	11 - 12	1,5918	67,8	107,9	108,0	108,0	120,0	0,0	2	90,0 %	
	12 - 13	1,3673	67,8	92,6	94,4	94,4	120,0	0,0	2	78,7 %	
	13 - 14	1,1429	67,8	77,4	79,2	79,2	120,0	0,0	2	66,0 %	
	14 - 15	1,2245	67,8	83,0	82,3	82,3	120,0	0,0	2	68,6 %	
	15 - 16	1,2653	67,2	85,1	85,4	85,4	120,0	0,0	2	71,2 %	
	16 - 17	1,0816	67,2	72,7	74,1	74,1	120,0	0,0	2	61,7 %	
	17 - 18	0,5510	67,2	37,1	40,9	40,9	120,0	0,0	2	34,1 %	
	18 - 19	1,4286	67,2	96,1	89,7	89,7	120,0	0,0	2	74,8 %	
	19 - 20	1,2041	67,2	81,0	82,6	82,6	120,0	0,0	2	68,8 %	
	20 - 21	0,8367	67,2	56,3	58,9	58,9	60,0	0,0	1	98,2 %	
	21 - 22	0,7551	67,2	50,8	51,4	51,4	60,0	0,0	1	85,6 %	
	22 - 23	0,7143	67,2	48,0	48,3	48,3	60,0	0,0	1	80,6 %	
	23 - 24	0,5918	67,6	40,0	40,7	40,7	60,0	0,0	1	67,8 %	
	0 - 1	0,4490	67,6	30,3	31,4	31,4	60,0	0,0	1	52,4 %	
	1 - 2	0,5918	67,6	40,0	38,9	38,9	60,0	0,0	1	64,9 %	
	2 - 3	0,3061	67,6	20,7	22,9	22,9	60,0	0,0	1	38,1 %	
3 - 4	0,2041	67,6	13,8	14,6	14,6	60,0	0,0	1	24,3 %		
4 - 5	0,2857	67,6	19,3	18,7	18,7	60,0	0,0	1	31,2 %		
5 - 6	0,1633	67,6	11,0	12,0	12,0	60,0	0,0	1	19,9 %		
6 - 7	0,5510	67,6	37,2	34,3	34,3	60,0	0,0	1	57,2 %		
<b>Sa Gesamt</b>		<b>20,9184</b>		<b>1.412,9</b>	<b>1.412,9</b>		<b>2.220,0</b>	<b>0,0</b>		<b>63,6 %</b>	
Sonn-/Feiertag	7 - 8	0,5556	71,6	39,8	48,5	48,5	60,0	0,0	1	80,8 %	
	8 - 9	0,8254	71,6	59,1	56,0	56,0	60,0	0,0	1	93,3 %	
	9 - 10	0,9524	71,6	68,2	66,7	66,7	120,0	0,0	2	55,6 %	
	10 - 11	1,1587	71,6	83,0	80,6	80,6	120,0	0,0	2	67,2 %	
	11 - 12	1,0794	71,6	77,3	78,2	78,2	120,0	0,0	2	65,2 %	
	12 - 13	1,0000	71,6	71,6	72,6	72,6	120,0	0,0	2	60,5 %	
	13 - 14	1,1429	71,6	81,9	80,2	80,2	120,0	0,0	2	66,8 %	
	14 - 15	1,0159	71,6	72,8	74,2	74,2	120,0	0,0	2	61,9 %	
	15 - 16	1,1270	63,6	71,7	79,4	79,4	120,0	0,0	2	66,2 %	
	16 - 17	0,9524	63,6	60,6	61,2	61,2	120,0	0,0	2	51,0 %	
	17 - 18	0,5079	63,6	32,3	33,9	33,9	120,0	0,0	2	28,3 %	
	18 - 19	1,2222	63,6	77,7	75,2	75,2	120,0	0,0	2	62,6 %	
	19 - 20	0,8889	63,6	56,5	57,7	57,7	60,0	0,0	1	96,2 %	
	20 - 21	0,6984	63,6	44,4	45,1	45,1	60,0	0,0	1	75,2 %	
	21 - 22	0,6190	63,6	39,4	39,7	39,7	60,0	0,0	1	66,1 %	
	22 - 23	0,5079	63,6	32,3	32,7	32,7	60,0	0,0	1	54,5 %	
	23 - 24	0,5079	66,1	33,6	32,3	32,3	60,0	0,0	1	53,9 %	
	0 - 1	0,3175	66,1	21,0	22,1	22,1	60,0	0,0	1	36,9 %	
	1 - 2	0,1587	66,1	10,5	11,5	11,5	60,0	0,0	1	19,1 %	
	2 - 3	0,2540	66,1	16,8	16,2	16,2	60,0	0,0	1	27,0 %	
3 - 4	0,1905	66,1	12,6	13,0	13,0	60,0	0,0	1	21,6 %		
4 - 5	0,1429	66,1	9,4	9,7	9,7	60,0	0,0	1	16,2 %		
5 - 6	0,1746	66,1	11,5	11,3	11,3	60,0	0,0	1	18,9 %		
6 - 7	2,4921	66,1	164,7	150,6	150,6	180,0	0,0	3	83,7 %		
<b>So/Wf Gesamt</b>		<b>18,4921</b>		<b>1.248,8</b>	<b>1.248,8</b>		<b>2.160,0</b>	<b>0,0</b>		<b>57,8 %</b>	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 27 (Fortsetzung)

Zusätzlich zu den bedarfsgerechten 24 Einsatzfahrzeugen sind im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß Tab. 28 insgesamt 6 Reservefahrzeuge (4 RTW, 1 KTW und 1 NEF) zur Kompensation von Standzeiten wegen Reparatur, Wartung und Umrüstung der Fahrzeuge vorzusehen. Die Reservefahrzeuge sind aus abgeschriebenen Rettungsmitteln zu rekrutieren, soweit diese noch wirtschaftlich betreibbar sind. Insofern ein höherer Bedarf an Reservefahrzeugen angemeldet wird, ist dieser durch eine entsprechende Statistik der Standzeiten zu belegen.

Die Standorte der Reservefahrzeuge sind unter Berücksichtigung bestehender wirtschaftlicher Einstellmöglichkeiten im Rahmen der Umsetzung des Soll-Konzeptes festzulegen. Der Reserve-RTW/KTW dient gleichzeitig im Bedarfsfall als Fahrzeug für Infektionsfahrten. Der empfohlene Reservefahrzeugbestand ist als praxisgerecht zu bewerten.

	Vorgehaltene Einsatzfahrzeuge			Technische Reservefahrzeuge			Gesamtfahrzeugbestand		
	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF
Soll-Bedarf	16	5	3	4	1	1	20	6	4
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021									

Tab. 28: Soll-Bedarf an bedarfsgerechten Fahrzeugen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

## 2.3 Fahrzeugbemessung mit sieben Wachenstandorten

### 2.3.1 Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Grundlage der Dimensionierung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Rettungsmittelvorhalteplan) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) sind die aus dem erfassten Einsatzfahrtaufkommen vom 01.03.2020 bis 28.02.2021 errechneten Erwartungswerte der rettungsdienstlichen Ereignishäufigkeit von Notfällen und Krankentransporten für die Versorgungsbereiche der bedarfsgerechten Rettungswachen (Soll-Konzept), unterschieden nach den Tageskategorien Werktag (Montag bis Donnerstag), Freitag, Samstag und Sonntag/Wochenfeiertag. Die Ausweisung von sieben Wachenstandorten erfolgt in Absprache mit den Kostenträgern nach der planerischen Feststellung, dass eine flächendeckende Erreichbarkeit im Landkreis Rotenburg (Wümme) nur über sieben Standorte gewährleistet ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der ausgewiesene Standort Scheeßel nur ein rein theoretisch gewählter Standort ist.

Von den 29.657 bereinigten Datensätzen sind insgesamt 3.951 notarztgebundene Fahrzeuge, sodass 25.706 Einsatzfahrten auf den RTW und KTW entfallen. Das gesamte umgerechnete bemessungsrelevante Einsatzfahrtaufkommen von RTW/KTW umfasst für die Soll-Versorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme) insgesamt 25.706 Einsatzfahrten, die sich wie folgt aufteilen:

- 14.032 risikoabhängig zu bemessende Einsatzfahrten
- 11.674 frequenzabhängig zu bemessende Einsatzfahrten

Die mittleren Einsatzzeiten werden für die Fahrzeugbemessung aus dem jeweils bemessungsrelevanten Einsatzfahrtaufkommen ermittelt.

## 2.3.2 Risikoabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung

Die Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Notfallvorhaltung werden in Kap. 2.3.2.1 dargestellt. In Kap. 2.3.2.2 werden die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung) vorgestellt, an die sich in Kap. 2.3.2.3 die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) anschließen.

### 2.3.2.1 Planungsparameter der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung

Auf der Grundlage der räumlichen Abgrenzung der Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß dem Soll-Konzept sind entsprechend der Ausführungen in Kap. 2.1.2 folgende fünf Planungsparameter festzulegen:

1. Dauer des Bemessungsintervalls (der Schicht) in Minuten
2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls (der Schicht) pro Jahr
3. Sicherheitsniveau (Wiederkehrzeit) in Schichten - Festlegung -
4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallanfahrten im Rettungswachensversorgungsbereich innerhalb des Bemessungsintervalls der Tageskategorie
5. Mittlere Notfalleinsatzzeit in Minuten

#### zu 1. Dauer des Bemessungsintervalls

Als Schichtdauer zur Bemessung der Notfallvorhaltung werden für eine Rund-um-die-Uhr-Besetzung folgende Schichtsnitte berücksichtigt:

- 3-Schicht-Betrieb mit den Tageszeitintervallen 07.00 - 15.00 Uhr, 15.00 - 23.00 Uhr und 23.00 - 07.00 Uhr (Schichtfolgen 8-8-8)

Vom 3-Schicht-Betrieb wird bei der Bemessung der Notfallvorhaltung abgewichen, sofern aufgrund der festgestellten Tagespegel eine differenzierte Schichtfolge notwendig ist, um das Notfallgeschehen adäquat abzubilden.

Die Schichtabgrenzung stellt sicher, dass das Bemessungsergebnis dienstplanverträglich umgesetzt werden kann (Hinweis: Die für die Bemessung gewählten Schichtsnitte sind nicht zu verwechseln mit der Schichteinteilung im Rahmen der Personaldienstplangestaltung).

#### zu 2. Häufigkeit des Bemessungsintervalls

Als Häufigkeit der zu bemessenden Schichten werden auf der Grundlage des Erfassungszeitraumes vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2021 und einer Tagesabgrenzung von 07.00

bis 07.00 Uhr 365 Tage wie folgt in Ansatz gebracht: Tageskategorie "Mo-Do" 205 Schichten, Tageskategorie "Fr" 48 Schichten, Tageskategorie "Sa" 49 Schichten und Tageskategorie "So+Wf" 63 Schichten.

#### zu 3. Sicherheitsniveau

Bei der Bemessung der bedarfsgerechten Notfallvorhaltung in den Versorgungsbereichen des Rettungsdienstbereiches Landkreis Rotenburg (Wümme) wird unter Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse ein Sicherheitsniveau von mindestens 10 Schichten für den ersten RTW und von 5 Schichten ab dem zweiten RTW als Wiederkehrzeit festgelegt.

Wichtiger Hinweis: Das Sicherheitsniveau im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ist nicht mit dem Zielerfüllungsgrad der Eintreffzeit (p95-Wert) zu verwechseln. Während der p95-Wert die Zielerfüllung 'Einhaltung der Eintreffzeit' in der Realität misst (Realmaß), ist das gewählte Sicherheitsniveau der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung eine Planungsgröße (Planungsmaß) zur Bemessung der Notfallkapazitäten.

#### zu 4. Jahreshäufigkeit von bemessungsrelevanten Notfallfahrten

Die Ermittlung der Jahreshäufigkeit von Notfallereignissen erfolgt je Versorgungsbereich im Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 29 enthält das bemessungsrelevante Aufkommen von Notfallfahrten mit RTW/KTW. Das zusätzliche bemessungsrelevante Aufkommen von Krankentransportfahrten ergibt sich durch das zugehörige Zuteilungsschema in Tab. 38 und die dokumentierten Krankentransportfahrten in Tab. 37.

#### zu 5. Mittlere Notfalleinsatzzeit

Als Notfall-Einsatzzeit wird die aus dem Erfassungsaufkommen berechnete mittlere Einsatzzeit pro Versorgungsbereich zugrunde gelegt. Bei der Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen werden die zugehörigen Einsatzzeiten entsprechend dem Fahrtaufkommen gewichtet berücksichtigt.

Stundenintervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Scheeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07 - 08	25,0	91,0	47,0	52,0	22,0	19,0	50,0
08 - 09	30,0	116,0	73,0	55,0	53,0	34,0	75,0
09 - 10	30,0	113,0	60,0	83,0	53,0	50,0	100,0
10 - 11	31,0	144,0	68,0	85,0	57,0	52,0	101,0
11 - 12	36,0	137,0	67,0	79,0	65,0	39,0	110,0
12 - 13	38,0	117,0	59,0	73,0	43,0	43,0	80,0
13 - 14	30,0	97,0	43,0	72,0	48,0	38,0	69,0
14 - 15	30,0	111,0	33,0	52,0	43,0	36,0	51,0
15 - 16	42,0	117,0	59,0	77,0	54,0	39,0	90,0
16 - 17	28,0	138,0	64,0	73,0	51,0	42,0	88,0
17 - 18	42,0	118,0	59,0	73,0	56,0	41,0	83,0
18 - 19	22,0	123,0	63,0	77,0	54,0	32,0	58,0
19 - 20	32,0	90,0	43,0	60,0	44,0	30,0	62,0
20 - 21	20,0	101,0	48,0	39,0	34,0	34,0	57,0
21 - 22	13,0	87,0	53,0	45,0	39,0	19,0	53,0
22 - 23	24,0	85,0	26,0	39,0	38,0	33,0	39,0
23 - 24	9,0	62,0	24,0	39,0	21,0	14,0	36,0
00 - 01	14,0	51,0	21,0	36,0	24,0	18,0	44,0
01 - 02	10,0	39,0	16,0	25,0	16,0	13,0	35,0
02 - 03	16,0	35,0	17,0	20,0	20,0	13,0	23,0
03 - 04	11,0	30,0	25,0	22,0	15,0	9,0	26,0
04 - 05	11,0	35,0	20,0	29,0	24,0	12,0	31,0
05 - 06	11,0	39,0	20,0	32,0	17,0	12,0	20,0
06 - 07	15,0	59,0	26,0	27,0	25,0	19,0	38,0
<b>07 - 07</b>	<b>570,0</b>	<b>2.135,0</b>	<b>1.034,0</b>	<b>1.264,0</b>	<b>916,0</b>	<b>691,0</b>	<b>1.419,0</b>
<b>FREITAG</b>							
07 - 08	6,0	17,0	10,0	14,0	8,0	10,0	12,0
08 - 09	4,0	32,0	13,0	11,0	9,0	8,0	11,0
09 - 10	7,0	28,0	18,0	19,0	13,0	8,0	15,0
10 - 11	9,0	25,0	11,0	15,0	20,0	13,0	31,0
11 - 12	8,0	32,0	9,0	20,0	16,0	12,0	29,0
12 - 13	10,0	36,0	15,0	16,0	13,0	10,0	38,0
13 - 14	5,0	34,0	14,0	19,0	9,0	6,0	16,0
14 - 15	5,0	28,0	12,0	23,0	14,0	6,0	15,0
15 - 16	9,0	35,0	20,0	24,0	5,0	11,0	18,0
16 - 17	7,0	36,0	12,0	22,0	9,0	8,0	15,0
17 - 18	5,0	25,0	14,0	15,0	20,0	5,0	15,0
18 - 19	10,0	29,0	7,0	23,0	17,0	6,0	13,0
19 - 20	11,0	22,0	13,0	11,0	12,0	6,0	17,0
20 - 21	4,0	19,0	7,0	14,0	3,0	5,0	17,0
21 - 22	10,0	17,0	8,0	8,0	7,0	5,0	17,0
22 - 23	1,0	27,0	5,0	6,0	7,0	10,0	18,0
23 - 24	1,0	16,0	10,0	9,0	6,0	7,0	9,0
00 - 01	0,0	7,0	2,0	4,0	5,0	3,0	7,0
01 - 02	1,0	13,0	10,0	10,0	3,0	5,0	4,0
02 - 03	3,0	21,0	5,0	4,0	2,0	5,0	8,0
03 - 04	5,0	10,0	2,0	8,0	5,0	3,0	8,0
04 - 05	4,0	8,0	4,0	6,0	9,0	0,0	7,0
05 - 06	5,0	8,0	5,0	3,0	6,0	5,0	5,0
06 - 07	5,0	9,0	8,0	11,0	7,0	10,0	6,0
<b>07 - 07</b>	<b>135,0</b>	<b>534,0</b>	<b>234,0</b>	<b>315,0</b>	<b>225,0</b>	<b>167,0</b>	<b>351,0</b>
<b>SAMSTAG</b>							
07 - 08	5,0	18,0	4,0	8,0	9,0	7,0	10,0
08 - 09	3,0	17,0	7,0	7,0	9,0	5,0	18,0
09 - 10	9,0	15,0	9,0	7,0	8,0	8,0	12,0
10 - 11	7,0	25,0	14,0	18,0	21,0	5,0	13,0
11 - 12	9,0	24,0	14,0	13,0	14,0	6,0	14,0
12 - 13	5,0	32,0	14,0	15,0	10,0	7,0	13,0
13 - 14	3,0	20,0	15,0	18,0	9,0	4,0	14,0
14 - 15	6,0	27,0	7,0	6,0	12,0	4,0	14,0
15 - 16	10,0	24,0	13,0	20,0	12,0	17,0	17,0
16 - 17	8,0	30,0	15,0	22,0	13,0	8,0	17,0
17 - 18	8,0	42,0	13,0	12,0	9,0	9,0	18,0
18 - 19	8,0	30,0	18,0	7,0	19,0	9,0	22,0
19 - 20	8,0	30,0	14,0	13,0	16,0	9,0	14,0
20 - 21	4,0	22,0	8,0	10,0	8,0	7,0	13,0
21 - 22	10,0	18,0	7,0	7,0	7,0	8,0	14,0
22 - 23	5,0	23,0	8,0	7,0	9,0	9,0	9,0
23 - 24	1,0	17,0	13,0	12,0	14,0	5,0	11,0
00 - 01	7,0	16,0	6,0	14,0	1,0	6,0	11,0
01 - 02	1,0	10,0	2,0	8,0	8,0	3,0	12,0
02 - 03	3,0	19,0	2,0	8,0	7,0	0,0	7,0
03 - 04	1,0	12,0	4,0	8,0	8,0	5,0	7,0
04 - 05	2,0	11,0	7,0	10,0	11,0	0,0	4,0
05 - 06	2,0	11,0	3,0	9,0	4,0	3,0	8,0
06 - 07	3,0	11,0	9,0	6,0	2,0	1,0	5,0
<b>07 - 07</b>	<b>128,0</b>	<b>504,0</b>	<b>226,0</b>	<b>265,0</b>	<b>240,0</b>	<b>142,0</b>	<b>297,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07 - 08	7,0	18,0	9,0	9,0	4,0	6,0	7,0
08 - 09	6,0	30,0	10,0	15,0	13,0	7,0	13,0
09 - 10	4,0	26,0	13,0	15,0	34,0	6,0	23,0
10 - 11	15,0	33,0	17,0	19,0	17,0	17,0	24,0
11 - 12	10,0	28,0	14,0	24,0	19,0	8,0	16,0
12 - 13	14,0	29,0	17,0	13,0	13,0	13,0	18,0
13 - 14	10,0	38,0	18,0	12,0	26,0	8,0	22,0
14 - 15	4,0	36,0	11,0	22,0	13,0	11,0	14,0
15 - 16	14,0	29,0	12,0	19,0	16,0	12,0	21,0
16 - 17	6,0	30,0	6,0	24,0	13,0	16,0	23,0
17 - 18	13,0	38,0	13,0	25,0	23,0	13,0	23,0
18 - 19	5,0	45,0	15,0	20,0	24,0	5,0	16,0
19 - 20	4,0	32,0	15,0	24,0	14,0	9,0	14,0
20 - 21	7,0	23,0	10,0	13,0	13,0	10,0	16,0
21 - 22	13,0	30,0	16,0	11,0	10,0	10,0	18,0
22 - 23	10,0	23,0	10,0	16,0	6,0	6,0	16,0
23 - 24	0,0	18,0	13,0	14,0	10,0	8,0	9,0
00 - 01	4,0	14,0	5,0	6,0	9,0	2,0	12,0
01 - 02	4,0	15,0	9,0	4,0	6,0	6,0	10,0
02 - 03	7,0	11,0	4,0	9,0	2,0	8,0	9,0
03 - 04	5,0	6,0	11,0	11,0	6,0	3,0	10,0
04 - 05	4,0	11,0	6,0	5,0	7,0	3,0	6,0
05 - 06	3,0	12,0	11,0	7,0	7,0	4,0	2,0
06 - 07	4,0	10,0	5,0	11,0	4,0	2,0	11,0
<b>07 - 07</b>	<b>173,0</b>	<b>590,0</b>	<b>274,0</b>	<b>348,0</b>	<b>309,0</b>	<b>193,0</b>	<b>353,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 29: Notfallfahrten von RTW/KTW absolut vor Zuteilung von Krankentransporten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung in den bedarfsgerechten Rettungswachenversorgungsbereichen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

### 2.3.2.2 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung vor Zuordnung von Krankentransportfahrten (reine Notfallvorhaltung)

Tab. 30 bis Tab. 36 enthalten neben den Grunddaten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung von RTW/KTW vor Zuordnung von Krankentransportvorhaltung (reine Notfallvorhaltung). das zugehörige Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des reinen Notfallfahrtaufkommens mit dem Sicherheitsniveau pro Versorgungsbereich im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Das Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung als reine Notfallvorhaltung und damit ohne die Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen ergibt im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zwei RTW rund um die Uhr an der RW Rotenburg (Wümme) sowie an fünf Wachenstandorten einen RTW rund um die Uhr und zusätzlich einen zeitabhängigen RTW sowie an einem Wachenstandort einen RTW rund um die Uhr.

Die Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung zeigen, dass neben den Schichten mit einem zweiten vorzuhaltenden RTW vor allem in den Nachtstunden und am Wochenende die Wiederkehrzeit des Risikofalls deutlich über dem gewählten Sicherheitsniveau liegt. In der Summe ist zum Ergebnis der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die reine Notfallvorhaltung festzuhalten, dass aufgrund der ermittelten Wiederkehrzeiten hohe Optimierungspotenziale im Sinne einer Zuordnung von Krankentransportfahrten zum bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommen vorliegen.

















### 2.3.2.3 Ergebnisse der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung nach Zuordnung von Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung)

Im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden die in Tab. 37 aufgeführten Krankentransportfahrten entsprechend dem Zuteilungsschema in Tab. 38 aus Gründen einer wirtschaftlichen Leistungserbringung im Rahmen der Bedienung des Notfallfahrtaufkommens zur Ausschöpfung freier Risikopotenziale zusätzlich risikoabhängig mitbemessen. Die Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung erfolgt so, dass z. B. das Notfallfahrtaufkommen der RW Gnarrenburg in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr am Sonntag/Wochenfeiertag in Höhe von 139 Notfallfahrten zusammen mit 22 Krankentransportfahrten risikoabhängig zu bemessen ist, ohne dass sich die zuvor bemessene Notfallvorhaltung (reine Notfallvorhaltung) erhöht oder das gewählte Sicherheitsniveau unterschritten wird. Das Ergebnis einer risikoabhängigen Fahrzeugbemessung unter Einbeziehung von bemessungsrelevanten Krankentransportfahrten ist eine optimierte Notfallvorhaltung.

Tab. 39 enthält das zur Ermittlung einer optimierten Notfallvorhaltung bemessungsrelevante Aufkommen an Notfall- und Krankentransportfahrten für die Versorgungsbereiche der bedarfsgerechten Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 40 bis Tab. 46 geben die zugehörigen Grunddaten der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung ebenso wieder wie das Bemessungsergebnis der Vorhaltung zur Bedienung des Notfallfahrtaufkommens einschließlich bemessungsrelevanter Krankentransportfahrten (optimierte Notfallvorhaltung) mit dem zugehörigen Sicherheitsniveau. Die Einsatzzeiten errechnen sich auf der Grundlage der ausgewiesenen Einsatzzeiten für das Notfallfahrtaufkommen und Krankentransportfahrten, gewichtet gemäß dem zugehörigen Fahrtaufkommen.

Der Vergleich zwischen Tab. 30 bis Tab. 36 einerseits und Tab. 40 bis Tab. 46 andererseits zeigt, dass bezogen auf die Vorhaltestunden erwartungsgemäß die optimierte Notfallvorhaltung mit der reinen Notfallvorhaltung vollständig übereinstimmt. Allerdings hat sich in den Schichten, wo eine Zuordnung von Krankentransportfahrten erfolgte, die Wiederkehrzeit des Risikofalls verkürzt, ohne allerdings das gewählte Sicherheitsniveau zu unterschreiten. Die optimierte Notfallvorhaltung gewährleistet ebenso wie die reine Notfallvorhaltung unter dem gewählten Sicherheitsniveau als Wiederkehrzeit des Risikofalls die zeitkritische Bedienung des bemessungsrelevanten Notfallfahrtaufkommens sowie zusätzlich die Bedienung des bemessungsrelevanten Aufkommens von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung.

Stundenintervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Scheeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07 - 08	144,0	62,0	20,0	13,0	3,0	9,0	95,0
08 - 09	46,0	136,0	32,0	25,0	20,0	16,0	113,0
09 - 10	38,0	226,0	46,0	70,0	29,0	29,0	230,0
10 - 11	54,0	227,0	55,0	47,0	33,0	10,0	207,0
11 - 12	25,0	287,0	48,0	46,0	23,0	13,0	168,0
12 - 13	37,0	403,0	106,0	64,0	19,0	10,0	166,0
13 - 14	28,0	266,0	79,0	34,0	17,0	5,0	94,0
14 - 15	28,0	216,0	25,0	41,0	9,0	2,0	112,0
15 - 16	26,0	232,0	24,0	36,0	14,0	4,0	71,0
16 - 17	16,0	179,0	15,0	32,0	10,0	4,0	73,0
17 - 18	9,0	174,0	18,0	19,0	10,0	3,0	24,0
18 - 19	12,0	272,0	14,0	23,0	16,0	3,0	40,0
19 - 20	14,0	122,0	11,0	26,0	15,0	4,0	36,0
20 - 21	4,0	93,0	5,0	12,0	5,0	6,0	27,0
21 - 22	2,0	75,0	6,0	10,0	5,0	5,0	25,0
22 - 23	3,0	68,0	4,0	8,0	4,0	4,0	17,0
23 - 24	1,0	70,0	3,0	3,0	5,0	2,0	8,0
00 - 01	1,0	44,0	4,0	4,0	3,0	1,0	11,0
01 - 02	2,0	43,0	2,0	6,0	2,0	1,0	12,0
02 - 03	3,0	30,0	1,0	1,0	1,0	5,0	9,0
03 - 04	1,0	28,0	5,0	4,0	2,0	0,0	6,0
04 - 05	0,0	25,0	2,0	0,0	0,0	1,0	5,0
05 - 06	4,0	19,0	2,0	3,0	1,0	1,0	1,0
06 - 07	187,0	134,0	20,0	15,0	12,0	12,0	101,0
<b>07 - 07</b>	<b>685,0</b>	<b>3.431,0</b>	<b>547,0</b>	<b>542,0</b>	<b>258,0</b>	<b>150,0</b>	<b>1.657,0</b>
<b>FREITAG</b>							
07 - 08	51,0	14,0	4,0	2,0	2,0	3,0	26,0
08 - 09	14,0	34,0	14,0	4,0	6,0	4,0	22,0
09 - 10	13,0	54,0	18,0	10,0	6,0	3,0	51,0
10 - 11	14,0	46,0	16,0	13,0	1,0	2,0	44,0
11 - 12	4,0	64,0	14,0	11,0	2,0	3,0	44,0
12 - 13	3,0	115,0	43,0	15,0	5,0	2,0	27,0
13 - 14	6,0	70,0	6,0	29,0	9,0	1,0	20,0
14 - 15	6,0	64,0	11,0	8,0	4,0	1,0	24,0
15 - 16	5,0	69,0	4,0	18,0	3,0	0,0	15,0
16 - 17	1,0	48,0	1,0	5,0	0,0	3,0	11,0
17 - 18	0,0	62,0	1,0	1,0	3,0	0,0	8,0
18 - 19	1,0	98,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
19 - 20	0,0	36,0	2,0	6,0	3,0	1,0	4,0
20 - 21	2,0	25,0	2,0	6,0	0,0	0,0	5,0
21 - 22	0,0	23,0	0,0	2,0	2,0	1,0	3,0
22 - 23	1,0	29,0	1,0	3,0	1,0	0,0	4,0
23 - 24	1,0	17,0	2,0	1,0	0,0	0,0	3,0
00 - 01	0,0	13,0	0,0	2,0	1,0	1,0	4,0
01 - 02	1,0	12,0	0,0	1,0	0,0	0,0	2,0
02 - 03	1,0	2,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
03 - 04	0,0	5,0	1,0	0,0	1,0	1,0	2,0
04 - 05	0,0	8,0	0,0	2,0	0,0	0,0	2,0
05 - 06	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0	0,0	0,0
06 - 07	15,0	37,0	6,0	4,0	0,0	3,0	5,0
<b>07 - 07</b>	<b>140,0</b>	<b>937,0</b>	<b>173,0</b>	<b>128,0</b>	<b>44,0</b>	<b>30,0</b>	<b>328,0</b>
<b>SAMSTAG</b>							
07 - 08	24,0	10,0	1,0	8,0	1,0	3,0	5,0
08 - 09	1,0	20,0	5,0	8,0	1,0	1,0	3,0
09 - 10	0,0	31,0	8,0	5,0	1,0	2,0	9,0
10 - 11	0,0	51,0	4,0	2,0	3,0	0,0	19,0
11 - 12	3,0	53,0	3,0	4,0	6,0	0,0	9,0
12 - 13	1,0	46,0	3,0	5,0	3,0	3,0	6,0
13 - 14	1,0	38,0	4,0	2,0	1,0	0,0	10,0
14 - 15	2,0	43,0	2,0	4,0	1,0	2,0	6,0
15 - 16	1,0	33,0	3,0	1,0	2,0	4,0	8,0
16 - 17	2,0	37,0	2,0	3,0	4,0	2,0	3,0
17 - 18	3,0	12,0	0,0	1,0	1,0	1,0	9,0
18 - 19	0,0	46,0	6,0	6,0	4,0	1,0	7,0
19 - 20	4,0	36,0	1,0	5,0	0,0	3,0	10,0
20 - 21	2,0	22,0	4,0	6,0	2,0	0,0	5,0
21 - 22	2,0	22,0	1,0	2,0	3,0	2,0	5,0
22 - 23	2,0	26,0	1,0	2,0	0,0	0,0	4,0
23 - 24	1,0	19,0	1,0	2,0	0,0	2,0	4,0
00 - 01	0,0	14,0	1,0	3,0	0,0	0,0	4,0
01 - 02	1,0	23,0	1,0	1,0	2,0	1,0	0,0
02 - 03	1,0	10,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0
03 - 04	0,0	6,0	1,0	1,0	0,0	0,0	2,0
04 - 05	3,0	9,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
05 - 06	1,0	4,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0
06 - 07	0,0	14,0	2,0	5,0	0,0	1,0	5,0
<b>07 - 07</b>	<b>55,0</b>	<b>635,0</b>	<b>55,0</b>	<b>78,0</b>	<b>36,0</b>	<b>30,0</b>	<b>136,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07 - 08	7,0	14,0	2,0	1,0	3,0	3,0	5,0
08 - 09	4,0	28,0	2,0	6,0	2,0	1,0	9,0
09 - 10	5,0	28,0	5,0	4,0	6,0	0,0	12,0
10 - 11	2,0	35,0	5,0	9,0	4,0	5,0	13,0
11 - 12	1,0	38,0	3,0	7,0	5,0	4,0	10,0
12 - 13	5,0	27,0	8,0	6,0	1,0	1,0	15,0
13 - 14	3,0	42,0	6,0	8,0	0,0	2,0	11,0
14 - 15	1,0	38,0	5,0	9,0	1,0	2,0	8,0
15 - 16	3,0	41,0	8,0	3,0	5,0	2,0	9,0
16 - 17	3,0	38,0	6,0	4,0	2,0	0,0	7,0
17 - 18	1,0	13,0	4,0	3,0	0,0	4,0	7,0
18 - 19	5,0	52,0	2,0	5,0	3,0	0,0	10,0
19 - 20	4,0	33,0	2,0	5,0	3,0	1,0	8,0
20 - 21	1,0	24,0	3,0	2,0	3,0	1,0	10,0
21 - 22	1,0	28,0	2,0	5,0	1,0	1,0	1,0
22 - 23	0,0	21,0	2,0	2,0	3,0	1,0	3,0
23 - 24	3,0	15,0	1,0	3,0	1,0	3,0	6,0
00 - 01	2,0	14,0	1,0	1,0	2,0	0,0	0,0
01 - 02	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
02 - 03	0,0	14,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0
03 - 04	3,0	6,0	0,0	1,0	0,0	0,0	2,0
04 - 05	0,0	8,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05 - 06	3,0	6,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0
06 - 07	7,0	29,0	4,0	5,0	4,0	2,0	43,0
<b>07 - 07</b>	<b>127,0</b>	<b>599,0</b>	<b>74,0</b>	<b>89,0</b>	<b>50,0</b>	<b>33,0</b>	<b>193,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 37: Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut vor Zuteilung von Krankentransporten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)



Stundenintervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Scheeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07-08	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
08-09	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
09-10	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
10-11	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
11-12	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
12-13	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
13-14	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
14-15	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
15-16	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
16-17	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
17-18	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
18-19	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
19-20	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
20-21	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
21-22	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
22-23	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
23-24	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein
00-01	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein
01-02	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein
02-03	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein
03-04	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein
04-05	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein
05-06	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein
06-07	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein
<b>FREITAG</b>							
07-08	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein
08-09	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein
09-10	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein
10-11	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein
11-12	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein
12-13	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein
13-14	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein
14-15	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein
15-16	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
16-17	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
17-18	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
18-19	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
19-20	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
20-21	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
21-22	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
22-23	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
23-24	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
00-01	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
01-02	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
02-03	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
03-04	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
04-05	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
05-06	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
06-07	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
<b>SAMSTAG</b>							
07-08	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
08-09	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
09-10	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
10-11	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
11-12	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
12-13	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
13-14	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
14-15	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
15-16	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
16-17	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
17-18	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
18-19	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja
19-20	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
20-21	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
21-22	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
22-23	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
23-24	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
00-01	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
01-02	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
02-03	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
03-04	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
04-05	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
05-06	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
06-07	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07-08	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
08-09	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
09-10	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
10-11	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
11-12	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
12-13	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
13-14	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
14-15	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
15-16	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
16-17	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
17-18	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
18-19	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
19-20	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
20-21	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
21-22	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
22-23	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
23-24	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
00-01	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
01-02	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
02-03	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
03-04	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
04-05	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
05-06	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
06-07	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
ja	Krankentransporte im Stundenintervall mit dem Notfalleufkommen im Versorgungsbereich des Wachstandortes risikoabhängig bemessen.						
nein	KTP-Vorhaltung für Aufkommen im Stundenintervall wird im Rahmen der KTP-Bemessung frequenzabhängig bemessen.						

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 38: Zuteilungsschema von Krankentransportfahrten zum Notfalleufkommen in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Stunden- intervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Scheeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07 - 08	25,0	91,0	67,0	65,0	25,0	28,0	50,0
08 - 09	30,0	116,0	105,0	80,0	73,0	50,0	75,0
09 - 10	30,0	113,0	106,0	153,0	82,0	79,0	100,0
10 - 11	31,0	144,0	123,0	132,0	90,0	62,0	101,0
11 - 12	36,0	137,0	115,0	125,0	88,0	52,0	110,0
12 - 13	38,0	117,0	165,0	137,0	62,0	53,0	80,0
13 - 14	30,0	97,0	122,0	106,0	65,0	43,0	69,0
14 - 15	30,0	111,0	58,0	93,0	52,0	38,0	51,0
15 - 16	42,0	117,0	83,0	113,0	68,0	43,0	161,0
16 - 17	28,0	138,0	79,0	105,0	61,0	46,0	161,0
17 - 18	42,0	118,0	77,0	92,0	66,0	44,0	107,0
18 - 19	22,0	123,0	77,0	100,0	70,0	35,0	98,0
19 - 20	32,0	90,0	43,0	86,0	44,0	34,0	98,0
20 - 21	20,0	101,0	48,0	51,0	34,0	40,0	84,0
21 - 22	13,0	87,0	53,0	55,0	39,0	24,0	73,0
22 - 23	24,0	85,0	26,0	47,0	38,0	37,0	56,0
23 - 24	9,0	132,0	24,0	39,0	21,0	16,0	36,0
00 - 01	14,0	95,0	21,0	36,0	24,0	19,0	44,0
01 - 02	10,0	82,0	16,0	25,0	16,0	14,0	35,0
02 - 03	16,0	65,0	17,0	20,0	20,0	18,0	23,0
03 - 04	11,0	58,0	25,0	22,0	15,0	9,0	26,0
04 - 05	11,0	60,0	20,0	29,0	24,0	13,0	31,0
05 - 06	11,0	58,0	20,0	32,0	17,0	13,0	20,0
06 - 07	15,0	193,0	26,0	27,0	25,0	31,0	38,0
<b>07 - 07</b>	<b>570,0</b>	<b>2.528,0</b>	<b>1.516,0</b>	<b>1.770,0</b>	<b>1.119,0</b>	<b>841,0</b>	<b>1.732,0</b>
<b>FREITAG</b>							
07 - 08	6,0	17,0	10,0	14,0	10,0	13,0	12,0
08 - 09	4,0	32,0	13,0	11,0	15,0	12,0	11,0
09 - 10	7,0	28,0	18,0	19,0	19,0	11,0	15,0
10 - 11	9,0	25,0	11,0	15,0	21,0	15,0	31,0
11 - 12	8,0	32,0	9,0	20,0	18,0	15,0	29,0
12 - 13	10,0	36,0	15,0	16,0	18,0	12,0	38,0
13 - 14	5,0	34,0	14,0	19,0	10,0	6,0	16,0
14 - 15	5,0	28,0	12,0	23,0	18,0	7,0	15,0
15 - 16	9,0	35,0	24,0	42,0	8,0	11,0	33,0
16 - 17	7,0	36,0	13,0	27,0	9,0	8,0	26,0
17 - 18	5,0	25,0	15,0	16,0	23,0	5,0	23,0
18 - 19	10,0	29,0	9,0	25,0	19,0	6,0	15,0
19 - 20	11,0	22,0	13,0	17,0	15,0	7,0	21,0
20 - 21	4,0	19,0	7,0	20,0	3,0	5,0	22,0
21 - 22	10,0	17,0	8,0	10,0	9,0	6,0	20,0
22 - 23	1,0	27,0	5,0	9,0	8,0	10,0	22,0
23 - 24	2,0	33,0	10,0	9,0	8,0	7,0	9,0
00 - 01	0,0	20,0	2,0	4,0	6,0	4,0	7,0
01 - 02	2,0	25,0	10,0	10,0	3,0	5,0	4,0
02 - 03	4,0	23,0	5,0	4,0	2,0	5,0	8,0
03 - 04	5,0	15,0	2,0	8,0	6,0	4,0	8,0
04 - 05	4,0	16,0	4,0	6,0	9,0	0,0	7,0
05 - 06	6,0	9,0	5,0	3,0	7,0	5,0	5,0
06 - 07	20,0	46,0	8,0	11,0	7,0	13,0	6,0
<b>07 - 07</b>	<b>154,0</b>	<b>629,0</b>	<b>242,0</b>	<b>358,0</b>	<b>269,0</b>	<b>192,0</b>	<b>403,0</b>
<b>SAMSTAG</b>							
07 - 08	5,0	18,0	5,0	16,0	10,0	7,0	15,0
08 - 09	3,0	17,0	12,0	15,0	10,0	5,0	21,0
09 - 10	9,0	15,0	17,0	12,0	9,0	8,0	21,0
10 - 11	7,0	25,0	18,0	20,0	24,0	5,0	32,0
11 - 12	9,0	24,0	17,0	17,0	20,0	6,0	23,0
12 - 13	5,0	32,0	17,0	20,0	13,0	7,0	19,0
13 - 14	3,0	20,0	19,0	20,0	10,0	4,0	24,0
14 - 15	6,0	27,0	9,0	10,0	13,0	14,0	20,0
15 - 16	10,0	24,0	16,0	21,0	14,0	25,0	25,0
16 - 17	8,0	30,0	17,0	25,0	17,0	8,0	20,0
17 - 18	8,0	42,0	13,0	13,0	10,0	9,0	27,0
18 - 19	8,0	30,0	24,0	13,0	23,0	9,0	29,0
19 - 20	8,0	30,0	14,0	18,0	16,0	12,0	24,0
20 - 21	4,0	22,0	8,0	16,0	10,0	7,0	18,0
21 - 22	10,0	18,0	7,0	9,0	10,0	10,0	19,0
22 - 23	5,0	23,0	8,0	9,0	9,0	9,0	13,0
23 - 24	2,0	36,0	13,0	14,0	14,0	7,0	15,0
00 - 01	7,0	30,0	6,0	17,0	1,0	6,0	15,0
01 - 02	2,0	33,0	2,0	9,0	10,0	4,0	12,0
02 - 03	4,0	29,0	2,0	9,0	7,0	1,0	8,0
03 - 04	1,0	18,0	4,0	9,0	8,0	5,0	9,0
04 - 05	5,0	20,0	7,0	11,0	11,0	0,0	5,0
05 - 06	3,0	15,0	3,0	9,0	5,0	4,0	9,0
06 - 07	3,0	25,0	9,0	11,0	2,0	2,0	10,0
<b>07 - 07</b>	<b>135,0</b>	<b>603,0</b>	<b>267,0</b>	<b>343,0</b>	<b>276,0</b>	<b>153,0</b>	<b>433,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07 - 08	7,0	18,0	11,0	10,0	7,0	9,0	12,0
08 - 09	6,0	30,0	12,0	21,0	15,0	8,0	22,0
09 - 10	4,0	26,0	18,0	19,0	40,0	6,0	35,0
10 - 11	15,0	33,0	22,0	28,0	21,0	22,0	37,0
11 - 12	10,0	28,0	17,0	31,0	24,0	12,0	26,0
12 - 13	14,0	29,0	25,0	19,0	14,0	14,0	33,0
13 - 14	10,0	38,0	24,0	20,0	26,0	10,0	33,0
14 - 15	4,0	36,0	16,0	31,0	14,0	13,0	22,0
15 - 16	14,0	29,0	20,0	22,0	21,0	14,0	30,0
16 - 17	6,0	30,0	21,0	28,0	15,0	16,0	30,0
17 - 18	13,0	38,0	17,0	28,0	23,0	17,0	30,0
18 - 19	5,0	45,0	17,0	25,0	27,0	5,0	26,0
19 - 20	4,0	32,0	15,0	29,0	14,0	10,0	22,0
20 - 21	7,0	23,0	10,0	15,0	13,0	11,0	26,0
21 - 22	13,0	30,0	16,0	16,0	10,0	11,0	19,0
22 - 23	10,0	23,0	10,0	18,0	6,0	7,0	19,0
23 - 24	0,0	33,0	13,0	17,0	10,0	11,0	9,0
00 - 01	4,0	28,0	5,0	7,0	9,0	2,0	12,0
01 - 02	4,0	22,0	9,0	4,0	6,0	6,0	10,0
02 - 03	7,0	25,0	4,0	9,0	2,0	8,0	9,0
03 - 04	5,0	17,0	6,0	12,0	6,0	3,0	10,0
04 - 05	4,0	19,0	6,0	5,0	7,0	3,0	6,0
05 - 06	3,0	18,0	11,0	7,0	7,0	4,0	2,0
06 - 07	4,0	39,0	5,0	16,0	4,0	4,0	11,0
<b>07 - 07</b>	<b>173,0</b>	<b>689,0</b>	<b>330,0</b>	<b>437,0</b>	<b>341,0</b>	<b>226,0</b>	<b>491,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 39: Notfallfahrten von RTW/KTW absolut nach Zuteilung von Krankentransporten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Rettungswachenversorgungsbereich:		01 Visselhövede																																													
Bemessungsintervall (BI)																																															
Montag - Donnerstag																		Freitag																													
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Samstag																		Sonn-/Wochenfeiertag																													
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	4	5	6
Bemessungsparameter																																															
Angaben zum Erfassungszeitraum der Einsatzfahrtdaten																																															
Erfassungszeitraum																		01.03.2020 bis: 28.02.2021																													
Anzahl Tage pro Tageskategorie im Erfassungszeitraum																		Mo.-Do. 205				Fr. 48				Sa. 49				So./Wf. 63																	
Anzahl Bemessungsintervalle (BI) pro Tageskategorie																		Mo.-Do. 3				Fr. 3				Sa. 3				So./Wf. 3																	
Gewähltes Sicherheitsniveau bei drei BI pro Tageskategorie (= Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW: 10																		Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW: 5																													
Sicherheitsniveau angepasst an das gewählte BI-Modell (Wiederkehrzeit in BI)																																															
Sicherheitsniveau beim 1. RTW																		Mo.-Do. 10,0				Fr. 10,0				Sa. 10,0				So./Wf. 10,0																	
Sicherheitsniveau ab dem 2. RTW																		Mo.-Do. 5,0				Fr. 5,0				Sa. 5,0				So./Wf. 5,0																	
Montag - Donnerstag																		Freitag																													
BI von:		BI 1		BI 2		BI 3		-		-		-		BI 1		BI 2		BI 3		-		-		-																							
BI bis:		7		15		23		-		-		-		7		15		23		-		-		-																							
BI-Dauer (in Std.):		8		8		8		-		-		-		8		8		8		-		-		-																							
Σ Einsatzfahrten:		250		223		97		-		-		-		54		57		43		-		-		-																							
Ø Einsatzzeit (in Min.):		70,9		67,8		70,4		-		-		-		80,6		65,9		72,9		-		-		-																							
Samstag																		Sonn-/Wochenfeiertag																													
BI von:		BI 1		BI 2		BI 3		-		-		-		BI 1		BI 2		BI 3		-		-		-																							
BI bis:		7		15		23		-		-		-		7		15		23		-		-		-																							
BI-Dauer (in Std.):		8		8		8		-		-		-		8		8		8		-		-		-																							
Σ Einsatzfahrten:		47		61		27		-		-		-		70		72		31		-		-		-																							
Ø Einsatzzeit (in Min.):		69,6		67,2		69,0		-		-		-		75,5		75,2		67,1		-		-		-																							
Bemessungsergebnis <sup>1</sup>																																															
Montag - Donnerstag																		Freitag																													
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	6 RTW	7 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	6 RTW	7 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	6 RTW	7 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	6 RTW	7 RTW																				
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11																				
Samstag																		Sonn-/Wochenfeiertag																													
1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	6 RTW	7 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	6 RTW	7 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	6 RTW	7 RTW	1 RTW	2 RTW	3 RTW	4 RTW	5 RTW	6 RTW	7 RTW																				
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12																					
Wiederkehrzeit in BI																		18																													
Vorhaltestunden pro Woche																		Mo-So/Wf. 168				Mo-Do. 96				Fr. 24				Sa. 24				So./Wf. 24													
Anteil freier Risikopotentiale																		67,6 %																													
Reduktion der Fahrzeugvorhaltung durch rein modellbedingte Ergebnisse <sup>2</sup> ; Mo.-Do. 0 Fhz. Fr. 0 Fhz. Sa. 0 Fhz. So./Wf. 0 Fhz.																																															
Wiederkehrzeiten in Bemessungsintervallen (BI)																																															
Montag - Donnerstag																		Freitag																													
Anzahl RTW	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-																																			
1	10,255	13,247	63,819	-	-	-	10,666	11,512	17,965	-	-	-																																			
2	173,396	262,030	2.776,653	-	-	-	172,177	214,853	400,876	-	-	-																																			
3	3.885,228	6.874,666	-	-	-	-	3.682,131	5.317,176	11.872,355	-	-	-																																			
4	#####	-	-	-	-	-	98.114,922	-	-	-	-	-																																			
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																			
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																			
Anzahl RTW	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-	BI 1	BI 2	BI 3	-	-	-																																			
1	16,436	10,341	48,268	-	-	-	11,563	10,999	61,816	-	-	-																																			
2	358,641	180,587	1.839,049	-	-	-	201,452	187,042	2.709,877	-	-	-																																			
3	10.385,208	4.179,912	93.177,458	-	-	-	4.652,110	4.215,163	-	-	-	-																																			
4	-	#####	-	-	-	-	#####	#####	-	-	-	-																																			
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																			
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																			

1 = a) Die maximale Anzahl bemessener Fahrzeuge bei drei BI wird in keinem anderem BI-Modell überschritten und  
 b) die maximale Anzahl von Risikofällen über alle BI überschreitet nicht den rechnerischen Grenzwert von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen.  
 2 = Ausgangspunkt des Vergleichs der maximalen Anzahl bemessungsrelevanter Fahrzeuge sind die Ergebnisse im 3-BI-Modell. Eine ausgewiesene Reduktion der Fahrzeugvorhaltung erfolgt unter Einhaltung des rechnerischen Grenzwertes von 109,5 Risikofällen bei 365 Tagen, d. h. der Anteil freier Risikopotentiale liegt über 0%.

Tab. 40: Bemessungstabelle für die RW Visselhövede (optimierte Notfallrettung)















### 2.3.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung

Die Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) werden in Kap. 2.3.3.1 vorgestellt. In Kap. 2.3.3.2 erfolgt die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung).

#### 2.3.3.1 Planungsparameter der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung

Da im Rahmen der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung zur Optimierung der Notfallvorhaltung entsprechend dem Zuordnungsschema in Tab. 38 Krankentransportfahrten mitbemessen worden sind, reduziert sich das Aufkommen an Krankentransportfahrten für die frequenzabhängige Fahrzeugbemessung für ausgewählte Stundenintervalle in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme). Tab. 47 enthält das Aufkommen an Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach der Zuordnung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung für die bedarfsgerechten Versorgungsbereiche der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme).

Für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt eine getrennte Fahrzeugvorhaltung für das bemessungsrelevante Fernfahrtaufkommen.

Stundenintervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Scheeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07 - 08	144,0	62,0	-	-	-	-	95,0
08 - 09	46,0	136,0	-	-	-	-	113,0
09 - 10	38,0	226,0	-	-	-	-	230,0
10 - 11	54,0	227,0	-	-	-	-	207,0
11 - 12	25,0	287,0	-	-	-	-	168,0
12 - 13	37,0	403,0	-	-	-	-	166,0
13 - 14	28,0	266,0	-	-	-	-	94,0
14 - 15	28,0	216,0	-	-	-	-	112,0
15 - 16	26,0	232,0	-	-	-	-	-
16 - 17	16,0	179,0	-	-	-	-	-
17 - 18	9,0	174,0	-	-	-	-	-
18 - 19	12,0	272,0	-	-	-	-	-
19 - 20	14,0	122,0	11,0	-	15,0	-	-
20 - 21	4,0	93,0	5,0	-	5,0	-	-
21 - 22	2,0	75,0	6,0	-	5,0	-	-
22 - 23	3,0	68,0	4,0	-	4,0	-	-
23 - 24	1,0	-	3,0	3,0	5,0	-	8,0
00 - 01	1,0	-	4,0	4,0	3,0	-	11,0
01 - 02	2,0	-	2,0	6,0	2,0	-	12,0
02 - 03	3,0	-	1,0	1,0	1,0	-	9,0
03 - 04	1,0	-	5,0	4,0	2,0	-	6,0
04 - 05	0,0	-	2,0	0,0	0,0	-	5,0
05 - 06	4,0	-	2,0	3,0	1,0	-	7,0
06 - 07	187,0	-	20,0	15,0	12,0	-	101,0
<b>07 - 07</b>	<b>685,0</b>	<b>3.038,0</b>	<b>65,0</b>	<b>36,0</b>	<b>55,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1.344,0</b>
<b>FREITAG</b>							
07 - 08	51,0	14,0	4,0	2,0	-	-	26,0
08 - 09	14,0	34,0	14,0	4,0	-	-	22,0
09 - 10	13,0	54,0	18,0	10,0	-	-	51,0
10 - 11	14,0	46,0	16,0	13,0	-	-	44,0
11 - 12	4,0	64,0	14,0	11,0	-	-	44,0
12 - 13	3,0	115,0	43,0	15,0	-	-	27,0
13 - 14	6,0	70,0	29,0	9,0	-	-	20,0
14 - 15	6,0	64,0	11,0	8,0	-	-	24,0
15 - 16	5,0	69,0	-	-	-	0,0	-
16 - 17	1,0	48,0	-	-	-	3,0	-
17 - 18	0,0	62,0	-	-	-	0,0	-
18 - 19	1,0	98,0	-	-	-	2,0	-
19 - 20	0,0	36,0	2,0	-	-	-	-
20 - 21	2,0	25,0	2,0	-	-	-	-
21 - 22	0,0	23,0	0,0	-	-	-	-
22 - 23	1,0	20,0	1,0	-	-	-	-
23 - 24	-	-	2,0	1,0	-	-	3,0
00 - 01	-	-	0,0	2,0	-	-	4,0
01 - 02	-	-	0,0	1,0	-	-	2,0
02 - 03	-	-	0,0	1,0	-	-	0,0
03 - 04	-	-	1,0	0,0	-	-	2,0
04 - 05	-	-	0,0	2,0	-	-	2,0
05 - 06	-	-	2,0	2,0	-	-	0,0
06 - 07	-	-	6,0	4,0	-	-	5,0
<b>07 - 07</b>	<b>121,0</b>	<b>842,0</b>	<b>165,0</b>	<b>85,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>276,0</b>
<b>SAMSTAG</b>							
07 - 08	24,0	10,0	-	-	-	3,0	-
08 - 09	1,0	20,0	-	-	-	1,0	-
09 - 10	0,0	31,0	-	-	-	2,0	-
10 - 11	0,0	51,0	-	-	-	0,0	-
11 - 12	3,0	53,0	-	-	-	0,0	-
12 - 13	1,0	46,0	-	-	-	3,0	-
13 - 14	1,0	38,0	-	-	-	0,0	-
14 - 15	2,0	43,0	-	-	-	2,0	-
15 - 16	1,0	43,0	-	-	-	4,0	-
16 - 17	2,0	37,0	-	-	-	2,0	-
17 - 18	3,0	12,0	-	-	-	1,0	-
18 - 19	0,0	46,0	-	-	-	1,0	-
19 - 20	4,0	36,0	1,0	-	-	-	-
20 - 21	2,0	22,0	4,0	-	-	-	-
21 - 22	2,0	22,0	1,0	-	-	-	-
22 - 23	2,0	26,0	1,0	-	-	-	-
23 - 24	-	-	1,0	-	-	-	-
00 - 01	-	-	1,0	-	-	-	-
01 - 02	-	-	1,0	-	-	-	-
02 - 03	-	-	1,0	-	-	-	-
03 - 04	-	-	1,0	-	-	-	-
04 - 05	-	-	0,0	-	-	-	-
05 - 06	-	-	0,0	-	-	-	-
06 - 07	-	-	2,0	-	-	-	-
<b>07 - 07</b>	<b>48,0</b>	<b>536,0</b>	<b>14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>19,0</b>	<b>0,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07 - 08	7,0	14,0	-	-	-	-	-
08 - 09	4,0	28,0	-	-	-	-	-
09 - 10	5,0	28,0	-	-	-	-	-
10 - 11	2,0	35,0	-	-	-	-	-
11 - 12	1,0	38,0	-	-	-	-	-
12 - 13	5,0	27,0	-	-	-	-	-
13 - 14	3,0	42,0	-	-	-	-	-
14 - 15	1,0	38,0	-	-	-	-	-
15 - 16	3,0	41,0	-	-	-	-	-
16 - 17	3,0	38,0	-	-	-	-	-
17 - 18	1,0	13,0	-	-	-	-	-
18 - 19	5,0	52,0	-	-	-	-	-
19 - 20	4,0	33,0	2,0	-	3,0	-	-
20 - 21	1,0	24,0	3,0	-	3,0	-	-
21 - 22	1,0	28,0	2,0	-	1,0	-	-
22 - 23	0,0	21,0	2,0	-	3,0	-	-
23 - 24	3,0	-	1,0	-	1,0	-	6,0
00 - 01	2,0	-	1,0	-	2,0	-	0,0
01 - 02	0,0	-	1,0	-	0,0	-	2,0
02 - 03	0,0	-	1,0	-	0,0	-	1,0
03 - 04	3,0	-	0,0	-	0,0	-	2,0
04 - 05	0,0	-	1,0	-	0,0	-	0,0
05 - 06	3,0	-	0,0	-	1,0	-	1,0
06 - 07	70,0	-	4,0	-	4,0	-	43,0
<b>07 - 07</b>	<b>127,0</b>	<b>500,0</b>	<b>18,0</b>	<b>0,0</b>	<b>18,0</b>	<b>0,0</b>	<b>55,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 47: Krankentransportfahrten von RTW/KTW absolut nach Zuteilung von Krankentransportfahrten zur risikoabhängigen Fahrzeugmessung in den bedarfsgerechten Versorgungsbereichen der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

### 2.3.3.2 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung der Krankentransportvorhaltung nach Zusammenlegung von Versorgungsbereichen (optimierte Krankentransportvorhaltung)

Bei der Bemessung der Krankentransportvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zeigt sich, dass die Krankentransportvorhaltung zum Teil wirtschaftlicher durch eine räumlich zusammengelegte Krankentransportvorhaltung sicherzustellen ist.

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) ergibt sich eine Vorhaltung für den Krankentransport von einem KTW rund um die Uhr (ohne Samstag) sowie bis zu weiteren zwei zeitabhängigen KTW von Montag bis Donnerstag, bis zu drei zeitabhängigen KTW am Freitag bzw. von einem KTW an Samstagen.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf				Übertrag auf Folgestunde [Min]	Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]			
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Donnerstag	7 - 8	8	1,4683	57,6	84,5	85,8	85,8	120,0	0,0	2	71,5 %
	8 - 9	9	1,4390	57,6	82,9	82,9	82,9	120,0	0,0	2	69,1 %
	9 - 10	10	2,4098	57,6	138,8	138,8	138,8	180,0	0,0	3	77,1 %
	10 - 11	11	2,3805	57,6	137,1	137,1	137,1	180,0	0,0	3	76,2 %
	11 - 12	12	2,3415	57,6	134,8	134,8	134,8	180,0	0,0	3	74,9 %
	12 - 13	13	2,9561	57,6	170,2	170,2	170,2	180,0	0,0	3	94,6 %
	13 - 14	14	1,8927	57,6	109,0	109,0	109,0	120,0	0,0	2	90,8 %
	14 - 15	15	1,7366	57,6	100,0	100,0	100,0	120,0	0,0	2	83,3 %
	15 - 16	16	1,2585	58,6	73,7	73,7	73,7	120,0	0,0	2	61,5 %
	16 - 17	17	0,9512	58,6	55,7	55,7	55,7	120,0	0,0	2	46,4 %
	17 - 18	18	0,8927	58,6	52,3	52,3	52,3	120,0	0,0	2	43,6 %
	18 - 19	19	1,3854	58,6	81,2	81,2	81,2	120,0	0,0	2	67,6 %
	19 - 20	20	0,7902	58,6	46,3	46,3	46,3	60,0	0,0	1	77,2 %
	20 - 21	21	0,5220	58,6	30,6	30,6	30,6	60,0	0,0	1	51,0 %
	21 - 22	22	0,4293	58,6	25,2	25,2	25,2	60,0	0,0	1	41,9 %
	22 - 23	23	0,3854	58,6	22,6	22,6	22,6	60,0	0,0	1	37,6 %
	23 - 24	0 - 1	0,0976	60,8	5,9	5,9	5,9	60,0	0,0	1	9,8 %
	0 - 1	1 - 2	0,1122	60,8	6,8	6,8	6,8	60,0	0,0	1	11,3 %
	1 - 2	2 - 3	0,1171	60,8	7,1	7,1	7,1	60,0	0,0	1	11,8 %
2 - 3	3 - 4	0,0732	60,8	4,4	4,5	4,5	60,0	0,0	1	7,5 %	
3 - 4	4 - 5	0,0878	60,8	5,3	5,3	5,3	60,0	0,0	1	8,9 %	
4 - 5	5 - 6	0,0341	60,8	2,1	2,1	2,1	60,0	0,0	1	3,5 %	
5 - 6	6 - 7	0,0829	60,8	5,0	5,0	5,0	60,0	0,0	1	8,3 %	
6 - 7		1,6341	60,8	99,3	98,1	98,1	120,0	0,0	2	81,8 %	
<b>Mo - Do Gesamt</b>		<b>25,4780</b>			<b>1.480,9</b>	<b>1.480,9</b>	<b>2.460,0</b>	<b>0,0</b>		<b>60,2 %</b>	
Freitag	7 - 8	8	2,0208	58,4	118,1	118,1	118,1	120,0	0,0	2	98,4 %
	8 - 9	9	1,8333	58,4	107,2	107,2	107,2	120,0	0,0	2	89,3 %
	9 - 10	10	3,0417	58,4	177,8	177,8	177,8	180,0	0,0	3	98,8 %
	10 - 11	11	2,7708	58,4	162,0	162,0	162,0	180,0	0,0	3	90,0 %
	11 - 12	12	2,8542	58,4	166,8	166,8	166,8	240,0	0,0	4	69,5 %
	12 - 13	13	4,2292	58,4	247,2	247,2	247,2	240,0	7,2	4	100,0 %
	13 - 14	14	2,7917	58,4	163,2	163,2	170,4	240,0	0,0	4	71,0 %
	14 - 15	15	2,3542	58,4	137,6	137,6	137,6	180,0	0,0	3	76,4 %
	15 - 16	16	1,5417	59,6	91,9	91,9	91,9	180,0	0,0	3	51,1 %
	16 - 17	17	1,0833	59,6	64,6	64,6	64,6	120,0	0,0	2	53,8 %
	17 - 18	18	1,2917	59,6	77,0	77,0	77,0	120,0	0,0	2	64,2 %
	18 - 19	19	2,1042	59,6	125,4	125,4	125,4	120,0	5,4	2	100,0 %
	19 - 20	20	0,7917	59,6	47,2	47,2	52,6	60,0	0,0	1	87,7 %
	20 - 21	21	0,6042	59,6	36,0	36,0	36,0	60,0	0,0	1	60,0 %
	21 - 22	22	0,4792	59,6	28,6	28,6	28,6	60,0	0,0	1	47,6 %
	22 - 23	23	0,4583	59,6	27,3	27,3	27,3	60,0	0,0	1	45,5 %
	23 - 24	0 - 1	0,1250	54,8	6,8	6,8	6,8	60,0	0,0	1	11,4 %
	0 - 1	1 - 2	0,1250	54,8	6,8	6,8	6,8	60,0	0,0	1	11,4 %
	1 - 2	2 - 3	0,0625	54,8	3,4	3,4	3,4	60,0	0,0	1	5,7 %
2 - 3	3 - 4	0,0208	54,8	1,1	1,1	1,1	60,0	0,0	1	1,9 %	
3 - 4	4 - 5	0,0625	54,8	3,4	3,4	3,4	60,0	0,0	1	5,7 %	
4 - 5	5 - 6	0,0833	54,8	4,6	4,6	4,6	60,0	0,0	1	7,6 %	
5 - 6	6 - 7	0,0833	54,8	4,6	4,6	4,6	60,0	0,0	1	7,6 %	
6 - 7		0,3125	54,8	17,1	17,1	17,1	60,0	0,0	1	28,5 %	
<b>Fr Gesamt</b>		<b>31,1250</b>			<b>1.825,7</b>	<b>1.825,7</b>	<b>2.760,0</b>	<b>12,6</b>		<b>66,1 %</b>	

©FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 48: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTW-Fahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) - Zentrale Bemessung

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit [.]	mittlere Einsatzzeit [Min]	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung [Anzahl]	Erwartete Einsatzauslastung [Prozent]
	von [Uhr]	bis [Uhr]			aus Meldehäufigkeit [Min]	maximal ohne Übertrag [Min]	maximal mit Übertrag [Min]	maximal bedienbar [Min]	Übertrag auf Folgestunde [Min]		
	1	2			3	4,0	5	6	7		
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Samstag	7 - 8		0,7551	58,1	43,9	43,9	43,9	60,0	0,0	1	73,1 %
	8 - 9		0,4490	58,1	26,1	26,1	26,1	60,0	0,0	1	43,5 %
	9 - 10		0,6735	58,1	39,1	39,1	39,1	60,0	0,0	1	65,2 %
	10 - 11		1,0408	58,1	60,5	60,5	60,5	120,0	0,0	2	50,4 %
	11 - 12		1,1429	58,1	66,4	66,4	66,4	120,0	0,0	2	55,3 %
	12 - 13		1,0204	58,1	59,3	59,3	59,3	60,0	0,0	1	98,8 %
	13 - 14		0,7959	58,1	46,2	46,2	46,2	60,0	0,0	1	77,1 %
	14 - 15		0,9592	58,1	55,7	55,7	55,7	60,0	0,0	1	92,9 %
	15 - 16		0,9796	55,2	54,1	54,1	54,1	60,0	0,0	1	90,1 %
	16 - 17		0,8367	55,2	46,2	46,2	46,2	60,0	0,0	1	77,0 %
	17 - 18		0,3265	55,2	18,0	18,0	18,0	60,0	0,0	1	30,0 %
	18 - 19		0,9592	55,2	52,9	52,9	52,9	60,0	0,0	1	88,2 %
	19 - 20		0,8367	55,2	46,2	46,2	46,2	60,0	0,0	1	77,0 %
	20 - 21		0,5714	55,2	31,5	31,5	31,5	60,0	0,0	1	52,6 %
	21 - 22		0,5102	55,2	28,2	28,2	28,2	60,0	0,0	1	46,9 %
	22 - 23		0,5918	55,2	32,7	32,7	32,7	60,0	0,0	1	54,4 %
	23 - 24		0,0204	53,9	1,1	1,1	1,1	60,0	0,0	1	1,8 %
	0 - 1		0,0204	53,9	1,1	1,1	1,1	60,0	0,0	1	1,8 %
	1 - 2		0,0204	53,9	1,1	1,1	1,1	60,0	0,0	1	1,8 %
	2 - 3		0,0204	53,9	1,1	1,1	1,1	60,0	0,0	1	1,8 %
3 - 4		0,0204	53,9	1,1	1,1	1,1	60,0	0,0	1	1,8 %	
4 - 5		0,0000	53,9	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %	
5 - 6		0,0000	53,9	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	1	0,0 %	
6 - 7		0,0408	53,9	2,2	2,2	2,2	60,0	0,0	1	3,7 %	
<b>Sa Gesamt</b>			<b>12,5918</b>		<b>714,6</b>	<b>714,6</b>	<b>1.560,0</b>	<b>0,0</b>			<b>45,8 %</b>
Sonn-/Feiertag	7 - 8		0,3333	59,9	20,0	20,0	20,0	60,0	0,0	1	33,3 %
	8 - 9		0,5079	59,9	30,4	30,4	30,4	60,0	0,0	1	50,7 %
	9 - 10		0,5238	59,9	31,4	31,4	31,4	60,0	0,0	1	52,3 %
	10 - 11		0,5873	59,9	35,2	35,2	35,2	60,0	0,0	1	58,6 %
	11 - 12		0,6190	59,9	37,1	37,1	37,1	60,0	0,0	1	61,8 %
	12 - 13		0,5079	59,9	30,4	30,4	30,4	60,0	0,0	1	50,7 %
	13 - 14		0,7143	59,9	42,8	42,8	42,8	60,0	0,0	1	71,3 %
	14 - 15		0,6190	59,9	37,1	37,1	37,1	60,0	0,0	1	61,8 %
	15 - 16		0,6984	50,9	35,5	35,5	35,5	60,0	0,0	1	59,2 %
	16 - 17		0,6508	50,9	33,1	33,1	33,1	60,0	0,0	1	55,2 %
	17 - 18		0,2222	50,9	11,3	11,3	11,3	60,0	0,0	1	18,8 %
	18 - 19		0,9048	50,9	46,0	46,0	46,0	60,0	0,0	1	76,7 %
	19 - 20		0,6667	50,9	33,9	33,9	33,9	60,0	0,0	1	56,5 %
	20 - 21		0,4921	50,9	25,0	25,0	25,0	60,0	0,0	1	41,7 %
	21 - 22		0,5079	50,9	25,8	25,8	25,8	60,0	0,0	1	43,0 %
	22 - 23		0,4127	50,9	21,0	21,0	21,0	60,0	0,0	1	35,0 %
	23 - 24		0,1746	58,1	10,1	10,1	10,1	60,0	0,0	1	16,9 %
	0 - 1		0,0794	58,1	4,6	4,6	4,6	60,0	0,0	1	7,7 %
	1 - 2		0,0476	58,1	2,8	2,8	2,8	60,0	0,0	1	4,6 %
	2 - 3		0,0317	58,1	1,8	1,8	1,8	60,0	0,0	1	3,1 %
3 - 4		0,0794	58,1	4,6	4,6	4,6	60,0	0,0	1	7,7 %	
4 - 5		0,0159	58,1	0,9	0,9	0,9	60,0	0,0	1	1,5 %	
5 - 6		0,0794	58,1	4,6	4,6	4,6	60,0	0,0	1	7,7 %	
6 - 7		1,9206	58,1	111,6	111,6	111,6	120,0	0,0	2	93,0 %	
<b>So/Wf Gesamt</b>			<b>11,3968</b>		<b>636,9</b>	<b>636,9</b>	<b>1.500,0</b>	<b>0,0</b>			<b>42,5 %</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 48 (Fortsetzung)

### 2.3.3.3 Frequenzabhängige Fahrzeugbemessung zur Ermittlung der Fernfahrtvorhaltung

Die zur Bedienung des Fernfahrtaufkommens notwendigen KTW werden eigenständig für das Aufkommen in der Zeit zwischen Montag und Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr frequenzabhängig bemessen. Das verbleibende, nicht eigenständig zu bemessende Fernfahrtaufkommen ist vollständig über das Krankentransportaufkommen mit bemessen worden. Das Ergebnis der frequenzabhängigen Fahrzeugbemessung für die Fernfahrtvorhaltung zeigt Tab. 49.

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
					aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar	Übertrag auf Folgestunde		
	von [Uhr]	bis [Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2		3	4,0	5	6	7	8	9	10	11
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Freitag	7 - 8		0,1858	155,9	29,0	11,1	11,1	60,0	0,0	1	18,6 %
	8 - 9		0,1581	155,9	24,6	20,6	20,6	60,0	0,0	1	34,4 %
	9 - 10		0,3518	155,9	54,8	37,3	37,3	60,0	0,0	1	62,1 %
	10 - 11		0,2016	155,9	31,4	38,9	38,9	60,0	0,0	1	64,8 %
	11 - 12		0,1779	155,9	27,7	35,4	35,4	60,0	0,0	1	59,0 %
	12 - 13		0,2688	155,9	41,9	34,0	34,0	60,0	0,0	1	56,7 %
	13 - 14		0,2213	155,9	34,5	35,8	35,8	60,0	0,0	1	59,7 %
	14 - 15		0,1502	155,9	23,4	31,9	31,9	60,0	0,0	1	53,2 %
	15 - 16		0,0000	155,9	0,0	17,0	17,0	60,0	0,0	1	28,3 %
	16 - 17		0,0000	155,9	0,0	5,4	5,4	60,0	0,0	1	9,0 %
	17 - 18		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	18 - 19		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	19 - 20		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	20 - 21		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	21 - 22		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	22 - 23		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	23 - 24		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	0 - 1		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
	1 - 2		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-
2 - 3		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
3 - 4		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
4 - 5		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
5 - 6		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
6 - 7		0,0000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-	
Mo - Fr Gesamt			1,7154		267,4	267,4	600,0	0,0		44,6 %	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 49: Bemessung der bedarfsgerechten Vorhaltung zur Bedienung der frequenzabhängig zu bemessenden KTP-Fernfahrten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

### 2.3.4 Zusammenführung der Ergebnisse der Fahrzeugbemessung zu einem Rettungsmittelvorhalteplan

Das Bemessungsergebnis der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung an den bedarfsgerechten Rettungswachen und den Notarztstandorten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ist unter Einbeziehung der derzeit bestehenden NEF-Vorhaltung (gemäß Angaben des Trägers des Rettungsdienstes) in Abb. 3 dargestellt.

Die Aufgliederung der dienstplanmäßig vorzuhaltenden Rettungsmittelwochenstunden ergibt sich wie folgt (Soll-Konzept):

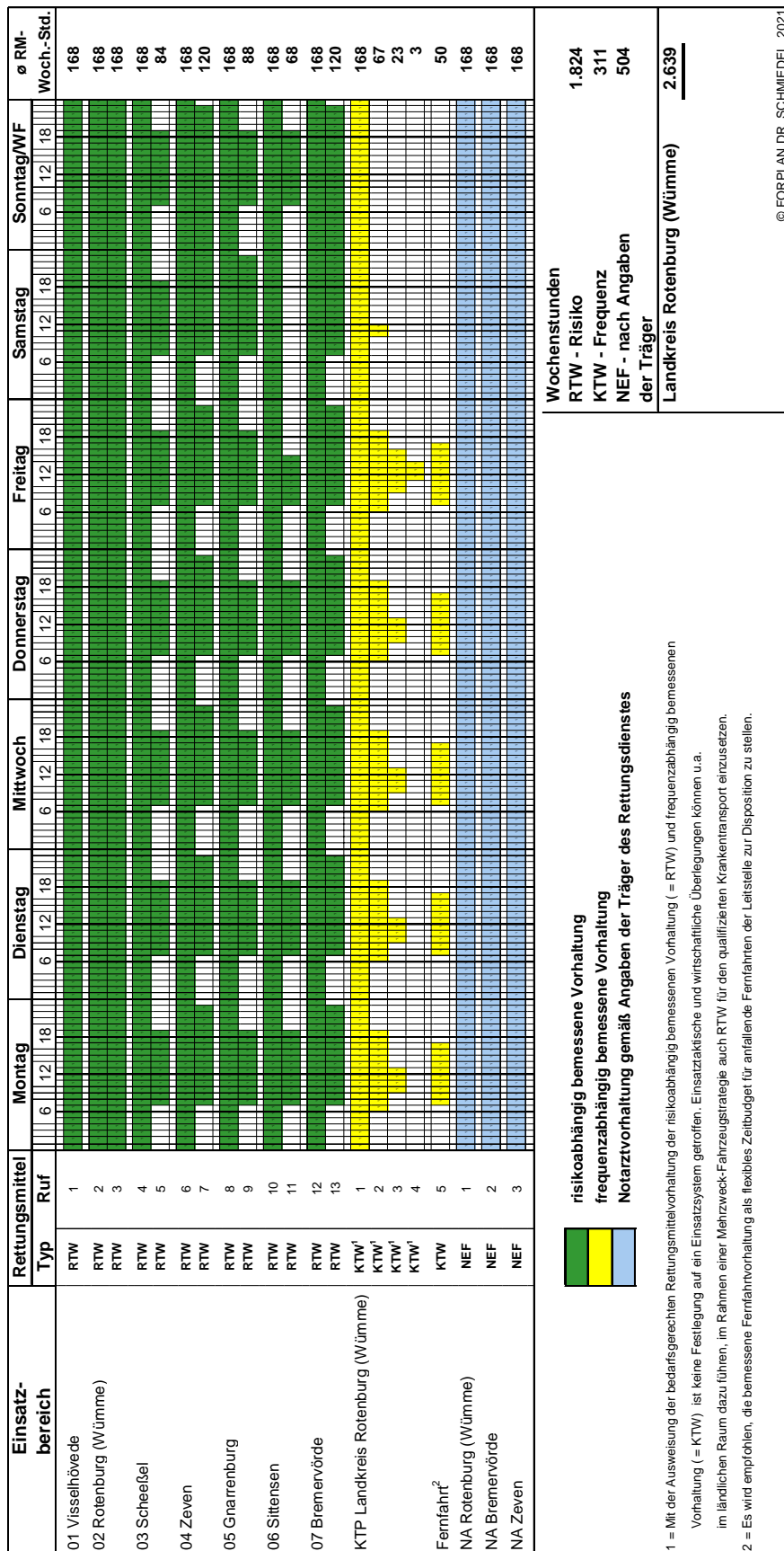
RTW (risikoabhängig bemessen) .....	1.824 Wochenstunden	=	69,1 %
KTW (frequenzabhängig bemessen) .....	311 Wochenstunden	=	11,8 %
NEF (risikoabhängig bemessen/Vorgabe) .....	504 Wochenstunden	=	19,1 %
Gesamt (Soll-Konzept) .....	<u>2.639 Wochenstunden</u>	=	100,0 %

Der Gutachter stellt fest:

- Insgesamt wurde eine Rettungsmittelvorhaltung bemessen, die es gewährleistet, die Leistungen des Rettungsdienstes flächendeckend, gleichmäßig und bedarfsgerecht unter Einhaltung der Eintreffzeit im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) zu erbringen. Das Bemessungsergebnis des Soll-Konzeptes in Höhe von 2.639 Rettungsmittelwochenstunden bedeutet entsprechend Tab. 50 gegenüber dem Soll-Konzept 2019 eine Reduzierung der Vorhalteleistung um 108 Wochenstunden oder - 3,93 %.

Die Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung führt durch die Zuordnung von 3.188 Krankentransportfahrten zur Notfallrettung zu einer Einsparung bei der Fahrzeugvorhaltung im Bereich Krankentransport in Höhe von 55 Fahrzeugwochenstunden (vgl. Tab. 51)

Mit der Ausweisung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung der risikoabhängig bemessenen Vorhaltung (= RTW) und frequenzabhängig bemessenen Vorhaltung (= KTW) ist keine Festlegung auf ein Einsatzsystem getroffen. Einsatztaktische und wirtschaftliche Überlegungen können u. a. im ländlichen Raum dazu führen, im Rahmen einer Mehrzweck-Fahrzeugstrategie auch RTW für den qualifizierten Krankentransport einzusetzen.



© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Abb. 3: Bedarfsgerechte Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)



Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)	Soll-Konzept 2019	Soll-Konzept 2021	Veränderung
	<b>RTW aus risikoabhängiger Bemessung</b>		
RTW	1.940	1.824	- 5,98 %
<b>KTW aus frequenzabhängiger Bemessung</b>			
KTW	303	311	+ 2,64 %
<b>nach bestehender Fahrzeugvorhaltung</b>			
NEF	504	504	+/- 0,00 %
<b>Fahrzeugvorhaltung gesamt</b>			
RM-Wochenstunden Anteil	<b>2.747</b> 100,00%	<b>2.639</b> 96,07%	- 3,93 %
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021			

Tab. 50: Vergleich der bemessenen Rettungsmittelvorhaltung zwischen den Soll-Konzepten 2019 und 2021 im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
	von	bis			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar	Übertrag auf Folgestunde		
	[Uhr]	[Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Montag - Donnerstag	7 - 8		1,6878	57,6	97,2	99,0	99,0	120,0	0,0	2	82,5 %
	8 - 9		1,8927	57,6	109,0	109,0	109,0	120,0	0,0	2	90,8 %
	9 - 10		3,2585	57,6	187,6	187,6	187,6	240,0	0,0	4	78,2 %
	10 - 11		3,0878	57,6	177,8	177,8	177,8	240,0	0,0	4	74,1 %
	11 - 12		2,9756	57,6	171,3	171,3	171,3	240,0	0,0	4	71,4 %
	12 - 13		3,9268	57,6	226,1	226,1	226,1	240,0	0,0	4	94,2 %
	13 - 14		2,5512	57,6	146,9	146,9	146,9	180,0	0,0	3	81,6 %
	14 - 15		2,1122	57,6	121,6	121,6	121,6	180,0	0,0	3	67,6 %
	15 - 16		1,9854	58,6	116,3	116,3	116,3	120,0	0,0	2	96,9 %
	16 - 17		1,6049	58,6	94,0	94,0	94,0	120,0	0,0	2	78,4 %
	17 - 18		1,2537	58,6	73,5	73,5	73,5	120,0	0,0	2	61,2 %
	18 - 19		1,8537	58,6	108,6	108,6	108,6	120,0	0,0	2	90,5 %
	19 - 20		1,1122	58,6	65,2	65,2	65,2	120,0	0,0	2	54,3 %
	20 - 21		0,7415	58,6	43,4	43,4	43,4	60,0	0,0	1	72,4 %
	21 - 22		0,6244	58,6	36,6	36,6	36,6	60,0	0,0	1	61,0 %
	22 - 23		0,5268	58,6	30,9	30,9	30,9	60,0	0,0	1	51,4 %
	23 - 24		0,4488	60,8	27,3	26,9	26,9	60,0	0,0	1	44,9 %
	0 - 1		0,3317	60,8	20,2	20,2	20,2	60,0	0,0	1	33,7 %
	1 - 2		0,3317	60,8	20,2	20,2	20,2	60,0	0,0	1	33,6 %
	2 - 3		0,2439	60,8	14,8	14,9	14,9	60,0	0,0	1	24,8 %
3 - 4		0,2244	60,8	13,6	13,6	13,6	60,0	0,0	1	22,7 %	
4 - 5		0,1610	60,8	9,8	9,8	9,8	60,0	0,0	1	16,4 %	
5 - 6		0,1805	60,8	11,0	11,0	11,0	60,0	0,0	1	18,3 %	
6 - 7		2,3463	60,8	142,6	140,9	140,9	180,0	0,0	3	78,3 %	
Mo - Do Gesamt		35,4634			2.065,4	2.065,4	2.940,0	0,0		70,3 %	
Freitag	7 - 8		2,1250	58,4	124,2	124,2	124,2	180,0	0,0	3	69,0 %
	8 - 9		2,0417	58,4	119,3	119,3	119,3	180,0	0,0	3	66,3 %
	9 - 10		3,2292	58,4	188,7	188,7	188,7	240,0	0,0	4	78,6 %
	10 - 11		2,8333	58,4	165,6	165,6	165,6	240,0	0,0	4	69,0 %
	11 - 12		2,9583	58,4	172,9	172,9	172,9	240,0	0,0	4	72,0 %
	12 - 13		4,3750	58,4	255,7	255,7	255,7	240,0	15,7	4	100,0 %
	13 - 14		2,8125	58,4	164,4	164,4	180,1	240,0	0,0	4	75,0 %
	14 - 15		2,4583	58,4	143,7	143,7	143,7	180,0	0,0	3	79,8 %
	15 - 16		2,3750	59,6	141,6	141,6	141,6	180,0	0,0	3	78,6 %
	16 - 17		1,4375	59,6	85,7	85,7	85,7	120,0	0,0	2	71,4 %
	17 - 18		1,5625	59,6	93,1	93,1	93,1	120,0	0,0	2	77,6 %
	18 - 19		2,2708	59,6	135,4	135,4	135,4	120,0	15,4	2	100,0 %
	19 - 20		1,0833	59,6	64,6	64,6	79,9	120,0	0,0	2	66,6 %
	20 - 21		0,8333	59,6	49,7	49,7	49,7	60,0	0,0	1	82,8 %
	21 - 22		0,6458	59,6	38,5	38,5	38,5	60,0	0,0	1	64,2 %
	22 - 23		0,6250	59,6	37,3	37,3	37,3	60,0	0,0	1	62,1 %
	23 - 24		0,5000	54,8	27,4	27,4	27,4	60,0	0,0	1	45,6 %
	0 - 1		0,4375	54,8	24,0	24,0	24,0	60,0	0,0	1	39,9 %
	1 - 2		0,3333	54,8	18,3	18,3	18,3	60,0	0,0	1	30,4 %
	2 - 3		0,0833	54,8	4,6	4,6	4,6	60,0	0,0	1	7,6 %
3 - 4		0,2083	54,8	11,4	11,4	11,4	60,0	0,0	1	19,0 %	
4 - 5		0,2500	54,8	13,7	13,7	13,7	60,0	0,0	1	22,8 %	
5 - 6		0,1458	54,8	8,0	8,0	8,0	60,0	0,0	1	13,3 %	
6 - 7		1,4583	54,8	79,8	79,8	79,8	120,0	0,0	2	66,5 %	
Fr Gesamt		37,0833			2.167,4	2.167,4	3.120,0	31,1		69,5 %	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 51: Bemessung Krankentransportfahrten gesamt (ohne Optimierungsstufe der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung)

Tageskategorie	Stundenintervall		mittlere Meldehäufigkeit	mittlere Einsatzzeit	Einsatzzeitbedarf					Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung	Erwartete Einsatzauslastung
	von	bis			aus Meldehäufigkeit	maximal ohne Übertrag	maximal mit Übertrag	maximal bedienbar	Übertrag auf Folgestunde		
	[Uhr]	[Uhr]	[.]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Min]	[Anzahl]	[Prozent]
1	2	3	4,0	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Vorhaltung für Krankentransporte</b>											
Samstag	7 - 8	1,0612	58,1	61,7	61,7	61,7	120,0	0,0	2	51,4 %	
	8 - 9	0,7959	58,1	46,2	46,2	46,2	120,0	0,0	2	38,5 %	
	9 - 10	1,1429	58,1	66,4	66,4	66,4	120,0	0,0	2	55,3 %	
	10 - 11	1,6122	58,1	93,7	93,7	93,7	120,0	0,0	2	78,1 %	
	11 - 12	1,5918	58,1	92,5	92,5	92,5	120,0	0,0	2	77,1 %	
	12 - 13	1,3673	58,1	79,4	79,4	79,4	120,0	0,0	2	66,2 %	
	13 - 14	1,1429	58,1	66,4	66,4	66,4	120,0	0,0	2	55,3 %	
	14 - 15	1,2245	58,1	71,1	71,1	71,1	120,0	0,0	2	59,3 %	
	15 - 16	1,2653	55,2	69,8	69,8	69,8	120,0	0,0	2	58,2 %	
	16 - 17	1,0816	55,2	59,7	59,7	59,7	120,0	0,0	2	49,7 %	
	17 - 18	0,5510	55,2	30,4	30,4	30,4	120,0	0,0	2	25,3 %	
	18 - 19	1,4286	55,2	78,8	78,8	78,8	120,0	0,0	2	65,7 %	
	19 - 20	1,2041	55,2	66,4	66,4	66,4	120,0	0,0	2	55,4 %	
	20 - 21	0,8367	55,2	46,2	46,2	46,2	60,0	0,0	1	77,0 %	
	21 - 22	0,7551	55,2	41,7	41,7	41,7	60,0	0,0	1	69,4 %	
	22 - 23	0,7143	55,2	39,4	39,4	39,4	60,0	0,0	1	65,7 %	
	23 - 24	0,5918	53,9	31,9	31,9	31,9	60,0	0,0	1	53,1 %	
	0 - 1	0,4490	53,9	24,2	24,2	24,2	60,0	0,0	1	40,3 %	
	1 - 2	0,5918	53,9	31,9	31,9	31,9	60,0	0,0	1	53,1 %	
	2 - 3	0,3061	53,9	16,5	16,5	16,5	60,0	0,0	1	27,5 %	
3 - 4	0,2041	53,9	11,0	11,0	11,0	60,0	0,0	1	18,3 %		
4 - 5	0,2857	53,9	15,4	15,4	15,4	60,0	0,0	1	25,6 %		
5 - 6	0,1633	53,9	8,8	8,8	8,8	60,0	0,0	1	14,7 %		
6 - 7	0,5510	53,9	29,7	29,7	29,7	60,0	0,0	1	49,5 %		
<b>Sa Gesamt</b>		<b>20,9184</b>		<b>1.179,1</b>	<b>1.179,1</b>		<b>2.220,0</b>	<b>0,0</b>		<b>53,1 %</b>	
Sonn-/Feiertag	7 - 8	0,5556	59,9	33,3	33,3	33,3	60,0	0,0	1	55,4 %	
	8 - 9	0,8254	59,9	49,4	49,4	49,4	60,0	0,0	1	82,4 %	
	9 - 10	0,9524	59,9	57,0	57,0	57,0	60,0	0,0	1	95,0 %	
	10 - 11	1,1587	59,9	69,4	69,4	69,4	120,0	0,0	2	57,8 %	
	11 - 12	1,0794	59,9	64,6	64,6	64,6	120,0	0,0	2	53,8 %	
	12 - 13	1,0000	59,9	59,9	59,9	59,9	120,0	0,0	2	49,9 %	
	13 - 14	1,1429	59,9	68,4	68,4	68,4	120,0	0,0	2	57,0 %	
	14 - 15	1,0159	59,9	60,8	60,8	60,8	120,0	0,0	2	50,7 %	
	15 - 16	1,1270	50,9	57,3	57,3	57,3	60,0	0,0	1	95,5 %	
	16 - 17	0,9524	50,9	48,4	48,4	48,4	60,0	0,0	1	80,7 %	
	17 - 18	0,5079	50,9	25,8	25,8	25,8	60,0	0,0	1	43,0 %	
	18 - 19	1,2222	50,9	62,2	62,2	62,2	60,0	2,2	1	100,0 %	
	19 - 20	0,8889	50,9	45,2	45,2	47,4	60,0	0,0	1	78,9 %	
	20 - 21	0,6984	50,9	35,5	35,5	35,5	60,0	0,0	1	59,2 %	
	21 - 22	0,6190	50,9	31,5	31,5	31,5	60,0	0,0	1	52,5 %	
	22 - 23	0,5079	50,9	25,8	25,8	25,8	60,0	0,0	1	43,0 %	
	23 - 24	0,5079	58,1	29,5	29,5	29,5	60,0	0,0	1	49,2 %	
	0 - 1	0,3175	58,1	18,4	18,4	18,4	60,0	0,0	1	30,7 %	
	1 - 2	0,1587	58,1	9,2	9,2	9,2	60,0	0,0	1	15,4 %	
	2 - 3	0,2540	58,1	14,8	14,8	14,8	60,0	0,0	1	24,6 %	
3 - 4	0,1905	58,1	11,1	11,1	11,1	60,0	0,0	1	18,4 %		
4 - 5	0,1429	58,1	8,3	8,3	8,3	60,0	0,0	1	13,8 %		
5 - 6	0,1746	58,1	10,1	10,1	10,1	60,0	0,0	1	16,9 %		
6 - 7	2,4921	58,1	144,8	144,8	144,8	180,0	0,0	3	80,4 %		
<b>So/Wf Gesamt</b>		<b>18,4921</b>		<b>1.040,7</b>	<b>1.040,7</b>		<b>1.860,0</b>	<b>2,2</b>		<b>56,0 %</b>	

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 51 (Fortsetzung)

Zusätzlich zu den bedarfsgerechten 21 Einsatzfahrzeugen sind im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß Tab. 52 insgesamt 5 Reservefahrzeuge (3 RTW, 1 KTW und 1 NEF) zur Kompensation von Standzeiten wegen Reparatur, Wartung und Umrüstung der Fahrzeuge vorzusehen. Die Reservefahrzeuge sind aus abgeschriebenen Rettungsmitteln zu rekrutieren, soweit diese noch wirtschaftlich betreibbar sind. Insofern ein höherer Bedarf an Reservefahrzeugen angemeldet wird, ist dieser durch eine entsprechende Statistik der Standzeiten zu belegen.

Die Standorte der Reservefahrzeuge sind unter Berücksichtigung bestehender wirtschaftlicher Einstellmöglichkeiten im Rahmen der Umsetzung des Soll-Konzeptes festzulegen. Der Reserve-RTW/KTW dient gleichzeitig im Bedarfsfall als Fahrzeug für Infektionsfahrten. Der empfohlene Reservefahrzeugbestand ist als praxisgerecht zu bewerten.

	Vorgehaltene Einsatzfahrzeuge			Technische Reservefahrzeuge			Gesamtfahrzeugbestand		
	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF	RTW	KTW	NEF
Soll-Bedarf	13	5	3	3	1	1	16	6	4
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021									

Tab. 52: Soll-Bedarf an bedarfsgerechten Fahrzeugen im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

## 2.4 Fahrzeugbemessung mit sieben Wachenstandorten unter Berücksichtigung eines N-KTW

### 2.4.1 Grunddaten der Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Grundlage der Dimensionierung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Rettungsmittelvorhalteplan) für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) sind die aus dem erfassten Einsatzfahrtaufkommen vom 01.03.2020 bis 28.02.2021 errechneten Erwartungswerte der rettungsdienstlichen Ereignishäufigkeit von Notfällen und Krankentransporten für die Versorgungsbereiche der bedarfsgerechten Rettungswachen (Soll-Konzept), unterschieden nach den Tageskategorien Werktag (Montag bis Donnerstag), Freitag, Samstag und Sonntag/Wochenfeiertag. Die Ausweisung von sieben Wachenstandorten erfolgt in Absprache mit den Kostenträgern nach der planerischen Feststellung, dass eine flächendeckende Erreichbarkeit im Landkreis Rotenburg (Wümme) nur über sieben bedarfsgerechte Standorte gewährleistet ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der ausgewiesene Standort Scheeßel nur ein rein theoretisch gewählter Standort ist.

Von den 29.657 bereinigten Datensätzen sind insgesamt 3.951 notarztgebundene Fahrzeuge, sodass 25.706 Einsatzfahrten auf den RTW und KTW entfallen. Das potentielle Einsatzfahrtaufkommen eines zukünftigen N-KTW wurde über die sogenannten NFO-Einsatzfahrten in der Leitstellendokumentation abgegrenzt. Inwieweit sich das Einsatzfahrtaufkommen eines N-KTW im Landkreis Rotenburg (Wümme) gegenüber dem derzeitigen NFO-Einsatzfahrtaufkommen verändert, wenn eine tatsächliche Vorhaltung existiert und damit auch eine Dispositionsmöglichkeit für die Leitstelle besteht, ist derzeit nicht abzuschätzen.

Das gesamte umgerechnete bemessungsrelevante Einsatzfahrtaufkommen von RTW/KTW umfasst neben 1.844 abgegrenzten NFO-Einsatzfahrten für die Soll-Versorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme) zusätzlich insgesamt 23.863 Einsatzfahrten, die sich wie folgt aufteilen:

- 14.032 risikoabhängig zu bemessende Einsatzfahrten
- 9.830 frequenzabhängig zu bemessende Einsatzfahrten

Die mittleren Einsatzzeiten werden für die Fahrzeugbemessung aus dem jeweils bemessungsrelevanten Einsatzfahrtaufkommen ermittelt.

## 2.4.2 Beispielhafte Fahrzeugbemessung unter Berücksichtigung eines N-KTW

Die Bemessung der rettungsdienstlichen Fahrzeugvorhaltung für den Landkreis Rotenburg (Wümme) unter zusätzlicher Berücksichtigung eines N-KTW erfolgt in einem Stufenverfahren der risikoabhängigen Fahrzeugbemessung. In einem ersten Schritt wird dabei geprüft, inwieweit die NFO-Einsatzfahrten über die reine Notfallvorhaltung des RTW mitgefahren werden kann, ohne das Sicherheitsniveau zu unterschreiten.

In einem weiteren Schritt wird dann geprüft, ob weiter bestehende freie Risikopotentiale der Notfallvorhaltung durch zusätzlich zugeordnete Krankentransportfahrten ausgeschöpft werden kann.

Die Jahreshäufigkeit von NFO-Einsatzfahrten sind in Tab. 53 aufgeführt.

Die Tab. 54 gibt das abschließende Zuordnungsschema für die NFO-Einsatzfahrten und die Krankentransportfahrten wieder. Das Zuordnungsschema zeigt, dass das verbleibende Einsatzfahrtaufkommen des N-KTW aufgrund seiner räumlichen Verteilung nahezu durch jeweils einen Stationierungsstandort zu bedienen ist.

Das Bemessungsergebnis der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung an den bedarfsgerechten Rettungswachen und den Notarztstandorten im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) ist unter Einbeziehung eines zusätzlichen N-KTW und der derzeit bestehenden NEF-Vorhaltung (gemäß Angaben des Trägers des Rettungsdienstes) in Abb. 4 dargestellt.

Die Aufgliederung der dienstplanmäßig vorzuhaltenden Rettungsmittelwochenstunden ergibt sich wie folgt (Soll-Konzept):

RTW (risikoabhängig bemessen) .....	1.824 Wochenstunden	=	66,4 %
N-KTW (frequenzabhängig bemessen).....	102 Wochenstunden	=	3,7 %
KTW (frequenzabhängig bemessen) .....	315 Wochenstunden	=	11,5 %
NEF (nach Vorgabe) .....	504 Wochenstunden	=	18,4 %
Gesamt (Soll-Konzept) .....	<u>2.745 Wochenstunden</u>	=	100,0 %

Der Gutachter stellt fest:

- Das Bemessungsergebnis des Soll-Konzeptes in Höhe von 2.745 Rettungsmittelwochenstunden bedeutet entsprechend Tab. 55 gegenüber dem Soll-Konzept 2021 mit sieben Wachenstandorten eine Erhöhung der Vorhalteleistung um 106 Wochenstunden oder plus 4,02 %. Die Erhöhung der Vorhalteleistung ist dabei mit 102 Wochenstunden für den N-KTW im Wesentlichen auf diesen neuen Rettungsmitteltyp zurückzuführen, der zusätzlich durch das geringe Leistungsaufkommen von NF0-Einsatzfahrten eine Auslastung nach Tageskategorie von nur 3 % bis 14 % aufweist.

Die vollständigen Berechnungsschritte eines fachlichen Planungsentwurfes zur Fahrzeugbemessung unter Einbeziehung eines N-KTW erfolgte im Rahmen des vorliegenden Projektes in der Arbeitsgruppensitzung am 11. Mai 2021. Die für das vorliegende Bemessungsergebnis daraus abgeleiteten umfangreichen Bemessungstabellen können auf Anfrage ggf. zur Verfügung gestellt werden.

- Grundsätzlich ist anzumerken, dass es sich beim dem hier aufgezeigten Bemessungsverfahren noch nicht um eine fachlich abgestimmte Bemessungsmethodik handelt, um eine rettungsdienstliche Fahrzeugvorhaltung inklusive N-KTW in Niedersachsen zu ermitteln.

Stundenintervall	01 Visselhövede	02 Rotenburg (Wümme)	03 Scheeßel	04 Zeven	05 Gnarrenburg	06 Sittensen	07 Bremervörde
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>							
07 - 08	4,0	14,0	4,0	2,0	1,0	7,0	10,0
08 - 09	6,0	20,0	6,0	11,0	9,0	3,0	8,0
09 - 10	6,0	22,0	8,0	8,0	8,0	6,0	13,0
10 - 11	8,0	24,0	4,0	7,0	13,0	5,0	13,0
11 - 12	5,0	18,0	12,0	14,0	7,0	6,0	10,0
12 - 13	2,0	26,0	4,0	11,0	4,0	2,0	6,0
13 - 14	7,0	19,0	13,0	5,0	5,0	4,0	10,0
14 - 15	4,0	13,0	6,0	15,0	2,0	2,0	11,0
15 - 16	6,0	16,0	10,0	5,0	7,0	0,0	6,0
16 - 17	7,0	17,0	4,0	11,0	8,0	2,0	16,0
17 - 18	4,0	20,0	6,0	4,0	2,0	1,0	8,0
18 - 19	6,0	14,0	4,0	8,0	6,0	3,0	8,0
19 - 20	7,0	18,0	6,0	12,0	8,0	4,0	1,0
20 - 21	2,0	9,0	2,0	11,0	4,0	6,0	8,0
21 - 22	0,0	7,0	4,0	5,0	4,0	4,0	9,0
22 - 23	1,0	9,0	1,0	3,0	4,0	3,0	4,0
23 - 24	1,0	10,0	2,0	3,0	4,0	2,0	3,0
00 - 01	1,0	5,0	2,0	4,0	3,0	1,0	6,0
01 - 02	1,0	6,0	2,0	5,0	2,0	1,0	2,0
02 - 03	1,0	8,0	1,0	1,0	0,0	4,0	4,0
03 - 04	1,0	7,0	5,0	2,0	2,0	0,0	4,0
04 - 05	0,0	5,0	2,0	0,0	0,0	0,0	2,0
05 - 06	0,0	6,0	0,0	3,0	1,0	0,0	4,0
06 - 07	2,0	14,0	6,0	3,0	3,0	1,0	5,0
<b>07 - 07</b>	<b>82,0</b>	<b>327,0</b>	<b>114,0</b>	<b>153,0</b>	<b>107,0</b>	<b>67,0</b>	<b>171,0</b>
<b>FREITAG</b>							
07 - 08	2,0	3,0	0,0	0,0	2,0	1,0	1,0
08 - 09	0,0	6,0	3,0	1,0	2,0	0,0	2,0
09 - 10	4,0	4,0	5,0	3,0	5,0	2,0	1,0
10 - 11	2,0	2,0	3,0	4,0	1,0	0,0	3,0
11 - 12	1,0	10,0	4,0	1,0	0,0	1,0	6,0
12 - 13	0,0	4,0	3,0	4,0	2,0	0,0	2,0
13 - 14	2,0	4,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0
14 - 15	1,0	4,0	4,0	2,0	2,0	0,0	4,0
15 - 16	0,0	5,0	1,0	10,0	2,0	0,0	1,0
16 - 17	1,0	6,0	1,0	2,0	0,0	0,0	2,0
17 - 18	0,0	7,0	1,0	0,0	1,0	0,0	2,0
18 - 19	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	0,0	0,0
19 - 20	0,0	3,0	1,0	4,0	1,0	1,0	1,0
20 - 21	1,0	3,0	1,0	5,0	0,0	0,0	1,0
21 - 22	0,0	2,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0
22 - 23	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0	0,0	0,0
23 - 24	1,0	2,0	1,0	1,0	0,0	0,0	2,0
00 - 01	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	2,0
01 - 02	1,0	4,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
02 - 03	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
03 - 04	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
04 - 05	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
05 - 06	1,0	0,0	2,0	1,0	1,0	0,0	0,0
06 - 07	1,0	4,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>07 - 07</b>	<b>21,0</b>	<b>79,0</b>	<b>37,0</b>	<b>45,0</b>	<b>24,0</b>	<b>8,0</b>	<b>36,0</b>
<b>SAMSTAG</b>							
07 - 08	1,0	3,0	0,0	2,0	0,0	1,0	1,0
08 - 09	1,0	7,0	3,0	4,0	1,0	1,0	1,0
09 - 10	0,0	4,0	4,0	2,0	1,0	1,0	1,0
10 - 11	0,0	5,0	2,0	2,0	2,0	0,0	7,0
11 - 12	1,0	8,0	3,0	4,0	5,0	0,0	0,0
12 - 13	1,0	6,0	0,0	2,0	3,0	3,0	2,0
13 - 14	1,0	4,0	1,0	1,0	1,0	0,0	2,0
14 - 15	1,0	7,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0
15 - 16	0,0	3,0	1,0	1,0	1,0	4,0	3,0
16 - 17	1,0	5,0	1,0	3,0	3,0	2,0	2,0
17 - 18	2,0	3,0	0,0	1,0	1,0	1,0	2,0
18 - 19	0,0	4,0	4,0	3,0	1,0	1,0	3,0
19 - 20	4,0	3,0	0,0	3,0	0,0	3,0	2,0
20 - 21	1,0	1,0	1,0	3,0	1,0	1,0	1,0
21 - 22	1,0	2,0	1,0	1,0	2,0	2,0	0,0
22 - 23	0,0	4,0	1,0	2,0	0,0	0,0	1,0
23 - 24	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	2,0	1,0
00 - 01	0,0	1,0	0,0	2,0	0,0	0,0	1,0
01 - 02	1,0	6,0	0,0	1,0	2,0	1,0	0,0
02 - 03	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
03 - 04	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	2,0
04 - 05	1,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
05 - 06	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0
06 - 07	0,0	2,0	2,0	3,0	0,0	1,0	2,0
<b>07 - 07</b>	<b>19,0</b>	<b>82,0</b>	<b>27,0</b>	<b>43,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>	<b>37,0</b>
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>							
07 - 08	0,0	2,0	0,0	0,0	2,0	2,0	1,0
08 - 09	2,0	4,0	0,0	5,0	1,0	1,0	4,0
09 - 10	4,0	6,0	3,0	2,0	3,0	0,0	4,0
10 - 11	1,0	3,0	4,0	3,0	1,0	4,0	7,0
11 - 12	1,0	9,0	1,0	1,0	3,0	3,0	2,0
12 - 13	3,0	6,0	1,0	3,0	1,0	1,0	5,0
13 - 14	1,0	6,0	2,0	5,0	0,0	1,0	5,0
14 - 15	1,0	5,0	2,0	5,0	1,0	1,0	3,0
15 - 16	2,0	6,0	1,0	0,0	3,0	2,0	0,0
16 - 17	2,0	9,0	2,0	1,0	2,0	0,0	3,0
17 - 18	0,0	2,0	2,0	3,0	0,0	4,0	1,0
18 - 19	4,0	7,0	2,0	0,0	3,0	0,0	2,0
19 - 20	2,0	4,0	1,0	1,0	2,0	1,0	6,0
20 - 21	1,0	4,0	2,0	1,0	3,0	1,0	3,0
21 - 22	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	1,0	0,0
22 - 23	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	1,0
23 - 24	1,0	2,0	0,0	2,0	0,0	3,0	1,0
00 - 01	2,0	2,0	0,0	1,0	2,0	0,0	0,0
01 - 02	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	2,0
02 - 03	0,0	3,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
03 - 04	3,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
04 - 05	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05 - 06	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0
06 - 07	0,0	5,0	1,0	4,0	1,0	0,0	5,0
<b>07 - 07</b>	<b>31,0</b>	<b>94,0</b>	<b>30,0</b>	<b>44,0</b>	<b>32,0</b>	<b>25,0</b>	<b>59,0</b>

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021

Tab. 53: NFO-Einsatzfahrten absolut vor Zuteilung zur risikoabhängigen Fahrzeugbe-  
messung in den bedarfsgerechten Rettungswachenversorgungsbereichen im  
Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)



Stundenintervall	01 Visselhövede		02 Rotenburg (Wümme)		03 Scheeßel		04 Zeven		05 Gnarrenburg		06 Sittensen		07 Bremervörde		
	Kranken-transport	NFO	Kranken-transport	NFO	Kranken-transport	NFO	Kranken-transport	NFO	Kranken-transport	NFO	Kranken-transport	NFO	Kranken-transport	NFO	
<b>MONTAG - DONNERSTAG</b>															
07 - 08	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
08 - 09	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
09 - 10	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
10 - 11	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
11 - 12	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
12 - 13	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
13 - 14	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
14 - 15	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
15 - 16	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
16 - 17	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
17 - 18	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
18 - 19	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
19 - 20	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
20 - 21	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
21 - 22	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
22 - 23	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
23 - 24	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja
00 - 01	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein
01 - 02	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein
02 - 03	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein
03 - 04	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein
04 - 05	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein
05 - 06	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein
06 - 07	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein
<b>FREITAG</b>															
07 - 08	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
08 - 09	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
09 - 10	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
10 - 11	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
11 - 12	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
12 - 13	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
13 - 14	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
14 - 15	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
15 - 16	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
16 - 17	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
17 - 18	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
18 - 19	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
19 - 20	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
20 - 21	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
21 - 22	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
22 - 23	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
23 - 24	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
00 - 01	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
01 - 02	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
02 - 03	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
03 - 04	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
04 - 05	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
05 - 06	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
06 - 07	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
<b>SAMSTAG</b>															
07 - 08	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
08 - 09	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
09 - 10	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
10 - 11	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
11 - 12	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
12 - 13	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
13 - 14	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
14 - 15	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
15 - 16	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
16 - 17	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
17 - 18	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
18 - 19	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
19 - 20	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
20 - 21	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
21 - 22	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
22 - 23	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
23 - 24	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
00 - 01	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
01 - 02	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
02 - 03	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
03 - 04	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
04 - 05	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
05 - 06	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
06 - 07	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<b>SONNTAG/FEIERTAG</b>															
07 - 08	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
08 - 09	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
09 - 10	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
10 - 11	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
11 - 12	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
12 - 13	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
13 - 14	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
14 - 15	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
15 - 16	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
16 - 17	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
17 - 18	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
18 - 19	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
19 - 20	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
20 - 21	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
21 - 22	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
22 - 23	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
23 - 24	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja
00 - 01	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja
01 - 02	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja
02 - 03	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja
03 - 04	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja
04 - 05	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja
05 - 06	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja
06 - 07	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja
ja	Einsatzfahrten im Stundenintervall mit dem Notfallaufkommen im Versorgungsbereich des Wachenstandortes risikobhängig bemessen.														
ja	Fahrzeugvorhaltung für Aufkommen im Stundenintervall wird im Rahmen einer eigenständigen frequenzabhängigen Bemessung ermittelt.														

Tab. 54: Zuordnungstabelle zur optimierten risikobhängigen Fahrzeugbemessung

Einsatzbereich	Rettungsmittel		Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag/WF		Ø RM-Woch.-Std.
	Typ	Ruf	6	12	18	6	12	18	6	12	18	6	12	18	6	12	
01 Visselhövede 02 Rotenburg (Wümme) 03 Scheeßel 04 Zeven 05 Gnarenburg 06 Sittensen 07 Bremervörde	RTW	1															168
	RTW	2															168
	RTW	3															168
	RTW	4															168
	RTW	5															84
	RTW	6															168
	RTW	7															120
	RTW	8															168
	RTW	9															88
	RTW	10															168
	RTW	11															68
	RTW	12															168
	RTW	13															120
N-KTW	N-KTW	1															102
	KTW	1															168
	KTW	2															68
	KTW	3															26
	KTW	4															3
Fernfahrt NA Rotenburg (Wümme) NA Bremervörde NA Zeven	KTW	5															50
	NEF	1															168
	NEF	2															168
	NEF	3															168

<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #2e8b57; border: 1px solid black;"></div> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #90ee90; border: 1px solid black;"></div> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #ffff00; border: 1px solid black;"></div> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #add8e6; border: 1px solid black;"></div> </div> <p>                     risikoabhängig bemessene Vorhaltung RTW                      frequenzabhängig bemessene Vorhaltung N-KTW                      frequenzabhängig bemessene Vorhaltung KTW                      Notarztvorhaltung gemäß Angaben der Träger des Rettungsdienstes                 </p>	<p><b>Wochenstunden</b></p> <p>RTW - Risiko 1.824</p> <p>N-KTW - Frequenz 102</p> <p>KTW - Frequenz 315</p> <p>NEF - nach Angaben der Träger 504</p> <hr/> <p>Landkreis Rotenburg (Wümme) <b>2.745</b></p> <p style="font-size: small;">© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021</p>
--	--

Abb. 4: Bedarfsgerechte Rettungsmittelvorhaltung (Soll-Konzept) unter Berücksichtigung eines N-KTW für NFO-Einsatzfahrten für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)	Soll-Konzept 2021	Soll-Konzept N-KTW 2021	Veränderung
	<b>RTW/N-KTW</b>		
RTW/N-KTW	1.824	1.926	+ 5,59 %
<b>KTW</b>			
KTW	311	315	+ 1,29 %
<b>nach bestehender Fahrzeugvorhaltung</b>			
NEF	504	504	+/- 0,00 %
<b>Fahrzeugvorhaltung gesamt</b>			
RM-Wochenstunden Anteil	<b>2.639</b> 100,00%	<b>2.745</b> 104,02%	+ 4,02 %
© FORPLAN DR. SCHMIEDEL 2021			

Tab. 55: Vergleich der bemessenen Rettungsmittelvorhaltung zwischen den Soll-Konzepten 2021 mit und ohne Berücksichtigung eines N-KTW bei sieben Wachenstandorten

## 2.5 Fahrzeug-Ampel für neun Wachenstandorte

Der Träger des Rettungsdienstes erhält vom Gutachter die so genannte Fahrzeug-Ampel als XLSX-Datei, mit der es dem Landkreis Rotenburg (Wümme) möglich ist, die bemessene Fahrzeugvorhaltung laut Soll-Konzept - unter voller Berücksichtigung des Zuteilungsschemas der Krankentransporte zur Notfallrettung - auf Einhaltung des zugrunde liegenden Sicherheitsniveaus auch bei zukünftig sich veränderndem Einsatzaufkommen eigenständig zu überprüfen. Die vorliegende Fahrzeug-Ampel kann nicht bei fallendem Einsatzaufkommen angewendet werden. Generell gilt hier, dass ab einem Rückgang des Einsatzfahrtaufkommens um ca. 10 % im Jahresdurchschnitt die bestehende Fahrzeugvorhaltung auf ihre Bedarfsgerechtigkeit hin zu überprüfen ist.

Grundlage der vorliegenden Fahrzeug-Ampel bildet die Grenzwertbetrachtung und damit das gegenüber der Bemessung erhöhte Grenzaufkommen an Einsatzfahrten, welches mit der bestehenden Notfallvorhaltung an RTW gerade noch regelgerecht zu bedienen ist, ohne das zugrunde liegende, bei der Ursprungsbemessung gewählte Sicherheitsniveau zu unterschreiten.

### Anwendung

Zur Anwendung der Fahrzeug-Ampel ist zunächst das Einsatzaufkommen für einen ausgewählten Zeitraum von 12 Monaten um nicht bemessungsrelevante Einsatzfahrten von RTW und KTW zu bereinigen, entsprechend als Tagesgangpegel nach Stundenintervallen und Tageskategorien aufzubereiten und in die Eintragungsfelder der XLSX-Datei einzutragen.

Datengrundlage zur Anwendung der Fahrzeug-Ampel bildet damit das Aufkommen im Erfassungszeitraum eines Jahres, sodass der Träger des Rettungsdienstes, sofern eine monats- bzw. quartalskontinuierliche Überprüfung mittels der Fahrzeug-Ampel erfolgen soll, das Startdatum des Erfassungszeitraums von zwölf Monaten jeweils um einen Monat bzw. ein Quartal chronologisch pro Überprüfung zu verschieben hat.

Neben den bemessungsrelevanten Aufkommensdaten sind in der Fahrzeug-Ampel auch die jeweiligen Tageshäufigkeiten aus dem Erfassungszeitraum einzutragen.

### Ergebnis und Wertung

Das Ergebnis der Fahrzeug-Ampel ist danach anhand der sich ergebenden Farben im Blatt "Ergebnis" wie folgt abzulesen:

- Grün: Sicherheitsniveau erfüllt die Festlegungen der Ampel
- Gelb: Sicherheitsniveau erfüllt noch die Festlegungen
- Rot: Sicherheitsniveau erfüllt nicht mehr die Festlegungen

Erläuterung: Das Sicherheitsniveau entspricht genau dann den Festlegungen der Fahrzeug-Ampel, wenn das auf die Tageskategorien normierte Aufkommen der Schicht unterhalb des Grenzaufkommens liegt. Das Sicherheitsniveau erfüllt gerade noch die Festlegungen der Fahrzeug-Ampel, wenn das auf die Tageskategorien normierte Einsatzfahrtaufkommen das Grenzaufkommen der Schicht zuzüglich dem Toleranzwert<sup>1</sup> von 0,2 Einsätzen erreicht. Das

---

<sup>1</sup> Der hier verwendete Toleranzwert stellt einen tolerierten Wert der formalen Unterschreitung des Sicherheitsniveaus dar, der in Schleswig-Holstein im Eckpunktepapier der Arbeitsgemeinschaft Rettungsdienst geeint ist.

Sicherheitsniveau erfüllt nicht mehr die Festlegungen der Fahrzeug-Ampel, sobald das auf die Tageskategorien normierte Einsatzfahrtaufkommen der Schicht das Grenzaufkommen zuzüglich dem Toleranzwert von 0,2 Einsätzen übersteigt.

Es besteht die Möglichkeit, für solche Schichten, in denen ein nicht den Festlegungen entsprechendes Sicherheitsniveau vorliegt, optional zu prüfen, inwieweit Krankentransporte gezielt aus der Zuordnungstabelle herauszunehmen sind, um so wieder ein den Festlegungen entsprechendes Sicherheitsniveau einzuhalten. Ist dies der Fall, dann ist zwingend zu beachten, dass die Änderung in den Zuordnungstabellen umgehend in das Vorschlagswesen der Leitstelle eingearbeitet wird.

Hinsichtlich der Wertung der Ergebnisse der Fahrzeug-Ampel durch den Träger des Rettungsdienstes ist festzuhalten, dass bei einer regelhaften Anwendung im Abstand von mindestens einem Monat bis maximal einem Quartal erst ein dreimaliges Rot pro Überprüfung hintereinander für die gleiche Schicht anzeigt, die Fahrzeugvorhaltung für die Notfallrettung des RTW auf ihre Bedarfsgerechtigkeit neu zu überprüfen. Dabei muss gewährleistet sein, dass in den betroffenen Schichten bereits keine Zuordnung von Krankentransporten zur Notfallrettung mehr vorliegt. Durch den Zeitraum einer dreimaligen Wiederholung wird sichergestellt, dass zufällige Schwankungen im Notfallaufkommen quasi ausgeschlossen werden können, die systemimmanent immer wieder kurzfristig zur Über- oder Unterschreitung des Sicherheitsniveaus führen und darüber hinaus eine nachweisbare trendhafte Aufkommenssteigerung hinter der Anzeige der Fahrzeug-Ampel steht.

Mit Hilfe der Fahrzeug-Ampel ist es dem Träger also zukünftig eigenständig möglich, für ein sich veränderndes Aufkommen an Notfallfahrten des RTW bzw. Krankentransportfahrten des KTW zu prüfen, ob bei steigenden Einsatzfahrtaufkommen die Fahrzeugvorhaltung der Notfallrettung noch dem ursprünglich gewählten Sicherheitsniveau entspricht. Sofern das nicht mehr der Fall ist, sollte die Notfallvorhaltung des RTW zeitnah neu bedarfsgerecht ermittelt werden.

Der Gutachter stellt fest:

- Die Fahrzeug-Ampel trägt dem Sicherstellungsauftrag des Trägers des Rettungsdienstes für eine bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung Rechnung, da das rettungsdienstliche Einsatzfahrtaufkommen in den letzten Jahren starken Aufkommenszuwächsen unterworfen war und sich dieser Trend auch zukünftig u. a. bedingt durch den demographischen Wandel fortsetzen wird.
- Die vorliegende Fahrzeug-Ampel für den Landkreis Rotenburg (Wümme) bietet die Möglichkeit, die fachgerecht ermittelte Soll-Notfallvorhaltung zukünftig unter Berücksichtigung eines steigenden Notfallaufkommens bzw. Krankentransportaufkommens auf die Einhaltung des gewählten Sicherheitsniveaus zu überprüfen. Bei sinkenden Einsatzfahrzahlen gilt generell, dass bei einem Rückgang von ca. 10 % im Jahresdurchschnitt die Fahrzeugvorhaltung auf ihre Bedarfsgerechtigkeit zu überprüfen ist.
- Datengrundlage der Fahrzeug-Ampel ist ein Erfassungszeitraum von mindestens einem Jahr mit den dazugehörigen Angaben über die Anzahl der Tage je Tageskategorie. Eine kontinuierliche Überprüfung mittels der Fahrzeug-Ampel bedeutet danach immer ein chronologisches Versetzen des erfassten Jahreszeitraums um mindestens einen Monat bzw. maximal um drei Monate.

- Eine Überprüfung der bestehenden Fahrzeugvorhaltung auf ihre Bedarfsgerechtigkeit ist nach den Ergebnissen der Fahrzeug-Ampel notwendig, sobald für eine Schicht dreimal hintereinander das Sicherheitsniveau nicht die Festlegungen erfüllt (rot), wobei in den betreffenden Schichten keine Krankentransporte der Notfallrettung mehr zugeordnet sein dürfen.
- Die vorliegende Fahrzeug-Ampel ist durch die hinterlegten Grenzwertberechnungen nur für die ermittelte Notfallvorhaltung gemäß Soll-Konzept inklusive des zugehörigen Zuteilungsschemas für KTW gültig.
- Mit der Fahrzeug-Ampel ist es nicht möglich, eine Fahrzeugvorhaltung für die Notfallrettung neu zu ermitteln, da aus den Bewertungen des Sicherheitsniveaus zwischen "erfüllt die Festlegungen" und "erfüllt nicht die Festlegungen" keine Vorhaltestunden des RTW ableitbar sind.

Bonn, den 19. Oktober 2021

FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH



i. V.

Dr. H. Behrendt



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Ordnungsamt</b> Tagesordnungspunkt: 5		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0023		
		Status: öffentlich		
		Datum: 03.11.2021		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
11.11.2021	Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst			
16.12.2021	Kreisausschuss			
21.12.2021	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Neufassung der Satzung des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen

**Sachverhalt:**

**a) Aufnahme zusätzlicher Funktionen der Kreisfeuerwehr**

Im Rahmen der Positivliste des § 1 Absatz 3 der Entschädigungssatzung für die ehrenamtlich Tätigen sind monatliche Pauschalen für bestimmte Funktionsträger/innen als Ersatz für deren Aufwendungen bzw. des Verdienstausfalls festgelegt.

Herr Kreisbrandmeister Peter Dettmer macht darauf aufmerksam, dass folgende Funktionsträger/innen der Kreisfeuerwehr bisher keine Pauschale erhalten:

- a) Leiterin / Leiter des Gefahrgutzuges
- b) Leiterin / Leiter der mobilen Einsatzleitung
- c) Zugführerin / Zugführer des Versorgungszuges (Küche)
- d) Kreisfrauensprecherin (Feuerwehr)

Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben entstehen den vorgenannten Funktionsträger/innen vergleichbare Aufwendungen wie den übrigen Gelisteten im Bereich der Kreisfeuerwehr.

Es wird daher aus Gründen der Gleichbehandlung vorgeschlagen, die o.g. Funktionen unter § 1 Absatz 3 Ziffern 1.15 – 1.18 einzufügen und hinsichtlich der Bemessung der Aufwandsentschädigung in Anlehnung an Funktionen wie dem Kreissicherheitsbeauftragten oder dem Kreisbildungsleiter den Funktionsträger/innen zu a) bis d) jeweils eine monatliche Pauschale in Höhe von 165,00 € zu gewähren.

Die dafür aufzuwendenden Haushaltsmittel (165,00 € x 12 Monate x 4 Funktionen) lägen somit bei insgesamt 7.920,00 €.

Haushaltsmittel für das Jahr 2022 sind vorsorglich bereits über die Mittelanmeldung vorgemerkt.

**b) Anhebung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Feuerwehrkreisausbilder**

In § 1 Absatz 11 (2. Spiegelstrich) wurde im Dezember 2017 vom Kreistag die Aufwandsentschädigung für Feuerwehrkreisausbilder mit einem pauschalen Stundensatz in Höhe von 10,00 € beschlossen.

Durch den Kreisbrandmeister wird vorgetragen, dass der Stundensatz infolge weiter steigender fachlicher Anforderungen an die jeweilige Tätigkeit der rund 30 Feuerwehrkreisausbilder und die damit einhergehende Verantwortung für eine qualifizierte Ausbildung der Feuerwehrleute, von der vor allem die Feuerwehrleute auf Stadt- bzw. Gemeindeebene (u.a. Sprechfunker, Maschinisten, Atemschutzgeräteträger, Truppmannausbildung) profitieren, angemessen auf dann 11,50 € erhöht werden sollte. Dies soll auch als Anreiz zur Übernahme dieser wichtigen Aufgabe verstanden werden bzw. den aktuellen ehrenamtlichen Funktionsträgern signalisieren, dass auf eine kontinuierliche Wahrnehmung der Tätigkeiten Wert gelegt wird.

Eine durch das Ordnungsamt durchgeführte Umfrage bei mehreren anderen Landkreisen ergab, dass die dortigen - in ihrer Bemessung der des hiesigen Landkreises vergleichbaren - Pauschalen überwiegend derzeit auch einer Überprüfung unterzogen werden und durchaus damit zu rechnen ist, dass die Pauschalen angehoben werden.

Der bisher im Haushalt auf diesen Ausgabeposten entfallende jährliche Gesamtbetrag liegt bei rund 26.000,00 €. Durch eine Anhebung der Pauschale in der vorgeschlagenen Weise würde sich dieser Ansatz (ausgehend von rund 2.600 Ausbildungsstunden) um rund 4.000,00 € erhöhen.

Haushaltsmittel für das Jahr 2022 sind vorsorglich bereits über die Mittelanmeldung vorgemerkt.

Die vorstehend genannten Ergänzungen und Änderungen zu Buchst. a) und b) sind in den anliegenden Satzungsentwurf eingearbeitet.

**Beschlussvorschlag:**

Die anliegende Neufassung der Satzung des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen wird beschlossen.

Prietz



## Satzung des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen

Aufgrund der §§ 10 und 44 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010, in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) in seiner Sitzung am ..... folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen

(1) Den für den Landkreis ehrenamtlich Tätigen werden die nachgewiesenen Auslagen bis zur Höhe von insgesamt 20,00 € einschließlich einer Wegstreckenentschädigung gemäß **§ 5 Abs. 3 Nieders. Reisekostenverordnung (NRKVO)** und der nachgewiesene Verdienstausfall gemäß § 2 der Satzung über die Entschädigung der Kreistagsabgeordneten erstattet, soweit nicht von anderer Seite Ersatz geleistet wird oder eine Aufwandsentschädigung festgesetzt ist.

(2) Die Regelung nach Abs. 1 gilt auch für Kreistagsabgeordnete und für ehrenamtlich tätige Personen nach Abs. 3, die in anderer als in ihrer Eigenschaft als Mandats- oder Funktionsträger für den Landkreis tätig werden.

(3) Eine monatliche Aufwandsentschädigung als Ersatz ihrer Aufwendungen und des Verdienstausfalls erhalten in folgender Höhe der

1.1	Kreisbrandmeister	1.000 €
1.2	Stellvertretender Kreisbrandmeister	240 €
1.3	Abschnittsleiter des Brandschutzabschnittes Rotenburg	450 €
1.4	Abschnittsleiter des Brandschutzabschnittes Bremervörde	450 €
1.5	Abschnittsleiter des Brandschutzabschnittes Zeven	450 €
1.6	Ständiger Vertreter des Abschnittsleiter des Brandschutzabschnittes Rotenburg	235 €
1.7	Ständiger Vertreter des Abschnittsleiter des Brandschutzabschnittes Bremervörde	235 €
1.8	Ständiger Vertreter des Abschnittsleiter des Brandschutzabschnittes Zeven	235 €
1.9	Bereitschaftsführer Kreisfeuerwehrbereitschaft 1	100 €
1.10	Bereitschaftsführer Kreisfeuerwehrbereitschaft 2	100 €
1.11	Bereitschaftsführer Kreisfeuerwehrbereitschaft 3	100 €
1.12	Kreisjugendfeuerwehrwart	165 €
1.13	Kreissicherheitsbeauftragter	165 €
1.14	Kreisausbildungsleiter für die Feuerwehr	165 €
1.15	Leiter Gefahrgutzug	165 €
1.16	Leiter Mobile Einsatzleitung	165 €
1.17	Zugführer Versorgungszug	165 €
1.18	Kreisfrauensprecherin (Feuerwehr)	165 €
2.1	Naturschutzbeauftragter für den Landkreis Rotenburg (Wümme)	250 €
2.2	Landschaftswart für ein Schutzgebiet	80 €
2.3	Landschaftswart für das Gebiet einer Samt- oder Einheitsgemeinde	125 €
3.1	Leiter Medienzentrum Bremervörde	220 €
3.2	Leiter Medienzentrum Rotenburg	220 €
4.	Kreisjägermeister	525 €
5.	Beauftragter zur Förderung der plattdeutschen Sprache	120 €
6.	Integrationsbeauftragter	330 €

(4) Für Dienstreisen nach Orten außerhalb des Kreisgebietes gilt § 1 Abs. 3 der Satzung über die Entschädigung der Kreistagsabgeordneten entsprechend.

(5) Die vom Landkreis Rotenburg (Wümme) bestellten Leitenden Notärzte erhalten eine jährliche Aufwandsentschädigung von 750,00 € und im Einsatzfall für einen Einsatz bis zu 3 Stunden eine Einsatzpauschale in Höhe von 250,00 €. Ab der 4. Einsatzstunde erhält der Leitende Notarzt zusätzlich 50,00 € pro Stunde, wobei die maximale Einsatzdauer 12 Stunden beträgt. Wird ein Leitender Notarzt auf Anforderung der Einsatzleitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst als zusätzlicher Notarzt tätig, erhält er eine Entschädigung von 50 € je Einsatzstunde.

(6) Die vom Landkreis Rotenburg (Wümme) bestellten organisatorischen Leiter Rettungsdienst erhalten eine Aufwandsentschädigung von 4,00 € pro Dienstplanstunde.

(7) Die vom Landkreis Rotenburg (Wümme) bestellten Mitglieder der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung Rettungsdienst (UG ÖEL RD) erhalten pro Einsatzstunde eine Aufwandsentschädigung von 23,00 €.

(8) Die vom Landkreis Rotenburg (Wümme) bestellten Mitglieder der Schnelleinsatzgruppen (SEG´en) und die Mitglieder der DRK-Kreisbereitschaften erhalten im Einsatzfall folgende Aufwandsentschädigungen:

Schnelleinsatzgruppen (SEG´en)	23,00 €/Stunde
Bereitschaften	10,00 €/Stunde.

In dringenden Einzelfällen von besonderer Bedeutung können abweichende Regelungen getroffen werden.

(9) Die vom Landkreis Rotenburg (Wümme) nach § 1 Ziff. 9 Vollzugsbeamtenverordnung bestellten Vollzugsbeamten für die Unterbringung von psychisch Kranken erhalten folgende Aufwandsentschädigungen:

Für die erste Einsatzstunde	35,00 €/Stunde.
Für jede weitere angefangene halbe Stunde	12,00 €/Stunde.

(10) Für die vom Landkreis Rotenburg (Wümme) beauftragten Personen zur Begleitung der freiwilligen Ausreise von ausreisepflichtigen ausländischen Personen beträgt die Aufwandsentschädigung

von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr	15,00 €/Stunde
von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr	20,00 € Stunde

(11) Eine Aufwandsentschädigung pro Stunde erhalten in folgender Höhe:

Die von den Fachämtern der Kreisverwaltung beauftragten	
– ehrenamtlichen Sprachmittler	15 €
– ehrenamtlichen Feuerwehrkreisausbilder	11,50 €
– ehrenamtlichen Feuerwehrfahrlehrer	20 €

(12) Die Betreuer/innen bei einer kreiseigenen Ferienfreizeit für Kinder erhalten für ihre Teilnahme eine einmalige Aufwandsentschädigung von 250 €.

(13) Der/Die Koordinator/in für Hornissenangelegenheiten erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 250 €.

(14) Die im § 1 Abs. 5 bis 11 aufgeführten Einsatzkräfte und ehrenamtlich Tätigen erhalten im Falle der Nutzung des eigenen Kraftfahrzeuges eine Wegstreckenentschädigung nach § 5 Abs. 3 Nieders. Reisekostenverordnung (NRKVO).

(15) Eine jährliche Aufwandsentschädigung als Ersatz ihrer Aufwendungen einschließlich Fahrtkosten und Verdienstaufschlag erhalten in folgender Höhe

- |   |              |
|---|--------------|
| a) Die/der Vorsitzende des Behindertenbeirates: | 250 € / Jahr |
| b) Die/der 1. Stellvertretende Vorsitzende:     | 150 € / Jahr |
| c) Die/der 2. Stellvertretende Vorsitzende:     | 150 € / Jahr |
| d) Jedes ordentliche Mitglied:                  | 75 € / Jahr  |

Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist die Jahresentschädigung nicht zu erstatten. Das nachrückende Mitglied erhält die für das Jahr noch ausstehende anteilige Jahresentschädigung.

## **§ 2 Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am **01.01.2022** in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen vom 05.07.2012, zuletzt geändert am **20.12.2017**, außer Kraft.

Rotenburg (Wümme), den

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Der Landrat

Luttmann



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Ordnungsamt</b> Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0024		
		Status: öffentlich		
		Datum: 03.11.2021		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
11.11.2021	Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst			
16.12.2021	Kreisausschuss			
21.12.2021	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Haushaltsplan 2022

**Sachverhalt:**

Gegenstand der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst sind die Planansätze für die folgenden Produkte:

**Ordnungsamt:**

- 12.1.02            *Registergeschützter Zensus 2022***
- 12.2.01            *Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten***
- 12.2.02            *Ausländer- und Asylangelegenheiten***
- 12.2.03            *Gewerbe, Gaststätten, Handwerk und Industrie***  
***(einschl. Wirtschaftsrecht)***
- 12.2.04            *Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen und***  
***Sprengstoffrecht***
- 12.6.01            *Abwehrender Brandschutz***
- 12.8.01            *Katastrophenschutz***

**Amt für Rettungsdienstmanagement:**

- 12.7.01            *Förderung des Rettungsdienstes***
- 12.7.02            *Rettungsdienst***

Ein entsprechender Auszug aus dem Haushaltsplanentwurf ist beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2022 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Prietz

<b>Produkt 12.1.02 Registergestützter Zensus</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Durchführung des für 2021 geplanten gemeinschaftsweiten Zensus der Europäischen Union in Form eines registergestützten Zensus Gemäß Bundeskabinettsbeschluss vom 02.09.2020 wird der geplante Zensus auf das Jahr 2022 verschoben.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
ZensG 2022, Nds. AG ZensG 2022	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen bezogen auf den Landkreis Rotenburg (W.)</li> <li>- Gewinnung von Informationen zu Wohnraum, Bildung und Erwerbsleben</li> <li>- Termingerechte Abgabe der Erhebungsunterlagen</li> </ul>	
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung und Betrieb der Erhebungsstelle</li> <li>- Durchführung der vorgeschriebenen Fragebogenaktionen</li> <li>- Einhaltung der vorgeschriebenen Verfahren, insbesondere Sicherstellung des Datenschutzes</li> <li>- Gewinnung von Interviewerrinnen und Interviewern</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Frank Thies

**Produkt 12.1.02 Registergestützter Zensus**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	80.000	15.000	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Personalaufwendungen	0	0	155.900	158.700	161.900	165.000
14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	10.000	10.000	10.200	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	22.000	22.000	22.400	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>	<b>187.900</b>	<b>191.300</b>	<b>161.900</b>	<b>165.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-32.000</b>	<b>-107.900</b>	<b>-176.300</b>	<b>-161.900</b>	<b>-165.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-32.000</b>	<b>-107.900</b>	<b>-176.300</b>	<b>-161.900</b>	<b>-165.000</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.533	6.800	5.800	6.000	6.100	6.200
<b>Saldo ILV</b>	<b>-4.533</b>	<b>-6.800</b>	<b>-5.800</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.200</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-4.533</b>	<b>-38.800</b>	<b>-113.700</b>	<b>-182.300</b>	<b>-168.000</b>	<b>-171.200</b>

<b>Produkt 12.1.02 Registergestützter Zensus</b>
<b>Erläuterungen</b>
Zeile 2: Erstattung des Landes Zeile 15: Einrichtung und Ausstattung einer Erhebungsstelle Zeile 19: Aufwand für die Personalaufstellung der Erhebungsstelle

--

<b>Erläuterungen</b>
----------------------

Zeile 2: Erstattung des Landes Zeile 15: Einrichtung und Ausstattung einer Erhebungsstelle Zeile 19: Aufwand für die Personalaufstellung der Erhebungsstelle
--



<b>Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt beinhaltet die Aufsicht über die Ordnungsämter der Gemeinden, das Versammlungswesen, das Kehrwesen, die Unterbringung psychisch Kranker und den allg. Bereitschaftsdienst sowie Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
STAG, SchfHWG, 1. BlmschV, NVersG, NPOG, NPsychKG	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitnahe Bearbeitung der Verwaltungsverfahren</li> <li>- Eingliederung langjährig aufhältiger Ausländer</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Frank Thies

## Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

### Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	24.336	28.000	28.000	28.500	29.100	29.700
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.460	2.500	2.500	2.500	2.600	2.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	500	500	500	500	500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>26.796</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>31.500</b>	<b>32.200</b>	<b>32.800</b>
13. Personalaufwendungen	180.963	194.500	227.900	232.100	236.700	241.400
14. Versorgungsaufwendungen	1.505	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	619	0	5.000	5.100	5.200	5.300
16. Abschreibungen	86	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.494	19.100	18.000	18.300	18.700	19.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>197.667</b>	<b>213.600</b>	<b>250.900</b>	<b>255.500</b>	<b>260.600</b>	<b>265.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-170.871</b>	<b>-182.600</b>	<b>-219.900</b>	<b>-224.000</b>	<b>-228.400</b>	<b>-232.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-170.871</b>	<b>-182.600</b>	<b>-219.900</b>	<b>-224.000</b>	<b>-228.400</b>	<b>-232.900</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.510	97.000	95.300	96.200	97.800	85.000
<b>Saldo ILV</b>	<b>-49.510</b>	<b>-97.000</b>	<b>-95.300</b>	<b>-96.200</b>	<b>-97.800</b>	<b>-85.000</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-220.381</b>	<b>-279.600</b>	<b>-315.200</b>	<b>-320.200</b>	<b>-326.200</b>	<b>-317.900</b>

<b>Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten</b>		
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	2,55	2,55
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 5: Gebühren für Einbürgerungen, Feuerstättenbescheide u. Ä. Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben Zeile 11: Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und aus dem Bereich Schornsteinfegerwesen Zeile 15: EDV-Kosten Zeile 19: Ausgaben für Transporte und Untersuchungen von psychisch Kranken, Einbürgerungsfeiern und Ersatzvornahmen		

<b>Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die mit der Einreise, dem Aufenthalt und der Erwerbstätigkeit von Ausländern, EU-Bürgern und Asylbewerbern im Bundesgebiet innerhalb der Landkreiszuständigkeit anfallen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
AufenthG, AsylG, FreizügG/EU, AufenthV, BeschV, IntV	
<b>Ziele</b>	
- Sachgerechte und verlässliche Entscheidungen über die Gewährung von Aufenthaltstiteln	
<b>Verantwortung</b>	Frank Thies

**Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	99.604	90.000	90.000	91.800	93.600	95.400
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.916	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>101.520</b>	<b>91.000</b>	<b>91.500</b>	<b>93.300</b>	<b>95.100</b>	<b>96.900</b>
13. Personalaufwendungen	914.756	770.300	922.800	940.900	959.800	978.700
14. Versorgungsaufwendungen	12.900	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.926	12.500	15.000	15.300	15.600	15.900
16. Abschreibungen	198	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59.059	90.000	75.000	76.500	78.000	79.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>993.839</b>	<b>872.800</b>	<b>1.012.800</b>	<b>1.032.700</b>	<b>1.053.400</b>	<b>1.074.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-892.320</b>	<b>-781.800</b>	<b>-921.300</b>	<b>-939.400</b>	<b>-958.300</b>	<b>-977.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-892.320</b>	<b>-781.800</b>	<b>-921.300</b>	<b>-939.400</b>	<b>-958.300</b>	<b>-977.200</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	358.274	407.400	445.600	450.500	459.000	470.900
<b>Saldo ILV</b>	<b>-358.274</b>	<b>-407.400</b>	<b>-445.600</b>	<b>-450.500</b>	<b>-459.000</b>	<b>-470.900</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.250.593</b>	<b>-1.189.200</b>	<b>-1.366.900</b>	<b>-1.389.900</b>	<b>-1.417.300</b>	<b>-1.448.100</b>

<b>Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten</b>		
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	13,90	14,90
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der Ausländerbehörde Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Aufenthaltsrecht Zeile 15: Laufende Kosten der in der Ausländerbehörde eingesetzten Sondersysteme Zeile 19: Laufende Kosten für Beschaffung von elektronischen Aufenthaltstiteln und Passersatzpapieren sowie Identitätsklärungen		

<b>Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Gewerberechts, des Wirtschaftsrechts sowie der Handwerksordnung und des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GewO, OwiG, HandwO, SchwarzarbG u. a.	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Hinweisen auf Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden werden i. d. R. spätestens zwei Wochen nach Kenntnisnahme geeignete Maßnahmen eingeleitet.</li> <li>- Sachgerechte Entscheidung über gewerberechtliche Genehmigungsverfahren</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Frank Thies

**Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	13.950	15.000	10.000	10.200	10.400	10.600
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	-8.621	2.000	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.329</b>	<b>17.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.200</b>	<b>22.400</b>	<b>22.600</b>
13. Personalaufwendungen	180.962	265.500	274.600	279.800	285.400	291.000
14. Versorgungsaufwendungen	1.183	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	634	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>182.778</b>	<b>265.500</b>	<b>276.600</b>	<b>281.800</b>	<b>287.400</b>	<b>293.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-177.449</b>	<b>-248.500</b>	<b>-254.600</b>	<b>-259.600</b>	<b>-265.000</b>	<b>-270.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-177.449</b>	<b>-248.500</b>	<b>-254.600</b>	<b>-259.600</b>	<b>-265.000</b>	<b>-270.500</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.066	95.300	91.200	92.200	94.000	96.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-95.066</b>	<b>-95.300</b>	<b>-91.200</b>	<b>-92.200</b>	<b>-94.000</b>	<b>-96.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-272.515</b>	<b>-343.800</b>	<b>-345.800</b>	<b>-351.800</b>	<b>-359.000</b>	<b>-367.000</b>



<b>Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)</b>		
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	3,05	2,95
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im Bereich Gewerberecht Zeile 11: Bußgelder aus Verstößen gegen das Gewerbe- und Handwerksrecht Zeile 19: Geschäftsaufwendungen		

<b>Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Jagd- und Fischereirechts, des Waffen- und Sprengstoffrechts sowie die Wahrnehmung der Aufgaben der Landwirtschaftsbehörde.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BJagdG, NJagdG, GrdSt.VG, NdsFischG, WaffG, SprengG u. a.	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Allgemeinheit</li> <li>- Beantragte Erlaubnisse werden i. d. R. spätestens innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen beschieden.</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Frank Thies

## Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	175.018	100.000	100.000	102.000	104.000	106.100
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.046	13.000	13.000	13.200	13.500	13.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.096	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>189.160</b>	<b>115.500</b>	<b>115.000</b>	<b>117.200</b>	<b>119.500</b>	<b>121.800</b>
13. Personalaufwendungen	228.177	194.300	220.500	224.600	229.100	233.700
14. Versorgungsaufwendungen	1.613	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.840	25.000	25.000	25.500	26.000	26.500
16. Abschreibungen	2.084	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.556	6.400	6.500	6.600	6.700	6.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>252.270</b>	<b>227.900</b>	<b>254.200</b>	<b>258.900</b>	<b>264.000</b>	<b>269.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-63.110</b>	<b>-112.400</b>	<b>-139.200</b>	<b>-141.700</b>	<b>-144.500</b>	<b>-147.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-63.110</b>	<b>-112.400</b>	<b>-139.200</b>	<b>-141.700</b>	<b>-144.500</b>	<b>-147.400</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.541	101.400	107.800	109.100	111.200	114.100
<b>Saldo ILV</b>	<b>-91.541</b>	<b>-101.400</b>	<b>-107.800</b>	<b>-109.100</b>	<b>-111.200</b>	<b>-114.100</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-154.651</b>	<b>-213.800</b>	<b>-247.000</b>	<b>-250.800</b>	<b>-255.700</b>	<b>-261.500</b>

<b>Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht</b>		
<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	3,25	3,35
<b>Erläuterungen</b>		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der unteren Jagd- und Waffenbehörde Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Jagd- und Waffenrecht Zeile 15: Aufwendungen für Jagdprüfer, Hegeschauen etc. Zeile 19: Personalnebenkosten		

<b>Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt beinhaltet die Tätigkeiten im Rahmen der Feuerwehrangelegenheiten.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NBrandSchG	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Kreisfeuerwehrr</li> <li>- Vorhaltung von ausfallsicheren Notrufabfrage-, Alarmierungs- und Kommunikationseinrichtungen</li> <li>- Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements durch zeitgemäße Aus- und Fortbildungsangebote und -einrichtungen</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Frank Thies

**Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.043.377	896.000	896.000	913.900	932.100	950.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	309.380	305.400	295.800	295.800	295.800	295.800
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	348.754	310.000	360.000	367.200	374.500	381.900
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	761.330	1.034.000	1.014.000	1.034.200	1.054.900	1.075.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.462.841</b>	<b>2.545.400</b>	<b>2.565.800</b>	<b>2.611.100</b>	<b>2.657.300</b>	<b>2.704.000</b>
13. Personalaufwendungen	1.270.725	1.377.300	1.444.600	1.473.200	1.502.700	1.532.400
14. Versorgungsaufwendungen	1.075	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	950.993	1.116.400	1.189.700	1.213.400	1.237.400	1.261.900
16. Abschreibungen	520.376	522.500	511.100	511.100	511.100	511.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	980.476	829.700	829.700	846.200	863.100	880.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	203.417	284.700	306.000	335.300	341.800	348.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.927.062</b>	<b>4.130.600</b>	<b>4.281.100</b>	<b>4.379.200</b>	<b>4.456.100</b>	<b>4.534.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.464.221</b>	<b>-1.585.200</b>	<b>-1.715.300</b>	<b>-1.768.100</b>	<b>-1.798.800</b>	<b>-1.830.400</b>
22. außerordentliche Erträge	27.010	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>27.010</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.437.211</b>	<b>-1.585.200</b>	<b>-1.715.300</b>	<b>-1.768.100</b>	<b>-1.798.800</b>	<b>-1.830.400</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	550.216	644.100	702.400	707.100	717.200	722.500
<b>Saldo ILV</b>	<b>-550.216</b>	<b>-644.100</b>	<b>-702.400</b>	<b>-707.100</b>	<b>-717.200</b>	<b>-722.500</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.987.427</b>	<b>-2.229.300</b>	<b>-2.417.700</b>	<b>-2.475.200</b>	<b>-2.516.000</b>	<b>-2.552.900</b>

**Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz****Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2022	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2022/32010 Beschaffung Rüstwagen	580.000	10.000	0	570.000	570.000	0	0
2022/32020 Beschaffung Mittleres Löschfahrzeug (MLF)	220.000	10.000	0	210.000	210.000	0	0
2022/32030 Besch. Mob. Raman-Spektrometer First Defender RM	65.000	65.000	0	0	0	0	0
2022/32120 Feuerschutzsteuer - Anteil LK ROW	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>77.000</b>	<b>77.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	22,70	23,20

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Führerscheine Klasse C (ab 7,5 t ZGG) durch Kreisfeuerwehrfahrschule	12	36	36
Ausbildungen in der Brandsimulationsanlage	0	400	400

**Erläuterungen**

Zeile 2: Feuerschutzsteuer (Gemeindeanteil wird zu 100% an die Gemeinden ausgeschüttet)

Zeile 5: Einnahmen aus Gebührenbescheiden für in der Feuerwehrtechnischen Zentrale durchgeführte Arbeiten; Einsatzkosten Gefahrgutzug

Zeile 7: Erstattungen durch die am Leitstellenverbund beteiligten Landkreise sowie durch das Amt 38 für die Inanspruchnahme der Einsatzleitstelle

Zeile 15: Kosten für den Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Einrichtungen des abwehrenden Brandschutzes und der Einsatzleitstelle

Zeile 18: Zuschüsse an die Kreisfeuerwehrverbände sowie Kosten für den Betrieb der Brandsimulationsanlage

Zeile 19: Aufwendungen für den Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale, der Einsatzleitstelle, der Brandsimulationsanlage Schneeheide und der Kreisfeuerwehrfahrschule sowie Personalnebenkosten

<b>Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt betrifft die im Rahmen des Betriebes Rettungsdienst nicht von den Kostenträgern anerkannten und zu erstattenden Kosten. Diese sind aus dem allgemeinen Haushalt zu finanzieren.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Niedersächsische Rettungsdienstgesetz (NRettDG) und Bürgerentscheid vom 07.06.2009	
<b>Ziele</b>	
- Die Kosten für die nicht bedarfsgerechten Vorhaltungen für den Landkreis Rotenburg (Wümme) sollen so gering wie möglich gehalten werden bei gleichzeitiger Erfüllung des Bürgerentscheides.	
<b>Verantwortung</b>	Silke Hinze



**Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	40.347	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	31.634	25.000	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	164.828	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>236.808</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.327	50.000	50.000	51.000	52.000	53.000
16. Abschreibungen	2.115	1.500	600	600	600	600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.283.000	1.200.000	1.200.000	1.224.000	1.248.400	1.273.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.334.442</b>	<b>1.251.500</b>	<b>1.250.600</b>	<b>1.275.600</b>	<b>1.301.000</b>	<b>1.326.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.097.634</b>	<b>-1.226.500</b>	<b>-1.250.600</b>	<b>-1.275.600</b>	<b>-1.301.000</b>	<b>-1.326.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.097.634</b>	<b>-1.226.500</b>	<b>-1.250.600</b>	<b>-1.275.600</b>	<b>-1.301.000</b>	<b>-1.326.800</b>
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.632	6.900	5.900	6.100	6.200	6.300
<b>Saldo ILV</b>	<b>-4.632</b>	<b>-6.900</b>	<b>-5.900</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.300</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-1.102.265</b>	<b>-1.233.400</b>	<b>-1.256.500</b>	<b>-1.281.700</b>	<b>-1.307.200</b>	<b>-1.333.100</b>

**Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes****Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2022	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt 12.7.02 Rettungsdienst</b>
<b>Produktbeschreibung</b>
Dieses Produkt beinhaltet sämtliche Belange, die für die Durchführung der Notfallrettung, Rettungsdienst und Notarzteinsätze, sowie den qualifizierten Krankentransport von Bedeutung sind. So finden sich hier zum einen die Aufwendungen und Erträge für den Regelrettungsdienst wieder, zum anderen aber auch die Aufwendungen des Bürgerentscheids.
<b>Verantwortung</b> Silke Hinze

**Produkt 12.7.02 Rettungsdienst**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	15.763.300	16.077.400	16.398.700	16.723.600
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.200.000	1.224.000	1.248.400	1.273.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.975.300</b>	<b>17.313.400</b>	<b>17.659.100</b>	<b>18.008.800</b>
13. Personalaufwendungen	0	0	323.300	329.400	336.000	342.600
14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	15.611.100	15.922.600	16.240.800	16.562.500
16. Abschreibungen	0	0	905.000	905.000	905.000	905.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	135.900	138.400	141.000	143.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.975.300</b>	<b>17.295.400</b>	<b>17.622.800</b>	<b>17.953.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>36.300</b>	<b>54.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>36.300</b>	<b>54.900</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>	<b>36.300</b>	<b>54.900</b>

**Produkt 12.7.02 Rettungsdienst****Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2022	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>Investitionen ab 20.000 €</b>							
2019/38040 Rettungswache Zeven - Umbau und Erweiterung	1.080.000	60.000	1.020.000	0	0	0	0
2022/15220 RW Sittensen - Err. Einstellmöglichkeit RTW	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2022/15230 RW Visselhövede - Err. Einstellmöglichkeit RTW	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2022/38010 Fahrzeuge	870.000	570.000	0	300.000	300.000	0	0
2022/38020 BGA	595.000	415.000	0	180.000	180.000	0	0
2022/38030 Massenansturm von Verletzten (ManV)-Komponenten	48.200	48.200	0	0	0	0	0

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile		5,00

<b>Leistungsdaten und Kennzahlen</b>	<b>Ist Vorvorjahr</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Gesamtzahl der fakturierten Einsätze in den Bereichen Notfallrettung, Notarzteinsätze und qualifizierter Krankentransport.	26.702	27.000	27.000

**Erläuterungen**

Zeile 5: Entgelte und Gebühren aus Rettungsdienst und qualifiziertem Krankentransport  
Zeile 7: Erstattungen des Landkreises für den Bürgerentscheid und sonstige unwirtschaftliche Kosten, die nicht von den Krankenkassen refinanziert werden  
Zeile 11: Erträge aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen etc.  
Zeile 15: Aufwendungen u.a. für Kfz-Versicherung aller Rettungsdienstfahrzeuge, ÖEL, Kostenerstattungen an das DRK und Amt 32 für den rettungsdienstlichen Anteil der Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr in Zeven (60 %)  
Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen  
Zeile 19: Aufwendungen für SEG-Einsätze, Sachkosten und Querschnittsleistungen z. B. Unterstützung durch die TUI

<b>Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	
Das Produkt beinhaltet alle Angelegenheiten im Rahmen des Katastrophenschutzes.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKatSG	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Einheiten des Katastrophenschutzes</li> <li>- Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements</li> </ul>	
<b>Verantwortung</b>	Frank Thies

**Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz**  
**Produktergebnis**

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	4.500	5.000	5.100	5.200	5.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätig.	0	60.000	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.832	0	7.000	7.100	7.200	7.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.832</b>	<b>64.500</b>	<b>12.000</b>	<b>12.200</b>	<b>12.400</b>	<b>12.700</b>
13. Personalaufwendungen	120.385	146.300	135.700	138.200	141.000	143.600
14. Versorgungsaufwendungen	1.075	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.082	182.500	129.000	131.300	133.900	136.500
16. Abschreibungen	58.611	62.400	65.300	65.300	65.300	65.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	50.000	50.000	50.000	51.000	52.000	53.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	174	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>349.327</b>	<b>441.200</b>	<b>380.000</b>	<b>385.800</b>	<b>392.200</b>	<b>398.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-343.494</b>	<b>-376.700</b>	<b>-368.000</b>	<b>-373.600</b>	<b>-379.800</b>	<b>-385.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0	500.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	228.249	500.000	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-228.249</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-571.743</b>	<b>-376.700</b>	<b>-368.000</b>	<b>-373.600</b>	<b>-379.800</b>	<b>-385.700</b>
Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.641	59.800	58.000	58.700	59.900	61.400
<b>Saldo ILV</b>	<b>-63.641</b>	<b>-59.800</b>	<b>-58.000</b>	<b>-58.700</b>	<b>-59.900</b>	<b>-61.400</b>
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung ILV</b>	<b>-635.384</b>	<b>-436.500</b>	<b>-426.000</b>	<b>-432.300</b>	<b>-439.700</b>	<b>-447.100</b>

**Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz****Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2022	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>Investitionen unter 20.000 €</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Plan Vorjahr</b>	<b>Plan lfd. Jahr</b>
Stellenanteile	1,80	1,80

**Erläuterungen**

Zeile 2: Zuschüsse des Bundes für Katastrophenschutzfahrzeuge

Zeile 7: Erstattungen von übrigen Bereichen

Zeile 15: Kosten des laufenden Betriebes der Katastrophenschutzkomponenten sowie Kosten für Übungen und Einsätze

Zeile 18: Zuschüsse zum laufenden Betrieb für die am Katastrophenschutz beteiligten Hilfsorganisationen